Miesvadener Canblatt.

"Tagbiatt-Dane",

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monatlich, IR 3.— viertelfabrlich bund ben Berlag Banggalle II. abne Bringerlaßn. IR 3.— vierreljährlich burch alle beurichen Boftunkalten, aussichließlich Betrügelb. — Bezugs- Beftellungen nehmen anherbem eritgigen: in Wierbaden bie Invogifiele Bes-nurdung 29. jewes die Ausgabeitellen in allen Leilen ber Stadt; in Biebrich: bie bortigen Aus-gabeitellen und in ben benachburten Landorten und im Rheingan bie betreffenden Tagblart- Träger.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernsprecher-Ruft: "Tagbiett-Cand" Ar. 6650-53. Bon 8 Ubr mergent bis 8 Uhr abende, außer Conniegs.

Angeigen-Breid für die Zeile: 15 Big, für lotale Angeigen im "Arbeitdmarti" und "Kieiner Angeigen im einheitlicher Sohiorm; 20 Big, in davon abweichender Sangundlüdrung, lotwie für alle übrigen lotalen Angeigen; 30 Big, für alle ausweitligen Angeigen; 1 Mt. für lotale Meltamen; 2 Mt. für ausweitige Meltamen. Gange, halbe, drittel und vieriel Getten, durchlänfend, nach belanderen Berechning.— Bei wiederheiter Anfradme underdaderter Angeigen in furgen Zweichenraumen enthprechender Rabeit.

Augeinem-Annahme: Gur bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags: für bie Morgen mittags! für bie Morgen-Musgabe bis 3 Uhr nuchmittags. Berliner Rebattion bes Wiesbabener Tagblatts: Berlin SW. 61, Teltower Cir. 16, Fernfpr. Hmt Lütiow 5788. Jagen und Midgen with feine Bernenmen.

Mittwoch. 14. Mai 1913.

60.

6473

etrag ent-

902, 18 ist

ho

3.

179. 8 942

Morgen=Ausgabe.

nr. 219. + 61. Jahrgang.

Wahlen und Wahlreform.

Gin Rechenegempel.

Dem am 14. Juni gu einer furgen Tagung gufam. mentretenden preußischen Landtag foll, fo wurde behauptet, in der Thronrede wieder einmal eine Wahlreform versprochen werden. Man hat diese Botschaft ohne sonderliche Aufregung entgegengenommen. Es fehlt auch nicht der Glaube daran, daß in der Thronrede ein Sag enthalten fein wird, ber fich auf die Reform des Landtagswahlrechts bezieht. Es fragt fich mur, welden praftifchen Bert diefer Glaube als Parole in der jebigen Wahlbewegung hat und welche Ausficht eine neue Bahlreformvorlage im neuen preußischen Abgeordnetenbauß eröffnet. Bon feiner Seite wird wohl geleugnet, daß durch die Neuwahlen an dem Stärkeverhaltnis der Parteien im preußischen Abgeordnetenhause fast nichts geandert werben wird. Mindestens 75 Brozent der Wahl-freise werden von der Wahlkewegung überhaupt nicht betroffen. Sie sind absolut sicherer Besitzt and zumeist der Konservativen und des Zentrums. Und was sich in den übrigen 25 Brozent der Wahlfreife andern wird, das gleicht fich im Effett auch wieder aus. Ja man fürchtet, daß die Wahlen so-gar eine absolute Wehrheit der konservativen Barteien bringen werden. Diese Besorgnis wird seht selbst von Zentrumsorganen geäußert. Das neue Ab-

geordnetenhaus wird also entweder noch konser-vativer oder es bleibt, wie es ist. Erhält sich aber der Bestand der Preußenkammer in derselben oder sast gleichen Zusanunensehung wie bisher, so hat jede wirkliche, ernstgemeinte und nicht icheinbare Bablreformvorlage berglich wenig Chancen. Nehmen wir das Handbuch bervor, das der Direftor bes preußischen Abgeordnetenhauses Geheimrat Blate berausgegeben hat, und überbliden wir darin die Berufsftatiftif ber Mitglieder bes nun nach Saufe gegangenen Barlaments, so ergibt sich folgendes: 190 höhere Beamte und Offiziere a. T. und 139 Großgrundbefiter befanden fich unter biefen "Mbgeordneten", davon 118 im Hauptberuf, wenn man fo fagen barf, und bagu noch 26 in anderen Berufen nachgewiesenermaßen, die zurzeit wohl noch in amtlichen Stellen find. Dagegen befanden fich unter den 443 Lanbtagsabgeordneten nur 10 Raufleute (bon benen 6 ber Fortidrittlichen Bolfspartei angehören) und 6 Rleingewerbetreibenbet

Nun find in Breugen nach der letten Berufs-gablung im gangen 19 117 ländliche Großbetriebe mit mehr als 100 Seftar Fläche borhanden. Die Schicht ber Großgrundbesiter umfaßt baber mit Angehörigen

- wenn man auf jedes Gut einen Befiter und auf jede | Familie 5 Ropfe rechnet - boch frens 100000 Ropfe, benen bei einer Bevolferungszahl bon rund 38 Millionen, die bei ber Berufsgahlung ermittelt wurden, 37 Millionen 900000 andere Preußen gegenüberstehen. Rach der Kobfzahl dürsten also auf den Großgrundbesit 1 bis 2 Wandate entfallen. Er war aber im preugischen Parlament bisher burch 139 Abgeordnete vertreten und befag dadurch ichon von bornberein fait den dritten Teil aller Mandate. In der Bragis Lefitt er natürlich einen noch ungeheuer biel größeren Ginflug. Die hoberen Beamten, Landrate ufm. steben ibm jumeist febr nabe, und 46 Bertreter des ländlichen Dittelbetriebes befanden fich bisber in den beiben tonferbativen Frattionen durchweg in der Gefolgichaft der Groggrund. befiter. Die 189 Großgrundbefiter verteilten fich auf die einzelnen Fraftionen in folgender Beife: 98 fagen bei den Konferbatiben, 20 bei den Freikonfer-vativen, 12 im Zentrum, 8 bei den Nationalliberalen, 1 bei den Polen. Aus diefen Bablen ergibt fich ohne weiteres der Cat: "Die Gegnerichaft der einzelnen Fraktionen gegen eine Reform des preußischen Wahlrechts wächft wie die Bahl ber in ihnen vertretenen

Großgrundbefiber."
Die fonservative Fraktion umfaste gulest 155 Mitglieder. In ihr berfügten bie Großgrundbefiber mit ihren gang besonderen und eigenartigen Intereffen für fich allein über eine Zweidrittelmehrheit. Die konfervative Fraktion des Abgeordnetenbaufes bedeutet alfo nichts anderes als die parkamentarische, die konfer-vative Partei in Preugen nichts anderes als die politifche Organisation jener 19000 Groß-grundbesiger. Richt viel besser steht es bei den Freikonservativen. Die dort bisber vorhandenen 20 Großgrundbesiber versügten für sich allein allerdings nicht über die Mehrheit der 60 Mitglieder gablenden Fraktion, sie hatten aber in den 17 böberen Beamten und in den 11 Bauern, die in diefer Fraktion fagen, fille Berbundete, fo daß auch bei den Freikonferbatiben die Großgrundbefiber jederzeit über eine erdriidende Mehrbeit verfügten. Bu ben beiden konfer-vativen Barteien mit girka 215 Mitgliedern aber brauchten nur die 12 Großgrundbesither des Zentrum gu flogen, und es mar immer eine fichere Dajori. tat für die einfeitigste Intereffenpolitif des Grofgrundbefiges vorhanden; vom Berrenhaus in diefer Begiehung gar nicht zu reben. Mur fo ift ber gabe und unbeirrte Widerstand ber Ronferbatiben gegen jede wirfliche Reform bes Babirechts au erflären, ein Diderftand, an dem die lette Bahl-rechtsvorlage der Regierung fläglich icheitern mußte, und an dem auch eine neue Borlage icheitern wird,

wenn nicht bei ben kevorstehenden Wahlen ein Bunder geschieht. An Bunder glaubt man aber heutzutage in der Politif noch weniger als auf anderen Gebieten des menschlichen Lebens.

Die Nationalliberalen und die Wahlreform.

Man schreibt uns von fortichrittlicher Seite aus Biebrich unter der überschrift "Niedriger hängen" das Folgende: "Ter Wahlaufruf der nationallikeralen Kartei in Kreußen, der unter der überschrift "Wählerl" jeht überall verdreitet wird, enthält wörtlich folgende Stelle: "Als wir das leite Mal, im Jahre 1908, gur Dahl ichritten, ba hofften wir guversichtlich, daß die nächsten Wahlen unter einem neuen und gerechteren Bahlrecht vollzogen würden. Die nationalliberale Partei hat alles getan, was in ihren Kräften stand, um dieses Ziel zu erreichen. Alle Be-mühungen aber sind an dem Widerstand der jeder Reform abgeneigten konservativen Bartei gescheitert" usw. Später heißt es dann noch: Die nationalliberale Partei "verlangt vor allem direkte und geheime Bahl" uff. Demzgegenüber sei folgendes festgestellt: Am 20. Mai 1912 wurde der fortichrittliche Bahlrechtsantrag, der die geheime und direkte Wahl für Preußen verlangte, vom preußischen Abgeordnetenhause in namentlicher Abstimmung mit 188 gegen 158 Stimmen abgelebnt. Bei diefer Abstimmung fehlten nabegu 20 nationalliberale Abgeordnete, dabon nach dem amtlichen Bericht folgende "ohne Entschuldigung": Dr. Beumer, Dr. Görd, Haarmann, Sepe, Klufmann, Kmipe, Dr. Leby, Dr. Martens-Ofterholz, Weber zu Jerrendorf, Sieg, Westermann, Wolff-Biebrich und der Hospitant b. Schubert. Rommentar überfliffig! Gin fortidrittlicher Babler."

Deutsches Reich.

* Abreffe bes Deutschen Stabtetages jum Raiferjubilaum. Ruralich ift unter Führung bes Oberburgermeifters Dr. Borfdit (Munchen) bie Abreffe befichtigt worben, bie ber Deutsche Städtelag gum Raiferjubilaum anfertigen lagt. Das Bert, bas von Brofeffor Supp (Schleigheim) entworfen ift, hat die Form eines fleinen Schreins, beffen mit Elfenbein und fifbernen Ornamenten ausgelegte Rapfel abnehmbar ift. Darunter befinden fich buchartig fieben Zafeln, beren erfte brei ben Reichsabler und die Bulbigungsworte enthalten. Die lette Tafel verzeichnet bie Stabteverbanbe mit bem Ramen ihrer Mitglieberftabte unter 25 000 Ginmobner. Die bagmiichenliegenden brei Tafeln, die triptichonartig auseinandergelegt werben tonnen, bringen die Wappen aller an ber gemeinfamen Sulbigung beteiligten Stabte bon über 25 000 Einwohnern. Dabei bilden die Stadte Berlin, Dresten und Munchen ben Mittelpunft je einer Tafel. Die übrigen

Machbrind berbuten.

Julien.

Gin Rünftlertraum, Bon Rarl Labm (Baris).

Gine hochftrebenbe, fauftische Tat. Gerüchte gingen - fie tamen aus ber Ruliffenwelt ber Barifer Komischen Oper — daß das neue Wert von Guitave Charpentier eine besonders neuartige und fühne Schöpfung mare, bie alle mahren Runfiler in belle Begeifterung verfeben muffe. Man hatte ergablt, "Julien" fei nur eine Fortfebung ber "Louise", dieses Breisliebes auf die Mufe bes Montmartre, die 1900, gur Zeit der Exposition Universelle, auftauchte und in fo vielen Ländern eine ftets ber pariferifchen Bobome bereitete, shmpothische Aufnahme fand. Tegtlich ent-behrte die "Lauise" nicht einer gewissen modernen sozialen und pifanten Philosophie, mufifalifch ftand fie auf einer Sobe, bag insbesondere beutsche Musikographen anerkennend ben But lufteien: Charpentier bichtete und tomponierte felbst nach bem Beifpiel Wagners, beffen Behre er befolgte, auf frangöfisch, will fagen, in bollfter nationaler Unabhängigfeit, awar leitmotivierend, ober ohne fonftige fflavifche Unterordnung unter ein größeres, ihm frembes Genie. Die Leitmotive waren die Bolfsrufe ber Barifer Gaffe ober ein paar echt gallifche Liebesafforbe; wo im Ausland bie Oper nicht gang popular wunde, lag bas an ber Unüberfehbarfeit diefes Cofaleinschlags, ber bas bemerkenswerte Rennzeichen bes wertvollen Opus, des besten ber neueren frangösischen Schule, ift.

"Julien" fann als feine banale Fortfebung ber "Louife" betrachtet werben - es ware ein Charpentiers unwürdiges Beginnen gemejen, ben bantbaren Stoff, ber ibm einmal gum Triumph berholfen, noch ein gweitesmal aufbrilben gu wollen. Gewiß begegnen wir wieder bem Belben und ber Selbin bes Montmartre; aber Julien, ber junge Boet, schwingt fich auf gum Thous ber Runftlerbobame, gum ewig tojtenben, himmelhoch jaudgenden, zu Tobe betrübten Schwarmer, ber fich ein Realist wähnt und zu bem Alfred de Maffet ober Baubelaire Bate ftanben, bebor fie in ben Urmen ber "grünen See", im Gifttrant Abfinth, erftidten. Und Bouife

wird gur Mufe aller Boeten im Leben bes Scheins und ber Birflichfeit, ber "Nuits" und ber "Flours du Mal". Ob Charpentiers neue Oper, die lange auf fich warten ließ, einer noch glangenberen Bufunft entgegengeht wie "Louife" ober nicht - man urteile, ob er nicht mit der Gebankenfulle und bes Traumes Schönheit, noch bevor seine Byra wiedererflingt und bevor gegen Ende Mai in der Opera Comique der Borhang auffliegen wird, unfere große Achtung und Bewundeberbient. Geinem freundlichen Entschluß perbanten wir bie Erlaubnis ber erften Biebergabe eines "Borworts", bas er eigens gum Berftanbnis feiner Arbeit nieberfchrieb.") Er felbit wird beffer wie jeber andere fagen fonnen, mas er gewollt: wie Gerhart Saupimann in "Sanneles Simmelfahrt" führt er uns in "Julien" balb in ben grauen Alltag, bald in

höhere Sphären hinein.

"Julien ift die bramatische Darftellung eines Dichterlebens, die Handlung zugleich ein Bild des Erdenwallens und der Feengefilde. Bald trägt der Zaubermantel begeisterter Eraume ben Boeten babon in Wunberländer voll Biftonen hehrster Schönheit. Bald sieht er sich zurudverseht in den Tagesftrudel, fingt und predigt als "Apostel universeller Liebe" dem Bolfe ber Borftabt: bann fucht er, ber Anftrengung mube und des Zweifels Beute, entmutigt wohltätigen Frieben und Bergeffen bei Allmutter Ratur, inmitten ber Feld. arbeiter, die ihn nicht versiehen Immer haltlofer, ein Phantom auf ber Jagb nach ber eigenen Geele von früher, fann er Bergeffen nur noch in ber Trunfenheit finden, wenn fie ibm nicht gar neue Jugenbichwingen ber Begeifterung leiht, auf benen er einft bis jum Traumland emporgelangte!

Richt immer im Birflichfeiteleben, mitunter im Geen-Iand feiner Eraume begegnet ber Dichter feinen beften Rate gebern und ichlimmiten Reinden. Und boch fpielt fich alles mur im Bereich feiner Geele ab, in ihrem Doppelweien, Homo duplex, in ber Bielfältigfeit feiner wiberfpruchsvollen Gebanken! Man könnte alfo fagen, bag nur ein Seld, Julien, auftritt, ba bie übrigen Berfonen Allegorien feiner

*) "Entwurf eines Borworts zu Julien", mit Ermächt-gung von Gustave Ebarpentier und Gerleger Nag Efchig-Paris wiedergegeben. Nachbruck verboten.

aufeinanderfolgenden Geelenguftande find. Ober aber Julien mifte im Leben ber Berfonifigierung feiner wiberfpruchs. vollen Ideen und Träume begegnet fein, ebenfo wie wir guweilen in einem Buche bie Schilberung unferer eigenen Abenteuer borfinden. Goldes Busammentreffen fommt bor; felten ift ein besonderer Gebanke unfer alleiniger Besit, und so ftogt unfer Geift im Leben immer wieder auf Gilhouetten, bie feine Ibeen gu personifigieren und felbit übertriebent icheinen, weshalb er in Birfl beitvohnen tonn, ben fich im inneren Meinungsfireit bie feindlichen Ibeen liefern.

Auliens Bernunft verfinnbifblicht ber Siemphant"), ber

nach Juliens Schidfalsichlagen bald ein alter Bauer, balb ein Briefter, balb ein Mogier wirb. Juliens Ginbilbung berfinnbildlicht Louise, die Illusion ber Liebe; auch sie mird nacheinauber die Schönheit als Illusion des Werls, eine junge Bäuerin als Allufion ber wohltätig heitern Rube ber Natur, die Ahnin als Allufion der tröstenden Religion und Louisette als Mufion ber Orgie. Go macht bie Gefährtin bes Boeten all feine Ginneswandlungen mit burch und nimmt Teil am Enthufiasmus und Zweifel, an der Ohnmacht unb Trunfenbeit Juliens. Reben biefen brei großen Rollen mifchen fich noch andere Berfonlichkeiten in ben Rampi, nehmen Bartei entweber für die Rlugheit und ben Gfeptigismus bes Lebens ober für die Ginbildung und die Illufion ber

Diese psuchologische Theorie ging bem Wert nicht voraus; fie entwidelte fich erft por bem Berfaffer, als er bie Gingelhoiten der Infgenierung festlegte und für die Darfteffer ben Charafter ber Berfonlichfeiten aufzeichnen wollte. nach bachte er, es konnte nühlich fein, biefe philosophischen Ibeen herbortreten zu laffen, die er beim Nachbenken entbedte und die erlaubten, die Berfonen in die beiden ichon genannten gegnerischen Gruppen einzuteilen."

Die bon Charpentier niedergeschriebene Inhaltsangabe

lieft fich wie ein Gebicht:

Brolog. Begeifterung. Julien arbeitet in feinem Rünftlerateiter in ber Billa Modicis in Rom neben Louise, die eingeschlafen ift. Er fingt ben Ruhm bes unternommenen Berts, ichlummert bann felbit ermudet ein und traumt bon Städtewappen find nach der Bedeutung ber Städte und nach fünstlerischen Gesichtspunkten, aber ohne Absonderung der einzelnen Bundesfinaten, verteilt.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Die Rationalspende jum Raiserjubiläum zugunsten der driftlichen Missionen scheint überall mit rechtem Gifer betrieben zu werden. Die disher gemeldeten Spenden der edangelischen Sammlung betragen bereits über 600 000 M. Dabei ist zu beachten, daß kaum aus der Hälfte der 41 bestehenden organisierten Landeskomitees offizielle Mittellungen über den disherigen Stand der Sammlung vorliegen. Es dars ichon seht angenommen werden, daß die Sammlung dieser Kaiserspende einen ihrer haben Bedeutung entsprechenden Ertrag ergeben wird.

" Aber einen neuen Gall agrarifder Steuerbruderei wird aus Liegnit berichtet: "Gin Grofgrundbefiger im Rreis Biegnit plagt und fdindet fich auf ber ererbten Gholle und vermag es trop aller Muhe nur bis gu einem Jahreseintommen - laut Steuerbefferation - bon 1000 MR. gu bringen. Demgemäß gablt er Stoatseinkommenfteuer: fech s Dart im Jahre. Bloglich berfracht aber in Jauer ein altes Banthaus, und ber arme Taufendmarkagrarier meldet 150000 R. Forderungen aur Konfuremaije an. Des Rätsels Lösung war nach der "Bredl. Zig." folgende: Der "Wotleidende" hatte auf fein Gut eine Shbothet auf. genommen und biefes Suppothefengeld fofort in gut vergine. lichen Bapieren angelegt. Bei ber Steuerbeflaration hat er nun gwar die Binfen fur die Spothet bom Ginfommen abgezogen, die viel bobere Binbeinnahme aus ben Bertbapieren aber ichamig berichwiegen. Statt, wie er eigentlich mußte. 7000 R. Ginfommen gu verfteuern, gab er feit Jahren nur gange 1000 M. an; und ftatt 178 M. Staatseinfom-

menftener gabite er nur 6 M." " Gine Roufereng ber bentiden Lanbesvereine vom Roten Rreug finder bom 17. bis 21. Rai in Minchen frait, auf ber bie Midstlinien für Die Beiterentwidlung ber Friedensarbeit und Borbereitung auf einen Kriegsfall festgelegt werben sollen. Neben Fragen von internationaler Bedeutung, wie die Gefangenen-Büxjorge, wird u. e. über eine vermehrte Beteiligung des Noten Arengell an der Seuchenbelämpfung, die Bersorgung der Roten-Rreug-Schwestern und über die Gewinnung und Ausbisbung tveiblicher und männlicher Silfsträffe beraten. Fernter wird ein Zusammentvirfen des Robin Kreuges mit ben gewerblichen Berufegenoffenschaften in der ersten Silfe und die Rotwendigkeit der Musbildung von Debinfeftoren ernriert werden. Die Berichte tiber ble Silfsexpedition bes beutschen Roten Rreuges feit ber 1908 in Dresben abgehaltenen lebten Konferens und Borfräge über die Grahrungen auf den berichiebenen Arbeitsgebieten ber Bereinsorganisation bilben einen weiteren Teil ber Tagesorbnung, Am 18. Mai findet eine große Sonitätsdienstübung im Ausfrellungspart fratt.

Beer und Slotte.

Bilbung einer neuen Kompagnie bei ber 2. MatrosenartiCerieabteilung. Bei der 2. WatrosenartiCerieabteilung in Bilhelmshaven wird die 5. Kompagnie gebildet.

Schiffsbewegungen. Eingetroffen: S. M. S. "Secabler" am T. Mai in Kilwa Kiffiwani und am 9. Mai in Daresfalam; S. M. S. "Wöwe" am 10. Mai in Daresfalam; S. M. S. "Wöwe" am 10. Mai in Daresfalam; S. M. S. "Wirnberg" mit dem Thef des Kreuzergeschwaders am 9. Mai in Kiufiang (Jangtie); S. M. Fluftht. "Baterland" am 9. Mai in Kiufiang (Jangtie); Dampfer "Königin Luife" mit dem Ablöfungstransport für das Kreuzergeschwader am 10. Mai in Colombo (Ceplov); S. M. SS. "Danfa" und "Gerta" am 6. Kai in Flensburg; S. M. SS. "Friedrich der Große", "Kaifer" und "Helmsbarg; S. M. SS. "Friedrich der Große", "Kaifer" und "Helmsbaven; die Aufflärungsschiffe L. Geschwader sowie L. und L. Plottille in Brunsbüttel; S. M. S. "Jord" am 7. Mai nach Lief detachiert; S. M. S. "Lineta" und "Biftoria Luife" sind am 8. Mai von Kiel nach Flensburg gegangen.

Ausland. Ofterreid:Ungarn.

Ein Bufammenftof awifden bentich-freiheitlichen und Tlerikelen Stubenten in Grag. Gras, 12. Mai. Bei einer Festlichkeit, Die die bentiche fatholifche (b. h. ultramontane. Schriftl.) Sindentenverdindung zur Feier ihres Ihjährigen Stiftungsfestes veranstaltete und an der auch latholische Studenten von awölf Universitäten Deutschland land bei duckten von awölf Universitäten Deutschlandseiteichen Studenten. Diese detwarsen die Teilnehmer an dem Feitzuge mit verschiedenen Gegenständen, u. a. auch mit Steinen. Bei der sich entspinnenden Schlägerei wurden einige latholische Studenten durch Stockhiede verletzt. Vor der Derziestische wurde der Zug mit Johlen und Pfeifen empfangen. Der Plah wurde mit Unterstühung von dereitgehaltenem William geräumt. Auch der Plah vor dem Heine der latholischen Berbindung mußte durch Kavallerie geräumt werden.

Frankreich.

Ein Berteibiger des Opiums. Paris, 12. Mai. Der "Matin" veröffentlicht einen Brief des bekannten Marineseutnants Farer, in dem dieser ausführt, es sei vollständig falsch, daß das Opium eine Gesahr für die französische Marine bedeute, es sei falsch, daß das Opium die Gesundheit, Energie und Schaffenskraft der französischen Marineoffiziere bedrohe. Die französische Nation würde von der Anwendung der vorgeschlagenen Makregeln gegen das Opiumrauchen feinerlei Kutzen haben, sie würde nur den heimlichen Handel und den Schmuggel noch mehr begünstigen und der Svivange die Tür öffnen. Weiter würde die Durchführung solcher Maknahmen die Offiziere zur Demission veransassen, noch mehr, als es setzt schon der Hall sit. Es seien fast immer die besten Offiziere, die sich am ersten gegen solche Ungerechtigkeit sträuben und die Marine verlassen.

3talien.

Eine Hoftafel in Nom zu Ehren eines rumänischen Brinzen. Rom, 12. Mai. Sente abend fand zu Ehren des Krinzen Kars von Rumänien Hoftafel statt, an der unter anderen Wirdenträgern der Ministerpräsident und der Minister des Außern teilnahmen und bei der herzliche Trinksprüche gewechselt wurden. England.

Ein Borgehen gegen Guatemala. Kingston (Jamaika), 12. Mai. Der Kreuzer "Aeolus" ist am Samstag anscheinend nach Belize (British-Konduras) gegangen. Es verlautet, der wirkliche Bestimmungsort sei Barrios in Guatemala. Das Schiff solle den Ansprüchen britischer Besitzer von Obligationen der Republis Guatemala gegen die Republis Rachdruck verleihen. Die für die Regelung der Angelegenheit gestellte Frist läuft am 15. Mai ab.

Afrika.

Immer neue Zwischenfälle in Maroffo. Tanger, 12. Mai. Man meldet verichiedene überfälle auf Karabanen, die die Straße nach Ceuta benutzen. Unter dem Bergdewohnern wird, wie festgestellt wurde, eifrig eine gewisse Anzahl angesehener Riffdewohner versammelte sich in Chechanan und Khomes und versuchten einen Aufstand zu inszenieren. Heute wird eine Temonstration der Bergdewohner von Solso-Abdessam stattsinden. — Ans Udschad wird gemeldet, daß General Alir mit etwa 5500 Mann die 30 Kilometer von Taza gelegene Kasdah M'sum ohne den geringsten Widerstand besetz habe.

Alten.

Die Unabhängigkeitsbestrebungen ber Mongolei. Urga, 12. Mai. Bei einer Geheimberatung kamen die mongolischen Fürsten und Minister zu dem Schluß, daß die Anerkennung des Protektorats Rußlands zweifellos eine Angliederung der Mongolei an Rußland zur Folge haben würde. Benn andererseits die Mongolen die Souderänität Shinas anerkennen würden, würde China sich demühen, sie sich wieder unterzuderden. Der Minister des Innern erklärte: wir schüttelten ein Joch ab und dürsen nicht in ein anderes geraten, wir müssen mit allen Mitteln ihre volle Unabhängigkeit anstreden. Es wurde beschlossen, die Freunde

schaft Ruglands insaweit zu bewahren, als dieses die mongolischen Interessen nicht verletze.

Nordamerika.

Die Enthüllung bes Rarl Courg-Dentmals in Rem Port. Rew Dort, 13. Mai. Bur Chrung des Gebaditniffes des bedeutendften aller Dentich-Amerikaner, des Staatsmannes und Generals Rarl Schurz, wurde am Samstag hier bas aus der Meisterhand des herbor ragenden deutsch-amerikanischen Bildhauers Karl Bitters herborgegangene Denkmal durch Schutz Lochter Agathe enthüllt. Der Enthüllungsakt fand in Gegenwart einer riefigen Festmenge und ber höchften städtischen Beamten statt und gestaltete sich äußerst eindrudevoll. Bor und nach der Enthüllung wurde unter der Leitung von Dr. Felig Jaeger ein ftimmungsvolles musikalisches Brogramm absolviert. In dem Augen-blid, in dem die Hille fiel, stimmte ein Wassendor deutsche Sanger Kreuters "Tag des Herrn" an, dem noch einige weitere Lieder folgten. Bürgermeiser Gannor, der deutsche Botschafter Graf Bernstorff, Kongreßmitglied Richard Bartholdt von Miffouri, bem Ctaate, den Schurg während der Bürgerfriegswirren vor dem Abfall von den Nordstaaten bewahrte, George Mac Aneny, Prafident des Stadtteils Manhattan, fotvie der frühere Botichafter Choate, Bräfident des Festaus-schusses, hielten Ansprachen. Choate verlas ein Schreiben des Brafidenten Biljon, in dem der Brafident ausführte, eines der erfreulichsten Elemente des ameritanischen Rationallebens fei die Rolle, welche die auf der anderen Seite des Ogeans geborenenMänner in ihm ibielten, die Amerika gu ihrem dauernden Beim mablten, den mabren Beift der amerifanischen Ginrichtungen erfaßten und fich gang in den patriotischen Dienst ber Forderung ber Gerechtigfeit und Freiheit ftellten. Sold ein Mann fer Schurz gewesen. Rach dem Enthüllungsakte fette fich eine große Parabe in Bewegung, in welcher außer Bundestruppen und Wilizorganifationen die gesamte deutsche Bereinsweit New Yorks vertreten war. Besondere Begeisterung erwedte der Borbeimarich ber Beteranen aus bem Burgerfriege, Die mit und unter Schurz gefochten haben, ebenso der "Batrioten von 1848/49". Als Grogmarfcall den Barade fungierte Oberfileutnant R. Foster Walten. Bürgermeifter Gapnor nahm die Parade ab. Abteilungen der Grand Army of the Republic (des Bundes der Beteranen des Biirgerfrieges) bilbeten an der Tenfmals-Tribiine eine Chrenwoche. Im Anschluß an die Enthillung des Karl Schurz-Denkmals fand in ber Wohnung des Kaiserlichen Generalkonsuls Dr. Falde in Central Park South ein Festmahl statt, an welchem außer bem Kaiferlichen Botichafter Grafen bon Bernftorff und ben Berren bes Generaltonfulats teilnahmen die Berren Karl Schurg jun., Bermann Ribber, ferner der Brafibent des Caury-Denkmal-Komitees Garrison Billard, der Brafibent der Germaniftifchen Gefellichaft von Amerita Brofeffor Carpenter, der Sefretär dieser Gesellichaft Brofessor Tombo jun., der Bantier Ebward Abams und die Brofefforen Goebel und Kiliani vom Raifer-Jubilaumskonftee.

Freie Einfuhr von Holzstoff aus Deutschland in Amerika. Was hington, 12. Mai. Das Bollgericht entschied, daß die europäischen Länder zur freien Einfuhr von Holzstoff und Papier gemäß der Weistbegünstigungsklausel ihrer Handelsverträge berechtigt find.

find.
Gin neues blutiges Gefecht in Megifo. New Port.
18. Mai. Nach einer Meldung aus Nogales in Arizona
fand in der vergangenen Woche dei Euhames im
Staat Sonora eine dreitägige Schlacht zwischen megitantschen
Bundestruppen und Aufständischen statt. Rach einer Weldung des Gouderneurs Obregon murben 500 Mann der
Bundestruppen getötet und 200 verwundet. Die gefangenen Offisiere sollen auf beiden Seiten erschossen wurden fein.

Ratur preift. Bergebens nabert fich ihm bas junge Mabchen

ber Zufunft. Louise erwacht, betrachtet und bewundert ihn, sa beneidet ihn um die Träume, die die Stirn des Geliebten umstrahlen — sie möchte sie durchdringen, begreisen. Sanst beginnt sie ihn zu entsteiden. Die Lampe brennt schwächer und erlischt. Dunselheit. Szenemochsel.

Gefter Alt. Im Traumland, 1. Bilb; Der heilige Berg; ber Tempel ber Schönfieit befrant ben Gipfel. Gang unten auf bem Pfad fteigen bie Traumtöchter abmaris, hinter ihnen Liebhaber und Geliebte, bie ausermahlten Borten, Bilger bes 3beals, die in einem Frühlingszuge vorwartsichreiten, Louise und Aulien folgen ibm, bleiben einen Augenblid fiehen in Bergudung über bas Deforum und bie Gange, bie preifen, wie fuß es ift, in Schönheit gu leben! Bolfen erfullen bie Bubne. Ggenenwechfel. - 2. Bilb: Der beilige Berg, auf halbem Bege gum Tempel. Tief in einer Schlucht fleben die nicht erwählten Boeten gur Schönheit. Aber ihnen auf bem Bfab, ber über das Tal wegführt, weben bie Traum. tochter Rebelichleier, buntfarbene Wolfen, Die biefen Berbannien bes Ibeals bie Ausficht auf ben Tempel rauben. Um Mande des Pfads tauchen Julien und Louise auf; erleuchiet bon ben Gluten ber Solle, icheinen fie Dante und Begirice au fein. Julien neigt fich über ben Abgrund bes Schredens: Schander erfaßt ibn und Mitteid. Der Bunfch erwacht in ibm, feinen unglüdlichen Brübern Silfe zu bringen und fich bem Beil ber Belt gu mibmen! - Bolten. Sgenenwechfel.

3. Bild: Die Wolfen steigen noch tiefer hinab. Jubelhor des Kolosaltempels der Schönheit. Ein ganzes Bolf Ermählter in Verzüdung rings um sie. Trimmphjänge, irobes
Geschrei, Liebesruse. Starke, leidenschaftliche Bewegung,
funkelnde Lichter . . Geblendet, hingerissen losse und
und Louise ihren Odmuns behriter Liebe erklingen. Bon
romantischer Begeisterung ergriffen, erklimmt Julien die
Stusen des Allars. Ein Gleeis hält ihn auf, der Hierophaut,
der ihn warnt dar dem bitteren Worgen, nach zu adtlicher Extase und ihn erinnert an das tragische Geschied des Orpheus,
Jesus und all jener, die sich dem universellen Glüd ergeben
wollten. Jusien antwortet fühn, verkindet seine Hoffnung,
seinen heihen Drang. Was liegt daran, wenn er mit Leiden
die Verwirklichung seines Werfes bezahlen muß? "Sei es",
antwortet der Hierophant. "Wer von diesem Tag an beginnt
bein Arcuzesweg. Und die Wenge verläust sich. Die Tromm-

töchter giehen Louise die ihre Schwester geworden, mit sich fort. Oben auf des Tempels Zinnen tauschen der Glödner und der Asoluthe") ihre spätisschen Eindrücke über die Feierlichkeit aus; dann gehen auch sie.

4. Bild: Allein in der ungeheuren Basilisa verspürt Julien etwas wie Todesangt in sich aufsteigen. Die Schatten verdichten sich. Gespenstige Schimmer huschen vorüber. Bisonen, Ruse. Ferne Sänge flehen sanst und weich. Plöhlich taucht in zuerst ungewisser, dann weitleuchtender Alarheit die Schönheit aus dem Schatten auf, begrüßt von dem Gesanz der Auguren und Leviten. die auf den Anien liegen. Julien, vernichtet den so die Glück, stammelt Warte der Berzuldung. Die Schönheit läßt von den lächelnden Lippen Worte höchster Anempsehlung gleiten: "Liede und fürchte Hochmut und Vernunft."

2. Aff. Zweisel. Malerische Landschaft: Felder, Behöfz; alte Strohhitte nahe einem breiten Wog. Bei Aufgang des Borhangs umgibt eine Bauernsamilie Julien, der hier geschitert ist, aus dem Traum erwacht, auf einer Bank vor dem Daus niedergesunken. Rings umher steigt die Klage der Felde und Waldarbeiter auf über die niederdrückenden, unnühen menschlichen Mühen — scheint sost ein Stöhnen der Erde selbst, nube des eiwigen Gebärens. Julien blickt um sich. Was mögen diese Lieder sein, die so gang mit der Unruhe seiner Seele übereinstimmen? Schon in den Städten hörte er diese Klageruse, die ihn noch immer versolgen; Erinnerungen an durchledte Kampfestage unter den Menschen, denen er helson, die er den ihrer Wisser reiten wollte, und die ihn verjagten, nachdem sie ihm geflucht.

Der Bauer lädt ihn ein, bei ihnen zu bleiben, ihr Leben zu teilen; wäre das nicht das Bergeffen, die Ruhe für ihn, vielleicht selbst das Glüd? Das junge Mädchen lächelt ihm gärllich. Aber kann der Dichter glüdlich sein, wenn er keinen seiner eden Träume verwirklichte, wo in ihm des Zweisen Anglt ausstelle und sein Werk nicht durchgeführt ist? — Frohe Schnitter und Schnitterinnen, hoch mit goldenem Korn beledene Wagen zieben im festlichen Zuge, der Triumph der Erdarbeit, über den Weg. Julien bleibt unempfindsam bei dem Sang, der das freudige Rühen der fruchtbringenden

und bietet ihm, rührend in seiner reizvollen Unschuld, seine Liebe dar. Auch sie heißt Louise. . Diese Erinnerung an bergangene Liebestage, erregt nur aufs neue die Angit des Poeten, der erschauernd gurücktritt. Der elle Bauer ist auf der Schwelle erschienen. "Ich will keine Liebeleien vor meiner Tür", sagt er zu Julien. "Tritt ein ober geh deines Wegs!" Julien ist betroffen, wie ähnlich dies Geheiß dem ist, das

ihn auf den Sinfen des Schönbeitstempels aufgehalten. "Wenn ich wählen nung", tuft er mit leidenschaftlichem Gestus, "wähle ich den Teaum. Und ich spotte des Lebens ohne Glanz und Schönbeit." In der Runde protestieren die Stimmen der Dinge im Gemurmel. Erbedend befragt Jusien die schwarze Racht: "Was behältst du mir vor, o Nacht» — Gebeinrnisvolle, beängftigende Racht — In der mein schwanker Stern entslicht — Weiß in flutenden Schatten . ." Aber die Racht antwortet nicht. Nur die Rachtigall gibt ein Echo der Klage des Dickters, der sich langsam entsernt. — Am Kenster der Hücke deutge sich eine ängstliche Silhouette vor, scheint traurig Abschied zu winken . . .

3. Alt. Chumadit. Bilbe Gegend, Steiles Zaf, fern ein Meresgipfel. Gewitter, Siurm, alle Gemente entfoffelt, fiber dem gangen Aft lagert etwas wie Mofterium und Unbeil. Aufrecht auf ber Terkaffe feines Baterbeufes, eines gerfallenen Erbfibes, Kagt Julien, bom Unglud wie gur Statue verwandelt, ben tobenben Glementen feine wachfende Angit. Gin altes Beib trippelt furchtfam und gitternd um ibn berum. Bon Beit zu Beit ericheinen ein Rnabe und ein Meines Dab. den auf ber Schwelle ber nächften Rimmer und befragen bie Abnin mit bangem Blid. Julien verliert fich in Gebanten: "Eb'bem in prachtigem Traum - Warum riefft du mich. reiner gottlicher Strahl? - Dh, iconbiiche Luge!" Die Abnin wiberspricht und umfängt ifn mit ben Armen, wie eine Matter ibr Rind. Gie ruft ibm die Gebete ins Gedachtnis, die er früher mit feiner guten Mutter bor bem fladerns ben Raminfeuer berfagte; fie geigt ibm bie Bretoninnen, bie ibre Bitaneien unter ber Rirdenpforte fluftern. Julien berbirgt fein Saupt an ber Schulter ber Alten und fniet facte nieber . . .

Aber aus bem Tal steigt ein Berwünschungssang auf, ein dusterer Zug nähert sich auf der Geraßer "Weine Brüder,

^{*)} Sober Briefter.

er,

뙎

in

en

314

es

n-

tt-

db

or,

dit:

ac

er

BH

21"

la-

uf

m

61-

m*

nft

en.

nt*

ni»

:Es

bie

asc

rec

.119

16.

es

ant

11/2

Dr.

0.110

tis

nn al-

ta-

er,

em

фt

itt*

igt

ma

int

ent

ber

ges in.

-

bes

nuf

31"

Bac

cart

ien

eim

ein

or,

int

ett.

eil.

PE#

nte

g[t.

LITT.

bic

en:

m,

Die

pie

5tx

bis

cta

file.

riir

er,

Zeitungsschau.

Die Kunst des Wartens will F. A. Geif-Ier in den "Leipziger Reuesten Rachrichten" lehren:

Saben wir nicht alle das Warten verlernt und find nicht Unraft, Bergagtheit, Rerbenerregung, Abereilung in Worten und Laten meist darauf zurückzuführen, daß wir nicht mehr warten können? Wir sollen uns dabon freimachen, das Warten nur als Zeitverluft und Störung anzusehen, vielmehr bebenken, daß es uns, wenn wir's nur auszuüben verstehen, zur heilsamen Kur werden kann. Denn die hundert Möglichteiten, die der Alltag dir dietet, um dich im Warten zu üben, sind im Grunde nur kleine Ruhepausen, die sich mit unabänderlicher Gewalt in die Aufregung und Arbeit einschieden. Wer die Kunft des Wartens nerblett nich kein Laken der Runft des Wartens versteht, wird fein Leben reicher gestalten und sich felbft nicht über die darauf verwendeten Minuten ärgern. Wer fich so im kleinen gewöhnt hat, zu warten, der wird auch in großen Dingen Geduld üben. Im ruhigen Barten liegt eine große, stille Macht. Das mögen vor allem die Benter und Dichter bebergigen, benen ber Ehrgelg, Die Sorge ums liebe Brot und die Furcht vor der schnell wandels baren Mode oft das Warten besonders schwer macht. Auf Mugenblidserfolge hoffen barf nur ber, beffen Arbeit auf ben Geschmad des Tages berechnet ist. Im Barten nicht tatenlos bleiben! Darin liegt das Geheimnis. Bir müssen im stillen wachsen wie ein Baum im Wald, der auf einmal, wenn er freier zu Licht und Buft gelangt, über bie anderen hervorragt. Wie aber lernen wir das Warten? Es gibt geradezu Genies im Abwarten, mander aber lernt's nie. Wer es nicht berfteht, — und bas ist die große Mehrheit —, schaut auf die Gebuldigen mit einer schwach berbullten Geringschätzung herab, und so hat sich die allgemeine Meinung herausgebildet, daß die Dranfgänger und Stürmer weit mehr wert sein als die Leute des stillen Wartens. In Wahrheit aber ist es weit weniger schwierig, einen Gedausen in die Welt zu werfen, eine fühne Sat in raichem Anlauf zu vollbringen, als mit Ergebung zwischen Furcht und hoffnung bas Aufgeben einer ausgestreuten guten Saat gu erwarten.

Die Bedentung der religiösen Gemeinfchaften behandelt der bekannte ausgezeichnete likerale Bertreter der praktischen Theologie an der Kieler Universität Professor D. Baumgarten in einem Bfingstartikel der "Kieler Zeitung" wie folgt:

Reben ber Bedeutung ber Begeisterung und ber großen Forderung: auf, gegen ben Zwangsfurs in Fragen ber Schule und Bilbung, ber Gefinnungs- und religiofen Bilbung gumal; auf, gegen ben fatholifchen Uniformismus, wie er auch im ebangelischen Oftelbien bie herrschenden Rreife besecht; auf, gegen die Unterbrudung der geiftigen Bewegungsfreiheit, ohne die man in Arbeiter- und gebildeten Kreisen bes Weitens nicht zu leben vermag, lehrt uns das Pfingstfest die Bebeutung der religiösen Gemeinschaften. Wie biefe fleine Schar weltabgewandter, bon himmelsglut erfüllter Ranner und Frauen fich zu einer Gemeinde gestaltete, bie in wenigen Jahrhunderten die gesamte Kultur ber Beit umgestaltet, so hat späterhin wieder die Erneuerung dieser religiösen Gemeinschaft in der Resormation, obenan im Calbinismus, ber gesamten Kultur bis hin zur Ausbildung bes modernen Kapitalismus ihr Gepräge aufgedrückt. Und wer kann angesichts der enormen Zunahme des inneren Ge-wichts der katholischen Kirche, die sie trot oder auch vermöge ihrer fortschreitenden Ausscheidung aller freien geistigen und deutschen Regungen in den kehten Jahrzehnten unter und erfahren hat, noch zweiseln an der durchgreifenden Bedeutung religiöser Gemeinschaft auch in unserem Zeitalter bes In-dibibivalismus? Die törichte Gleich gultigkeit unserer liberalen bürgerlichen Rreise gegen bie Fragen der religiösen Gemeinschaft, gegen das Verhältnis den Staat und Kirche, Schule und Kirche, Universitätsbildung und Kirche, Gesinnungsbildung und Kirche, wohl eine Folge der Aberernahrung bes Gemüts mit afthetischen und musikalischen Bilbungselementen. Dies und die ebenfo törichte Aberfchätzung ber geiftigen Gelbständigfeits- und Tatigfeitsbedürfniffe bes Durchichmitts find verantwortlich zu machen für das stetige, aber fast undemerkte Anschwellen einer Kirchlichfeit, die auf die unterdriftlichen Borftufen ber wahrhaft driftlichen Gemeinde gurudfällt; benn biefe erfte Rirche ftanb

unter dem Wahlspruch: "Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit!" Darum sollte Pfingsten auch solchen, die für sich der Religion und der religiösen Gemeinschaft entraten zu können meinen, unserem bürgerlichen Liberalismus eindringlich predigen: Unterschäft nicht die Macht der Kirche! Kümmert euch um die Kirchenfragen! und sorgt, so viel an euch ist, für den Gediet der freien protestantischen Wildungsgedanken auf dem Gediet der Kirchen! Der Modernismus auf fatholischen wie evangelischem wie ifraelitischem Gediete ist enrer Pflege besohen. Entstaatschung der Kirchen und Entstrchlichung des Staates, aber freilassend Pflege der religiösen wie aller geistigen Kultur — das ist eine wahrhafte Pfingstlosung jür den deutschen Liberalismus.

Luftfahrt.

Ein Fernflug Johannisthal-Amsterbam. Johannis, ihal, 13. Mai. Seute früh 8 Uhr 30 Minuten stiegen die beiden Flieger Dewaal und Kuntner auf Fosser-Eindeder zu einem Fernflug nach Amsterdam auf. Sie beabsichtigen, in Sannover eine Zwischenlandung vorzunehmen.

Gin Flug über die Alpen. Bern, 18. Mai. Der Schweizer Flieger Bider überflog heute die Berner Alpen. Um 4 Uhr 35 Minuten stieg er dei prächtigem Better in Bern auf, überfolg dei Gunten das Oberinntal und überquerte die Alpenkette in 3200 Weber Höhe. Zwischen Bildftrubel und Bildhorn in der Gegend des Nawy-Passes sandete er wohlbehalten troh schneidender Kälte um 6.19 lihr bei Sitten in Ballis. Gine Deputation des Bundesrafes und eine große Volksmenge begrüßte den kühnen Flieger. Dieser überflog im Januar als erster die Phrenäen. Der heutige Flug gilt als die bisher größte Flugseistung der Welt und übertrifft an Bedeutung den Simplonflug.

Renn Stunden im Ballon in Todesgefahr. Munchen, 13. Mai. Der unter Führung Professor Dr. Liebmanns aus Freiburg i. B. aufgestiegene Gallon "Tirol", der am Samstag in den Tiroler Alpen 2200 Meter hoch zwischen den Stein-hängen der Mandelspihe hängen blieb, wurde von der Rettungserpedition geborgen. Die Verunglücken hatten 9 Stunden in Todesgesahr geschwebt.

Der Kanalflug Brinbejones. London, 11. Mai. Der Flieger Brinbejone, der um 10 Uhr 55 Minuten vormittags in Brüffel aufgestiegen war, ist hier um 8 Uhr nachmittags auf dem Flugfelde Bendon gelandet.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Das Arbeitsamt.

Much ber Bericht bes Arbeitsamts für bas Geschäftsjahr 1913/18, der dieser Tage erschienen ist, muß im Eingang darauf hinweisen, daß bas verfloffene Jahr für Wiesbaden "leinen Aufschwung feiner wirtschaftlichen Berhaltniffe" brachte. Aber trogdem: aus bem Bericht geht hervor, daß bie Tätigfeit bes neuorganifierten Arbeitsamts eine recht erfolgreiche gewesen ift; burch feine Bermittlung wurben im gangen 20 439 Stellen beset und 78 Progent aller Gefuche befriedigt. Die Ergebniffe bes Borjahres wurden nicht unerheblich übertroffen. In ben meiften Berufen machte fich ein recht großes Aberangebot von Arbeitskräften bemertbar -, ein berebtes Beichen ber augenblidlichen geschäftlichen Lage! Besonders tritt bieses Aberangebot bei ben Berufen in Ericheinung, die bireft ober ftart inbireft mit ber Bau in du frrie in Berbindung fteben. Bum Beifpiel: auf 100offene Stellen bes Facharbeitsnachweifes für bas Maler- und Beigbinbergewerbe famen 151 Bewerbungen, 303 Arbeitsgesuchen von Maurern, Butern und Studaleuren ftanben 160 Angebote gegenüber und auf 954 Erbarbeiter- und Bautaglöhnerftellen tomen 1755 Befuche um Arbeit! In ber Abieilung für bas Gaftwirtsgewerbe, beren Inanspruchnahme ein Spiegelbild ber sweiten Sauptinduftrie Wiesbadens gibt,

überwog die Arbeitsnachfrage bas Arbeitsangebot ebenfalls giemlich ftart, jedoch nicht in bem Mage, als bas bei ber Baninbuftrie ber Fall ift; hier ftanden 10 465 Arbeitsgesuchen 9486 offene Stellen gegenüber. Gin total anderes Bilb ergibt fich, wenn man bie Ergebniffe ber Abteilung für Dienftboten betrachtet, in der Die Angebote offener Stellen Die Radifragen nad Arbeit gang erheblich, fast um bas Doppelie überftiegen. Es murben 4621 offene Stellen fur Dien fi mad. den gemelbet, bie Sahl ber ftellenfuchenben Mabdien aber belief fich nur auf 2663, die benn auch annähernd alle burch bie Bermittlung bes Arbeitsamts untergebracht werben tonnten. Im Stellennachweis fur faufmannifde Unge. ftellte, ber erft im Degember 1912 gegrundet murbe, ftanben bis gum 31. Mars b. 3. auf ber einen Geite 218 Bemerber und auf ber anderen Geite 120 Angebote; vermittelt murben insgefamt 55 Stellen. Auch bie Lehrftellenbermittlung war eine recht erfolgreiche. Das Arbeitsgebiet bes Arbeitsamis ift ein febr ausgebehntes, es umfaßt bie gange Probins, ia, es geht hier und ba noch barüber hinaus in nicht weniger als 192 Orten murben im Berichtsjahr burch feine Bermittlung Stellen befest. Gin recht intereffantes Biib von ber bergeitis gen Lage bes Arbeitsmarftes im Bereich bes Biesbabener Arbeitsamts bietet ber nach Berufsarten geordnete gablenmagige Radweis ber Stellenangebote und Stellengefuche; aus ben Bahien, mogen fie auch nur einen Teil bes Gefants arbeitsmartis eines immerbin eng umgrengten Gebiets umfaffen, laffen fich lebrreiche Schluffe auf Die Ausfichten gieben, bie bie einzelnen Berufe gegenwärtig bieten. Mis Beifrage gur Biesbabener Birtichafts- und Cogialpolitif verbienen bie Jahresberichte bes Arbeitsamts - für ben vorliegenben gelchnet Berr Stadtrat Meier berantwortlich - in weiteren Areifen Beachtung.

wo figen unfere Hauptsteuergahler?

Ginen Ginblid in Die Steuerverhaltniffe unferer eingele nen Quartiere, wie er nicht beffer geboten werden fann, ermöglichen die Befannigaben des Magiftrate wegen ber bevorstehenben Landtagswahl. Darnach ichieft ben Bogel ab ber 72. Begirf (Bartftrage, Baulinenichlößchen, Umfelberg, Sonnenberger Straße usm.), in dem eine Steuerzahlung von 814 932 M. erforberlich ift, um gur erften Wahlerfloffe gu 36. boren, mabrend die zweite Rlaffe gwifden einem Steuerfoll von 4967 M. und 12 715 M. liegt. In weitem Abstand von ihm folgt der 26. Begirt (Bahnhofftrage, Luifenplat und Buifenftrage) mit in der erften Abteilung 38 311 DR., in der ameifen aber mir von 1062 DR. bis 5412 DR. Un britter Stelle fieht der Begirl 73 (Aminenstraße, Bierstadters, Beethovens, Frankfurter Straße usw.), in dem die erste Abteilung mit 15 825 M., die zweite mit 4679 M. anfängt. Unter ad 4 tommt ber 68. Begirt (Frang-Abt-Strafe, Geinrichberg, Reller-, Lang-, Müller-, Reroberg-, Rerotal- und Prange-straße) mit einem Minbestitenersat in ber ersten Abteilung von 11 214 M., in ber gweiten von 3322 M. 5. Begirf 70 Abegge, Bahnholde, Brahmsstraße, Cansteinsberg, Cabet-straße, Dambachtal, Demmindweg, Dünkelberge, Freseniuse, Idsteiner-, Kapellenstraße usw.) mit 9754 M. Steuerminimum in ber erften und 2496 M. in ber zweiten Rlaffe. 6. Begirt 53 (Martiplat, Martiftrage, Mauergaffe, Mehgergaffe, Mittelftrage und Schulgaffe) mit 8878 DR. in ber erften und 835 DR. in der gweiten Rlaffe. 7. Begirf 76 (Maingers, Martins, Obtar-, Baulinens, Sophiens, Solms-, Thelemanns, Theoborens und Biftoria-Luife-Strage) mit 6206 IR., refp. 2290 Mt. 8. Bezirk 74 (Bismardplat, Grünweg, Hainerweg, Hergenhahn-, Silba. Sumbolbiftrage, Langenbedplat, Bangenbed., Leffing., Rosen», Schubert», Miland», Bistoria», Welfen», Wettiner», Wittelsbacher- und gahringerstraße) mit 5207 M., resp. 2774 Mart. 9. Begirt 55 (Am Momertor, Un ber Dreifillenquelle, Safnergasse, Kochbrunnen-, Kransplat, Spiegel-, Webergasse und Kleine Webergasse) mit 5043 M., resp. 975 M. 10 Pf.). Begirt 71 (Bobenstedt-, Erath-, Gluckirahe, Gretelweg, Sanbelstraße, Sanselweg, Sans-Sacks., Sanbn-, Setstraße, Kreidelstraße, Lorping, Mozart-, Rößlerstraße, Schöne Aus-sicht, Wilhelm-, Kleine Wilhelmstraße usw.) mit 4596 M., refp. 2498 M. Mit 74,50 M. wahlt man ichon in ber erften

bie Dichter!" ruft Julien, der die nicht erwählten, elvig hinter dem Jdeal irrenden Voeien des Heiligen Berges erkannte. Und vor ihm zieht der jämmerliche, tragische Aroh der alten Götter, der besiegten Zhilopen, der gesessellen Prometheuse, der Gerkulesse und ührer Dejaniras vorüber. Alte Aben mit ihrer Apra, gesührt von wilden Antigones, derwinsche Poeten, die sich auf Ausen in Arauer stützen, Epheden, am Arm in Aränen aufgelöster Geliebten, all jene, deren Mühen umsonst gewesen, alle Denser, die die Menschheit verleug ute, In ihrem Gesolge kommen die Philosophen im tanzenden Rhythmus, wie ein antiser Chor, und kommentieren den ewigen Weiedersbeginn des Bestehenden.

Julien scheint unentschlossen zwischen benen, die alle Hoffnung berwünschen, und der Ahnin, dem Symbol des alten Glaubend. Sie sieht ihn zögern und umfaßt ihn: Wind er den Verirten solgen, die von der ganzen höhe ihres Wahnes niederstürzten? Fürchte den Hochmut, sagt sie so prophetisch und geheinmisdoll, daß Julien der Anampfehlung der Schönheit selbst gedenken muß. — "Großmutter, wie kannst du wissen, woher dir die Eingebung kommt?" Die Ahnin deuter auf den Christ am Areuz. Julien sernet das Hanin deuter det Alte, die sich über die Stusen des Areuzes deugt. Er schüttelt den Kops. "Umsonst werlieren sich unsere Ruse und unsere Todesangst in Himsonst werlieren sich unsere Kufe und weint der Menschl Jeder göttliche Strahl ist nur ein Trugbildt" Er zeigt die Frust. . Lautlos sinkt die Ahnin am Kreuz wie tot zusammen.

4. Aft. Trunkenheit. 1. Bild: Bor einer MontmarireSchenke auf den Außenboulebards, im Jahrmarkistrubel.
Julien kommt mit wirrer Miene; er flicht dem Alp, der ihn
auf verhängnisvollem Wege verfolgt. Werball, in der Schenke
und fern in Baris umbrauft ihn graufe Freude, lärmendes
Durcheinander der lusterfüllten Menge. Er allein ist unglücklich: warum kann er seine Beiden nicht vergessen? Sine
Serasendirne nähert sich ihm, befragt ihn, möchte ihn trösten;
ganz nache im Schatten im Echo die Stimmen der Avunrtöchter, der gutherzigen Schwestern: Weben mir Zauberschleier
des Vergessens! In den Worten der Nagd klingt leise Munkt
mit, erinnert an die Geliebte von einst, an die Stunden der
Vegessterung. Julien glandt das Schattenbild jener, die er
liebte, aufsteigen zu sehen: "Woher kommst du, Gespenst der

hölle?" Er breitet die Arme aus . . Die Magd entzieht sich spöttisch, heraussordernd tängelnd. Luftige Gesellen, die borübersommen, tragen sie auf den Schultern in jubelndem Garnetelswas danan.

Marnebalszuge davon.

Alleingeblieben, berspürt Julien in sich den unwiderstehlichen Bunsch ausstegen, sich in der Luft der Welt zu bestäuben. Er ruft zu sich heran die tröstende Arunkenheit . . "Mit heftigem Enrschluß stürzt er sich ins Festgetriebe." (Plöhliche Dunkelheit. Ein Brospektvorhang fällt vorn nieder: dahinter wird das zweite Bild vordereitet. Zwischenspiel.) Der Prospektvorhang stellt eine verlassen Jahrmarksede dar, den Antisteneingang eines Wessetzugen. Im Känner treten aus, der Aempelglöckner und der Afoluthe (1. Aft). In komischer Weise beklagen sie die Pracht dergangener Zeiten. Welcher Kadenjammer! Wirklich, die Welt kümmert sich nicht nicht um das Ideal, ist zu sehr mit ihrer Wisere und ihrem Vergnügen beschäftigt! Die Araumestöcker kommen sinzu, in armselige Lumpen gehüllt. Sie sind in Elle, daben sich verspätet. Der Moluthe benufigt sie; noch ist die Bude leer. Alle verschwinden. (Dunkelheit; der Vorhang hebt sich plöhlich. Sosort Licht.)

2. Vild: Place Blonche in Paris, an einem Faitnachtsobend; Jahrmark. Die Wenge brängt sich und singt; Kuse, Gestohe. Reugierige haben sich vor dem Theater des Idenls angesammelt, wo auf dem Eingangspodium Feen, Sirenen und Göttinnen paradieren, die melancholisch an die Traumsöchter erinnern. Indessen, die melancholisch auf dem gu sesen hant, der Wenge das riesige Reslamebild, auf dem gu sesen stedt: "Dier ist zu sehen die Pracht des Wahren, sür zwei Groschen!" Alsbald erscheint, aus dem Theater auf den Schultern der lustigen Gesellen hervorgetragen, die Dirne. Sie preisen in ihr "Louisette", die das Schürzchen lüstet!" Drüben, von der anderen Seite des Plahes sommen im Gänse, marsch die Studiosen und Lunstigunger, unter ihnen Jusien mit großem Gestus, wirklich schon in seiner übersprudeinden Fröhlichseit. Sie sehen sich auf der Terrasse der Schense nieder. Toast, Gelage.

Der Magier halt weiter seine marktschreierische Ansprache an die Menge, trauriger, den Bisc auf Julien gerichtet: "Kommt zur Schönkeit!" Seine Stimme löst in Jusien das Echo einst gehörter Stimmen aus. — Julien zeigt sich newös, als empfinde er in den Worten des Sprechers etwas wie eine

birekte Anspielung auf seinen Bersall. Er will ihm andworten; er erhebt sich; er redet zur Menge, trinkt auf das Ende zeden Ideals, auf den Ruhm der Vertiersheit! "Lasteier, das ich din, das ihr seid — leben wir wie die Tiere!" Die Dirne stürzt sich begestert in seine Arme und zieht ihn mit sich sort. Ausgesassens Geschrei und heftiges Gedränge nach der Bude. Witternacht! Die Wenge, die aus dem Roulin Rouge und den Cabarets herausströmt, nimmt den Refrain auf: "Tiere, die wir sindt" Stets schamkenloser verhöhnt sie den Wagier und seine Truppe. Sie tobt gegen die unglückselige Bude, die ihren Geschung und ihre Wüsigleige Bude, die ihren Geschung und ihre Wüsigleige herauszusordern scheint. "Tod dem Ideal! Rieder die Lauberer!" Unter dem Druck der Venge stürzt die Voordervwand des Abeaters krackend zusammen. Erschröcken slieht die Wenge in allen Richtungen. Die Lichter ersöschen. (Dunkels heit auf der Bühne.)

Julien und die Wagd kommen aus der kerfiehenden Schenke heraus. Oden Blides betrachten sie die Unordnung auf dem Pkahe. Pköhlich erhebt sich unter den Trümmern ein Lichtschein. Helle Skimmen singen, wie früher im Tempes die "Bilger der Schönheit" sangen. "Diese Klänge, diese Bisson!" Erschroden, verzweiselst klammert er sich an die Ragd. Indessen intmut die Bisson zu, der Tempes der Schönheit steigt auf, erbedend im Gesang und Lichtenglanz. "Und mit einem Male, wie ein Traum, der sich in einen Aberna verwandelt, sieht nam die frühere Wenge wieder, die tolle Jahrmarlismenge, die in das Sanskwarium eindringt. Ausgelassen brülkt sie den Anderungshumrus. Die Tängerinnen des Moulin Rouge vollführen ihren Cancan vor dem Altar — es scheint ein lästernder Saddas zu sein!

Dann verschwindet alles; alles erlische, alles schweigt. Julien im Delirium nimmt den Sang der Orgie auf, stolpert hin und her, begrüßt vom blöden Lachen der Dirne, die zu seinen Füßen niedergesunken ist. In der Ferne hört man drei Saufzer des Ideals, das flieht. — Borhang." —

Wir fügen dieser Inhaltsangabe Charpentiers kein Bort des Kommentars hinzu. Die große Partiurt, an welcher der Komponist dreizehn Iahre gearbeitet, will das Gigantische leisten, der mühsamen Inszenierung die Arbeit zu erleichtern, geben und Peerie begreiflich, wahrheitsgeiren zu machen. Die Frage muß wohl kann gestellt werden, ab die Spannung, mit der man in Baris das Werk erwartet aerosissantias ist Rlaffe im 58. Begirt (Birfchgraben und Schachtftrage), mit 124,50 M. im 57. Begirf (Romerberg), mit 185,20 M. im Bcgirf 30 (Blüdjerplas und Blücherftrage) ufm. ufm.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Die Stabtwerurbneten find auf Donnerstag, ben 15. Wai, nachmittags 4 Uhr, in ben Bürgerfaal bes Rathaufes jur Gigung eingelaben. Tagesordnung: 1. Entwurf eines Ortsitatuto gegen bie Berunftaltung ber Stabt Biesbaben. Ber. Bau-M. 2. Bewilligung bon 15 400 M. fur ben Umbaa ber Sahrbahn des nördlichen Rerotale und des Dambachtals. Ber. Bau-A. 3. Gintragung einer Thermalmafferleitungs. Gerechtigfeit auf einer ftabtifden Stragenflache, Ber. Bau-A. 4. Unteuf eines Grundftuds im Diftrift "Barte". Ber. Fin.-A. 5. Bewilligung einer außerordentlichen nicht penfionsfähigen Bebaitogulage von 200 DR. an einen ftabtijden Bedienfteten. Ber, Org. A. 6. Remochl eines Armenpflegers für bas 6. Quartier im 8. Armenbegirf. 7. Anfauf eines Grundftuds an ber Rettelbeditrage.

Der Fortidritt ber Bohnungsreform in Deutschlanb fpiegelt fich beutlich wieber in bem foeben erschienenen Jahresbericht bes "Deutschen Bereins für Wohnungereform in Frantfurt a. DR." fur die Jahre 1911 und 1912. In dem Beridet, ber Beugnis ablegt bon einer reichen Tätigfeit, wird ein großer Teil der wesentlichen Greigniffe ber Wohnungsreform in ben beiden Jahren behandelt. Im Jahre 1911 galt Die Sauptarbeit der ABohnungereformer bor allem dem giveiten beutschen Wohnungsfongreg in Leipzig, im Jahre 1912 bagegen ber Behandlung ber Frage ber Bohnungsgesetsgobung. Auf beiden Gebieten murben fcone Erfolge ergieit, und ed ift gu erwarten, bag bie nachften Jahre wirflich wenigftens einen Anfang ber icon langit bringend notwendigen Bohnungsgeseigebung bringen werben. Intereffant ift ruch, bag unter ftarfer Mithilfe bes beutichen Juriftentages bie Gebanken ber Wohnungsreform jest mehr und mehr in juriftifchen Kreifen Boben gewinnen. Auch bie planmäßige Organifierung ber Rrafte ber Bognungsreform in besonderen proßen Landes und Prosinzialorganifationen hat erhebliche Fortidrifte gemacht, inbem neuerdings, insbesondere für bas ftonigreich Cachien, für die Brobins Sannover und für Groß-Berlin folde Organisationen entstanden find. Anregungen, betreffend beffere Berwertung bes fistalifden Belandes für fiabtebauliche Brede, berbollftanbigen bas Arbeitsprogramm bes Bereins.

- Gifenbahner als Turner. Die Beriftättenlehrlinge bei ber Gijenbahn erhalten gur Forberung ihrer Gefundheit Turnunterricht, und swar mahrend ber Arbeitsgeit burch Gifenbehienstete. Im letten Betriebsjahr murbe an 38 Brozent aller Lehrlinge Turnunterricht erfeilt. Es werben Schaus und Preisturnen beranftaltet. Reben bem Turnunterricht wird ber Sugballfport gepflegt, es werben gemeinfame Ausflüge arrangiert usw. Roch den bisherigen Er-jahrungen hat der Turnunterricht auf die förperliche Entwickfung, Saltung und Unftelligfeit ber Lehrlinge einen gunftigen Einfluß ausgeübt. Bur Belohnungen an bie mit bem Unterridit betrauten Gifenbahnbediensteten, Anerfennungspreife für besonbere turnerische Leiftungen und Beihilfen an Turnbereine, die ben Turnunterricht ber Lehrlinge forbern, find im letten Betriebsjahr 5900 M. aufgewendet worden. Die preugisch-heffische Gifenbahnbermaltung ift bestrebt, die Betrage für folde Bwede ber Jugendpflege ftanbig gu erhöben.

- Aber bie faliden Berbindungen beim Fernibrecher fint die Oberposibirettion Berlin Ermittlungen mit Silfe bes Fernsprech-Rontrollamis angestellt. Dieje haben ergeben, daß 25 Prozent aller falfchen Berbindungen durch ben amtlidjen Betrieb, 75 Prozent burch bas Publifum berichulder werben. Betriebsberfeben werben fich felbft bei ftraffefter Mufficht nie gang bermeiben laffen. 2018 Urfachen ber falfchen Berbinbungen murben meift unerlaubte Unrufe von Dienit. boien ufw. ermittelt, bei benen bie Antwort "Faliche Berbinbung" ber Berlegenheit ein Ende macht, wenn eine andere Berjon fich melbet. Saufig werben bie Sprechregeln nicht beachtet. Beitere Urfachen find Unaufmertfamfeit, undeutliches Sprechen, Sprechen am Schalltrichter borbei, Angabe einer faliden Rummer ober einer faliden Bermittlungsftelle ufw. Huch bann beift es einfach "Falfche Berbindung", weil ber Teilnehmer fein Intereffe an ber Aufflarung bat. Beraltete Angaben auf ben Brieftopfen und alte Ausgaben bes Bergeichniffes bei Rebenfiellen find weiter Urfachen falicher Berbindungen. Biele Teilnehmer beachten nicht, ob bie Beamfin die richtige Nummer wiederholt.

- Brembenführer burch Biesbaben. Anläglich ber Anwesenheit des Raifers'in unserer Stadt wurde bemfelben ber bon &. Lanpus berfaßte und im Berlag von Morit und Müngel erichienene "Fremdenführer burch Biesbaden und Umgegend" überreicht. Das Gebeime Bibilfabinett teilt ber Berlagshandlung mit, bag Geine Majeftat ben Führer angenommen Sabe und für bie Aufmertfamteit banten laffe.

- Bieber eingefunden haben fich gwei Rinder eines bieligen Schreiners im Alter bon 7 und 11 Jahren, Die bor ben Reieriagen ploglich verichwunden waren. Gie batten fich aus ber elterlichen Wohnung in ber Moritstraße beimlich entfernt und waren in ben Bald gegangen, wo fie fich aus Mood eine Seimstätte bereitet hatten. Gie wurden entbedt und ihren Eltern wieber gugeführt. Bas es bort noch gab, barüber ichweigt bes Gangers Soflichfeit,

— Ordensverleihung. Gifenbahnbetriebsseftetär a. D. Bermann Konopta bierfelbst erhielt das Verdienstfreuz in

Das Gartenfest beute Mittwoch Sturbaus. Sturgarten beginnt um 8 Uhr mit einem Konzert des Kur-archeiters. Bon 9-2 Uhr ab fonzertiert die Kapelle des Fühller-Regiments d. Gersdorff Kr. 80. Für das große Feuerwert, probeters. Von 934 libr ab fongernert die Kapelle des Justiter. Beaiments d. Gersdoeff Kr. 20. Für das große Feierwert, welches ca. 9 libr abgebrannt werden wird, dat Her Aunifferenverfer Abolf Clausz ein sehr effektiveles Programm aufgehellt. Aus demssehen seine erwähnt; Ein Aeropanm aufgehellt. Aus demssehen seineller, doch in der Kuft über den Kinrbaussweiber schwebend, große Dekorationöfront: Ein Raddampfer auf der Fahrt zu Tal passiert die Pfalz im Abein bei

Güterrechisregifter. Die Sheleute Ladierergebilfe Franz Trautmann und Katharine, geb. Biefel, zu Wiedbaben, Restaurateur Johann Dabmen und Sophie Dorothea Amalie Megkalena, geb. Kod, su Kambad, Baumaierialienbändler Brilbelm Strifter und Auguste, geb. Ermert, zu Schier-stein a. Ah. und Wilchbändler Friedrich Wid maier und stein a. Ah, und Mildbandler Friedrich Wid maier und Emma Johannette, geb. Stein zu Dobheim, baben Guter-tremmung bereinbart.

- Gredbrieflich verfolgt werben Raufmann Bafqualino Gilardi, geb. 26, Dezember 1876 gu Biegno, 3talien, gu-

lest wobnbaft Wiesbaben, wegen Buchmacherer, und der Kauf-mann Karl Weissel, geb. 25. Januar 1881 zu Wiesbaden, wegen Betrugs (Heiratsschwindel).

Theater, Hunft, Dortrage.

Berliner Königlichen Schauspielbause wird auch in der morgen Donnerstag statissindenden Wiederlicht wird auch in der morgen Donnerstag statissindenden Wiederholung des "Flechsmann als Erzieber" den Schulrat Brell spielen, den Jan Fiemming spielt zum erstenmal herr Albert und den Lebree Romer Derr Wertauch. Die übrige Lesehung ist die gleiche wie dei der Kaiservorstellung (Abonnement B).

* Operettenstealer, Am Donnersing gelangt im Operettentheater zum erstenmal in Bieddaden der wüle Bauernschwart
"D' Belt gedt unter" auf Anführung, den unser bekanner
einkeimischer Schriftseller Wildelm Jalobo in Gemeinschaft
mit dem beliebten Charaftersomiter des Denggichen Ensembles,
herrn Dans Werner, berfaht dat. Das Stud ichtbert in esvollichen Szenen die Benyirrung, die in einem weltabgeichtedenen Orte durch das Gericht vom Beltinntergang enttedt. "D' Belt gebt unter" murde vom Benggichen Ensemble
bereits nabegu 200 Mal dangestellt.

— Authaus. Am Sonntag fand eine Orgels Ratinge

tiedi "D' Welt gebi unier" wurde vom Deugglichen Enfemble bereits nabezu 200 Wal dargeftellt.

— Aurbaus. Am Sonntag fand eine Orgel Matin ce stait, die Geren Cuentin Word aren aus London Gelegenbeit dot. seine Kunst als Orgelvituos zu entselten. Der noch ingendliche Künstler überrasichte durch ieine reiche musikalische Begebung und vorzügliche technische Durchbildung. In Bach "Bräudium und Fige D-Dur" befundete er auf Wanual und Sedal glänzende Kirtuositat. Die Auffallung erschen mohl eines "nodern", doch würdig und interesiant. In einer "Sinfonie sir Orgel" don S. Widor bezeigte sich Gere Moovanal und sieden böllig vertrunt mit den Forderungen dieser kanzosischen als völlig vertrunt mit den Forderungen dieser kanzosischen Kläckung, die darmach strebt, aus der Orgel eine Art Orchester zu machen und die einzelnen Instrumente desselben möglicht ondestergetreu wirsen zu lassen. Instrumente desselben möglicht ondestergetreu wirsen zu lassen. Ihrrimmente desselben möglicht ondestergetreu wirsen zu lassen. Dierenmen Wechsel der welcheste Registrier-Kunst zu Gebote. Das Wert macht gestaltende Registrier-Kunst zu Gebote. Das Wert macht gestaltende Registrier-Kunst zu Gebote. Das Wert macht gestalt den mitwirtenden Geren War Eegemann sang unter selbasteun desse mitwistenden Geren War Eegemann sang unter selbasteun dessen herübet. Die vorzügliche Vorzunssprache läßt auf gute Schulung schlieben. Derr Begemann sang unter selbasteun vorzusellen des Arte "Gott sei nit gnädig aus "Baulus" von Wendelssohn und die Kirchenarie "Ah Pieth" als deren Komponist aber — wie längst schgestellt. Milesandre Stadellan 1 ch in Frage sonnmen sann: der Etil der Arie dans der muttlich ein Verlager-Trick, um das Interese, welches Flotons Over "Etradella" damals hervorries, geschäftlich auszuseuten.

Draelsonzert in der Markstrieße. Das Konzers am ber-

beuten.

Degelfonzert in der Marktfirche. Das Konzert am bergangenen Mittvoch batte sich eines sehr guten Besuches zu erfreuen. In Kränsein Warn Wora den Goth aus Berlin liebstich eine fein geschulte Sodranistin bören welche die ausgesturochene Eade besitzt, den tiesen Gebat solder Lieder wie die zu Gebör gebrachten von Bach und Dugo Wolf zu erschöderen. Auch die Sändelsiche Koloraturarie "O dit!" ich Judals Sart" benchie alle Borzüge der leicht ansprechenden Sodranistinune zu schoner Geltung. Derr Frieder. Betersen brachte als deductendites Orgelwerf das romantisch anumende Kräluddum und Kuge in A-Woll den Bach zu Gebör. — Im deutigen Konzert, welches wie stets um 6 Uhr dei freiem Eintritt in der Warftsirche hattsindet, werden die bestens befannte Sodranisch Kräluder mit und Verger mitwirfen. Es kommen Gelangskomdosischen den Kode, Otto Dorn und Thome zu Gebör. Dere Keierien wird u. a. die Sonate über den K. Klalm des Lifst-Guillers, welches die Orgef doll zur Geltung bringt.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

hw. Schierstein, 12. Mai. Gelegentlich der diedjährtgen.
Motorbootfahrt auf dem Abein treffen die Jacken am
7 Juni, den Annheim fommend, im hiefigen Safen ein. Die Weiterfahrt erfolgt am 9. Juni nach Kodlens. An dem dazwischenliegenden Sonntag (8. Juni) soll eine Korfofahrt den Beibrich nach Küdesbeim und zurick unternannnen werden. Im diesigen dasen wird sich sicherlich die beste Gelegendeit zur Besichtigung der Boote bieten. — Der Wijchrige Godin des Kandwirtes Lehr st ürzte beim Halbe dernit ungläcklich von seinem Wagen, daß er sich erbebliche Ver-lehungen am Kodf und an den Beinen zusag. — we. Gestern wurde bier in der Biedricher Straße des auf der Straße spielende 6 Jahre alte Kind des Habelders durchte der Sosan den einem fremden Automobil überfahreiters Haben zum Lalten und fuhr seldet des Kind seinen Eitern zu. Lebensgesabe dei demselben scheint zum Gluck nicht zu ber steben.

au. Lebensgefahr bei demjelben schemt zum Glück nicht zu beiteben.

— Dobbeim, 12. Wai. Rachdem vor lurzem das Schwe in efleisch und die Wurft etwas abgeschlagen waren, ist sein einen Tagen der Breis für das Aindellagen waren, ist sein einen Tagen der Breis für das Aindellagen waren, ist sein einen Tagen der Breis für das Aindellagen waren, ist sein einer Tagen der Breis für das Aindellagen wieder um 5 Pf. das Sfund kosten. Das einer in bas Indellagen, so daß lehteres ieht wieder Schaft aus Brunt ein Earliche zum "Coldenen Löwen" eine Wahlbersammtung ab, in welcher der freisunzte Kandidat sür unseren Wahlteis, Sladtberoodneter und Aistellagussehen eine Wahlteis, Sladtberoodneter und Kittelschalleber kooff aus Inderden von Barteisesen Willer, und einige Serren den Biedrich regten die Gründung einer Orisgruppe der Kreisunigen Volfspartei in Dobbeim an. — Die Kache der dun g der dem Bersche den Geschelbeitigten Wase und Gewichte findet für den biesigen Gemeindebezitt in den Tagen dom Willer, und einem der Ausgasse kalt. Wer dieses dersammt, unz seine Medgeräte det dem Geschen überdamt, unz seine Weigeräte det dem Kadeichen überdamt nicht oder nur unzureichend dornehmen läht wird der den Kadeichen vollagen Weigerale det der der Ausgeschen Weigeralen eine Geldstrafe die au 160 R. au gewortigen. — Kür die bewöstebende Landtag der der Weistellichen Vergeralen und die der und das von bil ist unser Ort in 6 Weißbericht eingebend erhöhert und das von bil ist unser Ort in 6 Weißbericht eine Geldstrafe die un ganzen Z. Bahlberechischen vollagen geschen vollage und 23 Bahlmänner. Auch diesmal sollen vollagen wie der lehten Wahl den Wahlberechischen der Wahlberechischen vollagen der keiten Vahl der Wahlberechischen vollagen der der Wahlberechischen vollagen der der Rablberechischen vollagen der der Wahlberechischen vollagen der der Wahlberechischen der Bahlberechischen der Bahlberechischen der der Kanlt der der der Wahlberechischen der der Kanlt der der Bahlberechischen der der Kanlt der der Bahlberechischen der der Kanlt de biesmal sollen wieder wie bei der letzten Wahl den Wahlberechtigten vor der Wahl sogenannte Ausweisdesseiningungen zugektellt werdert, damit das Wahlgeschäft flotter vorsäuten gedt. Die Gemeindevertretung batte ankalt der dieberigen Terminischl, woder alle Wähler für die einen ndig werdendem Sichwahlen die Wähler für die einen ndig werdendem Sichwahlen die Wähler heitebig innerhalb der feltgesetzten Zeit erscheinen Geine millen, sogenannte Fristvahl beantragt, wobei die Wähler beliedig innerhalb der feltgesetzten Zeit erscheinen Gemein. Doch ist dies von der Bebörde nicht genedmigt worden. Bon einer Radlagitation merkt man dier so gut wie gar nichts.

— Am leizen Sonntag sand in der vonngelischen Kirche im Anstalius an den Haufdluß an den Haufgescheinft die Ordination des Kilars Brumm hier durch Web. Konsistorialrat D. Eidach statt, el. Gehörten. 12. Rat. Die Geselute Winger Todaum

Brumm bier durch Geb. Konsstisorialrat D. Eldac statt.

el. Socibeim, 12. Mai. Die Ebeleute Winger Jodann Kaufmann und Frau, Eda, geb. Dück, und Schubwachermeister Jodann Sofmann und Frau, Maria, geb. Treder, begingen beute das Keft der kilbernen Hockseil. Beibe Ebefrauen worden der VI Jahren "Kofanden worden der Abert wird. Die jeweilige Kofendraut muh mit einer neißen Kofe geschmidt sein, "soste sie auch vons sie wolle". In diesem Jahre kommt das Lygat der Stistung nicht gur Kusztelung da feine Beweibungen der Stistung nicht gur Kusztelung da feine Bewerdungen der Stistung nicht gur Kusztelung da feine Bewerdungen der Stistung nicht gur Kusztelung da feine Bewerdungen der Stistung der Gestalofewersen in Koftbeim war ein Streif wegen Lehnerhöbeung aussesbrocken, worden auch eine größere Anzahl bieseger Arbeiter beteiligt war. Nach erfolgter Emigung haben dieselben die Arbeit wieder aufgenommen. — Auf der neuen Fabris, den Diamant Steingulwerten, ist ebenfalls eine Lo die Berbesterung ihrer Lage.

Naffanische Nachrichten.

Der Bfingftverfehr.

w. Cranberg i. T., 13. Mai. Der Frembenverkehr im Taunus war wöhrend der Pfingftfeiertage gang enorm. Die Cronberger Eifenbahn beförberte an ben beiden Tagen eine 30 000

Sum Cronberger Morb. ht. Cronberg, 12. Mai. Auf Anordnung ber Unterfudungstommiffion wurden am Samstag alle Mobel ber Fran Stmmermann, die bereits verfauft waren, wieber in bas Saus geschafft, eingehend untersucht und gemeisen. Auch gablreiche photographische Aufnahmen wurden gemacht. Ebenso fand in ben Raumlichfeiten bes Mordbaufes eine Reihe bon Bernehmungen fatt, über beren Ergebnis nach wie bor bas größ's Stillidweigen bewahrt wird.

Gin neuer Schulgebetftreit.

= Sadjenburg, 8. Mai. Pfarrer Dr. Steber von hiet fcreibt uns: "Unter Berufung auf § 11 bes Breigejebes erjuche ich um Aufnahme nachfolgender Berichtigung des Artifels "Ein neuer Schulgebeisftreit" unter Sachenburg, 3 Mei: Unwahr ift, daß ber Ortsichulinipettor für Mertelbach, der fatholijche Bfarrer von Gadjenburg, ben Lehrer von Butte, welcher ben erfrantien Lehrer gu Merfelbach vertritt, megen ber Form bes Schulgebets ober megen bes Schulgebeis gur Rede gestellt habe. Unwahr ist ferner, daß er bon ihm bas latholifche Webet als Schulgebet berlangt habe. Der Bfarrer bat den Lehrer in Gutte besucht. Als bei biefer Gelegenheit letterer gesprächsweise bie Frage bes Schulgebets berührte und darlegte, wie er fich dagu verhalten, riet der Pfarrer, fich nach bem gu bemeffen, mas die Ronigl. Regierung angeordnet habe fur Schulen, in welchen eine religiofe Minderheit an ber Form bes Schulgebeis Anfiog nehme." Unfer Korrespondent bemerft hiergu: "Bu ber Behauptung bes herrn Bfarrere Dr. Steber fann 3hr Berichterstatter nur bemerfen, bag ihm die Angelegenheit in der bon ihm gefcilberten Beije von britter, glaubwürdiger Geite mitgeteilt wurde. Freilich läßt fich die unter ben Evangelischen berrfchende Aufregung, für die ein Beweis angeführt werden fonnte, nicht gut mit ber Darlegung bes herrn Pfarrere in Ginflang bringen, gumal bes letteren Stellung gum Schulgebet, wie ber Berr Bfarrer fie bem Lebrer in Gutte gegenüber eingenommen hat, genau ben Ansichten ber Gvangelischen entfpricht. Das fieht jeboch feft, bag in ber Schule gu Mertelbach, die bem Berrn Pfarrer Dr. Steber unterftellt ift, bis. her bas Schulgebet nach tatholijdem Ritus vollgegen worden ift, entgegen ben Anordnungen, welche die Ronigl. Regierung für gemijditfonfeffionelle Coulen getroffen hat."

— Höchft a. M., 13. Mai. Am Samstagmittag furz bor 12 Uhr böcte der Polizeibeamte Janner den der Mainantage aus mehrere Kinder um Diffe rufen. Ein 20 Wonate altes Kind, das noch mit zwei 4 und 6 Jahre alten Geschwistern am Main spielte, war in den Main gefallen. Janner fram löfort ins Wasser und rettete das Kind unter etgener Ledensgesahr. Wenn Schiffer ihm nicht zu Disse gesommten mären, hätte er zweisellos selbst ertrinken mitsen. Die Kinder gehören den Geseuten Colar Thiem, Wed 11.

geboren ben Eheleuten Osfar Thiem, Web 11.

— Bommersheim, 13. Mai. Einen fchweren Unfall erlitt ein hier beschäftigter Kneckt im Hauptbalnbof. Der Verunglüfte, der zur Beerdigung seines Bruders auf einen im Gang befindlichen Zug springen wollte, geriet unter die Käder und wurde überfahren. Mit einem schweren Schäbelbruch und einem abgesahrenen Arm nuchte der Wann sein unüberlegtes Handeln bezahlen. An seinem Auftommen wird gezweiselt. ht. Friedrichsbarf i. T., 12. Wai. Am Pfinglisanstag hat sich bier insolge einer langwierigen Kruntheit das 74jahrige Fräulein Jung ertränst.

z. Camp, 12. Mai. Sinen schweren Sinnahanc-Ausfall dat unsere Gemeinde, deren Bluger bielfach bom Obstban leben. Die Aprilosenernie ist durch den Aprilfrost zu ⁹/19, die Pfirsichernie zu % und die Kirschenernie zu ½ bermichiet.

nicklet.

Z. Obersahnstein, 12. Wai. In der Racht zum ersten Bfungtitage sind neue schwere Gewitterregen dier gefallen, insgesamt beträgt die Riederschlogsmenge in der abgelaufenen Woche 30 mm. — Die Sadt erkaut in der Straße nach Riederschiftein ein städ tisch as Museum und

z. Riebersehnstein, 19. Mai. Unsere Stadt bat jest auch eine Anlegefration ber Köln-Duffelbofer Dampfichiff-fabetsgesellichaft.

× Diez, 12. Mai. Gestern und beute war unsere Stadt bon bielen Fremden besucht. Auch übernachtelen an zwei auf-einanderfolgenden Nachten "Wand ber vögel" von Frankfurt und Wiesdaden in unseren Kasennen. — Bormittags über-stogen 5 Aer oplane auf der Tour Kassel-Koblenz in kurzen Unierverchungen unsere Stadt. Gegen Abend folgten noch strei Rachgügler.

u. Gudingen b. Dies, 13. Mai. Unborficttge Schieherei hat am Wittag des ersten Pfingstages nade bei unserem Dorfe einen bedauerlichen Borfall herbeigeführt. Eine Frau aus dem naben Seiftenbach machte mit ihren zwei Jungen einen Spaziergang biether und jant biobiog, durch eine Kugel bedeutend am Uniterleib berleht, gusammen. Das Wober der Augel und der leichtlinnige Schüge waren noch nicht zu ermitteln, ärztliche Hilfe wur gleich zur Stelle und forgte für sofortige überführung der bedauernswerten Fran in Rungen einen Limburger Rvantenhaus.

ht. Mitweilnau, 13. Mai. Segemeister Orlopp feierte mit seiner Gattin das goldene Sochzeitsfest. Der noch außerordentlich rüstige Forstmann ist wegen seiner Jobialität in den weitesten Kreisen Rasaus befannt und hochgeschäpt. Er bor auch Teilnehmer der Einheitstriege von 1866 und

ht. Westerburg, 18. Mai. Beim Ergsmäßen auf dem Eisenbahndamm der Westerwaldsahn wurde der Bahnwärter Ent aus Bülfabach von einer Losomotive ersaht und zur Seite geschleubert, wobei ihm der Brustkord eingebriedt wurde. Der Schwerberletzte fam in die Giehener Universitätsklinik.

Aus der Umgebung.

Bum Grantfurter Gefangwettfireit,

Bum Frankfurter Gesangweitsstreit.

w. Offenbach. 13. Mai. Der Offenbacher Turners fängerichen ich in bezug auf die Abledung des Beim Kniserpreisingen überwiesenen Trospreises mit einer Rechtsertigung an die Offenlichten, in der es unter anderem Beist: Die Leistungen des Turnersangerchores deim vierten Weststreit deutscher Männergesangdereine daben durch das Kicktersollsgium eine Beurteilung erfahren, die alle Teilnehmer an dieser Veranstaltung in Ertaunen verseite. Im seizen Auserwichte durch das rusen verführet voren, enklann man sich auch unserer und überwies uns als leisten Verein an der 23. Stelle einen nachtraglich gestisseten serein an der 23. Stelle einen nachtraglich gestisseten sowen, enklann man sied auch unserer und überwies inns als leisten Verein an der 23. Stelle einen nachtraglich gestisseten sowen, enklann wan sied auch unserer und überwies inns als leisten Verein an der 23. Stelle einen nachtraglich gestisseten sowen einstimmigen Ursel der gesamten denschapen und zu dem einstimmigen Ursel der gesamten denschen Presse, sachreider Kunstsacherständiger und der deinung iberkaupt. Der Turnersangerchor erdischt in der Weinung seiner Leistungen eine Generkeltung, die geeignet ist, das Vertrauen zu einer gerechten, obsessichen, vorunteilsfreien und sacherständigen Kritif zu ersaufeltung, die geeignet ist, das Vertrauen zu einer gerechten, obsessichtern, vorunteilsfreien und sacherständigen Kritif zu ersaufern, diesersausten vorunteilsfreien und sacherständigen Kritif zu ersaufen, obsessiehen, vorunteilsfreien und sacherständigen Kritif zu ersaufern, diesersausten vorunteilsfreien und sacherständigen Kritif zu ersaufern, diesersausten vorunteilsfreien und sacherständigen Kritif zu ersaufen, diesersausten vorunteilsfreien und sacherständigen Kritif zu ersaufen, diesersausten vorunteilsfreien und sachersausten vorunteilsfreien und sachersausten vorunteilsfreien und sachersausten vorunteilsfreien und sachersausten vorunteilsfreien und der vorunteilsfreien und der vorunteilsfreien und der vorunteilsfreien

entl Gli f di Stor

Mitt.

HILD

mis töt

tijd

font

ber Mau

ber bire fold foa

ber fchle

livir.

8. 200 M te

þr 8 56

w. Mains, 19. Mai. Am Babnübergang Mains Raftel w. Mains, 19. Mai. Am Sahnübergang Vanns-Sange-burde gestern nacht 1.45 Uhr ein Wächter der ber hiesigen Wach-tub Schießgesellschaft beim überschreiten der Beleise von einem mis Wiesbaden kommenden Zug überfähren und a-tötet. — Im Bororte Gonsenheim murde auf Beran-lassung der Darunfähler Kriminalpolizet das aus dem Bade-rischen sammende Dienstmädigen Käthe Soft mann wegen Kindes mordes verdostet. Die Tat joll vor der Tagen in einem Darunfähler Hotel verübt worden sein.

Wittivod), 14. Mai 1913.

m einem Darmstädter Hotel verüht worden sein.

h. Frankfurt a. M., 13. Mai. Gestern abend wurde die Le i de eines elssubrigen Anaben aus dem Wain gelandet. Wie eines elssubrigen Anaben aus dem Wain gelandet. Wie sied berausgeitellt hat, if das Kind aus Furcht vor Strafe in den Lod gegangen, — det. Am Pfingstiamstag und Kssingtiamstag und Kssingtiamstag und Kssingtiamstag und keingtiamstag der den i fer der preußischehreisen und der Keidseisendaben im biesigen Kausmännsischen Vorgerinden is im Kausmännsischen Vorgerinden einer Auspiderständeren mit bestigen Gestendamstäter eine Gestendamstung ab. du der mehr als 120 Adgeordnete aller deutschen Erienbadischteiten und der Antelkung der als 120 Adgeordnete aller deutschen Erienbadischteiten der Angelegenbeiten die Berahung über die Anstellung der Techniker, die die jeht auf Pridatverlag deruht. Nan veschlichen Angelegenbeiten die Berahung über die Anstellung der Techniker, die die jeht auf Pridatverlag deruht. Man veschlichen Angelegenbeiten die Berahung über der Uniteten, in der um Berseitung des unständeren Anstellungsrechts gedeten wird. — Bei einem Wirtsbansftreit in Bodenbeim wurde in der bergangenen Racht dem Schiemflicher Stisinger ein Au ge aus ge is och en und die Rehle durchgeschnitten, so die eine der den Schiemflicher Frankfunter Verühren der Kontendams zugessührt werden muste. Als Täter wurde der Schiemflicher Joseph Saturd berhaftet. Lesterer war erit aus dem Irrendams zugesführt werden muste. Als Täter wurde der Schuldule, die Weißer frankfunter vor den dem Kontendams. Die älliche Frankfunter Volfsichule, die Weißer den darfen. Die älliche Frankfunter Volfsichule, die Weißer den darfen der Anstellunges. Die hen volfsiche Behörben und Körperschaften der Unstall ihre Glinchvilnische darferachten.

n. Bom Wittelsein, 13. Mai. Zu einem folgen.

m. Bom Mittelrhein, 18. Mai. Zu einem folgenfcweren Zusammen stoß auf dem Khein kam es in Königswinker. Der Versonendampster Wilhelm I." der Nicherländischen Dampsschiffsderisgeschlichaft stretz mit dem Nicherländischen Dampsschiffsderisgeschlichaft stretz mit dem Volorboot "Nice" zusammen. Kur durch schneues Eingreisen hilfsbereiter Schiffer konnte das Boot noch dis ans User z-den der verben, wo es sosot unter Wasser ging. Die an Vord befindlichen W Versonen konnten geretzet werden. Der Kiederländer Dampser dat sast keine Beschädigungen davon-getragen.

wb. Fulba, 18. Mai. Der zeit zehn Tagen hier bermiste elfjährige Knade Keichardt, der Sohn eines biesigen Wries, ist heute mittog aus einem Kedenwasser der Fulda als Leiche geborgen worden. Spielende Kinder batten ein Odr aus dem Wasser worden. Knaden nicht vorliegen. Od der junge Keichardt einem Ungläcksfall oder einem Verbrechen zum Ofer gesallen ist, konnte disher nicht festgestellt werden.

Sport.

Pferderennen.

* Karlshorft, 13. Mai. Preis bon Ruhmalb. 6000 D. t. B. Lindenstaedis Sumatra (Streit), 2. Hohenblob, 8. Quaferin. 21:0; 12, 14:10. — Preis von Lilienhof. 5000 Mart. 1. Fürst Dohnas Relusto (Egan-Krieger), 2. Pfeffermung, 3. Sabes. 21:10; 12, 18:10. — Raiferpreis. 15 000 Mart. 1. A. b. Saufemanns Batermann, 2. Landesbater, 8. Billis. 90:10; 30, 58, 54:10. — Großes Berliner Jagbrennen. 80 000 Dt. 1. C. Sobinftod's Gea Rord (Bowers), 2. Georget, 3. Montagnard. 33:10; 14, 18, 21:10. — Breugen. preis. 10 000 M. 1. F. v. Schmidt-Baulis Berra (Leutnant b. Berends), 2. Landesbater, 8. Großherzog. 44:10; 22, 82:10. — Tempelhofer Jagbrennen, 8000 R. 1. Mr. S. Solloways Sprühfeuer (Waldhaupt), 2, Spieger, 3, Regina.

* Saint-Duen, 13. Mai. Brix bu Marboré. 3000 Franken. 1. Fontainier (Barfrement), 2. Chartres, 3. Benice. 56:10; 22, 14:10. — Brig be la Malabetta. 3000 Franfen. 1. Balmajour 2 (A. Carter), 2. Climax, 8. Bisquit 2. 22:10; 15, 87:10. - Brig bu Toillon. 4000 Franten. 1. Leon 3 (Berard), 2. Sallowell, 3. Manthelan. 49:10; 15, 16, 19:10. Brig bu Mont-Berbu. 4000 Franten. 1. Le Copha (Barat), 2. 3slington Green, 3. Lumigny. 84:10; 28, 17, 29:10. - Brig Berbi. 10 000 Franken. 1, Brince be St. Taurin (Thibault), 2. Ray Grace, 3. Conti la Belle. 50:10; 21, 52, 22:10. - Brig bu Tourmalet, 4000 Franken. 1. Mafier Bill (Bates), 2, Aleris, 3. Cantinier 2. 38:10; 17,

24, 26:10.

* Mabrennen. Rund um Speffart und Rhon, 1. Ludwig-Soffenbeim 13 St. 38 Min., 2. Lewis-Sidafrifa 13:56, 3. Korfc 14:06. — Berlin. Ohmpia-Bahn. 30 Kilo-meter: 1. Nieden 23:72%, 2. Parofe, 3. Erzschen. — Wünch en. Großer Pfingitpreis: 1. Beter, 2. Lorenz, 3. Schürmann; Saupt-fabren: 1. Lorenz, 2. Schürmann, 3. Breibenbach; Meifenfahren: 1. Schurmann, 2. Beier, 3. Breimer; Tandemfahren: 1. Gdnirmenn-Beier, 2. Loreng-Breibenbach. — Stragburg. Großer Pfingftpreis, 50 Kilometer: 1. Böjdlin 40:201/g, 2. Rettelbed, Pongs; 10 Rilometer: 1. Bojdfin S:6, 2. Rettelbed, 3. Bongs; Samptfahren: 1. Otto Mener, 2, Schwab. - Baris. Pringenpartbabn, Großer Bfingitpreis für Mieger, Enblauf: 1. Gilepaard, 2. Hourster; Sturdenrennen: 1. Seres, 2. Darragon, 3. Didentmann. - Bruffel. 50 Milometer: 1. Rutt 1:14:05, Con. - Die Runbfahrt burch Beigien, beren febte 205 Reliemeier lange Gappe Antwerpen Bruffel am Sonntag ausgefahren wurde, gewann Scient in 9:51:12 bor Eromanf.

Bugball. Der "Sportverein Wiesbaben" fpielte an den Pfingstjeiertogen in Elbenfeld und Belbert und gewann 3:1,

begto. 3:9. * Das 12. internationale Laun-Tennis-Turnier Wieshaben beginnt am Donnerstag, ben 15. Mai. Zum Austrag fieben folgende Ronfurrengen: A. Ohne Borgobe. 1. Gingelipiel für Gerren um ben Biesbebener Bolal (Bert 1200 M.). 1. Breis im Berte bon 300 DR., 2, Preis im Berte bon 200 DR. (Sieger 1912- O. Froibbeim.) 2. Gingelipiel für herren um die Meifterfchale bon Biesbaben. (Berteibiger: D. Froibbeim.) 3. Gingelipiel für Damen um die Meiserichoft von Wiesbaden. (Ber-tewigerin: Frl. M. Ried.) 4. Doppelspiel für Herren. 5. Toppelspiel für Damen und Serven. B. Mit Borgade (Preise im Berie von 2000 Dt.): 6. Serren-Gingelipiel. Gingeffpiel. 8. Serren-Doppelfpiel, 9. Doppeffpiel für Damen. 10. Doupelfpiel fift Damen und Derren.

* Der internationale Marathonlauf in Mailand, an bem auds ber beutiche Meister Bagner-Leipzig und ber Berliner Blanfenburg teilnahmen, wurde bon bem Frangofen Bauteg in 2 St. 3 Min. gewonnen. Bweiter wurde ber Stoliener Speroni 2:43, Dritter Wagner 2:49; Blanfenburg gob auf. Den Rationalpreis um ben Bofal bes Königs von Italien, Dreierstafette über um ben Pokal des Königs von Jkalien, Dreierstafette über 20 Kilometer, gewarm die französische Mannschaft Fanchelob-Kanser-Dunnonieit in 56 Min. 55 Sel. Jtakien besetzte 720 Meter zurück den zweiten, Deutschland 820 Meter zurück den driffen

Plat.

12. Deutsches Turnfest in Leibzig. Der König Friedrich
August von Sachsen und der Herzog Karl Sbuged von Sachsen-August von Sachsen ihren Besuch zum Deutschen Turnfest zu-

gesagt. Die Einrichtung des Turn- und Spielplates und der Wetenrugelte wuß dis zum 21. Juni vollender sein. Es fommen zur Ausstellung 72 Barren, 48 Rede und 78 Bierde. Die Verintungelte erhalten je 12 Kade, Barren und Pferde. Der gange Freiübungsplat dur eine Größe von 50 000 Onadratmeier und der Blatz für Gerätenbungen eine Grundsstäde don 14 210 Anadratmeler. Der Freiübungsplatz, der von 4 Schangerüften umgeben ist, gewährt 17 000 Turnern Gelegenheit, ihr turnerisches Können einem Zuschauertreis von etwe 70 000 Versonen gleichzeitig vorzusinken. Sänntliche Käume unter den 4 Schangerüften bieten Unterfunft für ungefähr 20 000 Versonen, salls ein plögliches Unwehrereis den ben hichtischen Kollegien der Stadt Leiwig verwilligten Felidite. Die Finanzierung des Festes erfolgte durch den von den städischen Kollegien der Stadt Leiwig verwilligten Felideitrag von 100 000 R. und die Haftsumme von rund 300 000 Warf der festgebenden Turnbereim Leiwigs und der Umgebung. Aus alledem gewinnt man wohl die stenkungen der Stadt und Stadtverordnete bemüßt waren, die 50jährige Wiedersche des 3. Deutschen Turnsesten in gewäsigtger und würdiger Weise vorzubereiten.

Hisen, 13. Nai. Das Komitee der o Ihm pi j ch en Epic ! e hat im Eindernehmen mit der Regierung beschilber. Die Ginrichtung bes Turn- und Spielplates und Det

Spicle bat im Einbernehmen mit ber Regierung befchloffen, bag bir internationalen olympischen Spiele im Fruhjahr 1914

in Alben ftattfinben follen.

Dermischtes.

9. Babisces Sängerbundesseit. Mannbeim, 12. Man.
Das Großbergosdaar Iraf Aontagdormittag 12.1 Ibr mittels
Mutd zur Telinahme an dem 9. Badischen Sängerbundesseit
in Rannbeim ein, Beim Erscheinen in dem überfüllten Saale
im Rosengarten wurden die doben Serrickesten dan den
Sängern mit dem dabischen Sängerwaßspruch begrüßt. Oderdürgermeister Martin drachte das Joch aus, Bundesodmann
Bilder bielt danauf die Keltanspracke. Daran schloß lich das
Bestlorgert, dei dem ca. 2000 Sänger Gesamtädere aum Bortrag
rachten. Nachmittags 3 Ilde sog ein bistorischer des um vortrag
rachten. Nachmittags 3 Ilde sog ein bistorischer des um dem
in der Anguska-Anlage aufgestellten Hürstenzelt dorfei. Dem
Großberzogsdar wurden dabet wieder grobartige Suldigungen
dorgebracht. Um 6 Ilde erfolgte die Kicklahrt der großberzoglichen Derrschaften mittels Autos nach Karlsruke, wahdend im
Rosengarten die Breisderteillung dar sich ging. Danach erbielten im einsachen Bolksgedang für städische Bereine einen
ersten Preis der Gewerbegesangberein Gaggenau und die
Rreis der Gewerbegesangberein Gaggenau und die
Rreis der Gewerbegesangberein Gaggenau und die
Rreis der Gewerbegesangberein Bolsgedang murden
bier erste Breise zuerlannt, nämlich dem Kübnachmen-Gesangberein Durlach, Deutischer Robertang Basel, Rähmergesangberein Purlach, Deutischer Robertang Basel, Rühnergesangberein Purlach, Deutischer Robertang Basel, Rohnnergesangberein Burlach. Deutischer Robertang Basel, Rühnnergesangberein Burlach, Deutischer Robertang Basel, Rühnnergesangberein Brozseim und Concordia Paden - Mest. Im
Kundelter. Lond dur zu seiner Riebertagel Karlsrube, der Riebertangs Arastenbe und Badenta Karlsrube debacht. Damit batte das B. Hundessängerseit sem Eude erreicht.

Unweiter. Kon don, 12. Mai. Geit Dienstag geben
bestige Kegengüsse in der Gewerbereit die Riebertagel Karlsrube, der Rieberschapen Sankenberweiter seit und karlseiner
ber Begen endlich nachgelassen, ind meist unpassierber.
Der Schoben den die Stüber babe sin furchtbarer Chilon in den

nichtet. Ein bolländischer Dampfer gesunken. Amfterdam, 12. Mai. Ein Telegramm aus Batadia meldet, daß ein Dampfer der bolländischen Kaketsabrigesellschaft bei der Inick Billiten gesunken ist. 48 Mann der Besatung konnten ge-reitet werden, 17 sehlen noch. Bisber wurden 7 Leichen ge-

finden. Töblicher Rabunfall eines perfischen Prinzen. Obeffa, 18. Rai. Durch einen Sturz mit dem Fabrrad fam beute der 19jäbrige Brudersdes Schabs von Berfien, Brinz Abdul Runfa, ums Leben. Die Leiche wird nach Teberan gebracht. Der ums Leben. Die Leiche Pring batte bier ftubiert.

Handel, Industrie, Verkehr.

Zur Lage des Schaumweingeschäfts.

Die Handelskammer zu Berlin macht in ihrem Jahresbericht über das Schaumweingeschäft im Jahre 1912 u. a-folgende Ausführungen: Für das Geschäft im Schaumweinen war im Berichtsjahre keine Belebung zu verzeichnen, vielmehr war im Berichtsjahre keine beiebung zu verzeichnen, vielmehr fand trotz des vorjährigen Tiefstandes ein weiterer Rückgang statt, der auf verschiedene Ursachen zurückzuführen ist. Die Preiserhöhung, die die großen deutschen Kellereien 1911 auf ihre Produkte eintreten ließen, wirklen lähmend auf den Konsum; die Konkurrenz des Fruchtschaumwelnes hat abermais erheblich zugenommen und zur Verminderung des Absatzes der Traubenschaumweine beigetragen; endlich haben die allgemeine Teuerung der Lebensmittel und die politische Lage bei Jahresschluß dazu beigetragen, den Absatz in Schaum-weinen empfindlich zu schmälern.

In den deutschen Kellereien, die nur Traubenweine verarbeiten, wurden hergestellt:

im Rechnungsjahr 1909 . . 18 687 784 Flaschen, 1910 t : 12 072 905 1911 . . 13 943 082

dieser Tabelle ersichtliche Steigerung der Er-Die aus zeugung imRechnungsjahr 1911 gibt aber insofern kein richtiges Bild, als sie lediglich auf die Masseneindeckung des Weinhandels infolge der damaligen Preiserhöhung zurückzuführen ist. Die Produktion von Fruchtschaumwelnen ist demgegenüber erheblich gestiegen. Es wurden hergestellt im Rechnungs-

1909 : : : . 472 580 Flaschen = 8.3 Prozent 1910 906 605 " = 7.0 " = 8-5

der Gesamterzeugung an Schaumweinen. Die schwere Schädigung der Traubenschaumweine durch die Fruchtschaumweine wird auch gekennzeichnet durch eine Vergleichung folgender Zahlen; es haben bestanden:

Traubenschaum- Fruehtschaumweinkellereien weinkellereien 221 im Rechnungsjahr 1908 : 1108 1909 : 212 112 10 119 1910 -1199 178 1134

1911 Die höhe steuerliche Belastung und die weingesetzlichen Vorschriften, denen der Traubenschaumwein unterliegt, bedeuten für diesen eine außerordentliche Benachteiligung gegenüber dem Fruchtschaumwein, der nur 0.10 M. Steuer gegenüber mindestens 1 M. pro Flasche zu tragen hat und von der Deklarationspflicht bezüglich künstlichem Zusatz von Kohlensaure befreit ist. Ein im Berichtsjahre ergangenes Urteil des Oberlandesgerichts in Frankfurt a. M. hat es bewirkt, daß die für Obstschaumweine vielfach gebrauchte Bezeichnung "Sekt" nicht mehr angewandt werden darf, ohne einen gleichzeitigen Zusatz der verwendeten Fruchtart.

Der Absatz in sogenanntem echtem Champagner, d. i. der im Auslande auf Flaschen gefüllte Schaumwein, hat im Berichtsjahre sehr viel zu wünschen übrig gelassen. Das Publi-

kum, für welches diese teueren Weine in Betracht kommen; wendet sich vielfach den guten deutschen Erzeugnissen und den Grenzmarken zu.

Die Ausfuhr der deutschen Schaumweine ist gegen das Vorjahr fast auf gleicher Höhe geblieben.

Die 1912er Ernte in der Champagne, dem Gebiete, das 102 die besseren deutschen Marken die Rohweine zu liefem hat, genügte in der Qualität durchaus, es wurden recht brauchbars, dunne und saubere Weine geherbstet; die Quantität reichte indessen nicht aus, um den vorhandenen Bedarf zu deckon, nachdem sich bereits seit 1904 die ungenügenden Ernten aneinandergereiht haben. Infolgedessen sind die Preise der Robweine noch immer unverhältnismäßig hoch und ermöglichen der deutschen Schaumweinindustrie nur einen geringen Verdienst,

Banken und Börse.

* Bayerische Vereinsbank. Die 6 Mill. M. neuen Aktien der Bayerischen Vereinsbank, dividendenberechtigt vom 1. Juit ab, werden zu 155 Proz. begeben. * Rheinprovinz-Anleihescheine. Von den 3proz. Anleihe-

scheinen der Rheinprovinz, 9. Ausgabe, sowie den 352prozi Anleihescheinen der 3., 24. his 27. Ausgabe, den 3%proz. Anleihescheinen der 22. und 28. Ausgabe und den 4proz. Anleihescheinen der 32. Ausgabe sind die zur planmäßigen Tilgung für das Jahr 1913 erforderlichen Stücke angekauft worden. Somit findet bezüglich dieser Anleihescheine Aus-losung zum Zwecke der Tilgung in diesem Jahr nicht statt-Außerdem sind durch Rückkauf von 3 proz. Anleihescheinen 900 000 M. zur verstärkten Tilgung verwandt Worden. Von der 8., 5. und 32. Ausgabe sind noch einige ausgeloste Schuldverschreibungen bisher noch nicht zur Einlösung vorgezauf worden.

Industrie und Handel.

* Die Bergmann Elektrizitätswerke, deren Ergebnis (5 Proz. wie i. V.) wir bereits wiedergegeben haben, teilt im Geschäftsbericht mit, daß sie gegen das Vorjahr eine Steigerung des Gesamtumssatzes von rund 20 Proz. erreicht habe, woran die verschiedenen Abteilungen in nahezu gleichem Verhältnis be-teiligt waren. Die allgemeine Preislage habe sich im Laufe des Berichtsjahres zwar etwas gebessert, sei jedoch unter Berück-sichtigung der starken Beschäftigung in der gesamten Elektri-zitätsindustrie auf einzelnen Gebieten unbefriedigend gewesen,

*Chemische Pabriken der Parbwerke vorm. Meister,
Lucius u. Brüning, Höchst a. M. Die russische Tochtergesellschaft erzielte einen Nettogewinn von 877764 Rubel (i. V.
223 205 Rubel) und zahlt eine Dividende von 2 Proz. (6 Proz.);
Die Lokomotiv, Mechanische Gesellschaft in Bouhey, erhäht
ihr Grundkapifal um 2 625 000 Rubel.

Chemische Pabriken vorm. Weiler-ter Meer in Uerdingen-Nach dem uns zugehenden Geschäftsbericht des Unternehmens, dessen Ergebnisse wir bereits gemeldet haben, konnte die Verlegung der Kölner Betriebe weitergeführt werden; die Salpetersäure- und die Nitrofabrik sind nun in Uerdingen in vollem Betriebe. Die Bauten und ein großer Teil der Einrichtungen des Reduktionsbetriebes wurden im Berichtsjahre fertiggestellt. Mit der Eröffnung dieses Betriebes werde noch im Laufe des Jahres 1913 begonnen, so daß, so hofft die Verwaltung, tm Frühahr 1914 sämtliche Betriebe in Köln stillgelegt und im Uerdingen vereimigt sein werden. Der Absatz in den ver-flossenen vier Monaten des Jahres 1913 habe sich weiter günstig entwickelt, und wenn auch noch erhebliche Unkosten infolge der Verlegung der Kölner Betriebe unausbleiblich seien, so dürfe man dennoch hoffen, daß auch das laufende Janr wiederum einen guten Abschluß bringen wird.

* Die Chemische Pabrik Bucknu in Magdeburg beantrags

eine Kapitalserhöhung um # Mill, M. auf 6 Mill, M.

Verkehrswesen.

w. Canada Pacific-Eisenbahn. Montreal; 12. Mak Die heutige Generalversammlung der Canada Pacific-Eisenbahn erklärte eine Dividende von 2% Proz. auf die Stammaktien für das am St. März abgelaufene Quartal. Die Dividende entspricht einem Jahreserträgnis von 7 Proz. aus den Betriebseinnahmen und einem Jahreserträgnis von 3 Proz. aus den Zinsen des aus Landverkäufen stammenden Fonds und des anderweitigen Vermögens.

Versicherungswesen.

* Die Frankena Rück- und Mitversicherungs-A.-G. in Frankfurt a. M. erzielte in 1912 einen Überschuß von 629 047 (i. V. 563 229) M., aus dem u. a. wieder 60 M. Dividende pro Aktie gezahlt und 52 686 (25 039) M. auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen.

* Die Deutsche Lebensversicherungsbank, A.-G. in Berlin,

erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Überschuß von 806 726 M. (i. V. 709 196 M.). Hieraus zollen unter anderem 20 Proz. (18 Proz.) Dividende gezahlt und nach verschiedenen Dotierungen 9843 M. (12 774 M.) auf neue Rechnung vorge-tragen werden. Der Stand an Kapital von Versicherungen or-höhte sich in 1912 von 139 969 786 M. auf 149 127 126 M.

Weinbau und Weinhandel.

m. Etville (Rheingau), 12. Mai. Die am Samstag hier abgehaltene Weinversteigerung der Verwaltung des Kimmelschen Weingutes zu Rauenthal schloß mit einem recht guten Erlös ab. Während auf den bisherigen Rheingsuer Weinverstesgerungen ein Teil der 1942er Weine zurückgezogen gerung die sämtlichen 1912er Weine bis auf eine Nummer zugeschlagen werden. lösten 48 Halbstück 1912er Rauenthaler 280 bis 780 M., om Viertelstück 330 M., durchschmittlich das Halbstück 481 M. Die Weine waren naturrein. Der gesamte Erlös stellte sich auf 23 830 M, ohne Fasser,

Marktberichte.

m. Nieder-Ingelheim, 12: Mai. Auf dem heutigen Spargels markte wurden für den Zentner Spargel 1. Sorte 48 bis 55 Mi und 2. Sorte 20 bis 25 M. angelegt. Infolge der wärmeren Witterung und der geringen Nachfrage sind die Preise zurücks

Die Friedensverhandlungen.

Der angebliche Braliminarfriebensverireg? Baris, 13. Mai. Mehrere Blatter beröffentlichen ben angeblichen Wortlaut bes ber Türfei und ben Baltanberbunbeten bon ben Großmächten borgeschlingenen Braliminarfriedens. Das Sefeciffified enthalt fieben Artifel. Artifel 2 begiebt fich auf bie Gebietsabtretung weftlich bon ber Rinie Mibia-Enos mit Ausfchlug Mibeniens. Die Artifel 8 und 5 überlaffen die Abgrengung und die Bestimmungen des Statuts für Albanien fotvie bas Schidsal ber Infeln ben Gwegmächten. Antifel 6 übenweist die Besprechung ber Finangfragen ber in Baris zusammentreienden fachmännischen Kommission.

Die Unterzeichnung bes Friedensvertrags. Condon, 18. Mai. Die "Times" schreibt in ihrem Leitartitel: Der Friedensvertrag wird heute vielleicht boch nicht von allen Balfanstaaten unterzeichnet werben. Aber wenn fein Bwischenfall einiritt, barf man die Unterzeichnung zuversichtlich in wenigen Eggen exwarten. Man braucht bem Umftanb

H

feine große Bebeutung beigulegen, bag ber Bertrag als ein Braliminarfriedensbertrag bezeichnet wird. Man weiß fehr pohl, daß diejes Inftrument, bas von den Machten wohl überlegt und aufgesett ist, schliehlich den endgultigen Bertrag bilben wird. Das Blatt fahrt fort: Es wird noch biele Erörterungen geben, aber fie werden nicht awischen ben Berbunbeten und ben Türfen, sondern gwischen ben Berbunbeten und ben Rachten stattfinben. Die Berbunbeten werben wiffen, daß, nachdem die Mächte zu ihrem Entschluß gefommen find, Wiberftand und Einwendungen nutilos find. Die Enticheibung liegt bei ben Mächten und die Mächte haben in bem Wertrag ihr Urteil über die Hauptfragen niedergelegt.

Die Buniche ber Armenier nach einer verfaffungsmußigen Regierung. Konftantinopel, 18. Mai. Gine Abord-nung der armenischen Nationalbersammlung unter Führung Batriarden Arfchorunt überreichte bem Großweste eine Dentschrift über die Bunfche ber Armenier nach einer berfoffungemähigen Regierung, Rudgabe ber bon den Rurben weggenommenen Landereien, Bestrafung ber furbischen Rauberei, Goubmagregeln gegen funftige Ausschreitungen. Die Denkschrift führt weiter aus, bag bie Buftanbe in ben Billagets Abana, Wan, Diarbefir und Billis fich ftandig berfcplechtern und bag die fleinafiatischen Mohammebaner an rine bollige Bernichtung ber Armenier gu benten ichienen. Die Dentichrift beflagt fich über ben Richtempfang ber Mborbnung bes Batriarchats burch ben Minister bes Innern und forbert energifche Magregeln augunften der Armenier, Ein-wirfung der Bforte auf die Beforben, die Preffe und die Berölferung, um Rataftrophen für die Armenier und unheilbolle Folgen für bas Reich zu verhüten.

** Die bulgarifden Berlufte. Lonbon, 13. Mai. itber Die Berlufte, Die Die bulgarische Armee wahrend bes Krieges erlitten bat, wird die bulgarische Regierung nach bem "Daily Mail" bemnächft eine Statistif veröffentlichen. Die bulgarischen Berlufte betragen banach an Offizieren 3000 Tote und 2000 Berwundete, an Mannschaften 26 000 Tote und 60 000 Bermunbete. Ungefähr 95 000 Tfirfen, gumeift aus Abria-nopel, befinden sich in bulgarischer Gefangenschaft.

Die Flucht eines beutich-türlifden Offigiers aus ber Gefangenichaft. Ronftantinopel, 18. Rai. Oberfeutnant Bagner, ber während ber Belagerungsgeit als eingiger beuticher Offigier in türfischen Dienften fich in Abrianovel befand, wurde nach dem Falle der Festung in Philippopel als Kriegsgefangener festgehalten. Er erreichte gestern noch gesahrvoller Flucht Konstantinopel und meldete fich wieder gum Dienft im Rriegeminifterium.

Der Unfall bes bulgarifden Militarguges. Gofia, 13 Mai. Reue Feststellungen über ben Unfall bes bulgarifcon Militarguges auf ber Strede But Drama haben ergeben, daß bie ersten Melbungen ftart übertrieben waren. Es wurden 6 Soldaten getötet und 40 berwundet. Die Lotomotibe bes Militärguges wurde beschädigt.

Cette Drahtberichte.

Der Pring-Beinrich-Slug 1913.

w. Frankfurt a. M., 18. Mai. Da Frankfurt als Kontrollftation bes Bring-Beinrich-Fluges bestimmt ift, muffen famtliche Teilnehmer am Mittwoch, ben 14. Mai, auf bem Wege von Koblenz nach Karlsruhe ben Flugplat am Rebitod überfliegen und Melbungen abwerfen. Die erften Flieger burften um 51/4 Uhr früh bier eintreffen, jedoch wird fich bas Baffieren ber Rontrollstation über ben gangen Tag erstreden.

h. Raffau, 18. Mai. Gulers Doppelbeder Rr. 6, Gubrer b. Commer, mit Baffagier b. Blumenbach, beibes Offiziere bom 27. Artillerie-Regiment, Ianbe te heute fruh 10 Uhr auf der Fahrt Raffel-Roblens infolge boiger Binde 4 Kilometer vor Raffan. Sierbei prallte ber Apparat an einen Grengftein an und überfclug fich. b. Commer erlitt fcmere Berletungen, boch besteht feine Lebensgefahr. b. Blumenbach fam mit leichten hautabschürfungen bavon. Der Apparat wurde ichwer beschäbigt.

Roblens, 18. Mai. Die Oberleitung hat ben Start in Stoblens bon 4,80 Uhr ab frei gegeben.

Raifer Wilhelm migbilligt ben Rolner Cangerproteft. # Berlin, 13. Mai. (Eigener Bericht bes "Wießbadener Tagblatis".) Kaiser Wilhelm hat, wie man der "Neuen Preußischen Korrespondens" meldet, seiner Umgebung gegenüber keinen Sehl daraus gemacht, daß er den Einspruch der Rölner Ganger gegen die Entscheidung der Frankfurter Breisrichter weber berftebe noch billige. Der Raifer fteht auf bem Standpunft, daß der Berein, der an dem Wettfireit teilnimmt, sich auch mit der Entscheidung der Preisrichter zufrieden

geben muß. Bum Befuch bes Raifers in hamburg.

* Hamburg, 18. Mai. Der Kaiser wird, wie in friiheren Sahren, fo auch diesmal an ber Unteren Elbe-Regatta, die am 24. Juni ftattfindet, teilnehmen und hat auch wieder zu dem für diese Regatta stattfindenben Festmahl fein Erscheinen gugejagt.

Bur Socigeitsfeier im Raiferhaufe.

Berlin, 18. Mai. Das Eintreffen des Baren in Berlin ift für den 22. Mai festgesett. Er kommt auf dem Anhalter Bahnhof an. Geine Abreife wird am 24. erfolgen. Da ber Besuch rein privater Ratur ift, werden bei ber Trauungsfeier Trinkspriiche nicht gewechselt werden.

Bringregent Ludwig auf der Reife.

w. Darmstadt, 18. Mai. Der Pringregent Ludwig von Babern und Gemahlin trafen nachmittags um 4 Uhr 47 Min., von Spener fommend, mittels Conderjuges auf dem Hauptbahnhof ein. Es fand großer Empfang siatt. Der Großherzog, die Großherzogin fowie die Spiten ber Bivil- und Militarbehörden waren ampefend. Rach ben üblichen Borftellungen begaben ha die Herrichaften in zwei vierfpannigen Equipagen, von einer Chrenestadron begleitet, jum Refibengichloß, bo der Pringregent nebst Gemahlin Wohnung nahm.

Gin neuer Laudiage-Bahlreform-Gutwur??

Berlin, 18. Dai. In parlamentarifden Greifen wird ergählt, baß feitens ber Regierung linksftebenden

bürgerlichen Abgeordneten Andeutungen gemocht worden find, als ob die Regierung dem fommenden preugifchen Landtag febr bald einen neuen Wahlreform-Entwurf vorlegen wolle.

Bwei Borlagen für ben Reichstag.

** Berlin, 18. Mai. Dem Reichstag follen in nachiter Beit noch amei Borlagen augeben, um bis gur Beringung noch berabichiebet gu merben. Gin Entwurf, betreffenb @ c . mabrung freier Gijenbahnfabrt an bie Ditglieber des Reichstags mabrend der gangen Legislaturperiode, und eine Robelle gur Gewerbeordnung, die zu finematographijden und phonographijden Borführungen die Rongeffionspflicht vom 1. Oftober 1913 an einführen will.

Gine Anfrage, betreffenb bie Unfalle auf bem Blugplat Johannisthal.

** Berlin, 13. Dai. Aus Anlag ber gohlreichen Unfalle auf bem Plugplat Johannisthal hat ber Abgeordnete Muller - Meiningen im Reichstag folgende Unfrage eingebracht: "Ift bem Berrn Reichstangler befannt, bag bie Reitungseinrichtungen auf dem Flugplat Johannisthal vollkommen ungureichend find, und was gebenkt er zu fun, unt fo raid wie möglich biefem Digitand abguhelfen. Ich begnuge mich mit einer ichriftlichen Antwort."

Gin empfinblicher Regierungevertreter auf einem Gewert. idnftetongref.

Berlin, 13. Mai. (Gigener Bericht des "Biesbadener Tagblatis".) Seute begann in Berlin die Tagung der beutschen Gewertvereine. Dabei kam es zu einem Amifchenfall. Rach ben Ausführungen bes Berichterftatters Bleischhaupt, ber ber Regierung vorwarf, daß fie Unternehmer und Arbeiter nicht mit gleichem Dage meffe, erhob fich Gebeimrat Giefart, legte Bermahrung gegen biefe Behauptung ein und verlieg bann ben Saal.

Die erfte Reife bes "Imperator".

wb. hamburg, 13. Mai, Der Dampfer "Imperator" tritt feine erfte Reife nach Rem Port am 11. Juni an. Ingwischen wird bas Schiff ausgebehnte Probefahrten unternehmen und bem Bublifum für eine Reihe von Tagen gur Befichtigung freigegeben.

Rambfe in Reufamerun.

Berlin, 18. Mai. Aus Reufamerun wird ein Gefecht mit Gingeborenen gemolbet, in bem ber Bigefelbwebel ber Schuttruppe grin Siemertfen aus Riebull gefallen ift. Da in bem Munibegirt im April forigejeht Rarowanen bon Gingeborenen angegriffen worben waren, hatte ber Oberleiter ber Grengerpedition im Guben, Dajor Simmermann, Siewertsen mit 29 Solbaten borthin entfendet. Bei ber Erftürmung eines Dorfes am 16. April erhielt Siewertfen einen töblichen Salsichus, augerbem fand noch ein Soldat den Tob, während die Eingeborenen angeblich 30 Tote hatten.

Eröffnung ber 11. internationalen Geerechistonfereng.

wb. Ropenhagen, 18. Mai. Seute vormittag ift bie 11. internationale Geerechtstonfereng im Landthing-Saal eröffnet worden. Es waren 150 Delegierte anwesend. Die Eröffnungsfigung wurde burch ben borläufigen Brafibenten ber Ronfereng, Landthingsprafibenten Goos, eingeleitet. Augerdem hielten Begrugungsanfprachen ber Sandelsminifter Muus, ber Brafibent bes banifchen Gee- und Sanbelsgerichts Roch, ber Belgier be Jeune. Die Delegierten famtlicher Rationen bantten für ben Billfommensgruß, worauf fich bie Konferens mit Roch als Borfibenbem tonftituierte. Rach einem furgen Bericht über die Romiteearbeiten feit ber lebten Konferens leitete Brofeffor Sagerup bie Berhandlungen über die Londoner Deffaration ein.

Rein Beitritt Spaniens gur Tripelentente.

** Betersburg, 13. Dai. Das biefige Minifterium des Auswärtigen erffart alle Melbungen bom Beitritt Spaniens gur Tripelentente, Die mabrend bes Barifer Ronigsbesuches laut murben, fur vollig unbegrunbet. Der Befuch habe eine weitere Annaberung Spaniens an Franfreich bewirft, bod fei bie Frage bes formellen Beitritts Spaniens gur Tripelentente offigiell nicht berührt worben.

Megifo und bie Bereinigten Staaten.

* Baris, 13. Mai. Der "Matin" melbet aus Megifo: Den Bereinigten Staaten, welche fich weigerten, die Regierung Huertas anguerkennen, hat Prafibent Huerta mitgeteilt, dah feine offizielle Angelegenheiten mit Bafhington berhandelt gurben, falls bieje nicht neuerbings bie Regierung anerkennen würden. Hieraus ift zu schließen, daß die dip lomatischen Begiehungen gwifden ben Bereinigten Staaten und Megito jo gut wie abgebrochen find. In gang Merifo findet man die Haltung des Bräfibenten Huerta vollfommen gut. England, Spanien und Franfreid haben die Bräfibentschaft Huertas anerkannt.

Suffragetten. Anfchläge.

* Baris, 18. Mai. Der "Matin" berichtet aus London: Die Suffragetten brannten gestern das schwimmende Hand eines Klubs nieder. Der Schaden beläuft fich auf 60 000 M. Die Berwaltung der Mibblandbahn erhielt einen Brief mit ber Drohung, daß Anftalten getroffen wurden, um in nachfter Beit einen Expressug gum Entgleifen gu bringen.

Furchtbare Bluttat eines Geiftedgeftorten.

O Manden, 18. Mai. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Lagblatis".) In ber Mühlftrage murbe ein Offigier bon einem Geistestranten angefallen und durch Schuffe ichwer perlett. Gin Obermachtmeifter ber Schupmannichaft, ber gu Bilfe eilte, wurde burch einen Schuf getotet. Die Angaben über ben Bergang wiberiprechen fich. Rach ber einen Darftellung hat ber Obemochtmeifter ben Weiftesgefiorien als verbächtig fontrolliert, worauf biefer ben Beamten mit bem Repolver niebericog. Dann richtete ber Tater Sie Mordwaffe auf ben zu Bilfe eilenden Attaché Rajor Reminsti bon ber preugifden Gefanbtichaft und verlette biefen burch mehrere Schuffe fo ichmer, bab er alsbalb verftarb. Augerdem follen noch vier meitere Berfonen Berletungen erlitten haben. Der Täter, der auf bem Boligeibureau jede Angabe bermeigerie, wurde in der Berfonlichfeit bes ginnglegers Straffer fejtgeftellt.

Luftmord an einem fiebenjährigen Dabden.

Mittwed, 14. Mai 1913.

** Augsburg, 13. Mai. In Memmingen wurde gesteckt ein Mädchenmord berüht. Dort lodie der Gärtnergehilfe Ernft Samm das 71/2 Jahre alte Tochterchen bes Taglohners Hornung por bie Stadt hinaus und verfibte an bem Mabchen ein Gitilichfeitsverbrechen. Der Morber ftellte fich felbit ben

Gin Pfabfinder erschossen.

Guzheven, 18. Mai. Im Walde dei Eurhaben wurde ir der bengangenen Nacht ein Pfabfinder von einem Kamerader erschossen. Die Pfabfinder worden eintgemale dos Wilderern angefallen worden und hatten deshalb Revolven, und schaft Varie Patronen mitgenommen. Bei einem wiederholten Unfammensted mit den Wilderern gab der Pfabfinder den dershämmtenstoßen Schaft ab.

Bermegener Ginbrud in ein Banthaus. Bressen, 13. Mai. Am Bfingkmontag drangen Gin-brecher in das Bankbaus den Stein u. In. in der Karlitutze ein, arbeiteten sich aus dem Kellern des Grundstuds durch die ein, arbeitelen sich aus dem Kellern des Grundstads durch die fich were Beion mauer dis zum Kassenraum der hurch, erbrachen zwei Geldschränke und erbeuteten ungefähr 600 M. Silbergeld. Bortächtigerweise batte der Kasserer, wie stells am Samstag, die gesamten Barbestände in den Stadlpanzerschränken untergebracht, so das in den Schränken der oberen Kassenraum nur wenig Geld vordanden wer

*Gleiwis, 18. Mai. Auf den diesigen Fleischermarkt ent-ftand heute zwischen den Brüdern Stebel, die beibe Fleischer-meister find, aus geringfügger Ursache Streit. Dierbei ar-geist der Jüngere der Brüder, Julius Strebel, ein langes Fleischermeser und ftach damit teinem Bruder in die Brust. Der Tod brat furz darauf ein. Der Brudermörder murde perköftet. Brubermord. berbaftet.

* Berlin, 13. Mai. Fürst Seinrich XXVII. Reuß f. 2. wird am 16. Mai in Berlin eintreffen, um dem Kaifer feinen Antrittsbesuch abzustatten.

wb. Stutigart, 18. Mai. Die Ronigin ift, wie der "Staatsanzeiger" meldet, nach Deffan abgereist. Der König hat fich heute mittag nach Stockfabt am Athein begeben und wird am Donnerstag wieder hierher gurudfehren.

* München, 13. Mai. Leutnant Henneberg bon ber bagerischen Fliegerkompagnie ist vom Flugplat Schleif. heim bei München in 2 Stunden 10 Min, nach Germersheim (Afalg) geflogen. Die Entfernung bei trägt in ber Luftlinie 300 Rilometer. Er legte bie Strede ohne Zwischenlandung gurud und flog nach turger Zeit von Germersheim nach Speher weiter.

Baris, 18. Mai. Der internationale Friedenstongrei nahm einstimmig einen Antrag an, ber mit Genugtuung bie erfie frangösisch-beutsche Berständigungstonfereng feststellt und den schweigerischen Beranstaltern und allen Teilnehmern besonders d'Estournelles de Constanc und Saase den Dant del Friebenstongreffes ausspricht .

* Konstanz, 18. Mai. Der nach Ermorbung ber Frau Wörner in Radolfzell flücktig gegangene Schreinen Graf ist in UIm berhaftet worden.

Briefkasten.

(Die Rebaftien bes Wiesbabener Aughlates beautworter nur fürfliche Anfragen bis Brieffaften, und zwar offne Bedrivberbindlichtet. Beiprechungen tonnen nicht gewehrt werden.)

F. S. hier. Die Brüfungen des genannten Instituts tragen nur pridaten Charafter. Die Zeugnisse jedes andern beliebigen Bridatinstituts oder Bridatlebrers dürfen den gleichen Wert

und gleiche Bedeurung beanspruchen.
Rassausschaft 1. Die Subalternbeamten der Rassausschaft des den kontrollen Andesbank des des Minimalgebalt 2100 M und 800 M. Wohnungsgeldauschuß. 2. Verbunden mit der Rassausschaft des Barkausschaft des Barkausschaft des Barkausschaft und Rassaussche Sparkasse.



Für Erholungsbedürftige und leichtere Rranke. Sommer und Winter besucht. Kuranstalt Hofhelm i. T. 1/2 Stunde von Frankfurt a. M. Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss, Nervenarzt.

Erhältlich in Apotheken.

Man frage seinen Arzt.

Bei Appetitlosigkeit

Dr. Hommel's Haematogen 20jähriger Erfolg! -

Warnung! Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel.

Der heutigen Rummer unseres Blattes liegt ein Profpett ber Rheinischen Lotterie von der bekannten Gindofolielte Louis Hederich, Frankfurt a. M., bei.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 16 Seiten

und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Chefrebatteur: M. Degerhorft.

Benntworms ihr ben politifchen und allgemeinen Tell: A. Deger berft; für Bentberen: B. v. Nauen bort!; für Betates und armingielles. C. Lieberdet; für die nugeigen und lietlamen; h. Dornauf; immlich in Wiesbaden. Drud und Berlog der L. Schellenbergiden Dordundunderei in Weskaden.

Sprechfinnbe ber Rebaftion is bis ! Ubr: in ber politifden floteifung bon 10 bis 11 Uhr.

hilfe necs bijen ben

e is ades

olten

per-

Gin-trage 5 die t u m

:ban-

ent-i ec-inges Bruit. ourbe

ffen,

reist.

bier-

t ber etf. non

g bei

urger

ngres

iftellt menn ni bei

Fran in s s

fragen n nicht

t bet

t der

FI

lul.

eken. Arzt.

WILLIAM !

18

en

en 97

EL CO

at ein

L, bei

ft; für jerbt; m. idabon,

Auszug aus den zahlreich vorliegenden Anerkennungsschreiben:

Grossherzogliches Marstallamt.

Das unterzeichnete Grossherzogliche Marstallamt bestätigt Ihnen hiermit gerne, dass das von demselben bezogene Präparat "Mottenäther" hier mit gutem Erfolg verwendet worden ist. Hofmarschallamt Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig und Läneburg. Gmunden. Auf die Anfrage erwidert das Hofmarschall-Amt, dass der von Ihnen bezogene Mottenäther sich gut bewährt hat. Herzogliche Hofhaltung.

Beschelnige hiermit, dass ich mit der Wirkung des Mottenäthers sehr zufrieden gewesen bin.

Um nicht minderwertige Nacht

Mittwod, 14. Mai 1913.

I. Hoh. Prinzess Marie von Sachsen-Meiningen. Berchtesgaden. Hierdurch die Nachricht, dass Ihre Hoh. Prinzess Marie von Sachsen-Meiningen mit Ihrem Mottenäther sehr zufrieden ge-

wesen ist.

Fran v. Guenther, geb. v. Colmar. Breslau, Oberpräsidium,
Wir beziehen seit Jahren aus der Belle-Alliance-Apotheke
in Berlin Dr. Weinreich's Mottenäther mit gutem Erfolg.
Frau Fabrikbesitzer Schlegelmilch. Falkenberg, O.-S.
Senden Sie mir sofort 3 Fl. Dr. Weinreich's Mottenäther
à M. 6. Seitdem ich diesen Mottenäther in meinem großen Haushalt verwenden lasse, habe ich von Motten nichts mehr gemerkt.

Um nicht minderwertige Nachahmungen zu erhalten, achte man stets auf den Namen "Dr. Weinrelch".

Seit Jahren laut Attest des Oberhofmarschallamtes von den Hofhaltungen Sr. Majestät des Kaisers zahlreichen anderen Hofhaltungen, militärischen Bekleidungskammern und vielen Privathaushaltungen ständig verwendetes, zuverlässig wirkendes Mottenschutzmittel. Zu beziehen durch alle bess. Drogerien, Apotheken, Parfümerien in Flasch a. M. 1.25, 2.—, 3.50 und 6.—. Zerstänber a. M. 1.10 und 2.—. Prospekte gratis und franko.

Paurmakon G. m. b. H., Berlin SW. 29 und Frankfurt/M.

11. Bataillon Infanteric-Regiment Kaiser Wilhelm (2. Grossherz.

Hessen) Nr. 116.

Der von der Firma bezogene Mottenäther hat sich nach einstimmigem Urteil aller Verbrauchsstellen gut bewährt.

Regimente-Bekleidungskommissien Kalser Franz-Garde-Grenad.

Berlin.

Regiment Nr. 2.

Regiment Nr. 2.

Berlin,
Auf Ihr Schreiben vom 6. d. M. wird Ihron mitgeteilt, daxs
sich Dr. Weinreich's Mottenäther sehr gut bewährt hat.
Norddeutseher Lleyd, Abt. Previantamt.

Wunschgemäss bestätigen wir Ihnen, dass wir mit dem von
Ihnen bezogenen Mottenäther sehr gute Resultate erzielt haben.

Der Kandidat der Fortschrittl. Boltspartei, herr Rektor W. Breidenstein, ift feit vielen Wochen in Stadt und Land tüchtig mit Wahlarbeit beschäftigt und die Aussichten auf Erfolg machsen mit jedem Tage, so daß wir hoffen, daß alle freiheitlich gefinnten bürgerlichen Wähler alle Rrafte anspannen werden, die Wahlarbeit energisch zu unterftugen und somit zum Siege beizutragen. Jest muffen wir Boltsparteiler alle arbeiten und helfen. Jeder trage nach feinen Kraften und Bermögen zum Gelingen bei.

Geldbeiträge zur Wahl oder Anmeldungen als Mitglied nimmt unfer Kaffierer herr Hotelier Ludwig Walther, Hotel Adler, Langgasse 42, gerne entgegen.

Bankeinzahlungen können bei dem Borschuß=Berein Friedrichftr., auf Konto Heinr. F. Haussmann (Borftandsmitglied der Bolfspartei) gemacht werden.

Mit Glud = Auf und Parteigruß im Namen vieler Parteimitglieder ber Fortschrittlichen Volkspartei.

Stadtverordneter Schwank, Rentier W. Cron, Juftigrat Dr. Alberti, Albert Sturm, Architeft F. Hatzmann, Hauptm. a. D. Hagedorn, Raufmann Heinr. F. Haussmann, Hotelter Walther, Julie Luge, geb. Send, Frl. E. Kirchner und viele Andere.

Bürger Wiesbadens, vergegt nicht, daß Ihr allezeit Fortschrittlich gewählt habt und gebt einstimmig am 16. Mai den Wahlmannern der Fortichrittlichen Bolfspartei wieder Gure Stimme.

Nationalliberale Bartei.

Hente Mittwoch, den 14. Mai, abende 9 Uhr, findet in der Turnhalle des Turnvereins (hellmundstraße 25) eine

ftatt, in ber bie herren Reichstagsabgeordneter Bartling und Juftigrat Siebert über

"Die Bedeutung der Candtagswahlen und die Stellung der politischen Parteien"

fprechen merben. Bu biefer Berfammlung werben die Mitglieber und Freunde unferer Bartet fowie bie Bahler aller burgerlichen Parteien höflichft eingelaben.

Der Borftand bes nationalliberalen Bereine gu Biesbaben.

But tonfurrengfähige Lebensversicherungs-Ges. hat ihre

Hauptagentur Wiesbaden (eventl. mit nen gu bejegen. Geft. Diferten erbeten unter A. 558 an ben Tagbi. Berlag.

Das Bureau der im Jahre 1389 gegründeten Immobilien-Agentur J. Meier

ist von Taunusstrasse 28 verlegt nach Rheinstrasse 101, I. Strassenbahn-Haltestelle.

Kochtopf ca. 22 cm Durchm. Jedes Stück Bräter .. 24 Stiel-Kasserolle . . . Omlettepfanne Milchtopf Kartoffeldämpfer... Teigschüssel Eierpfanne iumenthal



Die teuren Binterpreife treten Enbe Juli ein, beshalb muß man jest einfaufen, bann hat man im herbst u. Winter billige Britets. Braunt. Briteis . . . 0.88

Britet-Bruch 0.83 bom nächften Waggon bireft ans Saus in lofer Fuhre gegen Raffe (bei Abnahme v. 20 Str.), bom Lager: 10 Bf. mehr.

W. Ruppert & Co. Roblen Rofs, Britets, Brennholz Mauritinoftr. 5, Zel. 32 (neben Allgem. Borichusverein).

Rum Winter werben Brifets auf 9Rf. 4.20 fteigen!! 875

Mark-, Mufer-, Holz- und Bürkenwaren in großer Auswahl

Emfer Str. 2, frither Wittieh. Ein Boften gurudgesehter Baren gu billigften Preifen.

Matrasen jeglicher Art, reell, gut und billig

Gustav Mollath, 46 Friedrichftraße 46. Briefmarten

in großer Auswahl. Berfauf, Laufch, Einfauf. Alwin Bidiefche, Bahnhofftraße 8. — Eiabliert 1867. —

G. Rochow IR Damafhessel is Maschineali Apparatebauanstall

Offenback 4/Maia

F 64

ideres Bittel gegen Rafenrote, bei Progerie Moebus, Taumusftr. 25 Frifeur Gust. Tettenborn, Große



Grösste Answahl

Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Letschert Faulbrunnenstr.

wegen Aufgabe des Möbelgeschäfts.

Mile auf Lager habenbe Möbel, als: Eg- und Chlafzimmer, Calond, Bufetts, Bertitob, Chräufe, Auszlehtische, Calon-Garnituren, Divand, Ditomanen etc. werben zu und unter Einfaufspreisen abgegeben, um bamit fcnell zu räumen.

Wilh. Egenolf, Oranienstr. 22.

von einer erft. Patent-Renheit (Daffenartitel). Derfelbe findet Aufnahme in jedem Haushalt. Branchelenuinis nicht notivendig, da Bewerder von der Firma eingeardeitet wird. Bur Uebernahme erforderliches Kapital nur 2—4000 Mt. für Warenlager, da es Kassa-Artikel ist. Jährlich ca. 10 dis 30,000 Mt. zu verdienen, was nachgewiesen wird durch die bereits tätigen General-Vertreier. Ausschriche Angebote unter "Schlager A. 566" an den

Bin angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen Sommersprossen, gelbe Flecken der Haut und unreinen Teint ist meine "Creme Uralla". Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar.

Dose Mk. 1.75 - 3 Dosen Mk. 4.75.



Fabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden Wilhelmstraße 38. Frankfurt a. M. Kaiserstraße 9.

Versand gegen Nachnahme. Hlustr. Preisliste kostenlos.

K167

Toto

mel-ftät

50

ge 1

Bel

gef

aci

123

3



Tührer's Loederwaren und Johann Ferd. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgstraße 10 (Seitenstraße an der Wilhelmstraße), Parterre und 1. Ctage - Telephon 726.

Uber 350 gm Ausstellungs=Räume. NO 12 große Ochaufenster 12. NO

pezialgeschäft ersten Ranges! Srößte Geistungsfähigkeit!

Feste, bislige Preise. & Ansertigung. & Reparaturen.

Täglich Neuheiten .



Die außerordentliche Eleganz,

verbunden mit bequemfter Bafform und solidester Ausführung, rechtfertigt die ftets wachsende Bellebtheit dieser Schuhmarke. Sin einmaliger Rauf macht auch Sie bestimmt zum Anhänger dieses hervorragenden Fabritates.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend

Schuhhaus größten Stils Langgasse 38, Ecke Bärenstraße,

Vegetarisches Kur-Restauran Herrnmühlgasse 9.

Diners u. Soupers. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Reichhaltige Abendkarte. -

Anerkannt vorzügliche Diätküche, der Kur entsprechend.

Elektr. Lohtanninbäder gegen Rheumatis, u. Gicht

in den hartnackigsten Fällen glänzend bewährt, ärztlich empfohien.

Adolfsbad, Rheinstrasse 28. Telephon 4281.

Zu haben nur im

ohne dem Wasser etwas Lacpinin (Fichtenmilch) zuzusetzen. Lacpinin-Bäder, Waschungen und Abreibungen wirken in hohem Grade beruhigend und stärkend auf die Nerven und befördern den Stoffwechsel. - Glanzende Anerkennungen.

Sie sich aschen

ohne dem Wasser ein paar Tropfen Lacpinin (Fichtenmilch) zuzusetzen. Vorzügliches, einfaches und billiges Mittel für naturgemäße Haut- und Schönheitspflege.

Lacpinin ist in Badeanstalten, Apotheken und Drogerien erhältlich (sicher in den nachstehenden). Proben gratis und franko gegen Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken an die Wolo A.-G., St. Ludwig I. E. 11.

S. Rau, Viktoria-Apotheke, Bruno Backe, Drog., Taunusstr.. W. Machenhelmer, Adler-Drogerie, Ad. Hassenkamp, Med.-Drogerie Sanitas, Drogerie Moebus, Taunusstraße 25. (Zd. 1237g.) F 115

Die 43. Mitglieder-Berfammlung des Baterianbifchen Francobereins (Zweigberein Biesbaden) findet am Tienstag, ben 20. Mai d. 3., 3 Uhr nachmittags, im Sigungsfaale des Landeshaufes hierfelbft, Kaifer Friedrich-Ming 75, ftatt.

Tagedordnung:

1. Jahresbericht bes Schriftschrers. 2. Kassenbericht und Entlastung bes Schahmeisters.

hieran ichließt fich um 31/4 Uhr in bemfelben Saale bie 30. Mitgliebers Berjammlung bes Bezirloberbanbes Baterlanbifcher Frauenvereine. Zagebordnung:

1. Geichafteberichte bes Schriftführers und Raffenbericht bes Schapmeifters. 2. Bortrage: Die hauswirtichaftliche Ausbildung ber ichnlentlaffenen weiblichen Jugend auf bem Lanbe.

Durch die Beranftaltung landwirtschaftlicher Haushaltungsfurse unter Mitwirlung bes Baterlandischen Frauenvereins. Referent: Abteilungsvorsteher der Landwirtschaftstammer, Landwirtschafts-Inspeltor Keiser-Bicobaben.

b) Durch Anwendung bes § 120 ber Reichsgewerbeordnung in feiner neuesten Fassung. Rescrent: Geh. Regierungsrat Büchting-Limburg.
3. Mitteilungen von Delegierten, besonders über Ersahrungen in Ausbildung von Helserinnen und Hissichwestern vom Roten Kreuz.
4. a) Anträge aus der Bersammlung, b) Borstandswahl.

Alle Mitglieber und Freunde bes Baterlandischen Frauenbereins und seiner Bestrebungen find höflichst bagu eingelaben.

Die Borsitenbe: Der Schriftsuhrer: Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe. Moyzischewitz, Oberft 3. D.

Christlichem Kellner- u. Iungmänner-Heim,

Wiesbaden, Sudingenftr. 4. - Telephon 675. Schone, ruhige und gentrale Lage, in nachster Rabe bes Kaifer-Friedr.-Babes.

Bimmer mit und ohne Fension. Sinfacher und besterer Mittag- und Abendtifch. = Alkoholfreies Aeftaurant. =

Rein Trinkzwang.



Die Abhelung von Gepäck, FRACHT-undEILGÜTERN zur Kgl. Preuss, Staatsbahu er-felgt durch die regelmässig 4 bis 5 Touren täglich fahrendes RETTENMAYERS

ABHOLE-WAGEN nu jeder Tagesstunde. stellung beim Bureau: Telephon Nr. 12 u. 2376.

Königlicher Hotspediteut *(ettenmayer* - Wiesbaden -



EXTRA-WAGEN auf die MINUTE!! (gegen

Expressions).

Ziehung am 27., 28. u. 29. Mal

Porto und Liste 30 Pf. extra, in Lotteriegeschäften, Loseverkaufs-stellen und durch

Lud.Müller & Co. in Berlin, Werderscher Barkt 18. J. Stürmer

in Strasburg I.E., Langetr. 107 Lager in amerik. Schuhen.

Herm. Stickdorn, Gr. Burgstraße 2.



Fracht- and Eilgütern

Beförderung von

Reisegepäck als Passagiergut.

Besorgung der dazu erforderl. Fahrkarten ohne Aufschlag.



Bahnhofstr. 6. Telephon 59 8

119.

n 726.

eit!

tbereind

3 Uhr

glicher.

meifters.

Keisern feiner imburg.

sbilbung

ins unb F 209

rft 3. D.

.Babes.

Mal

ster

Mks

AUIS-

30.

ht 18.

P

r. 107 g

9 8

Lolale Anzeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Gabform 15 Big., in bavon abweichenber Sahansführung 20 Big, bie Beile, bei Anfgabe gahlbar, Auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Ungebote

Weiblidge Perfonen. Gemerblides Perfonal.

Tüdit. 1. Taillenarbeiterin, welche ein fleineres Alelier zu beauf-fichtigen im Stanbe ist, gesucht Scharnhoristraße 27, 1 r.

Scharnhoriffitage 21, I r.

Tüchtige Zuarbeiterin
jofort gei, Weilfitraße 14, Gich. 2 r.
Ein fanberes Mäbchen, welches etwas nähen fann, für Werkfätte und Laben gefucht im Uniformmützen. Geftwät bei Joseph Knapp, Schreiteiner Straße 27.

Ledrundboken f. Damenfriseren
U. Gaarard. Dif. G. D. hauptpofil.

Tücktige u. angen, Büglerin gef.

11. Caerard. 2011. Buglerin gef. 2. achtige u. anges. Buglerin gef. B10182

Scharnboriftrage 7. B10182
Angehende Buglerin
für douernd gesucht Steingaffe 18, 1.
Angeh, Büglerin 3-4 Tage in b. BB. gesucht Rübesheimer Straße 38,

geiucht Rübesheimer Straße 38.

Wäbchen fann das Bügeln
grdt. erf. Dobbeimer Str. 122. B. I.

Suche zum sofortig Antritt
eine Köchin, welche die bessere durg.
Küche versteht und etwas Sausarb.
übernimmt, sowie ein gewandtes
Studenmädden mit guten Leugnissen. Borsiellung vorm, 9—12 u.
nachmittags 2—3 lihr.
Vrau Emma Doffmann,
Wiesdaden, Biedricher Straße 35.

Suche d. sof, tücht, Reftuur. Köchin
nach Schlangenbad. Käheres Frau
Margareta Kögler, gewerdsmäßige
Stellenvermittlerin, Gravenstr. 26, 2.

Tücktige Beisbahin
gesucht. Lohn 50—80 Wi. Hotel
Keichspost, Kisolassiraße 16/18.

Bessers junges Mädchen,
et., sür herrich. Saush, von 2 Verf.
als Stüge der Ende Mai ges. Off.
unter 3, 756 on den Tagdt.-Verlag.
Ognsmädchen, sauber u. zuverl.

Val gesucht Lauber u. zuverl.

Sausmädden, fauber u. zuverl., 15. Mai gesucht Langitraße 89.
Durchaus zuverl. tucht. Alleinmädch. bei hob. Lohn ges. Gr. Basche außer bem Saufe, Reudorfer Straße 6, B.

Debenik, Alleinmädgen,
das felbitänd. fochen fann, bet bob.
Lodin gejucht Gerichtsstraße 1, Bart.
Ginfaches Mädchen
gefucht. Carl. Wörthitraße 9.
Tüchtiges Mädchen
gefucht Delenentraße 22, 1.
Sanderes Mädchen gefucht

Leichitraße 28, Barterre. Junges einfaches Mabdien efuct Moribitraße 18, Bart. Braves Dienstmadden

gefucht Seerobenftraße 29, 2 St. Ginfaces Mabchen für fofert gefucht Moripitraße 56, B. Gin einfaches tuditiges Dabdien, welches selbständig burgert. socient fann u. etwas Hansarbeit übern., auf 1. Juni gegen guten Lohn ges. Hotbiderei Boffong, Kirchgaffe.

Sauberes Alleinmädden,
das gut. Zeugn. aus des. Säufern
bat, in Keinen Saushalt ges. Franks
furter Straße 14, 1.
Berlangt Alleinmädden,
bürgerl. focken. Wassichtran gehalten.
Aur 2 Personen. Taunusstrage 78,
1. Gtage, 6 bis 9 Uhr abends.
Junges Mädden
zu Kindern gesucht, das eiwas Haussarbeit mit übernimmt. Michels.
berg 3, Wittichaft.
Mädden für Lücke u. Sausarbeit

berg 8, Wirtschaft. Mädden für Küche u. Saudarbeit josort gesucht Bahnbosstraße 1, 1. Tücht. Alleinmädden zu 2 Bersonen gesucht Bahnbosstraße 8, 3. Einfackes Mädchen gesucht Karlitraße 89, Fart. links. Aunges 1. Mädchen gesucht. Bogl, Saalgasse 38, Laden.

Für sofort Alleinmäbchen, w. in der bürg. Küche perselt, etwas Handerbeit übern. u. gut ausbessern kann, Alter Mitte 20er, Lobn 30 Mt. Monatsfrau borhanden. Vorstellung zw. 0 u. 11 borm., 2 u. 4 nachn. Käheres im Tagbl.-Berlag.

Sausmäbdien für 15, Mai gef. Dotheimer Straße 50, B. Bi0149 Tücht febr reinl. Wäbch. 5 15. Mai gefucht Bertramstraße 19, B. B10168

gesucht Bertramstraße 19, B. B10168
Br. Allein- ober Hausmädchen
für 2 Damen all., Rentn., aut. L. u.
Beb. sich Meilstraße 8, Kdb. 2.
Zauberes Mädchen
du 8 Bersonen gesucht. Näheres
Drubenitr. 1, 1 r., Ede Emser Str.
Sauberes Hausmädchen
von finderl. Herrichaft baldigst gessucht Humboldistraße 21.
Jüngeres guverlässiges Mädchen
von austvärts zu L Damen sofort gessucht Koonstraße 12, 3 l.
Ein Haus- u. Küchenmädchen
für sofort bei 30 Mf. Lohn gesucht
Dinnergasse 14.
Junges saub, fleisiges Mädchen

Säfnergasse 14.

Junges saub, steidiges Mädchen gesucht Adolfstraße 10, Bart.
Tücht, selbständiges Mädchen gegen höchsten Lohn gesucht Schwalbacker Straße 61, Laden.
Mädchen zur Aushisse auf 20. 5. ob. spater gesucht. Dreher, Rauentaler Straße 17.

Gesucht zum 15. Wai tigchtige Aushisse mit guten Bengn. Meinitraße 100, 2 St.
Remand zur Oausard, für tagsüber

Remand gur Daubarb, für tagbiiber gefucht Mauergaffe 19.

A. Mäbchen tagsüb. f. l. Sausarb. gefucht Walramitraße 37, 2 L. Msnatsfrau, welche auch wäscht u. bügelt, für tägl. 2—8 gefucht. Bu melben nur borm. 7—11 bei Frau Kürth, Blückerftraße 13, 2 St. r.

Schilenste Stellung.
Schulenst. Mädden f. 1. Hausard.
in. 3il e. 234 3. alten Kinde tagsüber iof. aei. Körneritr. 4, Mth. 1, Witte.
Monatsmädchen fagsüber gef.
Scheffelstraße 6, Part. r. B10155
Ordenst. fauberes Mädchen, das ichon in best. Hauberes mädchen, das ichon in best. Haufern tätig war, tagsüber gef. Frankfurter Str. 14, 1.

Ig. Mädchen tagsüb., evt. v. 2—7
zu K. gei. Schernbortfür. 7, Kiriten.
Fleiß. Monatsmädchen tagsüb. z. 16.
geincht Adolfftraße 1a, 3.
Anft. Bran für 149—3511 u. 2—3
geincht Schwalbacher Straße 67, 1.
Mädchen für 1—2 Stund. morg.
aeincht Sedanstraße 2, 1 links.
Ordenst. nettes Mädchen,
das zu Haufe schlaften kann f. Benf.
geincht Ellendogengane 2, 1.
Täcktige Monatsfrau

gesucht Ellenbogengasse 2, 1.

gesucht Glenbogengasse 2, 1.

gesucht Helenbogengasse 11, Bart.

Jüngere sanbere Monatsfrau
gesucht Weelheibitrahe 82, Bart.

Wonatsfrau ges morgens 2 Sib.

n. mitt. 3. Spulen. Sistiffit. 29, 1.

Monatsfrau ober "Nadden
sof. gesucht Doubeimer Str. 53, B. r.

Monatsmädigen von 1/8 - 4 Uhr
aesucht Kirchgasse 19, 1. Stod links.

Einf. tildit. Monatsfrau
gesucht Weilstraße 14, 1.

Sanbere junge Monatsfrau
genucht Weilstraße 14, 1.

Sanbere junge Monatsfrau
genucht Meilstraße 14, 1.

Monatsmädigen von Lag, gesucht
Kheinstraße 49, 3.

Monatsmädigen ober "Frau

Rheinstraße 49, 8.

Monatsmädden oder Frau
b. 8½—10½ v. fof. g. Morihitr. 11, 2.

Monatsmädden
geiucht Bertramstraße 17, Bart.

Eine fanbere Monatsfran
gefucht Friedrichitraße 30, 2.

Monatsmädden ob. unabb. Frau
für fofort gefucht Gonnenberg, Bergitraße 1, 1.

Baichfran fofort gefucht.
Näberes Aarstraße 28, B. B10168

Räberes Aarstraße 28, B. B10168
Kräftiges williges Laufmähden,
dos etwas Gausarbeit übern., sofort
gesucht Häfnersache 18.
Ordentlickes Laufmähden gesucht.
Daas, Friedrichtraße 46.
Laufmähden,

Laufmädden, bas etwas Sausarbeit verrichtet, gef. Beig, Emfer Straße 10.

Stellen-Ungebote

Mannliche Berfonen. chemerbliches Perfonal.

Selbft. Inftallateur (Spengler) fucht A. Schneiber, Moribitt. 26, 1. Damenfdneiber u. Gilfbarbeit, fucht Möller, Langgaffe 81, 1 Gt.

B. Margheimer. Jung. Bodenichneiber auf Dofen gefuche Steingaffe 18, 1 r. Tucht, Rodicinneiber

fucht Spickermann, Rellerstraße 7.
Gin fräftiger Arbeiter
auf bauernd gesucht. Althandlung, Bellrichtraße 30.

Sausburiche, 14 Jahre, gefucht. Korbgeschäft, Bärenitraße, Ede. Buberl. Sausb., gew. Radi., m. gut. Empt. ges. Solche, die schon in Drogerie od. Apoth. waren, bevors. Off. u. S. 756 an den Tagbl.-Berlag.

fucht Abolf Salberg, G. in. b. S., Langgaffe 32.

Langgasse 32.

Junger ehrlicher Hausbursche gesucht. D. Diehl, Bleichstraße 9.

Junger Hausbursche gesucht.

Bäderei Damm, Secrobenstraße 10.

Gesucht sosset früstiger sauberer Mann aur Bedienung eines alteren Herrn u. für Kransenwagen Kheinstraße 49. 3, von 11 Uhr borm. ab zu iprechen.

Sauberer Schulzunge für Votengänge nachmittags nach der Schulzeit 1. ges. Winfeler Str. 3, P.

Stellen-Gesuche

Weibliche Perfonen. Bewerbliches Perional.

Generblices Personal.

Ginf. tath. Kröulein,
franz. iprech., zuberl. träftig u. gefund, in all. Gausarb., Krantens u.
auch Kinderpfl. erf., sucht, geführt auf
gute Zeugn., auf 1. Juni dauernde
Stelle zu älf. Dame od. Herten. Off.
unter T. 756 an den Tagbl.-Berlag.
Anftänd. Fräulein such Steren.
Anftänd. Fräulein such Stellung
als desseres Gausmädden. Off. u.
B. Zagbl.-Zweigit., Vismaraft. 28.
Gutburgerl. Köchin sucht Stelle
als Beisöchn sum 1. Juni. Off. u.
B. 752 an den Tagbl.-Berlag.
Besteres Mädden, 21 Jahre,
sucht Stellung als Stüde der Hause
frau. Offert. unter u. 3 an Tagbl.Zweigst., Bismardring 29.
Busges zuverl. Ködden
mit sch. Hömardring 29.
Gauberes anständiges Mädden,
in allen Hausardeiten bem., s. Stelle
ols 1. od. 2. Sausmädden, nur bei

Sauberes anständiges Mädden, in allen Hausarbeiten bem., i. Stelle als 1. od. 2. Sausmädden, nur bei Herfallen, dis 15. Wai. Offerten unter L. 755 an den Tagbl. Verlag. Ein best. Mädden such Erelung als Jimmerm. od. 3. Serb. 3. 15. 5. Näh. Schmalbacher Straße 85, 2.

Anständiges junges Mädden such Stellung unter Etelle, am liebsten bei eing. Damen. Kleistitraße 18, Stb. 1.

Junges Mädden,
15 Jahre alt, such Stelle in best.
Sause. Bermanniraße 5, 1 L.

18jähriges zuverl. Mädden such Stelle für nachm. zu besterem

fucht Stelle fur nachm. gu befferem Rinde. Dobbeimer Strage 52, 4 L.

Rinde. Dotheimer Straße 52, 4 L.
Beff. alleinst. Witwe, arbeitsfreud,
im Koch, u. Hausbaltführ., Krantenu. Kinderpfl. tücht., n. sundenm. od.
gans Stell. an. Saalgosse 88, 1. St.
Gefehres besseres Mädchen
mit guten langjahr. Empfehlungen,
welches gut locht, alle Dausarbeit
berfieht, sucht Stelle in best. U.
Käh. Derrngartenstraße 9, Frontsp.
Junges Mädchen sucht Stellung,
am liebsten als Alleinmädchen, zum
15. d. Monats od. später. Näh. zu
erfragen Büdingenstraße 8, Bart.

Dabdien fucht Stelle in bell. Saufe auf gleich. Gedanstraße 11,

Gin Mabden fucht Stelle für Riide u. Sausarbeit. Raberes Dobbeimer Strate 86, Sib. Dadi. Junges auftanbiges Dabdien fucht Stellung als Alleinmabden in ben. Saushalt, Rellerfir, 13, Gif. B.

Junges nettes Mabdien, ebg., such Sielle als Saus. od. gimmers mabdien in fein, Derrichaftsb. gleich oder ipat. Dermannitrage 22, 1 lfs.

Geb. Fraulein w. fam. Stelle su Kindern, auch auswarts oder frans. Sprachgebiet. Offerien unter R. 757 an den Tagbl. Berlag.

Orbentl. Mäbchen fucht Stelle als Zimmermabchen in hotel ober als Alleinmäbchen. Nah. Riebricker Strafe 12, 4, bei Wagner. B10183

Mabdien vom Lanbe fuchen Stellen, Frau Rarolina Deinrich, gewerbsmätige Siellenber-mtitlerin, Frankenftrage 25, Oth. F.

Junge Brau fucht Mountsstelle für morgens. Dobbeimer Strafe 13, Sich 8 rechts.

Dobbeimer Straße 18, Dis. 5 rechts.

Drbentl. Mäbchen
fucht für marg. ob. über Mittag Besichaftigung Felbitraße 14, Dib. 1 r.
Beff. rückt. innge Krau f. ab 9 Ubritundenw. Befch. Nöderstraße 9, 1 L.
J. unabh. Frau f. v. 8—11 Monatöft.
Sollgarter Straße 2, Sib. 1 r.
3g. Krau f. Monatöft. für mittage
v. 2 Uhr ab. Doth. Str. 38, Dib. 1.
Anit. Wöbchen f. B. tagsib. v. gans
im Housh. Krau fucht v. marg. 7—816 im Haush. Weitenbitraße 3, 2 1fs.
Unabh. Frau jucht v. morg. 7—816
Wonatsjielle od. i. die Abenditunden,
Schwalbacker Straße 45, Arfs. 8 r.
Junge Frau jucht Monatsfielle.
Georg-August-Straße 6, Sth. 1 r.
Aunge Frau jucht Laben
oder Bureau für abends nach 6 Uhr
au pußen. Sanlgasse 28, Sth. 8.
Chriiche Frau jucht Monatsstelle.
Oranienitraße 81, Sth. D.
Unabh. Frau jucht Aggesarbeit.
Kellerjtraße 22, D.

Relleritrafie 22, D. Mäbchen f. Monatoft, über Mittag. Wibrechtitrafte 22, Sift. 2.

Ichulentl. erb. faub. Madden fucht für nachm. Kind auszuf. b. beff. Leuten. Nah. Abelheidstr. b4, Gib. 3.

Stellen Gesuche

Manulide Perfonen. Gewerblides Perfonal.

Hofold, einer anerk. Baugewerfich. jucht fof. Stellung. Off. u. M. 756 an den Tagbt. Berlag.

Ein im Buchbrucfech erfabrener Mann sucht Stellung in einer Buchbrucferei als Hilfsarbeiter. Off. u. 3. 753 an ben Tagbt.-Berlag.

Stellen-Ungebote

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Gewandtes Schreibmafd. Fraulein, welches perfett ftenographieren fann,

fofort gefucht. Biesbabener Bant G. Bielefelb & Gobne.

Modes. Tücht. brauchefundige Berfäuferin gejucht.

Beinrich Fried.

Tiidrige Berfauferin gefucht. folde, Die in erften Detail-Schuhgeichaften waren, wollen fich melben. Bengnibabichriften, Gehaltbanipriiche und Bild erbeten.

Illimann u. Rapp, Granffurt a. Di.

Lehrmäden mit guten Schullennt-nissen gesucht. Monatl. Bergstung. Melbungen von 5—8 Uhr. Baveterie Holftinsth, Al. Burgftr. 9.

Bewerblides Perfonal.

Bur Leitung des Menderungs-Ateliers für Kleider und Blufen eine exjahrene

Direftrice

gefucht. Schriftl. Offerten von Damen, bie in lebhaften Betrieben tätig waren,

S. Guttmann.

Tüchtige erfte Taillenarbeiterin ber fof. gef. Jenich, Saarbruden 3, Bahnbofftraße 78. Gefucht für I. Juni tucht. geb.

Rinder arti erin od. Frl. gu 3 Mäbchen v. 4—11/2 J. b. Fam.-Anichluß. Schumannfraße 3.

Gran Anna Riefer, gewerbsmäßige Stellens bermittlerin, Craniens frage 27, 1. Iel. 2461. frage 27, 1. Zel. 2461. Cude: Sungiern, Rinderfri., Stüben, Röninu., tücht. Alleinmäden Zimmers u. Sausmänden fo ob. 15., für Saifon Bulette u. flotte Gervier rint.

Cuche mehr. Röchinn. b. b. 9., State, Saushalterin, mehrere Saus- u. Alleinmoch. Frau Citie Lang, gewerbemäßige Stellenvermittlerin, Goldg. 8 2. 2363.

Gesucht für Anfang Juni Geincht Damen
mit jungen Haushalt (Arst) feinbürg.
Rechtin, die Sausarbeit überninmt;
ferner Sausmädden, das nah., bug.
u. sohnenden Artifel. Offerten unt.
B. 756 an den Tagbl. Berlag.

Schlichterstraße 6, 2.

Für Jahres- u. Saisonstellen gesucht empt. Personal j. Art für Hotels - Pens. - Sanator. - Restaurants u. Herrschaftshäuser etc. durch die

Stellenvermittlung nur: Bleichstr. 23 - Telef. 3061 Inh: Hugo Lang, Stellangermittler

Perfette Köchin für feines Restaurant per fofort gef.

Bu erfragen im Tagbi. Berlag. 30 Mart monatlich.

Gefucht eine fehr gute Röchin bie auch Sausarbeiten übernimmt, in einem fleinen feinen Saushalt. Borguftell, morg. 8-10, nachmittags 2-3 Uhr Stiftfrage 25, 1.

Perfekte Aushilfsköchin für feines Reftaurant per fofort gef. Bu erfragen im Tagbl. Berlag. Th Brav. fleiß. Mädchen

für fleinen Saushalt gefucht. Rab. Rirchgaffe 78, 2 St. Gin fleif. Sausm. mit aut. Ban. gef. Mainser Str. 44. Gefucht von alt. alleinstehenden Ehepaar evangel, fraftiges

Alleinmädchen für feinbürgerliche Kuche u. Saus-arbeit. Monatsfrau borhanden. Beite Zeugniffe exforderlich. Off. unter I. 756 an den Tagbl.-Berlag.

Mäddien, bas bie gutburg. Ruche felbständig versteht n. etwas Sausarbeit über-nimmt, neben Diener und Saus-mäbchen jum 1. Juni gesucht Leffingstraße 13

Iwei tücht. Hausmadmen bei hohem Lohn gef. Cafe-Reftaurant Orient, Unter ben Gichen.

2-3 Küdenmädden

für 1. Familienhotel in Wiesbaben fofort gesucht. hoher Lohn und gute bauernde Stelle. Offerten unter V. 3 an den Tagbl.-Berlag.

Gin tüchtiges Sausmädchen, am liebften bom Lanbe, für Sausarbeit gegen guten Lohn auf 15. ob. 1. Juni gefucht. hofbaderei Boffong, Siragaffe.

Tücht. Alleinmädchen gef. Unter ben Giden, Blatter Str. 176.

Fleiß. Mädchen gefucht. Lohn pottmann, Friedrichftr. 31, Reft. Gobel. Tüchtiges, zuverlälfiges

Alleinmadchen, bas fochen fann, gef. Mheinftr. 50, 1.

Für Privat Sausmabden mit guten Beugn. gefucht. Berfonliche Boritellung im Kontor ber Firma Jufins Bormag, Rirchgaffe 45.

Brav. Sausmadden, evang., gesund. 18—23 Jahre, im Rähen gew. (nicht ichneidern), du eins. Dame, neben Stütz, in Briv.donishalt nach Schlangenbad bei Elibuille für 15. Mai gesucht. Lohn 32 Mf. Gutes Scugnis von Dame iit erforderlich. Voritellung nur nachmittags 4 Uhr in Villa "Dainburg" in Schlangenbad bei Eitville. Schriftliches Unerdieten wird nicht beantwortet,

Suche fofort nach Bab Homburg in fl. Offigiers. Saushalt ein tüchtiges Mabchen, bas gutburgerlich tochen fann und alle Sausarbeiten versteht. Aur solche mit guten Zeugniffen, welche in Berrichaftshäufern gebient, wollen sich melben in Wiesbaben, Baulinen.

Deutsche Familie, Rim., in Bor-

Quitwerpen (Belgien) wohnhaft, fucht g. 1. Juni tücht. Madchen

für alle Hausarb. Angeb. mit Beug-nis-Abiderift. unt. "Bouchant" an Buchbandlung Forft, Antwerven, ob. verf. Borftell. bei Frau A. Boefen-hagen, Wiesbaben, Taunusftr. 58, P69

für Sansarbeit ingsüber gesucht, Konditorei & Raiplinger, Friedrichstraße 41.

Laufmädden gefucht. Wifhelm Reit, Marftftrage 22.

Stellen Anachote

Mänuliche Personen. Kaufmannlides Verfonal.

Plagbertreter

Stellung als laudw. Bud.
Ig. Leute nach 2 bis 3 m natt. Ansbilb. Bisher za. 1400 ceaunte geforb.
Broip. m. viel u., gratis. F121
kandw. commugsbiro, Liegnin.

Beriaglicher Mann, duz llebernahme einer Engros-Berennbftelle in jed. Bezirf für dauernd gefuckt. Beruf u. Bohnort gl., ohne krapitalbedarf, fein Rifito, auch als Rebenberdienst geeign. Einf., mon. b. B50 Wt. Aur stedjame Leufe w. angeitellt. Öffert. u. K. 5. 6303 an Kubeis Musse, Köln. F122

Bewerlifiches Perfonal.

Tücht. Damenichneider fof. gef. Röhler, Rl. Banggaffe 1. Gin gewanbter guverläffiger

Benfionsbiener, ber perfett ferviert, s. 20. Mai bei gnt, Berbienft gesucht Gartenftr, 3, Billa v. d. Depbe.

Tüchtige erfiffnflige Damenichneider fofort bei bubem Lohn

bauernb gefucht, Saarbruden 3. Cauffunge gejucht. Borguitellen Abeiler "Membranbe", Markifir 9, 3.

Antidier gefucht Abelfftrafte 6.

Stellen-Geluche

Weibliche Versonen. Laufmannifches Perfonal.

Plotte Stenotypinin fucht Engagement. Dif. u. 8. 756 an ben Lagblatt-Berlag. Cuntine Kalliererin,

bentich und frangofiich iprechend, fucht Stelle, wenn möglich an bemeine. Diferten unter 2. 756 an ben Tagbl. Berlag.

Gemerblides Perfonal.

Rammerjungfer, gewandt im Frifferen, Ondulation, Schönheitebellege, mochte gur Anr weifenbe Dame bedienen. Offerten unt D. 74I an ben Tagbl, Berlag.

Alleinsteh. Witwe, bie feither einen Daushalt felbitanb. geführt hat, findt abnliche Stell. bei eing. Dame ober herrn, für fofort ob, fpat. Off. B. 756 Tagbl. Berlag.

Modisehrfräusein.

20 Jahre alt, wunicht in hotel ober Benfion bas Kochen gu lernen ohne gegenseitige Bergutung. Offerten u. G. 757 an ben Tagblatt-Berlag.

Giniades Fräulein, im Koden n. allen Haubarb, criabr., w. paff. Stelle. Off. n. N. R. 1153 polliagerud Sahn i. T.

Melteres Dabden,

welches tochen tann, fucht Stell. als Mlleinmabchen in bfirgert. Haushalt. Rab. Reroftraße 34, Kurzw. - Geichaft.

Verfektes Bimmermädgen fucht Stellung in Benfion ob. Ontel,

fuchen Stelle in feinem Saufe gur Erlernung ber Ruche und bes Saus-halts bei engitem Familienanichluß. Frembeupenfion bevorzugt. Offert. mit Angabe bes Benfionspreifes u. A. 55g an ben Tagbl.-Berlag.

Stellen-Weluche

Männlidje Versonen. Raufmanutides Verfonal.

Centling event. Bolontau mit la Beugu., ber die Handelsschaft 1/2. Jahr bei., sucht gegen mäßige Be glitung Stelle bei 1—2jähr. Lehrze Eff. u. W. 756 an d. Tagbl. Berta

Bewerblides Verfonal.

Suche Stellung im Sotelfach, s ober dergleichen.

Spreche etwas Deutsch, jeboch berfel Frang., Engl., Ruff., Span., Grick Türl., Italien, v. Bulgar, la Refo n. Beugniffe. Offerien erbitte J. Mercabo, Geersbenftr, 6, B. (

= Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Botale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" toften 20 Bfg., ausmärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle. - Bohnungs-Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Angeigen gablbar.

Bermietungen

1 Bimmer.

Markt. 27, bei Behrens, ich. 1- ob.
2-Sim.-B., Grifv., au vm. B 4159
Ableritz. 13, B. u. D., ich. n. herg.
Dachw., I S. u. S., 144 201. 1488
Ableritrade 17, Sth. Kip., I Bim. u.
Akhche, ichone Musiicht. B 4001
Ableritrage 26 I S. u. S., jof. 418
Bismardring 38, Sth., frol. 1-3.-28.
u. Kinde. Möh. Edh. I Imis. Bassy.
Blicheritrade 31 R. B. B., jof. 418
Bismardring 38, Sth., frol. 1-3.-28.
u. Kinde. Möh. Edh. I Imis. Bassy.
Blicheritrade 31 R. Bolenenitz. 6.
2 St., dei Edwerdel. 1325
Blicheritrade 17 I Sim. u. Riche billight au berm. R. Selenenitz. 6.
2 St., dei Edwerdel. 1325
Bakelitrade 16 I S. u. S. Rad. 2 St.
redis ob. Ableritrage 7, Rad. 452
Dosheimer Str. 28, Bh. Fid., au
Riche Bim. mit Rüche ber I. Juli. au
rub. Wiefer abs. Räb. I r. B7838
Dosheimer Str. 28, Bh. Fid., au
Rich. 16, Kiss. Bis. I II. Bac.
Bobbeimer Straße 98, Wib., I Stm.,
S. Kell., fol. Kiss. Bis. I III. Sis.
Dosheimer Straße 100 Bit. u. Riche.
Bis. Bart., der I. Kuli. B 9550
Dosheimer Straße 110, Gih. Bart.,
1-8.-Bohn, mit Ranfarde 3u vermieten. Räh. Rr. 110, S r. 1000
Dosheimer Straße 110, Gih. Bart.,
1-8.-Bohn, mit Ranfarde 3u vermieten. Räh. Rr. 110, S r. 1000
Dosheimer Straße 110, Gih. Bart.,
1-8.-Bohn, mit Ranfarde 3u vermieten. Räh. Rr. 110, S r. 1000
Dosheimer Straße 110, Gih. Bart.,
1-8.-Bohn, mit Ranfarde 3u vermieten. Räh. Rr. 110, S r. 1000
Dosheimer Straße 110, Gih. Bart.,
1-8.-Bohn, mit Ranfarde 3u vermieten. Räh. Rr. 110, B r. 1000
Dosheimer Straße 110, Gih. Bart.,
1-8.-Bohn, mit Ranfarde 3u vermieten. Räh. Rr. 110, B r. 1000
Dosheimer Straße 110, Gib. B r.
Riche, im Abfol., sum 1. Juni au
b. R. Dosheimer Str. 118, Bbb., 1 S. M.
Schleinerfeit. 1 L. S. S., Dam, Abs.
Gebraftenftr. 25, S bb., 1 S. u. R.
Schleinerfeit. 3. S., 1 S. u. R. 505
Gleunorenftr. 6, S bb., 1 S. u. R.
Schleinerfeit. 1 S. S., 1 S. u. S., 108
Branfenftr. 15, B. J. S. u. S., 108
Branfenftr. 16, bei Dorn, 1 Sim. u.
R., fchön u. geräumig, p. 101, B8513
Briedenftr. 18, D., 1 S. m., D., B8320
Gelenenftr. 19, S., 1 S. u. R., 505
Gelenenftr. 19, S., 1 S.

Delementirahe 24 1.8. Bohn. 1820 Bellmundirahe 30 Dadwohn., 1 ob. 2 Rimmer u. Küde zu verm.
Dellmundirahe 30 Dadwohn., 1 ob. 2 Rimmer u. Küde zu verm.
Dellmundir. 31 1 Rim., K. u. leeres beigd. B.-8., Wh. Wad. Wh. 1 L.
Dellmundirahe 32, Dadi., 1 B. u. R.
Dellmundirahe 32, Dadi., 1 B. u. R.
Dellmundira, Volt. Dadi. ich. 1 R. u. R.
Dellmundir., Volt. Dadi. ich. 1 R. u. R.
Derberit., 33. Sth., 1 R. B., Midde., Sch.
Dermannirahe 15 1 Rim. Wohnung.
Dermannirahe 14 1 Rim. u. Küche. Sch.
Dochtätzenirahe 14 1 Rim. B. Sim. u.
Stück solori zu veru.
Side solori zu veru.
Side solori zu veru.
Side solori zu veru.

Ruche fofort gu verm. 565 Ran, bei Baumbach, 2 St. L 1402 Rarffir. 13 1 Sim., K., Keller, nen, im Dachftod, au vermieten. 1059 Rirchgaffe 19 Maniards, u. Kiiche zu bermieten. Ash. 1 Gtiege. Abraerstraße 8 1 S. u. K. Ash. Burt. Lebustraße 26 Frontspie. Zimmer m. Küche iofort au bermieten. Wah. Banbureau Gildner, Dochheimer Etregge 48.

B4838

Morisfir. 23, 9th., 1 S., 9t., 9t. 1482
Morisfir. 23, 9th., 1 S., 9t., 9t. 1482
Morrisfir. 23, 9th., 1 S., 9t., 9t. 1482
Morrisfir. 23, 9th., 1 S., 9t., 9t. 1482
Morrisfir. 23, 9th., 1 S., 9t., 9t. 1487
Morrisfir. 23, 9th., 1 S., 9t., 9t. 1487
Morrisfir. 25, 9th., 1 S., 9t., 9t. 148

A. Breid 13 Mt. Mah. 1809. 1 1.
Weilfir 14. B. 1 B. u. K. 1. 7. 1463
Wellrishtraße 5, Sib. 1, 1 h. S. u. K.
Wellrishtraße 7 1 Bim. u. Kinde, im.
Barberhaus, Frontspige, su berm.
Wäh. im Eutgeschäft. 1388
Wellrishtraße 28, Laben, 1 Bim. u.
Küche, Dach, zu berm. 1471 Westribstraße 28, Laben, 1 Bim. u. Küche, Dach. au verm. 1471
Westenbstr. 22, Sib., 1 Bim. u. Kiche.
Wielanbstr. 29, S. V., 1-R.-W. f. o. f.
Westehrtraße 28, E., Bim. u. K. 1201
Northfraße 28, E., Bim. u. K. 1201
Northfraße 28, E., Bim. u. K. 1201
Northfraße 18, B. I.-B.-W. N. 1 L. 501
Borffir. 10, Whd. Fib., 1-Bim.-Wohn.
an x. Micket per fosort. B4502
Nortstraße 13, Oth., B. u. K. B. 4018
Bietenring 3, S., I B. u. K. R. S. L.
Bietenring 5 1 Maniarden-Limmer
u. Küche au bermieten. 593
1 Bim. u. Käche, Bob. B. p. 1, Nuli.

1 Sim. u. Kache, Tob. B., p. 1. Juli.
Räh. Eltviller Str. 1, 3 L B 9962
1 Manf.-Lim. u. Küche per iofort ob.
od. ipäter zu verm. Räh. Stiftftraße 20, Part., im Laben. 434
1 Zim., Küche, Leller v. 1. Juni an
r. Leute zu vm., 20 Mt. mil. Räh.
Bietenring 12, D., od. Bärenftr. 4.

2 Bimmer.

Banburean Dilbner, Dorheimer B4338
Astfringer Str. Al. D. 1 &. A. D. 58. A. 568
Warffringer Str. Al. D. 1 &. A. Dide Banker Bank. A. Bank. Bank.

fleine 2-3.-23., an 1 od. 2 Berfon.

nu v. Mon. 20 MI. Adh. 1. 1804

Dambachtel 30 für eingelne Dame
Frontsp.-Wohn. von 2 J. 11. Kidde.
Räh. Dambochtel 20, Sachp. 1309

Dasheimer Straße 18, Mib. B., sch.
S. Jim.-Wohn. sof. od. später 21

betin. Adh. daselsst. 1064

Dosheimer Str. 40. Brisp. 2 Sim.

11. schone 2-8 m. Wohnung. B 7848

Dosheimer Str. 75 eine ickone 2-8.Dachmohn. Preis 240 Mt., Wib.
Räh. Bagner. Bart. r. B 8788

Dosh Str. 84 2 R. u. R. 1. 7. B 8722

Dosh. Str. 84 2 R. u. R. 1. 7. B 8722

Dosh. Str. 85, R., 2-8.-33., h. Auss.,
Riof. i. Absch., gl. ob. sp. B 8519

Dotheimer Str. 87 2-8.-350bn. 31

vom., 320 Mt. R. Wib. B. I. B10103

Dosheimer Str. 98, Wib., E 81m.,
Kücke, Keller sofort. 300—320 Mt.
Räb. Worderh. 1. St. 183.

Dosheimer Str. 100 2-8.-38. i. B35.

Dotheimer Str. 100 2-8.-38. i. B35.

Dotheimer Str. 109, Np. B558

Dotheimer Str. 109, Np. B558

Dotheimer Str. 1109, Np. B558

Dotheimer Str. 1109, Mp. B558

Dotheimer Str. 1109, Mp. B558

Dotheimer Strafe 121 icone 2-8.

Dotheimer Strafe 121 icholie B7885 Wohnung billig au berm. B7885 Dotheimer Strafe 122 ich. 2-8.-88., Oth., fof. od. ip. N. Wib. B. B1458 Dotheimer Str. 124 mehrere 2-8im. Wohnungen gleich zu berm. 1473 Dubheimer Str. 169 2-Bim.-Wohn, per fof. od. spät. zu verm. Näb. bajelbit bei I. Weberbals. 612 Dreiweibenstraße 4, Stb., 2 B. u. K. Ederniprheftraße 5, S., 2-8.-23. per

Edernfprbestraße 5, d., 2-8.-M. per iofort ober ipäter an berm. 1225 Eliviller Str. 12. Hh. 1, sc. 2-8.-M. scrvacher Str. 6, d., 2-8. M. M. Strbacher Str. 7, d. 1, 5-8.-M. A. 1. Gaubbrunnenstraße 9 2 Nani... Rim, Ricke. Mäheres Bart. 1146 Helbstraße 10 schone 2-8 tm. Wohn. Velbstraße 10 schone 2-8 tm. Wohn. Velbstraße 17 2-3.-M. pet 160 Frankenstraße 21 2 Km. u. Kuche re., dit. Dach, per iofort od. später. Mäh doselbit Oth. Bart. B8416 Frankenstr. 23 MI-W., 2 3., Mbsch., Friedrichstr. 10, Dachm., Edb., 2 3. u. Kuche, per sof. od. später. B. Kuche, per sof. od. spät. 1036

Griebrichftraße 12, Mth. 1, II. Mobu...

2 Alm. Sticke, Maniade, Steller, für 240 AR. jäbrich jölort au dem. Mäh, G. Aulförenner.

Brüh, G. Kolförenner.

Brohn an ruh, Leute der jölor. 1975
Germantaglab 3 fd. 2-3. 28. 1172
Gerimanuliraße 9, Sib., 2-2.31m...

Bodmungen mit Kicke per jölorl.

11. Ja. 20 den. 18. 3. 28. 3. 80 föld.

Göbentir. 11. Gib. 2-3. 28. Mojod.

Göbentir. 11. Gib. 2-3. Mojod.

Dallgarier Str. 2. 3. Mid. 2. 3. Mojod.

Göbentir. 18. 5. 2. 21 Mojod.

Dallgarier Str. 3. Mojod.

Dallgarier Str. 3. Mojod.

Darlingfireße S. Artl. 2 S. Mide.

Rell. 17. Rell. 1. 7. R. R. 1 I. 1290

Darlingfireße S. Artl. 2 S. Kude.

Rell. mon. 25 Rel. der inc. 1846

Deienenfir. 13. 5 G. 2. S. S. L. S.

Deienenfir. 16. 5 D. 2 S. S. L. S.

Deienenfir. 16. 5 D. 2 S. S. L. S.

Deienenfir. 17. S. R. R. R. I. 1294

Deienenfir. 18. S. R. M. Well. auf

Joboz. Deit aut b. R. R. I. 1294

Deienenfir. 2 S. Reu bettger. S. S. J.

R. S. Midgebäube, Mant. Au berm.

Deimundhir. 25. D. 2 S. R. B.

Rellmundhir. 25. D. 2 S. R. B.

Rellmundhir. 25. D. 2 S. R. B.

Rellmundhir. 25. D. 2 S. R. B.

Deimundhir. 25. D. 2 S. R. B.

Rellmundhir. 25. D. 2 S. R. B.

Rellmundhir. 27. Mid. Rebt. Bart.

Deimundhir. 25. D. 2 S. R. B.

D

Rauentaler Str. 11 2 ich. 2-Rim.-B.
Alof. i. Abich. R. B. 2 r. B 722
Namentaler Str. 19 3 & u. K. B.
1. Juli. Kahb. Bart. Moier. Bebe Kbeingauer Str. 15 2-Rim.-W., eben mit Werlitati, su berm. B201
Rheinftr. 71, S. 1, 2-B.-B., an I-rub. Leute au vm. Rab. daf. B Abeinftr. 88, \$15. B. Frontip 2 Rim. u. Kuche, su berm. B786 Riehstraße 88, \$15. B. Frontip 2 Rim. u. Kuche, su berm. B 786 Riehstraße 9 2-Rim. u. K. & vz Riehstraße 17, \$16., 2 Rim. u. R. & vz Riehstraße 17, \$16., 2 Rim. u. R. & vz Riehstraße 17, \$16., 2 Rim. u. B. Der 10f. od. ip. Kah. B. B. 66 Riehstraße 29 (Ede R. Arbr.-Rims 2 R. R. Sto., R. 1. 7. R. B r. 136 Röberftr. 12, \$15., 2.R. Bohn. 120 Riberftr. 15, D. S. B. R. Lab. 66 Riberftr. 15, D. S. B. R. Lab. 66 Riberftr. 12 Dadwe, 2 R. stide 1 Rb. der fofort. Act. Bart. 64 Römerberg 15 2- u. S. im.-Boh billig au bermieten. Rübesh. Str. 40, (Ith. 2-R.-B.) Baalgasse 10, 2. 2 Rimmer, Kuche Gaadststraße 21 fodone 2-R.-B. 110 Cadactstraße 21 fodone 2-R.-B. 110 Cadactstraße 24 fodone 2-R.-Boh 3u verm. Rah. im Laben. 65 Cadactstraße 26 R Rimmer u. Räd billig au bermieten.

Schachtkraße 25 2 / 2-8im. Boh Schachtkraße 26 9 Simmer u. Rück Billig au bermieten.

Scharnborfiftr. 9, B., 2-3.-B., 6. 1 Scharnborfiftraße 27, D. 1, 2-3.-B. ber fot. au bm. Rück. B. 125 Scharnborfiftr. 34, Mth. B., 2-8.-B. Schiers. Str. 9, G. B., 2 B., R. R.

Schiers. Str. 9, G. B., 2 B., R. R.

Schiers. Str. 9, G. B., 2 B., R. R.

Schiers. Str. 9, G. B., 2 B., R. R.

Schwalbacher Str. 7, 4. Ct. I. Ichon 2-Rim. Wohn. ver 1. Anst. B. 728 Schwalbacher Straße 42, 1, 2 Bim. Rücke u. Keller. W. Boh. B. 129 Schwalbacher Straße 42, 5th. Wh. 2 Rim. Alide u. Keller au bern. Rücke u. Keller. W. Boh. B. 129 Schwalbacher Straße 42, 5th. Wh. 2 Rim. Alide u. Keller au bern. Mah. Gorderhaus Bart.

Schwalbacher Straße 89 ich. 2-8im. Wohn. mit Gas billig au berm.

Schwalbacher Straße 89 ich. 2-8im. Wohn. auf 1. Auli au berm. 129 Schwalbacher Straße 89 ich. 2-8im. Wohn. auf 1. Auli au berm. 129 Schwalbacher Straße 89 ich. 2-8im. Schwalbacher Straße 80 ich. 2-8im. Schwalbacher 80 ich. 2-8im. Schwalbacher 80 ich. 2-8i

Seerobenitroje Lo, Abh. r.
Steingasse 6, Kip., 2 Zim. u. K. soli Steingasse 7, im Erbocichoft, ist eine Wohnung, beitebend aus 2 Zim-Kiche u. Mfb., per sof. oder kod Noh. bei Semun, 1. Stock. VSO Steing. 14 V Z. u. K. O. B. 661 Steingasse 26, Hib. 2, 2 Zim. u. K. per sof. od. spät. zu berm. 665 Steing. 26, H. L. Z. B. M. neu his Steingasse 34 2 0 3 S. W., neu his Stiffftrade 3, 1, neu berger. 2-8. Bistifftrade 3, 1, neu berger. 2-8. Bistifftrade 3, 1, neu berger. 2-8. Bistifftrade 24, Gib., 2-3. Br. m. Mid-du berm. Preis 830 Brt. 666

Balramitr. 9 2 8. R., fof. B145 Balramitrage 27, Ebh. Ffp., 2 3 3 u. A., Sib., 2 Sim. u. A., gl. od. fb. Wäh. Sib. bet Wicolei. Walramitrage 38, Sth., 3 Sim. w.

Räh. Stb. 28 im. u. se., gl. ob. iv. Räh. Stb. bei Nicolei.
Bolromsfraße 36, dih. 28 sim. w. Rücke bill. zu vm. Räh. Sdh. 1.
Boaterloofir. 2. Bbb. B., fcb. 2-8, 28, der fof. cb. spät. Räh. Rr. 4, g. g. Beterloofir. 3. Sib., fcb. 28 im. Mouf 1. Auli. Räh. Abb. Bart. 2.
Beterloofir. 3. Sib., fcb. 28 im. Auche du verm. Räh. I dt. sim. such du verm. Räh. I dt. sim. kinds du verm. Räh. I dt. sim. kinds du verm. Räh. I dt. sim. kinds du verm. Räh. 1 dt. sim. kinds du verm. Räh. Tart., Dachmabry. 2 Sim. u. Subehör, du vm. 1107.
Bestrichtende 13, Part., Dachmabry. 2 Sim. u. Subehör, du vm. 1107.
Bestrichtende 13, Fart., Dachmabry. 2 Sim. u. Rücke. 665.
Bestrichtende 45, Ffp., 2 S. u. Rücke. fofort au verm. E. Rebgert. B7764.
Bestrichtende 48, nohe King, 2-8 im. Bohn. Wah. dib., unten lints.

Wohn, Rab, Dib., unten finis. Werderstruße 9, Sib., 2.8.-WB., ned herger., fof. Nah. B. P. I, 1838

STEELS.

122. mal. ontait theisidi Bige 2he

liadi, a

jen. d berfe la Reft

itte 6, B.

i. B 784 9. 129 Sib. 2015.

t. u. A. foli 8, iit eins 9 2 Sim-ober Apat od. 1904 5. B. 661

im. u. 9 m. 66

neu h

E. 2.8.21 . m. 2010 of. B1469 p., 2-33 gl. ob. 17

8im. 15 6. 2.3. 16 7. 4. 28 14 2. 8im. 36 8 grt. 14

Bart. 18. 1078 O. 1. 1078 Dachwahns bm. 115. 1168 O. 1. 1078 Dachwahns bm. 115. 1168 O. 1168 O

eri. B7764

2. 2. Sim. 1 linis. -VB., nes 1. 1898

Abelheibstraße 54 S.Zim.-W., Oth., Dacht zu berm. Käheres baselbst bei Lehwald, I. B7914 Ublerstr. 13, Oth., neu berger. Bart. Bohn., 8 Zim. u. R., 300 Mt. 1509 Ablerstr. 28 S-3.-W. a. I. Just. 1888 Abslisstraße I. linker Seitenban 2 3-Limmer-Bohnung. Käheres im Speditionsbureau. 1130 Speditionsbureau.

Molifitade 5, Sib. Bart., Ichone 3.

Sim. Bodn. fof. ober ipater, F385

Molifitade 8 3.-Kim., 2.3.-M. 1344

Mibrechiftrade 8, Sib., 3.3.-M. 1344

Mibrechiftrade 8, Sib., 3.3.-M. 1344

Mibrechiftrade 8, Sib., 3.3.-M. 1344

Mibrechiftrade 18, Sib. i. doöne 3.-Bin...

Bodn. der 1. Auft au bermieten.

Bertramstr. 22 fcb. belle 3.3.-M. 155.

jof. od. spat. A. Bod. 2 . 416

Bicichitrade 18, Attb. 1, 3.-4 Sim.

11. Sticke sofort au derm. Räb. bei

Cotthoold. Kaulbrunnenstr. 7. 1480

Steichitrade 43 Heine 3.3.-M. Sb.

450 Mt., al. od. sp. Rab. B. B8654

Bieichitrade 43 Heine 3.3.-M. J.

billig auf al. oder später. B9850

Blüdgerstrade 43 Heine 3.3.-M. J.

billig auf al. oder später.

Butt., R. bei Bleitart, Attb. 1. 678

Dosheimer Str. 15, Sib., 3 Bin.,

Süche, Speiselam., eb. mit Mert.

fatt oder Lagerraum., sum 1. Justi

au derm. R. bei Bleitart, Attb. 1. 678

Dosheimer Strade 98, Ibb., 3 B. M.,

Rell., sof. Räb. Bbb. 1 H8. 677

Dosheimer Strade 98, Ibb., 3 B. R.,

Rell., sof. Räb. Bbb. 1 H8. 677

Dosheimer Strade 10, Gib., B-3.
Bodn., mit Balfon u. gemeinsam.

Bad., au d. R. uertrag. Dosheimer

Etroge 110. Bbb. 3. Boss. F329

Giesnorenstrade 4, 1, sc. 3-sim., 93.
geneinsamenitr. 10 B Rim. u. Rüche

Der sof. od. spät. Rab. 1 r. 682

Bransenstrade 21, Bbb., 3 R. u. B.

jof. an u. Räb. Sib., B., r. B9905

Svansenstr. 23, Sbb., B-3.-B., 460 92.

Briedrichstrade 10 eine Bohn., best.

au b. Räb. b. Omsmeister. 683

Briedrichstrade 37, Otb., 3-Sim., 940-6

au b. Räb. b. Omsmeister. 683

Briedrichstrade 40 B-Rim. Bohnung.

Geitend. 3u dermieten. 1228

Greinsamstrade 25, 1. 658

Briedrichstrade 38, Bbb., 1, g.-Sim.,

Bodn. auf 1. Just. Räb. 1 r.

Gnelsenaustrade 28, Bbb., 1, g.-Sim.,

Bobn. auf 1. Sult. Räb. 1 r.

Gnelsenaustrade 28, Bbb., 1, g.-Sim.,

Bobn. auf 1. Sult. Räb. 1 r.

Gnelsenaustrade 28, Bbb., 1, g.-Sim.,

Bobn. auf 1. Sult. Räb. 1 r.

Geelenaustrade 28, Bbb., 1, g.-Sim.,

Bobnung au bermieten. B9071

Gelenaustrade 28, Bbb., 1, g.-Sim.,

Bobnung au bermieten. B9071

Selenaustrade 28, Bbb.

Derberste. 35, Dochp., 8-3.-28. für 1. 7. M. dof. u. Luxemburgitt. 9, B. Derrngarienste. 7, Dib., 3-8.-38., B. Dirldge. 5, B., B. M. Bb. sof. 1508. Jahnstraße 42, Off. 2, B-3im. Wohn. für 250 Mt. sofort zu dm. B 8878. Rarlstraße 31 mod. 8-8.-28. sof. 1809. Rarlstraße 38, Bdb. 2 u. Mib. se 3 8im. u. Kuche gleich ob. 1. Juli. Dellerstraße 7, R. Sim. Wohnung sof. 3 8im. u. Kuche gleich ob. 1. Juli.

Kellerfiruhe 7 3-Zim.-Wohnung fof.
od. had. zu vm. Adb. Bart. 1152

Kellerfiruhe 7 3-Zim.-Wohnung fof.
od. had. zu vm. Adb. Bart. 1152

Kellerfir. 9 fcb. Ffp.-W., 3 3. u. K.,
p. 1. Auft. Add. Rr. 7, B. 1370

Kellerfir. 11 fcb. 3-3.-W. Adb. Rr. 13.
Kiebeicher Str. 12, Sth., 3-Zim.-W.
nit eig. Baicht. u. Trodenip. 668

Kirchgaffe 43 3 Zimmer, Frontfp.,
per fof. ober spat. zu verm. Anh.
1. Etage.

Kirchgaffe 43, 3 Jimmer, Frontfp.,
per fof. ober spat. zu verm. Roh.
2. Etage.

Kirchgaffe 44, S. fcdone 8-Zim.-Wohn.,
Küche u. Zubehör fofort ob. fpäter
zu vm. Käh. im Weigerlad. 1887

Kirchgaffe 53 S-S-Wohn. an tinberl.
Leute per fot. Käh. dafelbjt. 1884

Klieitstraße 5 ist eine Wohnung von
3 Zimmer u. Zubehör, 1. Stof.
fofort ober später zu vermieten.
Räheres bei Alberti, Sausmeisten.
Räheres bei Alberti, Sausmeisten.
Mäheres bei Alberti, Sausmeisten.
Mäheres bei Alberti, Sausmeisten.
Mähers bei Alberti, Sausmeisten.
Mähers bei Alberti, Sausmeisten.
Mähers bei Alberti, Sausmeisten.
Räheres sausmeisten.

Michelsberg 28 3 Jimmer, Kilche per fofort ober spät, au verm. BSIS8 Woriskrahe 8, Orb. 1, ift eine 8-8.-Wohn, mit Anbeh. auf gleich ober fp. su b. R. Laden, Bäderet. 1288

Merberfit. 12, 4, 2-8.-\(\) fof. od. [p. \) Berfendit.** 8, \(\) fil. (adjan 2-8.-\(\) 5. (b. \) Brestendit.** 8, \(\) fil. (adjan 2-8.-\(\) 5. (b. \) Brestendit.** 16, \(\) Ath. (b. \) Ersp., \(\) Sim. (b. \) 1. \(\) R. (b. \) Brestendit.** 16, \(\) Ath. (b. \) Ersp., \(\) Sim. (b. \) R. (b. \) Brestendit.** 16, \(\) Ath. (b. \) Ersp., \(\) Sim. (b. \) R. (b. \) Brestendit.** 23, \(\) R. (b. \) Brestendit.** 23, \(\) R. (b. \) Brestendit.** 23, \(\) R. (b. \) Brestendit.** 24, \(\) Ath. (b. \) Ersp., \(\) Sim. (b. \) Brestendit.** 24, \(\) Ath. (b. \) R. (b. \) Brestendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (b. \) Brestendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (b. \) Brestendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (b. \) Brestendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (b. \) Brestendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (b. \) Restendit.** 25 (c. \) R. (c. \) Brestendit.** 24 (c. \) Ath. (c. \) Restendit.** 26 (c. \) R. (c. \) Restendit.** 27, \(\) Restendit.** 28 (c. \) Brestendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 25, \(\) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) Ath. (c. \) R. (c. \) Restendit.** 24, \(\) R. (c. \) Restendit.** 25, \(\) R. (c. \) Restendit.** 2 Mittwoo, 14. Mai 1913. 8-Bimmer-Bohnungen zu v. 1008

R. Stücke ber I. Juli. Rah. Bart.

Mauentaler Str. 8, Sth. u. Mittelb.,

S-Zimmer-Wohnungen an v. 1003

Mauentaler Str. 9, Mib., gr. 3-Rim.
B. D. I. o. id. R. B. 1 r. B2814

Mheingauer Str. 14, 1, 3 R. u. Rub.

auf 1. Juli. Rah. daf. 1 St. B8830

Mheinfir. 117, 4, 3 R., R., Bad. Ball.

D. Oft. an H. Kam. Rah. 1, 1424

Richlitr. 5 (d. 3-Rim.-Wohn. 1238

Michlitr. 13, M. B., B R., J. B6656

Römerberg 14 beriehungshalb. 8-8.
Bohn. R. Römerberg 14, R. B7248

Roonfir. 9, 3, deriehungshalb. 8-8.
Bohn. R. Römerberg 14, R. B7248

Roonfir. 9, 3, deriehungsh. (d. gr.

2-8.-W. mit gr. Borplat, Kudge u.

Rubehör auf 1. Juli zu berm.

Nübesheimer Str. 31, 1, Conneni.,

herrich. 3-Rim.-W. 1, 7. ob. 1, 10.

Mübesh. Str. 40, Gib., 3-R.-W. 5ill.

Schachtitr. 5 R.R.-W. 1, 10.

Mübesh. mit Bad. Raft. u. Rubeh.

D. I. Juli. Rah. Giermann. 1418

Scharnhorfiftraße 34, 2, Ichone große

3-R.-W. auf 1. Juli. Räh. 1. St.

Scheffeistraße 6, K. r., S-Rim.-Bohn.

mit Rubehör zum 1. Ohiober d. 3.

Scheffeistraße 12 (d. S-R.-W. 4 St.,

ber 1. Juni. Räh. Gart. 1. 1483

Schiersteiner Str. 11, G. S., Dach.

Schiersteiner Str. 12, G., I. L. wunder
schone S.Rim.-Bohn. per 1. Juli

2 D., Bad, elestr. Licht. Greer, 2

Ball., Someniett.

Schulberg 11 S-R.-W. W. B. I. 1145

Schulgaße 7 3 Sim. u. S., Z. Stof.

Räh. bei Bellwintel, Bart. 1484

Schulgaßer 7 3 Sim. u. S., Z. Schof.

Räh. bei Bellwintel, Bart. 1484

Schulgaßer Straße 5, I. St., S.,

Schulz, Schulz, St. B., 1890

Schwalbacher Str. 53 S-Rim.-Bohn.

(Extb.) 3u bm. Räh. With. B., 160.

Schwalbacher Str. 53 S-Rim.-Bohn.

(Extb.) 3u bm. Räh. With. B., 160.

Schwalbacher Str. 53 S-Rim.-Bohn.

(Extb.) 3u bm. Räh. With.

Schul

Schwalbacher Str. 53 3.Rim. Wohn.

(Mib.) au dm. Käh. Nib. B. 1226

Schwalbacher Str. 55, Mib. B., sch.

3.Rim. Bohn. mit Abschünß auf

1. Nuni au d. Käh. Bohd. B. 1457

Schwalbacher Str. 77, 1, 3-RimmerBohn. Besicht. 8-6 Uhr. 1346

Sedanstr. 5, B., 3 B., Kilche u. Sub.

fol. od. spät. au derwieten. 731

Sedanstraße 7, Boh., 8 Rim., Kilche,
Rudehör, der sofort od. später bill.

4u derm. Käh. 1. St.

Bedanstraße 7, Mib., schwa 2.Zim.,
Bohn. mit großer Besichliche für

Böscherei der sosort oder später

bill. Käh. Boh. 1. St.

Besonkraße 11, S. 1, 3-8.-13., 1. 7.

Seerobenstraße 15, 2, 3-8.-13. der

Beingasse 14 3-8.-13. der Besing

Sieingasse 14 3-8.-13. der Besing

Sieingasse 14 3-8.-13. der Besing

Bud., Rentralbeiz. au t. Leute sof.

R. d. Dans. Laumistr. 18, 1, 733

Bellrinstraße 13, Stb. 8, 8-8.-13. mit.

Bestischwurgkraße 10 3-8.-13. Stb.

Bestischurgkraße 7, Gartenhaus. 3 B.

u. Küche au dermieten.

Bestischurgkraße 7, Gartenhaus. 3 B.

u. Küche au dermieten.

Bestischurgkraße 7, Gartenhaus. 3 B.

u. Küche au dermieten.

Bestischungkraße 7, Gartenhaus. 3 B.

u. Küche au dermieten.

Bestischungkraße 10, 3-8.-13. och.

Bestischungkraße 1, 3 Bimmer. Bohn. au derm. Nah. dib., innten lints.

Bestischer Lache 8 3-8 im. Eddh. im

Hintere Etraße 8 3-8 im. Eddh. im

Hintere Etraße 8, 1 miene lints.

Bestischer Lache 2, 1, 3 Bimmer. Kide.

Ranjarde, neu berger., der so.

Barigkraße 5, 1, 3 Bimmer. Kide.

Ranjarde, neu berger., der so.

Barigkraße 5, 1, 3 Bimmer. Kide.

Ranjarde, neu berger., der so.

Ranjarde, neu berger., der so.

Manfarbe, neu berger., per fof. ob. später zu v. R. Kontor, Hof. 740 Horfitr. 21 8-Bim. Wohn. Näh. 1 f. Borfitr. 29 2 gr. sch. 8-8. Wohn. mit Zub. ver sot. ob. spät. zu v. Käh. R. St., bei Graber. P390

4 Zimmer.

A Jimmer.

Albrechtstraße 33. 2. 4 Zim., Kinde,
1. Juli zu berm. Mäh. Kart. 1281
Bismardring 6, 1. St., gr. herrsch.
4. Am. W. per 1. 6. ober 1. 10.

Bismardring 19 wegzugsbalb. schone
große 4-8. Bohn. mit 2 Ball. u.
große 4-8. Bohn. große 4. Bim. Bohn.,
großer jod. zu den. Rab. de 1. Bohn.,
Balton. Badez., der sof. od. später.
Näheres doselbit Roben. B 9590
Bleichstraße 33, 2. 4-8. B. m. Bohn.,
Bah. Beltigir 42, 1. Et. B4101
Blüderflaße 30, 3. Eigge, schone 4.
Blüderflaße 30, 3. Eige, schone 30, 3.
Blüderflaße 30, 3. Eige, schone 30, 3.
Blüderflaße 30,

Georg-Auguststraße 3, 3. Et., schöne 4. Simmer-Wohn, mit Kide, Balt., Gas n. elestr. Licht usw. Räß. dafelbst dei Dr. Beder n. Drudenür. 9, bei Immel. B 4800 Gneisenaustr. 13, 1, ar. 4. B. W. dab, w. Balt., Kohlenaustr. u. Zubehör. Hällengeste 16, 8. Stod, geräumige 4. Zimmer. Bohnung mit Zubehör. Gartingsraße 13, schöne 4. Zimmer. Bohnung mit Zubehör. Dartingsraße 13 schöne 4. Zimmer. Bohn, per sof. ad. späten. 2. Et. auf sofort zu vermieten. 829

gelenenstr. 29, 1, 160. 4-8. B. Nah. Sofimann, Emier Str. 43. B61622
Jahnstr. 25, 1 r. 16d. 4-8 im. Bohn. mit Bubeb. Räh. bafelbit. 751
Jahnstraße 30, 3, gr. 4-2. Bohn. m. 21f., Bad., 10f. ob. sp. R. B. B4106
Risobusdiraße 11, Krontip. Wohn, 4 zim., Rudge u. Bad. per fof. ob. spater au vm. Nah. Bart. r. 1210
Escelen-Ming 7 4-Zim. Bohn., 1. St., 16f. ob. später. Rah. bafelbit ober Georg Ahon, Wellristal. B4110
Wartstiraße 21, 2 L., 4-R. Bohn., m. Zibehör zu verm. Räh. kafer. Eriedrich-Ring 25, Bart. I. B7386
Martstiraße 22, Stb. I. mit Rugang bom Borderhans, if eine Bohn. bon 4 zim. u. Rücke, auch für acfchäftliche Zweden geeignet, zu bm., Räh. baj. in Schuld. Sandel. 956
Wortistir. 13, Cde Abelbeibitt., 2 St., 4-8. B. m. a. 8b. i. o. sp. R. 3 St.
Wortistiraße 37, I. St., 4-8. Bohn., 2 Mans. n. Rah. scot., 150, Rafton., 2 Mans. n. seller auf 1. Juli an berm. Räh. kronenberger. 1444
Müßerstr. 3, Bart., ruh. 4-8. Immer-Bohnung, neugetilich einger., mit Gas. cleftr. Licht. Balbon., 2 Mans. n. spate. Scot., Bart. 1196
Werostraße 17, 2, 4-3. Bohnung mit Rubeh. zu berm. Räh. 8 St. 1397
Werostraße 17, 2, 4-3. Bohnung mit Rubeh. zu berm. Räh. 3 St. 1397
Werostraße 17, 2, 4-3. Bohnung mit Rubeh. zu berm. Räh. 3 St. 1397
Werostraße 17, 2, 4-3. Bohnung mit Rubeh. zu berm. Räh. 3 St. 1397
Werostraße 17, 2, 4-3. Bohnung mit Rubeh. zu berm. Räh. Beeffeat, 1 1415
Wieberwaldstraße 7, 2. Stod., berrichaftliche 4-Rimmer-Bohn. nebst allem Rubehör per 1. Officher b. 3. zu b. Räh. b. Sandsmeister. Pholon. 2 Ballone, Riche. Reller, Subehör. zu berm. Räh. Bahen. 764.
Wheingamer Str. 17 Jahöne 4-Rim. 25.
Bohn. Räh. b. Sandsmeister. Pholon. 2 Ballone, Riche. Reller, Rubehör. zu berm. Räh. Bahen. 764.
Wheingamer Str. 17 Jahöne 4-Rim. 256.
Schiersteiner Str. 18 Jahn. Riche, reicht. Bub., 10i. ob. ipat. Rah. Bart. 768
Schiersteiner Str. 19 Lerigh. 4-Rim. 256.
Schiersteiner S

Webergasse 22 schöne 4.8im.-Wohn.
au vernicien.
778
Weistraße 22, 3, 4.3im.-Wohn. mit
all. Zubehör. Näh. 2 St. I, 1456
Westrikstraße 30, 2. St., ich. 4.8im..
Wohnung. Preis 600 Mf., per
jos. od. spät. Räh. 1. Stod. 775
Wielanditr. 4 4.3.-W. N. K. r. 1510
Wielanditr. 19, Bip., berrich, 4 Kim.,
mit Bentralh. in vorn. S., p. sof.
au d. Breis 850 Mf. N. Sausm.
Winseler Str. 8 2 schöne 4.8im.. W.,
mit Lubehör, im Edd. 2, u. 8. St.,
sum 1. Juli zu bermieten. 1270
Vorstraße 12 im 1. Stod. Bohn. b.
4 Rim. u. Bubehör sofort. F 252

5 Jimmer.

Simmer.

**Roefheibstrade 57, 2, Südi., 5-3im.Bohn. zum 1. Oft. zu verm. 1429
**Roefheibstr. 75, 2, 6-3.-28., 1. Oft.
Bel. 11—1, 4—6, M. Recostr. 15, 2.
**Edossische 6, 2, 4 große u. 1 steines
Simmer, gr. Balton, Bad, Küche
u. Zubehör zum 1. Juli zu verm.
Beichtigung b. 11—1 b. von 3 bis
- 5 Uhr. Raheres 1. St. 1054
**Albrechistende 16 ist die 1. Etage,
besiehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, sofort zu verm. Räheres
Kaiser-Hreidrich-King 56, B. F252
***Singustaiserdeted-King 56, B. F252
***Singustaiserdeted-Kingustai

Briebrichftrafe 46, 2, febr fc. 5-Bim.-Rohm, modern ausgeflatiet, Bad, clefte. Licht ufw., reichliche Rebentaum. Naberes beim Sausmeiter. Dans. 8. 2, ob. Architeflurbureau Rollf-Lang. Buitenix. 28. 421.

Buitan-Theiftrefte 9 5.7 im. 28. 201.

Buitan-Theiftrefte 9 5.7 im. 28. 201.

Breis 800 Mr. Räb. Bart. 789.

Berberitraße 3 ift ber 8. Stad. Deitehend aus 5 Jim. in. Aubehör, tofort au bermieten. Räd. Raiter. Rriebrich-Ring 56. Bart. F. 290.

Berragartenitr. 7. 5. od. 6. 28. 280. in. Derragartenitr. 11, 1. üb., rub. 5. 3.—

B. mit Bub. 1. Sull ob. 1p. 1400.

Beringartenitr. 12, 1. üb., rub. 5. 3.—

B. mit Bub. 1. Sull ob. 1p. 1400.

Braifer-Briebrich-Ring 23 5.2 283. u. Sub. aui 1. Oh. 265. 280. in. Sub. aui 1. Oh. 265. 280.

Bohnung zu bernieden. 1897 Taunusstraße 55, Entresol. 5 Bim., Was. cleftr. Licht, per sof. 888m Villa Westerwald, E. Sonnenberger Straße, am Tennelbach, 5—6. Limner-Bohnung, I. Stock, 1800 bis 1400 Mt., event, mit großem Gemüsegarten zur Alleinbenut.

Helheibstraße 64 6. oder 7-SimmerWohnung au verm. Käh. das. bei Lehwald, Garienhaus 1. B 4124
Abelheibstraße 56, 2. Etage, 6-3.-28.

Jum 1, Juli. Käh. Causmite. 1176
Abolfsallee 26, Kodhe, 6 schone Sim.,
Bad, gr. Balfon, reichl. Zubehör,
ouf gleich od. spät. zu vm. 1188
Abolfsallee 28, 1. Etage, 6 gr. Sim.
n. reichlices Bubehör söfort oder
später zu vermieten. Räderes daielbit oder 8. Etage.
Bismurdring 20, B. od. 2. St., 6-3.Be., sleste 2f. Case. B. B7827
Dokheimer Etr. 58, n. Katierift.
King, 3. Et., herrich. 6-3.-28. auf
1. Juli. R. das. n. Abeinstr. 106, B.
Friedrichstraße 27, 2, gr., neugeist.
6. Lim. Wohnung mit alem Komf.
auf sover ob. später zu vermieten.
Räheres Reugase 3, Abeinhandlung
Friedr. Dobestung.
Berikeltunge 3, 2 sehr schone belle
6. Him. Wohnung mit alem Komf.
auf sover ob. später zu vermieten.
Räheres Reugase 3, Abeinhandlung
Friedr. Rarburg.
Berikeltunge 3, 1, om Saultbahnof,
hochberricheitt. 6.3 im. B. m. reicht.
Zuh. per 1. Oft. Räh. das. 1838
Ferrugartenstraße 16, nächt ubolfsallee, 2. Etage, große 6-3.-Bohn,
jogleich oder später zu verm. 1282 6 Jimmer.

Raifer-Friedrich-Ring 3, 3, 6-Sim.
B. mit reichl. Aus. Rab. doc. 1244
Roiler-Friedr.-Aling 34, ichone 6-S.
Bodnung der fofort oder ipäter au dermieten. Aah. dofelift. S36
Raifer-Fr.-Ning 96, 1, ich. 6-S.-VI.
nebit Aub., Sod. Baila, clette. B. u.
Gas fein Vijadis, fof. od. ipäter ju derm. Näberes Sert. SS.
Langgafte 10, 3, 6-S I. su v. 1297
Rheinftrehe 28, 2. Gtage, 6-S.-VI.
mit Ballon, Boderaum, großes Maniard. u. and. reicht. Aubehog, febr gerignet für Arzt oder dergl. iof. od. idäter zu derm. R. Glaier, meilter Danfammer doc., Sid. 588
Rheinftrahe 59 bodderrich. 6-Vim., Bodn. mit Vift. Zent.-Seiz., der 1. Juli od. 1, Oft. zu derm. Kähdaft. I. Gt., der Ammer doc., Sid. 588
Rheinftrahe 68, 2, ichöne 6-Vimmer Wohnung mit Bad u. Ballon für sofort oder ipat. Näh. Bart. 888
Ribesheimer Straße 17, 1. Eigge 6 Sim., Kücke. Bubehör, der jof. der frater zu derm. Näherel Abeldeidirahe 60, Kart. B684
Scheffelfte. 9, 3. Er., derfich. 6-Vim.
Bodn., sen. Zoft.-Sim., Lange 6 Sim., Kücke. Bubehör, der jof. derfielfte. 9, 3. Er., derfich. 6-Vim.
Bodn., sen. Zoft.-Sim., Lange 6-Vimske.
Rreindenz., Zenntralbeiz., r. Bud. de. 1. Oft. ch. früh. Räh. Scheffelgiraße 8, 8, d. 10—12 u. 8—5. 1276
Schildterftreße 10 schöne geräumig.
G. Sim-Bohn. mit reicht. Sub. 996 Raifer-Friedrich-Ring 3, 3, 6-Bim 28. mit reichl. Jub. Rab. bai. 12

p. 1. Oft. eb. früß. Räß. Scheffels straße & 3, v. 10—12 u. 8—5. 1276
Schlichterstraße 10 schöne geräumig G-Kim.-Wohn, mit reicht. Rub. 996
Taunusstraße 31, 1. ob. 3. Et., is 6 Rim. u. Rubebör per 1. Ottober Räh. 1. Et. o. b. Hausmeister. 1456
Biftpriastraße 23 ist die Vart.-Wohn, besteh. aus 6 Rim. u. Rubebör, per sossenstehe Wesichtigung Dienstags und Pretiags von 10—1 UBr. F 256
Welandstr. 5, 2, berrich. 6-Rim.-W. Belichigung Dienstags und Frei tags von 10—1 UBr. F 266
Bitseländstr. 5, 2, berrich. 6-Rim.-B. Zentralbeiz, per 1. Ottober. 1849
Wishelminenitr. 8 sch. G. S.-W., reich. Bubehör, 1. Eiage, per sofort ober ipäter zu berm. Käß. Bart. 8861
Al. Wishelmstraße 5, 2, neu herper, berrichaftliche Wohnung. 6 Kim.-Balton, Küche, Speisel. Bad usw. elestr. Licht, Gas. Chartenbenut, ber sofort ober später zu bermiet W. Bei. b. Karte mit Beitang. an Kappes, Kl. Webergasse 18. 397
G-Kim.-Wohnung, 2. Stock. Abosse allee 23, zu berm. Aust. Luisen blaß 3. Barterre lints. 471

7 Bimmer.

Abolfsallee 9 ist ber 2. Stod, 7 Sim, Bod, Rüche, Speisekammer, Bolf, Kohlenanfang, Gas n. elektr. Licht mit reicht. Aubehört, auf 1. Oktober au verm. Anguleben von 11—1 m 3—5 Uhr. Käheres 1. Stod, be Banker Breissen. 12m.

Abolfsallee 53, 3. St., Wobn., b gr., 2 fl. Sim. m. reichl. Bubeh, Gas elektr. Licht, aum 1. Oktober au verm. Räheres 1. Stod. 1833

Bobnbossitt. 3, 1. St., scode, Gas elektr. Licht, aum 1. Oktober au verm. Räheres 1. Stod. 1833

Bobnbossitt. 3, 1. St., scode 7-Sim., Wobnung per sof, od. später au verm. Räheres 1. Stod. 1833

Bobnbossitt. 3, 1. St., scode 7-Sim., Wobnung per sof, od. später au vermieten. Nah. Babnbossitzeße 1. 1. St., oder Housbeiher-Verein Aussenstein. Räh. Babnbossitzeße 1. 2. Chage, 7 Sim., Bad. Rüche, Gas, elektr. Licht, mit reichl. Zuhgaroh, Balkon, der 1. Juli au derm. Räheres Varlerre. 445

Deinerweg 1, Bart., 7 Sim. u. Bubgaroh, Balkon, der 1. Juli au berm. Räheres Verledrich-King 65, Hoodpart. 7 Sim., Garderobezim., Sentral beiz, der 1. Okt. zu derm. Rähdeinfraße 68, 1. schone 7-Simmerd Raiser-Kriedrich-King 74, 3. 148

Rheinfraße 68, 1. schone 7-Simmerd Bohnung, Balkon, Babezim., elektr. Licht sofort mit Racklag zu verm. Rheinfraße 106 7 Simmer, Ruche in Jude 10, 20 schung, Rart., Molifiscale 21, zu derm. Miskt. Ruisen, dase 21, zu derm.

8 Jimmer und mehr.

Friedrichstr. 27, 2, gr. mod. 9.8.-28 u. reickl. Jub. fof. od. fpater. 197-

faben und Gefdafteraume. Abelheibftr. 14, G. B., 8 8. u. Logerg

(auch als Bureau) zu verm. 848
Melerfirahe 37 Lad. m. W. N. 1 r.
Moelfitrahe 8 Laden mit Wohn. u.
aroken Lagerraumen zu d. 103.
Mibrechtstrahe 12 ll. Werkfiatt, fil Lapez, geeignet, zu verm. 1380
Albrechtstrahe 12 ll. Werkfiatt, fil Lapez, geeignet, zu verm. 1380
Abrechtstrahe 23 Werkfiatt mit Sof Weinkeller zu vm. Lad. B. B.
Bahnbossurahe 23, Barth, 3 Zimmer hisber Wureau, mit od. ahne Ein-richt, Weinkeller u. Lagerraume sof. od. sdat. zu verm. Der zirk 400 am große, ungef, 150 Stud jall., m. Kreuzgewölbe geb. Keller fann v. d. BureausNäumlicht, auch getrennt vermietet werden. An zusehen von 8—1 Uhr. Käheres äu erkragen Bahnhosstrahe 1, 1 oder Oausbesiher Verein, Luisen-straße 19.

oder Halbeither-Berein, Buisen straße 19.

Bahnhofftrake 3 schöner Loden per sofort od spät, sowie ein größerer Loden mit daranstohenden I Loden mit daranstohenden I Loden mit daranstohenden I Loden mit daranstohenden I Loden Mad. Bahnhofftr. 1. 1. od. dansbot über-Berein. Luisenir. 19. 857

Bismerkring 33, Laden, mit dei ohne Poduutng, su verm. Wähere dein Abhunng, su verm. Wähere bei Reimonn, S. St. B 903; Laden Bleichstraße 20, seith guigeh Plumengeich. Näh. Uhrenladen. Bleichstraße 47 Loden unt 2 großen Schausenit. 25 Omtr., u. 2. Vin., Wohn, nehit Lubech, par solart od, han, solart 11913 ab verm. Pr. 700 W. Mah, bei G. Bolk, 4, Stock. 1191

Deiheimer Straße 15 Werffätte ob. Lagerraum, eleftr. Kraft, auf gleich ob. später zu vermieten. Nab. su erfragen Borberh, Frontip. 1244 Deiheimer Str. 68 Loden let. 1500. orfragen Borderb. Frontip. 1244
Dehheimer Str. 61 Werlit. o. Lagert.
Dobheimer Str. 62 Raden fof. 1500
Dohn. Str. 84 gr. belle Werlit. o. Lagert.
Dobheimer Str. 63 Raden fof. 1500
Dohn. Str. 84 gr. belle Werlit. B6140
Dohn. Str. 85, Sout., Rad., gl. o. fp.
Laben Elienbagengasse 8 per 1. April
au d. Näh. dei N. Limbartid. 859
Istville Str. 4 trod. L.-N. m. W. 860
Istviller Straße 8 Naden m. Wohn.
au bermieten. Näh. 2 IIs. 1306
Estvill. Str. 14 h. Berfit. u. R. 1186
Estvill. Str. 14 h. Berfit. u. R. 1386
Estvill. Str. 15 Rad. m. 2-8.-W., 750
Friedrichten auch als Lagerraume geeignet, der sof. au dermiet. 881
Briedrichten 37, 1. Etage, 2 Zim., für Bureau oder Melier geeignet, der sofott oder häter au dm. 1283
Bessg-August-Straße 8 Werfichte mit Keller gleich od. spaier. B4131
Esbenstraße 2 ein sch. h. Bureau. od.
Sagerraum auf gleich. B 9769
Esbenstraße 2 ein sch. h. Bureau. od.
Sagerraum auf gleich. B 1413
Bödenstraße 12 Edladen. 1141
Usbenstraße 12 Edladen. 1141
Usbenstraße 13 beller Geschäftsram
für alle Swede geeignet. B 4134
Döbenstraße 13 beller Geschäftsram
für alle Swede geeignet. B 4134
Döbenstraße 13 beller Geschäftsram
für alle Swede geeignet. B 4134
Döbenstraße 13 beller Geschäftsram
für alle Swede geeignet. B 4134
Döbenstraße 13 beller Geschäftsram
für alle Swede geeignet. B 4134
Döbenstraße 13 beller Geschäftsram
für alle Swede geeignet. B 4134
Döbenstraße 13 beller Geschäftsram
für alle Swede geeignet. B 4134
Döbenstraße 13 beller Geschäftsram
für alle Swede geeignet. B 4134
Döbenstraße 13 beller Geschäftsram
für alle Swede geeignet. B 4134
Döbenstraße 13 beller Geschäftsram
für alle Swede geeignet au m. B. 1530
Dellmundstr. 40, Edlad., Br. 500 BN.

Sth. bei Hellbach. 867
Gerberstraße 19 belle Sout.-Räume, somie Lagerseller auf sofort zu verm. Räh. Dochb. rechts. 1292
Verrngartenstr. 17 Lab. u. 2-3.-28.
Räh. b. Roll, Bismarck. 9. B 4140
Vahnstraße 6 ger. Werfit, keller u. Bagerraum zu verm. Räh. 1 St.
Birchgasse 11 fl. Laden, m. o. o. 28.
zu b. Räh, bei Bischoff, 2 l. 1485
Epreley-Ring schöner Laden mit 3. Zim.-Wohn, in welchem Papiers u. Ligarren-Geschäft mit Erfolg betrieben, zu verm. Räh. Loreleyring 10, Hth. 2, oder Kirchgasse 24, Laden. 1040
Mauergasse 10 belle große Verfit, g.

ring 10, Ib. 2, ober Kirchgasse 24, Laden. 1040
Mauergasse 10 belle große Werks., a.
als Lagerraum ober Bureau zu
berm. Räb. Leberladen. 874
Morisser. 7 Loden mit Z. Zim.-Wohn.
(1 Erfer) auf 1. Okt. zu bm. 1856
Morisser. 28 Laden, sow. gr. Räumlickeiten, für Engros-Geschäft geeignet, zu berm. Räb. 1 St. 980
Morisstraße 29 ist im Gartend. die
Bart. Wohn, beit auß 3–4 Lim.,
für Bureau geeignet, sof. ob. jad.,
zu verm. Räberes DausbesigerBereinsbureau, Luisenstr. 1009
Morisstraße 37, Kronenberger, gr. Edladen m. ob. o. 3–3.-W., 3 Kellern
usw., preiswert zu verm. 1295
Morisstraße 44 Laden mit Einricht,
solonialw., Drogen- ob. DelikatGeschäft, zu vermiteten. B4141
Merostraße 27 Werkstatt zu vm. 1416
Rerostraße 36 eine Werksätte mit
Wohnung zu vermieten.
Keitelbedite. 15 Werksätten.

Bohnung zu bermieten. Veitelbechte. 15 Werfftätten, Lager-röume, Bierfeller m. Abfüllraum.

Rieberwalbitr. 7 icone Bertfitätten

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Rieberwalder. 7 schöne Wersisättenräume mit 2. Jim. Wohn. (Bebäude für sich) für ruh. Bertieb
per sofort od. später zu verm. And.
vet dem Gausmeister.

Oranienstraße 2 (Ede Abeinstraße)
Laden mit Rubeb. der sof. a. spät.
Zuden mit Rubeb. der sof.
Zuden mit Rubeb. der sof.
Zuden sin der Später so.
Zumienstraße 23. Ede Bahnhöfter.
Sof. ar. hell. Laden mit od. öhne
Wohnung. Keller u. Lagerräume
aut sof. od. später. Nöb. Bahnhöftitaße 1, ober SausbesißerVerein, Aussenstwehe zu vermieten.
Käh. Bureau Weinbandlung.
Riehlstraße 27 schöne Wersst., binter
Sof. geräumige Reller, auf gleich
zu verm. Näh. Moribitraße 56,
Vart. r., bei Schäfer.
Sumerberg der Wersst.
Vömerberg der Skerst.
Vömerberg der Skerst.
Väh. Lagerraum.
Römerbe der Scholen zu verm.
Römerber der Scholen zu zu beiten
Rockergasse der Scholen.
Rebergasse 14 Laden mit Ladenzim.
Der 1. 10. 13, eb. auch früher, an
verm. Röh. der Eksterlönkraße 2,
Gelch. geeign., 5 m br., 10 m lang.
Weitenblitzse 15 Werst. ift ein
Raum als Werst. der scholen.
Rebergasse 18. Bartlit. der scholen.
Rebergasse 18. Bartlit. der scholen.
Reitenblitzse 15 Werst. visten.
Reite

f. Wasa, Werkit. u. Lag. g. 890
Bictenring, Ede Waterlooftraße 2,
Edlaben m. 2-8.-W. u. reichl. 8ub.
per sof. od. spaier. Aäh. Waterlooitraße 4, Bart r., oder Weichitraße 47, bei Wolf.
Binmermannstr. 3 Werkst, od. Lag.
Binmermannstraße 9 Edladen mit
2-Rim. Wohn. au b. A. B. r. 891
Laben mit Lim., in w. gud se ectan. da Einrichtung bord. au
b. Wäh. Ablerstraße 7, Lad. 1111
Rl. Laben mit Labenzim., event. mit
Wohnung. gleich zu berm. Käh.
Bleichstr. 21, Bäderladen. B8658

Bleichftr. 21, Bäderladen. B8668
Großer heller Raum als Verkfiätte oder Lagerraum per fofort oder später zu verm. Krankenstraße 4. Käheres 1 St. links. 1358
Bür Maler geeignet. Eine gr. helle Werfit, mit Kordlicht zu verm. Friedrichstraße 10. Käh. das. 548
Edladen, mit oder ohne Wohnung, billig zu vermieten. Gneisenausstraße 16, Kissche. 1128
Schöner Leben mit Ladenzimmer u. 2.Sim. Wohn, per sof, oder später zu verm. Käh. Hellmundstr. 48, Mebgerei Kolb.

gu berm. Näh. Dellmunditt. 48, Mehgerci Kolb. 497
Brifenrladen mit Wohnung au bermieten. Näheres bei Baumbach, Hochstattenstraße 16, 2 L. 1408
Ein Bureau, 2 Zim, im Sout., per jof, od. später billig zu v. Kaifer-Friedrich-King 47, Bart. rechts.

Laben Schwalbacher Str. 29, für Bad. od. jed. and. Geschäft. nrti od. ohne Wohn. zu verm. 894
Laben mit oder ohne Wohnung auf 1. Oft. zu verm. Aumusstraße 31, Käb. 1. Et. od. Hausmitt. 1177
Väderei au verm. Näh. Baumbad. Hauftraße 16, 2 1. 1401
Möderlaben zu vermieten. Bieten-Baderlaben gu bermieten. Bieten-

Willen und Sanfer.

Guftab Frentag-Strafe 6 berrichaftl. Gustab-Frentag-Straße 6 herrschaftl. Billa, enthaltend 12 Jim., 3 Aief-part.-Lim., Balt., Badezim., sowie reichl. Zubebör. Bentrasheizung, elestr. Licht, Garten, Kutscherhaus mit Stallung u. Garage, auf jos, od. sp. Nab., Gausbes.-Berein. Wiete 12,000 Mars. F395 Schilhenstr. 14 herrsch. Villa, gans mod. 11 L., zu vm. od. zu vs. Käh. Hattung. Gonnend. Str. 72. 1180

Wohnungen ohne Zimmer-

Schachtftr. 6 fleine Bohnung gu bm. Leftrisfirabe 17 2 Manf. Bohn., Borberh., ju vermieten. 1089

Auswärtige Wohnungen.

Bierstadter Höhe 58 c. ich. 2-3.-W. m. 2 Wil., ber jof. R. 1. Et. 1016 Bierstadter Göhe 58 ich. Frijo.-W., 3 Jim. u. Rüche. Räh. 1. Et. 1117 Dalenstraße, hinter ber neuen Kaf., ichöne Sochp. Bohn., 4 S. u. R., für 450 Wil. zu verm., ebt. Stall. Räh, Sebanblab 3, 1 r. B9872 Miedstraße 13 mehrere Bohnungen von 2 Zim. u. Lubehör zu v. Käh. Kaiser-Friedrich-Ring 56, K. F290

Möblierte Wohnungen.

Dothelmer Str. 32 möbl. 2.8im.-B. Mainger Straße, 1. Stod, gr. berr-ichafiliche Wohn., möbl., mit allem Rubehör u. großem Garten, sofort ober später zu vermieten. Räh. Waltmühlstraße 6, 1.

Möblierte Bimmer, Manfarben

Abelheibitr. 51, 1, gut mbl. 8im. sof. Ablerstraße 10 möbl. 8im. zu berm. Elibrechtstr. 3, 2, ein g. m. 8. m. 81. Ribrechtstr. 30, 1 r., möbl. 8immer. Bismardring 11, 8 l., sch. mbl. lutt. 3immer. 25 Mt. monatl., su bu. Bismardring 36, B. r., schon m. 8. sismardring 31, 2 l., gut möbl. 8. Bismardring 42, B. l., sch. mbl. 8. Bismardring 42, B. l., sch. möbl. 8im. mit Kenston zu bermieten. Dubheimer Str. 35, B. l., einf. sch. mit. Renson zu bermieten. Dubheimer Str. 35, B. l., einf. frbl. m. 8. an nur b. Frl, ob. 1. Orn. Eleonorenstr. 7, 2 r., m. 8. 28, 4 Mt. Emser Itaabe 14, 1, möbl. 8immer. Fauskunnenstr. 11, 1, sch. mbl. 8im. Felbstraße 10, B., einf. möbl. 8im. Felbstraße 10, B., einf. möbl. 8im. Friediktraße 41 2 sep. 8., 1 u. 2 M. Friedikskape 41 2 sep. 8., 1 u. 2 M. Friedikskape 18, 2, cde Langaasse, mbl. 8immer 3u bermieten. Abelheibite. 51, 1, aut mbl. Bim. fof.

Goldgasse 18, 2, Ede Langgasse, mbl.

Rimmer zu vermieten.

Selenenstraße 2, 2 L, 2 gut u. schön möbl. 8., m. 1 o. 2 B., m. o. o. V. Hellenster 29 einf. m. Mant. sof. Sellmundstr. 29 einf. m. Mant. sof. Sellmundstr. 36, 1, gut möbl. Mant. sellmundstr. 36, 1, gut möbl. Mant. sellmundstr. 40, 1 r., mbl. Lim., 3.50. Sellmundstr. 40, 1 r., mbl. Lim., 3.50. Sellmundstr. 48, 2 r., sch. m. 3. bill. Serberstraße 31, 2 L, gut mbl. Lim. Sermanntr. 9, Mant., m. Bett bill. Serragartenstraße 7, 1, möbl. Lim.

Mittivech, 14. Mai

Sebnijirafte 4, 1, gut möbl. Jimmer.
Kirchgaste 11, Edb. Opt., möbl. Jim.
Legant möbl., auf 1, Jim., event.
Lind. ob., mit 2 Betten, zu berm.
Kirchgaste 38, 1, 11. möbl. Kimmer.
Körnerstr. 6 mbl. M. a. g. dausarb.
Mauergaste 14, 1 r., erb. anständiger
ja. Mann, m. 8. m. R., Ed. 11 Mt.
Mauergaste 19, 2, aut möbl. Kim.
Morinstraße 7, 2 l., schon möbl. Kim.
Morinstraße 7, 2 l., schon möbl. Kim.
Morinstraße 9, 2, schon möbl. Kim.
Morinstraße 9, 2, schon möbl. Kim.
Morinstraße 3, 3, fr., 1 u. 2 B., mit
Bention. Das. Brid. Kittagstisch.
Oranienstraße 19, Wib. B. r., schon
möbl. Kim., separ. Eing., sof. bill.
Oranienstraße 19, Wib. B. r., schon
möbl. Kim., separ. Eing., sof. bill.
Oranienstraße 19, Wib.
B. r., schon
Miliposbergstr. 17/19, 1 l., sch. m. S.
Bhlisposbergstr. 17/19, 1 l., sch. m. S.
Bhlisposbergstr. 17/19, 1 l., sch. m. S.
Bhlisposbergstr. 24, 1 r., stal. m. S.
Bheinstraße 67, 2, schön möbl. Sim.
Kieblitraße 72 gut möbl. Sim. s. b.
Kömerberg 33, 1 l., möbl. Sim. s. b.
Kömerberg 33, 2 l., gut möbl. Sim.
Schilberg 9, 2, sch. schon möbl. Sim.
Schilberg 9, 2, sch. schon möbl. Sim.
Schilberg 5, 3, 2 l., gut möbl. Sim.
Schilberg 5, 3, 2 l., gut möbl. Sim.
Schilberg 9, 2, sch. schon möbl. Sim.
Schilberg 9, 2, sch. schon möbl. Sim.
Schilberg 9, 2, sch. schon möbl. Sim.
Schilberg 12, 3, möbl. Bim. St.
Beitenbitz 11, 2, 2, 3, möbl. Bim.
Schunste 12, 3, möbl. Bim.
Schilberg 12, 3, möbl. Sim.
Schilbergaste 14, 1, m. Bl. a. Möch.
Schilberg 12, 3, möbl. Sim.
Schilbergaste 14, 1, schler, sch. sch.
Beitenbitz 14, 1, m. B., sch. sch. Sch.
Beitenbitz 24, 3, einfach mbl. S. sch.
Beitenbitz 3, 3 eleg. m. sch. Sim.
Beitenbitz 4, 3, einfach mbl. S. sil.
Beitenbitz 3, 3, sch., sch. sch. sch.
Beitenbitz 4, 3, einfach mbl. S. sil.
Beitenbitz 4, 3, einfach mbl. S. sil.
Beitenbitz 4, 3, einfach mbl. S. sil.
Beitenbitz 1, 2 l., sc., gr. n. beit.
Beitenbitz 3, Schlint, gut mbl. Sim.
Bortstraße 3, sch., sc

Leeve Bimmer und Manfarden etc.

Cecre Jimmer und Mansarden etc.
Adherstr. 13, B. n. Stb., sch. n. berg.
Dochw., 1—3 S., R., 144 b. 264 Mt.
Albrechtstraße 5, 2, gut mödl. Zim.
Dismardring 11, 1 r., gr. l. 3. 1. 6.
Bismardring 36, 1 r., sreundt, heizd.
Rans. Zim. an einz. Berson.
Bieichtr. 20 ich. Nani. R. Uhrenlod.
Bleichtr. 20 ich. Nani. R. Uhrenlod.
Bleichtr. 24 eine heizb. Wans. z. b.
Blücherstr. 14 1 seeres Bart-Rim.
Doub. Str. 41 2 s. Nydz., Rochosen.
Nah. 3. St., Fr. Gbenhöch.
Doub. Str. 41, Echmidt, Sth., s. Mc.,
Frantenstr. 5 seere beizd. Mansarde.
Briedrichtr. 9, 2, Rupp, eleg. m. 3.
bicht 5. Wilhelmitr., b. 35, 75 Mt.
Friedrichstr. 55, B. 1 r., L. M., 8 Mt.
Böbenstr. 9 cin seeres Bimmer 2. b.
Göbenstr. 7 s. beizd. Mt. R. B. r.
Delenenstraße 29, 1 L., Prift. Sim. b.
Goethestr. 7 s. beizd. Mf. R. B. r.
Delenenstraße 26, Bdb., gr. Wansd.
Delmundstraße 2, 1, ichone Ryb. sof.
Delmundstraße 26, 1, ir. s. 3, 7 Mt.
Delmundstraße 30 heizbare Wans.
Delmundstraße 13, R. seere Mans.
Demmundstraße 13, R. seere Mans.

Jahnstraße 14 leere hetzb. Wifb. zu b.
Jahnstr. 36 Frisp.-R., 8 Mt. Rab. W.
Rarlstr. 38, B. 2, B I. B., gl. c. 1, T.
Luisenplat I, L. 2 leere B., mit Benf.
Luzemburgitr. 6 gr. I. Wib, R. Bab.
Luzemburgitr. 7, L. gr. I. Manj.
an alseinist anie. Berf. g. Hanj.
An B. R. B.
Tranienitr. 47, W. gr. B. R. B.
Tranienitr. 49, I. Mij. leer od. mobl.
Rieblitraße 19, Oth., ichon. Bimmer.
mit Berd. Banjer, Rlosett sofort.
Römerberg 14 I. B. B. I. Rab. B. B.
Schiersteiner Str. 9 I. beigb. Mj. 1800
Schulberg 17 ein groß. leer. Bimmer.
Schulberg 17 ein groß. leer. Bimmer.
Schwalb. Str. 67, I. I Bim. ber sof.
Gerobenstraße B. Sib. B., gr. I. B.
Stiffitr. 29 leere ob. möbl. Ranj. m.
Wosher u. Serb. Rad. Beb. 2 r.
Bellrinstraße 21, I. leer. Einz, Barf.
Wilhelminenstraße 1, Willa, worb.
Aerotal, ich. Brisp. B. m. Kammer
auf iof. an rub. Dame zu berm.
Räh. bos. Hausmeister, Erdgeich.
Beller, Remisen, Stallungen etc. Jahnstraße 14 leere heish. Dib. gu p,

Beller, Memifen, Stallungen etc. Abelbeibftraße 96, Stallgebaube, II. Bobn. Rab. Rarlitt. 7, 2. 532 A. Kohn. Rah. Karlitr. 7, 2, 532
Bahnhvistraße 2 ift ein ca. 400 qm.
großer, ungef. 150 Stüd fassenber,
mit Areusgewölbe gebauter Weinfeller sofort ob. spater su berm.
Angusehen von 8—1 Uhr. Räheres
su erfragen Bahnhöftraße 1,
ober Hausbesiger-Berein, Lustenstraße 19

ober Hausbefiger-Berein, Luisenstraße 19.
Blüderite 44 Keller u. belle Werfik, Dreiweidenife, 4 Stall, Mem. Bohn, Dobheim. Sie, 109 gr. b. Lagerfell. Briedrichfirene 19 Lagers oder Bierkeller der sofort zu bermieten 908 Derberstraße 6 Stallung für 1 oder 2 Kferde auf sof. Rad. L. Beder. Gr. Burgiraße 11. 905.
Industr. 25, 1, Stall. f. 1 Pferd u. Remise mit Futterraum. 907.
Römerbera 8 Stall., Remise, Wohng. Verfür. 33 Autogatage zu dun. B4869.
Rimmermannstr. 3 Stall u. Wagent. Obreker Weinteller, Luisung. 2 Bureaus, Kachhalle, Lagerraum, zu bermiet. 911.
Beinfester, 100 Cmir., a. als Lagerraum zu bermieten. Mauritussitraße 14, 1 St.
Beinfester, ca. 24 Stüd haltend, mit habt. Aufzug u. Badraum z. bm., ev. für Engroßeichäft in Bistiael. usw. Schlichterstraße 10, Näße Oauptbahnhöf.

Sauptbahnhof.
Schöner Stall, für 2 ober m. Pferbe.
Wagenremife, gr. Hofraum, mit schön, 4-3-23., im Boh., zufamm.
600 Mt., fofort ober frat, zu bm.
Was Gebenrich & 1 Et. - B9876

Mietgeruche

Sum 1. Oft., auch eiwas früher, judi ältere ruh. Dame geräum. sonn. 1. Zim. Wohn. mit Aubeh. im Abschaften der Agebi. Verlag.
Borderhaus. Offerien unter B. 756 an den Agebi. Verlag.
Bart. Wohn. von 2 ob. 3 Zimmern von einz. alt. Dame zum 1. Juli ob. Oft. gelucht. Off. unter C. B. 61 poillagernd Bismardring.
Aelteres Ehedaar

Aelieres Chebaar fucht für 1. Oftober d. J. eine 3—4. Zim.-Bohn, in ruhiger Lage. Angeb, unter R. 756 an den Tagol.-Verlag. Kinderloses Chebaar fucht dum 1. Oftober ich. 3-Zim.-W., 3. Stod., aute Lage u. dans, Sid. Off. u. M. 3 an den Tagol.-Verlag.

Bermietungen

2 Jimmer.

Sür Kutscher!

mit Giall für 3 Bferbe, u. Bubebor per fof. ob. fpater gu berm. F 390

3 Bimmer.

Bahnbeftraße 12 3.8. Bohn., fü Arat ober Bahnarat. Rab. Sausb Berein, Luifenftraße 19. 144

Meuban Ede Wielands n Rlopftod-ftrage bochberricaftl. Bohnungen bon 3, 4, 5, 6 ober 9 Bimmer, mit allen Einrichtungen ber Rengeit, per 1. Juli ober fpater gu berm. R. Bielanbftrage 13, Bart. I. 1422

4 Bimmer.

23 lücherite. 17, 33. r., 16. 4-8.-89. fof. ab. 19. 81. Gelenen. Girafte 6, 2, bei Schwerbel. 918

Webergaffe 3, Bartenhaus 1. Stod, 4 Bim., Ride, Batton, Manfarbe, Reller, neu ber-gerichtet, fof. ob. fpat. gu pm. 916

Winkelerfit. 3, 1. Stod r., 4-8im. Bentralbeigung n. Rubehör per fot. o. ip. ju berm. Rab. baielbit im 2. St. r. 917

5 Bimmer.

2. Etage,

girngaffe 46, in befter Gefchafts. Bohunug s. 1. Juli ober fofort gu berm. Baffend für Sabn-argt ober fonftige

gefchäftliche Bwecke. 1824

Dotheimer Straße 60 2. Etage ber fofort, 1. Etage auf Ottober, ichone herrichaftl. 5-Bim.-Bohnungen zu bin. Nah. Bart. 1287

5=3immer = Wohng.

Moritstraße 16, 1. St. m. Balton, Babezim. u. Zubeh., vollftänd. neu-herger., per bald ob. ipät. zu verm. Näh. bei Führer, Burgftr, 10.

6 Bimmer.

Adelheidstraße 88

berrschaftl. 6-Limmer-Bohnung mit reichl. Aubehör, großen Baltons, elettr. Licht, Bad usw., neuberger., auf losort zu vermieten. Näheres daselbst oder durch die Direktion des Hause u. Erundbester-Bereins (E. B.), Luisentraße 19. F 378

Goetheltraße 8, 2, 6 8., reicht. Zub., eleftr. Licht, auf sof. sd. spät. 1284
Goetheltraße 12, ruhige vornehme Lage, herrichaftl. 6-8. Bohnung., mit gr. Balt., el. Licht u reicht. Zub., sof. u. 1. Oft. zu b., Räß. baf. u Branke, Wilselmstraße 28, Ede Museumstraße. Fernspr 415.

Hainerweg 9, Ede Binmenftr. (Sochvarterre), bereichaftliche 6- bis 7-Zimmer-Bohnung mit reichlichem Lubehör, 2 Balfons, Erfer, Eieftr., Kohlen- und Speiseaufzug, Garten. Anzusehen von 4 6 Uhr. Räheres Bismardring 12, 3 rechts. B7328

Rifolasstraße 21, 1. St., 6 Zim., R., Bab., ebent. auch als Bureau, per 1. Oltober zu bermieten. 1271

Schöne Barterre - Wohnung. 6 Bim. nebit reicht, Jubebor und allem Romfpert, Siebricher Gtr. 55, ift jum 1. Juli preiswert gu vermieten. Geft. Offert. u. I. 543

Nikolasfiraße 23 B., fcione 6-8., hergericht, als folche ober Bureau an verm. Röheres bafelbft 2. St. linfe. Telephon 2459. an pernt. Rabered 2459.

7 Bimmer.

Adolfsallee 11, Hompart.

7-Zimmer-Wohn., Bab u. reichl. Zu-behör, Garten 2c., gl. ob ip. 495 Gvethestraße 6, 2, 7 Z., reich. Zub., iof. ob. ipät. z. v. Rüh. Bart. 961 Rl. Wilbelmstr. 3, 1 St., 7 Jimmer, 2 Ball., Babez. Rücke, Spetset., zwei Mans., 2 Keller, elettr. Bicht. Gas., auf 1. Oftober 1913 ober sofort au bermieten. Näh. baselbst Bart. 1073

8 Bimmer und mehr.

Die Salfte der Billa Dambachtal 39, beft, aus 8 Bim. n. Bub., Bentralheis R. ju vm. Rab. b. Architelt Henor, Dambachtal 41. 1284

Urzt-Wohnung

Langgaffe 1 (Scharfes Ed) auf 1. Ottober 8 Bimmer mit reichl. Bubehör, Bentralbeigg., Lift, gu bm. (bish. Mieter Dr. Schneider, Spez.-Arzt für Urologie). Rah. Bauburo Hildner, Dobheimer Straße 43. B 8602 Strafe 43.

Dochherrschaftliche 9-8im. Wohnung, im Reubau Gde Wieland- und Klopftodftr., 1. Etage, per 1. Juli ober foat, ju verm. Die Wohn. hat Barmwafferheis. u. Berforg. u. it mit allen Einricht, ber Rens. verf. Rab. Bielandstraße 13, L. 1. 1421

faben und Gefdaftsraume.

Bahnhofftr. 6

moderner Laben mit Labengimmer fofort gu verm. Dah, bei Franke, Baro, Wilhelmftr. 28, Femine, 418. 1

Bleichftr. 11 Laben mit Rebenfrüh., ev. m. Wohn. Rah. 2 r. 1084

Dobheimer Str. 26, Schweizerh. Bart, 3 Manme, als Werfft ober Bur. geeign., 1. St. 2-8. Bohn. mit Bubeli., gang ob. geteilt, 3u verm. Rab. beim Sansbermalter.

> Rirchgaffe 74, beste Gefchäftelage

1. Stage, 4 große belle Raume, paffend für Argt, Bureau ufw., per 1. Juli zu vermieten. Rab. Leberhanblung. 1420

Aranzpiat 1, 1. St., icone ineinandergebende Räume, früher von Berrn Sofbentift Rrane innegehabt, vorzügl, geeignet für Etagengeschäft, Arat ob. Jahnarat, per fof. ob. spater zu verm. R. bei 300ft, Kranaplab 1, 1 rechts. 927

Langgaffe 4 Laden mit ober ohne Werfitätte u. Lagerraum gu vermieten. Rah. Laben r. 928

28 Langgaffe 28, Ede Romertor, Edlaben mit Entre-fol u. Sout., auch gefeilt, per fof. ob. ipat. zu berm. Raberes bei Bilb. Unversagt bafelbit. 498

Lauggasse 48, 1, Ede Bebergaffe, vorzügliche Gefchafts.
ober Bireau - Etage (früher Reifebürean, 4 gr. Echansenster nach Banggasse, st wegen Verlegung sosort abzugeben. Anch für Necktsanwalte, Aerzte, Jahnärzte, Casetiers etc. sicht geeignet. Näh. bei hosspehiteur L. Rettenmaher ob. bei d. Wohnungsbermietungebüreaus.

Martiftrage 12, Entresol, groß, für Buro ober Lager sosort au verm. Rab. 2 Ar. rechts.

Laden Marktitr. 17 nebil 8 Rebenräumen per Juli au vermieten. Mäheres Nr. 19, im Edleden, bei Lugenbildt. 1484 Morihftraße 10, nächft der Rheinftr.

Laden

mit Bubebor event. Wohnung, fowie Anhlen. Lagerräume paffenb für Lebensmittel-Geichaft, gu Mäheres bei Klenk.

Morinftrafe 45 Werfft., 55 Out., m. fiberb. Sof, eleftr, Rr., f. B8908 Laben Reroftrage 38 m. Wohn., mit ob. o. Lagert., gl. od. fpater. Mengaffe & Sabett fof. o. fp. gu

bm. Dab. baf. 1. Gt. BBenganbt. 982 Caben Sanig. 30, 2 Grf., in. Labens. in. gr. Rell., ev. getr., a. 1. Oft. j. v. Rab. Bhilippsbergtr. 24, 1 L 1480

Gedanplat 1

Laden mit 2 Erfern und Bubehör mit ober ohne Wohnung zu bermieten. B 9411 Rah. bajelbit.

Webergasse 5

(Eingang Spiegelgafte 1)
erste Geschäftslage, ist der vordere Zeil der 1. Etage sofort zu verm. Baff. für Aerzie, sowie sedes fein. Etagengesch. Näh im Daufe ob. Manzer Str. 44. Zel. 6827. 986

Effladen Bage) mit Souteroin 988 ober fpater. Ran. b. Haybach. 988 Wielandfie. 8 Laben, für Kurzwaren-geich. geeignet, m. Bohn. zu verm. 935

Wörthstraße 12, Ede Rheinftr., Laben, seither gutgeh. Butter- u. Gierhandlung, zu berm. Robert Wey, Warthitr. 12, 1. 930 MI. Werfstatt

mit 2. ober 3.8.. 29., nen bergericht,, an verm. Ablerftrage 13, 1198

Moderne Läden

mit 1 u. 2 Schaufenftern, reichl. Rebent, i. b. Reubauten Bismard-ring 2 n. Dobbeimer Strafe 49 gu perm. Raberes Etildmor. Bismardring 2, 1.

Edlaben, ca. 42 Omtr., Dubbeimer Strafe 65, Ede Klarentaler Str., berzeit an Metgerei berm., fanft auch für alle Geschäfte paffend, per fofort ober später zu berm. Rah, bei A. Berborn, baselbst. B4156

Laden mit Bimmer v. Juli bis Jan, mit Rachlag bu berm. Ellenbogeng. 11.

Büro u. Lagerräume

eleftr. Licht, Friedrichstraße 10, ber 1. Oftober zu bermieten. Rab. baf. Gichelobeim.

Zwei Läden Grabenftrage 3, n. Gde Martiftrage, mit ob. ohne Ginr. preisw. 1806

Großer Laden mit Confol Airchgaffe43, EdeSchulgaffe

fofort ober für fpater gu bermieten. 540

Große 1430 Lagerranme

ber Langgaffe, evtl. mit Schaufenfter u. Eingang in ber Mittelftraße, gu vermieten. Rab. bei S. Hamburger, Langgaffe 7.

Laben f. Dbft, Gubfruchte, Gemufe m. Einr. fof. ju vm. Luffenftr. 46, 1 L. Ber fofort ober fpater Laden

mit Babengimmer nebft Lagerraum und Wertfiatt gu vermieten, Raberes im Saufe Mauritiusftraße 9, Beber-

handlung Brodten. Laben Morinfirafie 7, 2 Erfer ür Mobes u. But, und 2 Immer-Wohnung p. fof. o. fp. zu berm. 940

Edladen Caunusftraße u. Querftr. mit reichl. Zubehör auf fofort zu berm. Rach-mur Aufenftr. 19, Wohn. Nachweis bes Sausbesiber-Bereins. F 878 Effiaben Westenbstraße 12 a. 1. Apr. zu berm. R. Worthstraße 7. 945

Aleiner Laden ju bermieten Wellrifftrage 39.

Ginftige Gelegenheit. (Bohnung u. Laben mit Ginrichtung (altbeiteh, Gefchaft, Lebensmittel) wegen Sterbefalls preiswert gu bern. Raberes Worthitrafie 7.

Bäderet

Borfftraße 19, Edhaus, gute Lage, per soi, au berm. ob. au berk. Rab. Bismardring 9, bei Roll.

Großer Laden Wilhelmstraße 12,

feither Samb. . M. . Linie, ber fofort gu vermieten. Raberes Buro Metropole, vm. 11-12.

Baderei frantheitshalb. joj. v. jv. 8. Ritchg. 11, 2, 1474

Bäderei. Alte mit gutem Erfolg betrieb. Bad. ber fof. ob. fpat. billig au verm. Rah. Dranienstrafe 22, 1 St. r.

Billen und Saufer.

Billen, Augustaftrage 19 u. Leffingftr. 13, Egu berm. ober gu berfaufen. Beibe Billen find mit allem Komfort ber Rengeit vornehm ausgestattet. Rah. Augustastraße 19.

Dilla Bingertstr. 31, mahe 9 Sim., mod. Komf., ab 1. Juli f. 1800 Mt. zu verm. Kartstr. 15, 11.

Billa Bartitraße 40

räume, schiere Garten mit Aus-gang nach den Kuranlagen auf sofort oder später zu verwieden. Räheres durch Justisrat Dr. Loeb, Wifolosstraße 20.

Perotal, Billa Weins, mit Gart., b.-berrschaftl., 6 Haupts, 5 Mebens., Brivatweg Haltestelle b. Elettr. Bahn zu verm. ob. zu verk. Näb. doselbit von 4—6 nachm. ob. Hellmundstraße 13 oder Tel. 2708.

Villa Weinbergstraße 21 mit allem Komfort b. Rengeit ein-gerichtet, 9 Bim., billig gu verm., eut, gu bert. Rah, Jacob Cramer, Stiftftraße 24. 947

Einfamilien-Villa

von 10—12 Zim., Weinberg-strasse 16 (Nerotal) modern eingerichtet, zu verm. oder z. verk. Näh. Scheffelstr. 5, 1 r.

2×5-3.-Billa, m. Garten, an Eleftr., Rähe Kurbarf, zu 2600 Mt. zu v., a. geteilt. Räh. Tagbl.-Berl. Ro Wegzugshalber hochherrich. Billa, mit allen mobern, Einricht, beriehen, geoß. Garten (Mietwert fanst 6000 Mt.), au d. glinftigst. Beding. weit unter bem Brietwert zu verm., evt. auch jehr breiswert zu verm., evt. auch jehr breiswert zu verm., evt. auch jehr breiswert zu verl. Anfrag. G. 715 an den Tagbl.-Berlag. 1394

Bermiete mein Landhans mit 10 Wohnzimmern, 18 ar Garten gum 1. Oftober. Abolfshöhe, Wies-babener Allee 78/80.

Billa, Eigenheim, Forfifte. 39, nahe Wald, 7 8., Bab, reichl. Bubeb., angelegter Garten ber 1. Juli gu vermieten ober gu vert. Rab. im Saufe ob. Biebrich, Frankfurter Strabe 47, Bureau.

Ginfamilien-Billa, Siegfriedstraße 6, Lanbesbenfun, zu v. Arch. Dibion, Biesb., Biebr. Str. 46. Tel. 6472. Wer würde mit alleinstehend, alt. ruhigem Ehepaar fchönes Landhaus mit Garten. Rähe Eltville, mit wundern, Ausbl. a. d. Rhein, teil.? Zur Berfüg, stehen: je vier große Mäume, 1 od. 2 Mans., el. Licht, Wasseeleit, n. Zud. Resiest, wird nur auf alleinsteh, Gerra, Dame ober Chepaar, evt. mit Verbiteg. Billige Miete u. Stener. Differten u. G. 756 an den Tagbil.-Berlag.

Auswärtige Wohnungen.

2 Bimmer u. Ruche nebft Bubehör ver 1. Juli gu vermieten, 200 MR. Sonnenberg, Gartenftrage 14. In Schierftein icone 4- und 2-3im.

Bohnung mit Zubehör bill. ju vm. Nah. Biesb., Jahnfraße 13, 3, Echlangenbab. Schöne 3—4-Zimmer-Bohn. gu berm. Rab. Bilbelminen-

ftrage 37 hier bei Sehramm. 1198 Möblierte Bimmer, Manfarden

Urnoffft. 8, B. r., cleg. mobil. Bab, Elettrifch, fep. Ging., auch einz., gang ober teilw. Benfion.

Sismardring 11, 3 L., großes gut möbi, Balfonzim, mit 1 n. 2 B. Große Burgftraße 3, 1 u. 2, nächt Bithelmstraße, gut möbl, freundeliche Simmer zu vermieten. Auch für Dauermieter.
Frankenstraße 23, 1 links, am Bismardring, möbl, Simmer zu den.

Friedrichstraße 29, 2,

elegant möbl. sonnige Simmer, mit 1 und 2 Betten, preiswert zu vm.
Jahnstraße 20, 2, Wohn u Schlassimmer, gut möbl., auch einz, zu v.
Langgasse 54, 2, mol. 8. f. Kurgäste.
Michelsberg 20
ein möblierzes Simmer zu vermiet.
Morisstraße 25, 3, gut m. 8. zu v.
Stiftstraße 5, 2 St., schön möblierzes
Rimmer sofort zu vermieten.
Moristraße 22, 2,
2 möblierze Simmer zu vermieten.

Wohn= u. Schlafzim. mit Balton, auch geteilt, für jebe Beitbauer gu vermieten Um Raifer-Friedrich-Bab 6, 2 rechts.

Sübiches möbl. Zimmer au verm. Dogheimer Ctr. 42, 1. Et. Möbl. Manfarde geg. ff. Wegenmieten. Rah. Eltviller Str. 6, 1 St. Gutmöbl. Zimmer

nahe Kurhand zu vermieten. Koch, Friedrichftr. 18, II. Guimbl. 3. bei finberief. Chepaar

möblierte Zimmer ju bermieten, auch an Kurfrembe. Kaifer-Friedrich-Ring 30, 1 rechts. Gur Rurgafte!

Schon und behaglich mobl. Zimmer zu verm., auch an Danermieter. Be-fichtigung 9-4 Uhr. Karfftr. 20, I. Beff, Derr find. in gut. Saufe 1 ob. 2 fcon m. Bim, m. g. Benf. brw. Größte Saubert Rarifte, 41, 1 r. ober 2 gut möbl. sonnig. Zimmer mieten ober bei kleiner Angahlung zu nahe ber Bäber z. verm. Al. Kirch- faufen gesucht. Offerten unt. B. 757 gasse 1, Echaus Reng., 1. Etage r. an den Tagbi.-Berlag.

Gleg, möbl. o. unmöbl. Bimmer mit u. ohne Benf., in icon geleg. Billa, nabe Balb u. Rochbr., s. b. Go. gange Bart. Bohn. Reuberg 3. Ruh. mobl. 3im. nitolasfir. 21,1 Am Walde, gegenüber ben Giden, behagt, mbt. Bimm. gu

um. Frau Wilde, Blatter Str. 81, 2. Gur Aurgafte od. Danerm. im engl. Saush. rub., g. möbl. gimmer zu verm. Bab. Rheinftr. 71, 11. Gross. eleg. möbl. Balk.-Z., II., 3 Min. vom Kochbrunn., an bess. Alleinmiet, od. Ehepaar preisw. abzugeben. Off. unt. J. 7:0 an den Tagbi. Verlag.

Leere Bimmer und Menfarben etc.

Friedrichftr. 53, 2 r., fcines großes leeres Bimmer, mit Manfarbe u. Mitgebrauch ber Rudje gu vermieten.

feller, Memifen, Stallungen etc.

Pierdeitall 1190

m. Henboben u. Remife, mit ob. bone Wohng, 3. v. Molerfir. 13.

Stallung für 5-6 Bierde, mit Bubehör, event. mit Wohnung, Geisbergitraße 11, gu verm. Rah. Taunusstraße 7.

Sommerwohnungen-

Solbad Arenzuan, Rinberheim Andrée. Ia Referenzen. Hausarzt. Broipette. Auf prachtvoll. Landfit, unweit Bingen, finben einige junge Damen bergl. Aufnahme bei befter Berpfleg. Off. u. A. 559 an ben Tagbl. Berl.

Mietgejuche

Moderne Villa etwa 8 Hauptzimmern zum Herbst zu mieten gesucht.

Preis 10,000 MK. J. Meier, Agentur, Rheinstr. 101.

mit 7 Zimmer und Zubehör, fowie mit Bentralheigung verfeben, in be-quemer Lage, wird zu mieten ober zu lauf, gef. Off. m. Preisang. u. 2. 757 an ben Tagbl.-Berlag.

In Biesbaben fofort gu mieten gel. ff. febr ruhig geleg. tomfort,

Landhaus,

enth. 4 gr. Räume, Bad, Rebenr., cleftr. Licht, schn. Garten, bequeme Berbindung zur Schule. Offert. mit Alan, Bilder u. Preisang. u. Chiffre "Sp. 54" Biesbad, hauptvoftl. F122

Aleines Dans in Biesbaben ober nachfter Rabe gu

Muf Ofteber gefucht von linderlof. Ehebaar 5.8. Bohn, 2. Stod, in nur ruhigem ben, Dans Brima Lage, Off. mit Breisang, u 2. 195 an ben Tagbl. Berlag.

fucht fpateftens gum 20. Mai

2 möblierte Zimmer n.eingerichtete Rüche

Offerten unter H. 757 an ben Tagbl. Berlag.

Eined. zwei gut möbl. Bim.

Bahnhof ob. Ringftragen. Offerter unter 0. 754 an ben Tagill. Berlag

Gebildete junge Dame

fucht 1 bis 2 unmöblierte Zimmer mit Fruhfit, ber 1. Juni in herrichaftl. Saufe u. befter Familie. Dif. unter . Z. 12 hauptpofil. Frantfurt a. M.

Mobl. Zimmer mit Benfion für Lehrling gesucht. Off. mit Breis unter E. 756 an ben Tagbl. Berlag.

Selle Ranme,

ca. 100 am, mit Burcau, f. Druderel betrieb geeignet, per 1. Juli b. J. gesucht. Offerten mit Breis an Bost lagerfarte 10, Wiesbaben 5.

Jeder Mieter verlange die Wohnungelisten des Hans- u. Grundhesitzer-Vereins

E. V. Geschäftsstelle: &uiscostrasse 19. Telephon 489.

Bohnungs-Rachweis-Bureau

Lion & Cie., Babuhofftrage 3. Telephon 708.

Größte Auswahl von Miet- unb Raufobjeften jeber Urt.

Mietverträge vorrätig im

Tagblatt-Verlag 21 Langgasse 21.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marti" toften 20 Bfg., auswartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bet Anfgabe gablbar.

Geldverkehr

Sapitalien-Angebote.

Hypotheken-Kapital besorgt

J. Meier, Agentur, Rheinstr. 101. 00000000000000000000 10 000 Mk. auf erste Hypothek, auch Land, auszuleihen.

4. Meier, Agentur, Rheinstr. 101. gapitalien-Gesuche.

Weldgeber erhaltenfoftenfreienntachweisgutes Supothefen burd Rudwig Istel, Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

Gin gutfituierter und foliber Sousbefiger fucht auf fein Geichaftsbaus im Bentrum ber Stabt, prima

Lage, eine 2. Supothel von 40. bis 45,000 Mf. Bimjen fallen ftets brompt und gewiffenhaft. Gefl. Off. unter F. 758 an ben Tagbl. Berl. erbeten, und möglichft bom Gelbgebet felbft.

Objeft, mit Wirticaft und Heberweifung ber Binfen aus garant. Mieten gef. Gefl. Offerten unter U. 754 an ben Tagbl. Berlag.

Sichere Anlage. 55 000 Mk. zum 1. Juli gesucht. 1. Hypothek. Feuerkassenwert Mark 73,000. — Mieten Mk. 6000.

J. Meier, Agentur, Rheinstr. 101. Erste Supother auf Sausgrundftud unt, Abelheibftr.,

MR. $70,000 = 60^{\circ}/_{\circ}$ ber felbgerichtlich Tare, jum 1. Dft. von vermög, Sausbestiber gefucht. Rur birefte Offerten erbeten unter D. 756 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Perhäufe.

****** Kaufreflektanten für Villen erhalten kostenfreie Vorschläge. J. Meier, Agentur, Rheinstr. 101.

Totsichere Rabitalsanlage. Mart 30,000, erste Stelle, 60% b. Brandtage Mont allem Komfort ausgestattete, tage 3u 41/2%, auf absolut sicheres vor 4 Jahren neuerbaute geräumige

Billa Uhlandstraße 3, bertaufen ober auf mehrere Jahre su vermieten. Raberes im Saufe, nachmittags 2-4 Uhr.

Moderne Villen

Bartftrage, Merotal, Grip-Menterftrage fowie auch in anderen Lagen preiswert zu verfaufen.

Ganftige Raufgelegenheit!

Julius Allstadt, Diehiftrage 12.

Einfamilien = Haus, Reubau, am Rondell, Anfang Biebricher Allee, mit gr. Diele u. 7 gr Zimmern, hochmobern u. außerft folid ausgeführt,

mit bubichem Garten. Jos. Bruns. Mheinftr. 21, neb. Sauptpoft. Zel. 648.

0000000000 Dambachtal, Freseniusftr. 70 0 mina, Romf. b. Reuz, gu vert. Rab. 0 Mrch. M. Mener, Dambachtal 41. 1000000000

Guftav-Freitag.Strafe gelegen, 9 Zimmer, 5 Manfarben, mob. Romfort, 2 gefchloff. Beranben, Balton und Terraffe, ift erbteilungehalber fofort preiswert gu verfaufen burch

Chr. Glücklich, Withelmftrage 56.

Riebernhaufen im Zaunns 17,000 qm Land, tells Bart, Biefen u. Gartenant., in feit. romant. Lage, mit ausgezeichn. Quelle, geichupte Geg., mit Ausbl. a. bie Taunusgeb. Rette, von Wiesbaben ober Frantfurt 30 Min. Bahnf., zu vert. Näh. durch J. Chr. Glücklich, Immob.-Agentur, Wilhelmstr. 56.

Villa mit großem Garten au verlaufen. 11 Bimmer, 5 Manf., Bab, Speifel., Daltestelle ber Eleftr. Derrliche Kernsicht. 57% Ruten Terrain. Auch für 2 Familien geeignet. Fester Breis 68,000 Mark. Rab, beim Bestiger Grensstraße 1, Bierstabter Obhe. hochherrschaftl. Beffeung

su verfaufen: Billa, 9 Sim., 6 Mfb. Pferbestall usw., ca. 21/2 Morges Bark, auch als Baupläte verwendb. Rabe Auranlagen, Saliestelle bei elette. Bahn, berrt. Aussicht, gefund Cöhenlage, Sterbefalls balber isforgünftig zu verlaufen. Gest. Offert nur von Gelbitresleftanten unter B. 724 an ben Tagbl.-Berlag.

Men Billa in fein, Lage, mit all. mob. Romf. ausgestatt., enth. 12 Bohnraume, mehrere Personalraume, 2 Baber, Bentralbeisg., Batuum, Speifeaufg. ufm., unt. febr giuft. Bedingungen birett b. Befig, gu

vertaufen. Off. u. G. 748 an Tagbl. Berlag.

Rene mod. Billa, 7 Jint., 3 Manf., Zentralbeigung, nabe Albrecht-Düren anlage, für 45,000 Mf. zu verk. Off u. R. 3 Tagbl.-Zweigstelle, Bismardig

herrschaftl. Villa in vornehm. rubig. Biertel ift billigg gu vertaufen. Raberes Poftlagerfarte Rr. 64, Wiesbaben.

Billa Forfifte. 23, reis. Befinung am Balbe, 1320 Om. 8-9 Bim., Umftanbe halber iofer unter Breis gu verfaufen, Swei neue 10-Sim. Billen, Rähe
Rurpark, jebe nur 50,000 Mt. Off.
an Bolitagerlarie 46, Biesbaben.

Einfamilien-Billa, Siegfeichftr. 6,
Pendesbenlm., 3u vl. Arch. Dibion,
Edlesb., Hiebr. Str. 46. Tel. 6472.

Große fcone Billa mit Wasserl, Heigung, elektr. Licht, großer herrs. Garten, groß. Hichtervollere, oberer Rheingau, nahe Wiedbaben, für 48,000 Ml. zu verl. durch Imand, Agentur, Weitkraße 2.

Billenahuliches - Landhaus mit Gariengelände, in der Rähe Wiesbadens, dei Rambach gelegen, unter gunftigen Bedingungen zu verlaufen oder zu vermieren. Off. unt. G. 3815 an D. Frenz, Annouc.-Expedition, Wiesbaden.

St. Saus, Adelheidstr. 22 3×3 3., 3 R., 3 gr. Ball., r. Bubeh. preisw. zu vert. Bei. geeig. z. Allein-bewohnen f. Arst, Rechtsanw., Beni.

Angui. tagl. von 11-1 Hhr.

wohnt werden kann, ist für 42,000 Mk. zu verkaufen. Dasselbe eignet sich wegen seiner leichten Erreichbarkeit — vom Stadtianern etwa 5—10 Mi-nuten zu gehen — und seiner gesunden Lage besonders für

Geschäftsinhaber, auch den Betrieb einer kleinen Austalt oder eines

Austalt oder eines
Damenheims.

J. Meier, Agentur, Rheinstr. 101 J. Meier, Agentur, Rheinstr.101

Landhans

in Borort Biesbabens, 9 bewohnb. Räume, Obligarten, mit all Komf., n. Eleftr u. Bahn, für 19,000 Mt. 3n verfaufen, event. 3n verm. Räh. Goethestraße 7, Barterre rechts.

Laubhaus,

begw. Heine febr ichone neue Billa, 5 Bimmer, Ruche, Bab, 2 Balfons, icone hohe Reller und Trodenboben, elettr. Licht, 67 Auten Obst- u. Ge-müsegarten, 130 Ebeiobstb., ca. 200 Bertenstr., geich. Höhenlage mit reizen-bem Fernblid, von 2 Seiten mit Wald umgeben, Billen Bauterrain Borort Mickhahm Areis Alt 22 (20) Wiesbaben, Breis Mt. 22,000.- Dif. unter A. 1243 an

D. Frenz, Wiesbaben.

Eckbauplak Kirdgasse n. Luisenstr.

(sirfa 40 Ruten),

im gangen ober aud geteilf, gu verf.

In hervorragend schöner Lore ? Auftrage sum Verbeufe zen In hervorragend schöner Lage sofort behaubares strassenkostenfreies

villen-Terrain
12-2200 qm
auch grössere Flache zu verkauf.
I. Meier, Agentur, Rheinstr. 101.

:: Banplate ::

311 SRf. 350 | pro Rute und ju höheren Breifen, je nach Lage, ju bertaufen. Julius Allstadt, Richiftr. 12.

Immobilien-Raufgefuche.

Obstgut

Räheres burch ben Besther mit Landhaus zum Höchstpreis von 50,000 Mk. geg. bar zu kaus. gesucht. J. Meier, Agentur, Rheinstr. 101.

D. M. Lehrerinnen-Berein,

Auftrage zum Verkaufe von

Immobilien

nimmt an J. Meler, Agentur, Bheinstr. 101.

Größere Villa jude herrichaft zu laufen, wombglich mit Stallung, withe zu ichreiben und

W. 757 an ben Biesbabener Tagbl.

Immobilien zu vertaufden.

Sandlah ob. If. Silla gegen mein 3×4·8. Sans, 35,000 Mf., rentalel vermietet, zu taufchen. Jahle bar bazu. Off. Boftlagerfarte 46, Wiesb.

Baugrunbftlid, gut gelegen, auf neues fl. Dausgeunbftud ober flein. Lanbhaus reeff gu taufden gefucht. Dff. u. S. 2 an ben Tagbl. Beriag.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Lofale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Sauform 15 Bfg., in bavon abweichenber Sanganbführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile,

Bertäufe

Edite Rasse-Kaninchen, bl. Wien.

11. Silb., evi. 1 Stall zu vert. Käb.

Sartenselditz. 24, 1 r., von 12—2.

Anstenselditz. Barterier-Nüde

12. Anstenselditz. Borterier-Nüde

13. Innoe deufsche Binischer distig

zu verf. Wellrichtraße 21. Bart.

Br. Kanariendähne, nur eig. Judit,

zein. Stomm Seisert, v. & Rt. an.

Bopeler. Geeroden, traße 16, 1.

Sehr seit, sarbenprächt, Siersische

für Aguarien a 30 Bf., johr. Wasser
pflanzen verschift, Kaiser-Friedrich
King 47, Bart. rechts, 12—4 Uhr.

Brillantsreuz mit 12 Brillanten

billig zu verf. Aussenstraße 24, 2 r.

Gesellich., Straßen, u. Lindersleiber

billig gu verf. Luifenftrage 24, 2 r. Gefellich., Strafen, u. Linberfleiber

billig au berk. Riehlftrane 11, M. Lr. Leinen-Jadenkleid, Gr. 44, fast neu, bill. zu berk. Dothfeimer Str. 6, L. Eleg. fast neue Damenkleider sehr bill. zu vt. Kt. Webergasse 9, 1. Oftbl. Kleid m. schwa. Seibendel., Gr. 42–44, K.-Klappwag, w. K.-Bett u. sompl. eis. Rädchendett billig zu berk. Dotheimer Straße 55, 1 St. Elut erhaltene Gerrentielder

Gut erhaltene Berrentfeiber gu bert. Rheinitrafe 106, 1. Ein Sommer-Ungug

Ein Sommer-Anzug nach dem neueiten Schnitt zu berk. Dermannstraße 8, 1 r. 1 Vosten Perren. u. Damenstiefel, fardig u. schw., Einzel. u. Musterp., eleg, schied Sachen, sollen rasch ber-fauft werden, baher sehr billig! Marksitraße 26, 1, Stock. Ein Paar eleg. neue Damenstiefel, bellgrau (87/5) billig zu verkausen Schwigelsel. Einzenheitskauf

Berrnftiefel-Gelegenheitotauf

Derrnstiefel Gelegenheitstauf
6.50, 7.50. Marktitraße 25, I. Stod,
Braune u. schwarze Kinberstiefel,
ca. 800 Baar, so lange Korrat, 8.50,
4.50, 5.50. Marktitraße 25, I St.
Lichtpans Abhbarate, I graßer,
I fleiner billig zu verlaufen Herbersitraße 9, Bart, linfs.
Antife u. moberne Gegenstänbe,
Delgemäße, Sticke u. andere Bilder,
dillig zu verlaufen Krankenstraße 9.
Starfe beutsche Hrankenstraße 9.
Blackstraße 88.
Bl. n. Echlaße G. m. 32 Ablantife,

n. Schlafa. E. m. 3t. Spiegelfchr., a. Tilch. Kleiberichr., Bett, Rah-ch. bill. Selenenstraße 18, 1 r. Schlafgim., bell eich., g. gearb., hin, an vert. Frankenutage 25, K. H. n. Schlafz. E. m. Ar. Spiegelicher, 2 eins. Beiten, Aleidericher, Kom., Trum. Spieg., Kähmasch., Stüble, gr. Kückenscher, bill. Belenenstr. 18, I r.

Socif. Eichen-Schlafatmmer billig au verfaufen, Möbelichreinerei S. Belte, Göbenstraße B. Betten 20. Berrifs 28, Trum.—Spieg. 15, Waschlom. 12, Kleiderick. 14, Küchensche, S. Tick 3, Aussiehrlich 16, Stilble L. Matr. Kom., Kont., Hahr rad m. Krvif. Ableritr. 58, Sth. B. 2 egale, 2 einz. Beiten 20—30, Klojckr. 12—18, Baschl. 12, Soia 25, Kloder. 15, Fimmermannitr. 4, B. Wetten, Pleiberickr. Waschl., Küchen. Sodif. Giden-Schlafsimmer Weiten, Aleibericht, Wascht, Küchenichtünfe billig Bleichstraße 25. Bart.
Bett, Itür. Schrant u. Waschfoun.
billig Wieichitraße 39. Bbb. Bart.
Lad. Betiftelle, Straßfad,
Rohkoar-Matr., Flaumbett 40 Mt.,
aroßer Stoffer, I. Bant, Hausleiter usvo. zu verkaufen Westendfirake 32, 2 I.

3 bol. u. 2 lad Betten, Deffetten, Diw., Chaisel. 1. u. 21. Kleiderschr., Bertifo, Basch. u. a. Kom., Tiche, Stühle, einz. Rohb., Woll- u. Seegrasnatrad., bollitand. Kücke, werd. zu jedem annehmbar. Preise abgea. Walramitraße 17, 1. St. B10142 Fakt neued hoch Bett, vollst., 50, 2 and. Betten 15—20, p. Bertifo 38, Tich 8. Kuchenschr. u. Tich 15, Deckbett. Bertramitraße 20, Mth. K. t. Rene kiell. Natr. m. Rohhaaraust. f. 16 Mt. zu vert. Ableritr. 28, K. L. 50 Ff. zebr. Rohhaare & Kfd. 80 Kf. zu vert. Ableritr. 28, K. L. 50 Hfb. gebr. Rohhaare & Kfd. 80 Kf. zu vert. Ableritr. 28, B. L. 50 Hfb. gebr. Rohhaare & Kfd. 80 Kf. zu vert. Allemennitraße 4, K. Kompl. Garnitur m. Umban 4 Schlafaim., sowie einz. Röbel, pr. Onol. spottbill. abzug. Rieblitr. 5. Ottomanen, neu, 20 Mt.
Möbellager Helmunditraße 40.
Gin massiver Eich. Schränge 40.
Gin massiver Eich. Barnitutung, eine eiserne Bettstelle billig zu verfausen Rieberwalditraße 8. Reeffiatte.

Büfett, nush. poliert n. eichen, mit reich. Schniberei u. Kristoll. Ker.

Rieberwaldirage & Berkjatte.

Bilfett, nußb. poliert n. eichen, mit reich, Schnikerei u. Kristall-Verglasung 145 Left, Aleiberschr., nußb. pol., innen halb Eichen, 48 Mk., pol. Verrifo m. Spieg. 46 Mk., Trumeauspiegel m. schonen Säulen 33 Mk. Wöbellager Blückerplat 2/4. Bosst Kidenschr. 10, Kurichte, Lich, Svig, Klosko, Tepv., Alurichte, Lich, Svig, Midsch., Tepv., Alurichte, Lich, Svig, Midsch., Tepv., Alurichte, Lich, Svig, Klosko, Tepv., Alurichte, Lich, Svig, Klosko, Tepv., Alurichte, Lich, Kora, Klosko, Tepv., Alurichte, Lich, Kora, Klosko, Tepv., Alurichte, Lich, Klosko, Tepv., Alurichte, Lich, Klosko, Tepv., Alurichte, Lich, Klosko, Tepv., Baschon, mit u. c. Marm. u. Spiegelauff., Trum.—Spieg., Sühle bill. Ableritt. Ss, S. K.

Gin gr. u. ein fl. Eisschrank

du verf. Gellmunditraße 43, 2 L.

Gisschrank, saft neu., für 25 Mk.

Eisidrant, faft neu, für 25 mt. au bert. Bulowitraße 18, 2 lints.

Eichen-Flurtoilette 15 Mf., Aleiberschrant 15 Mf., 2 Wiener Schaufelftuhle fvottbill. zu verfaufen Röbellager, Blucherplah 8/4.

Faft neuer Dlifch u. 2 Stühle billig zu verf. Worthstraße 24, 1 Gebr. Garten- u. Baltonmöbel zu berl. Zimmermannitraße 4, B.

Roch neue Singer-Rahmaschine II. 311 verf. Roonitraße 5, 1 r. Thefen, Regale aller Art billig verf. Frankenstraße 15, Barierr au bert. Frantenftraße 15, Parierre, Gebr. Thete, 2 Erter f. Schaufenftre, eine gebr. Schneibermaschine, Biaff, billia au berkaufen. Spud, Reroftraße 25, 2.
Rene I. Reberrolle, gebr. Sandwag. au bert. Orgnienitraße 24

gu verk. Oraniensitage 84.
Krankenwagen, wie neu, bill. zu vk.
Eleonorenitraße 1. L. von 9—8 Uhr.
Frankenwagen, Ladageitäsig zu verk. Lietenring 14, B. r., 2—5.
F. n. Kinder-Liegew. g. Alder-Geht. bill. zu verk. Blüdersitraße 14, B. B. Gut erh. Sin-Klapp-Kinderwagen bill. zu verk. Weberganic 48.
Sip. n. Liegewagen, Gehrod, lleberzieher bill. Reugosse 5. 1 r.

Gut erh. fast neuer Kinderwagen bill. zu bert. Luifenitraße 24. 2 r. Damen. u. Serren-Rab m. Freilauf bill. Mlauh. Dleichstr. 15. Tel. 4806. Damen-Kahrab mit Freil., fast neu, billig. Maper, Wellrightraße 27. Butes Sahrrab mit Freilauf

ig Bellmunditrage 48, 2 linte, Bahrrab mit Zorpebo 35 Mt. 1 Rab mit Freil, billig zu vert. Stirchgaffe 20, Sth. B., Eingang Its.

u. Simmer-Gasofen zu verlaufen | Rlarenioler Gtraße 3, Part.

Gastoder, beft. Suftem, bill. ju bf. Schwalbacher Strafe 57, 2 r.

Echte Bronze Arone für Lichte mit Brismen, acht Arme, mittelgr., fc. Zimmerichmuck, wegen Gaseinr. aus Berrichatist. f. 18 Rf., zu bert. Rah. im Tagbl. Berlag. Th

Gabguglamben, Lüfter, Babeifen, Bannen, Gastoder, Zapifahne, Gartenidl. b. Kraufe, Bellrihitr. 10. 2 Drehftr. M., 2 u. 61/2 PS., Schleifr., Anfer, 115 B., S. Lahm. Webers-häufer u. Rübfamen, Luifenftraße 17.

Schmels-(Banb-)Reffel für Dambfbeigung, geeignet für Buch-brudereien (Walgenfochen), Färbe-reien, Waschanfiolien usw. billig zu verlaufen. Räberes im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Prima Behnenstangen, pro Hundert 6 Mf., au haben Hell-mundstraße 56, Stb. Bart. 2 gr. Oleanberbäume, 1 Zieber bill. zu bert. Morihitraße 23, 2. Behnenstangen zu verfausen. Schirg, Aaritraße 27.

Raufgeluche

Plagel, alte Biolinen tauft u. taufct S. Wolff, Wilhelmstraße 16.

Bianina bon Geschäftsfraul. geg. bar gesucht. Off. u. D. 200 an ben Tagbl. Berl. Riavier su faufen gesucht. Off. u. &. 757 an ben Tagbl. Berlag.

Elegante Galon-Ginrichtung, mobern, gut erhalten, billig ju tauf, gesucht. Offerten unter D. 756 an ben Tagbl.-Berlag.

Sisberschränke, Siermöbel ufw., in j. Lustand, Bucher, Sticke, Oelbild., Rüngen, alte Alppsachen, Brill., Ferlen, Uhren, auch defest, Rajd., Instrum., Kell., u. Speichersachen fauft Bos. Midelsberg 1, 2.

Gebr Mobel aller Art gu faufen gefucht Bimmermannstraße 4, Bart. Mibel, Gebrauchsgegenft., Blicher ufm. fauft Groß, Blücherftrage 83.

Raufe immer gebrauchte Mabel, m. n. io alt. Bertramftr. 20, W. B. r. Gebrauchte Möbel u. Beiten gu f. gefucht Bleichitraße 80, Why. Bart.

Möbel aller Art tauft Walramstraße 17, 1. St. Bohnungs-Einr ob a. eins Stüde au f. gefucht. Offert. u. E. 4 an Tagbl.-Iweigit., Bismardring 29. Gebr. Aften ober abni Gdrang 3. f. gef. Off, mit Br. Balramitr. 30, 2,

Seffel, Stüble taufe ich. M. Mundt, Bismardring 25, 1. St. L.

Ri. Sanbwagen mit Febern gu fauf. gef. Dobbeimer Gir. 50, Get. Gut erh. Alappwagen zu taufen gefucht. Off. u. T. 3 an die Tagbl-zweigst., Bismardring 29. Bioiso

Motorrab zu taufen gefucht. Gefl. Angabe über Starfe, Preis, Marke ufm. unter B. B. 1 hauptpostlagernd erbeten. Weinflaschen tauft gu bob. Breis Beter, Weitenbftrage 89, Oth. 2

Unterricht

Sobelbante und Wertzeug gu berfaufen Cranienitrage 48, 3.

D. A. Lehrerinnen-Berein, Stellenbermittlung, Wiesbaden, Frl. Th. Algen, Bismardr. 85, 1. Sprechsitunden: Freitags, 12—1 Uhr. Engl., Franz., Italien., Deutsch ipr. jed. in 30 St., bralt. a 75. 15 Jahre im Ausl. tiud. lebersets. m. Schreibmaschine. W. Hemmen, Rengasse 8. Franzssischen Unterricht von iung. Herm gebünscht. Off. mit Breisang. u. S. 753 Aagbl.-Verlag. Klavier und Konzert-Licher unterr. langjähr. erfahr. Lehrende, a. jür ält. Schüler, per Vest. 50 Kig. Wörfinde 18, 1 rechts. B10065 Gründl. Klavierunterricht wird erteilt, mon. 7 Mf., bei zwei Stunden wöchentl. Off. u. W. 3 an Aagbl.-Nweigst., Bismardring 29. Fräulein, welches nähen sann, such Raguehmen n. Musterzeichnen von Damengarderode zu erlernen. Gest. Off. über Leithauer u. Kreis unter J. 3 an den Lagbl.-Verlag. Berloren Gefunden

Damen-Boriemonnale mit Inhalt verl. Gegen Bel. abzug. Klend, Blücherplat 4.

Blüderplat 4.

Berforen am I. Feiertag ein gold. Keiten-Armband auf dem Wege nach Bierfiadt u. Bierfadder Söbe. Abzugeben gegen Belobmung Eftbiller Straße 8, 2 r. B10136
Am 2. Pfingittag, nachm. 1/2 Uhr, ein Vafet, enth. 2 Blufen, fiegen gelaffen an der Hallefielle, Bant Eckreschen u. Kheinstraße. Abzugeden Abelifiraße 10. Krämer.

Bun Lehrmäbden 11/2 Mir.
r. Seide u. Spisserfragen verf. Abzugeg. Belohn. Blüderfiraße 24, 1 r.
Maufford mit Marfe verloren Morthstraße 64, 1.
Grane Uhr gef., Sch. Ausfickt.
Abzuh. Geisdergitraße 38, Bart. r.
Silb. Krosche mit Emaille-Kassung gefunden. Römerberg 28, 1 l.

Geschäftliche Empfehlungen

Guten bürg. Witt. n. Abenbiisch empf. Bleichtraße 32, 1. Stock. Ber übergibt langt. Buchbalterin mit eig. Schreibmasch. schriftl. Arb. ins Saus? A. Körneritr. 4, R. 1, M. Ale Reparaturen an Fahrrädern, Kähmaschinen werd, gut u. schnelltens ausgeführt. G. Siöber, Nechanifer, Hepar. an Fahrrädern, Kähmasch. Grammobb. ulde. w. fachgem. u. bill. ausgef. Klaug. Bleichitr. 15, X. 4808. Hunde werden geschwen, kupiert

misgef. Klauß. Bleichitr. 15. X. 4808.

Sunde werden geicheren, fupiert in gelvaschen Wellrihstraße 21. Part.
Berren-Schneiberet wende; Wode 8, Nedar., Reinig., Anz.-Aufdig. 1.50.
Muit. z. D. Kleber. Frankenitr. 24. 1.

Tücktige Schneiberin
fertigt elegante Oamen. u. Kinderskoftume nur in best. Haufern; für tadellosen Sid wird garantiert. Off.
unter W. 600, Bostamt 2.

Eleganteite Damentleiber fertigt fehr gewandte Schneiberin, Lag b Mt., auch halbe Lage. Offert, hauptpoitlagernd G. D. f. f. Griffas. Schneiberin hat Tage frei. Lothringer Straße 25, 2 l. B10148 Tückt. Schneiberin nimmt u. Kosch. an. Hellmundstraße 28, Sih. 1. Räh. empf. sich im Ansertig. v. B., Knaben-Ang. u. Ausbeh. Tag 1.50. Luisenplaß 8, Hinterh. 1. Krit. Troft.

Luisenblat 8, Hinterh. I. Frl. Troft.
Tückt, junge Kinderschneiderin
hat Tage frei. Tag 1.50 Mt. Off.
unt. M. W. 35 hauptpolitagernd.
Neft. Räherin (Wlaschine) f. Walsche,
Schneid., Ausb., f. Kunden., H. Tints.
Tücke werden ichid u. dill., garniert u. modernistert. Ableritraße 5, B. I.,
Trifeuse, empfiehlt sich. Prau
Schwelzer, Werostraße 42, 1. Stock.
Ondulation.
Friscuse nimmt noch Kunden an.

Frifeufe nimme noch Runben an. Rieblitrage 2, 2 L. Berf. Biiglerin hat noch Tage frei.

Berf, Büglerin hat noch Lage fret.
Schachtitrahe 8, 1 St. r.

Leiftungsfähige Wäscheret
übern. Dotel-, Kenions- u. Derrsch.-Wäsche, Gardinenspanierei Sedans
strake 10. Vohl. 1. Telephon 4318.
Herrsch.-, Potel-, Bensonswäsche
wird tabellos gew. Gard, auf neu.
Rasenbleiche. Blückerstraße 6, Part.

Wäseln wird noch angenommen,
Walfmühlstraße 10, Gth.

Berichtedenes

Bianinss von 5 Mf, an au vermieten Jahnitraße 40, 1. Bibbel u. Betten

gu berm. Bellribitrage 6. Bequemer Kranfenfahrftuhl gu bm. ob. sur Salfte bes Fabrilpreifes gu bert. Knausitrage 1, 2, bei Geit, ant oberen Bhilipboberg. Wiir fcon. Ziabr. Rnaben bell. Dert.

Aboptiveltern ohne Bergutung gel. Off, u. F. 737 an ben Tagbl. Berlag.

Thopriveliern ohne Bergütung gef.
Off. u. K. 737 an den Zagbt. Serlag.

Alleinsteb. Hräulein, Anf. 30,
wünsch mit dest. Herrn zweds Deir,
in Berbind, du treten. Mitwer nicht
ausgeschlos. Aur ernstgem. Off. u.
K. 748 an den Tagbt. Berlag erdet,
bisting, eleg. Gef., mittl. Jahre.
Hitwe, geb., gef., mittl. Jahre.
bisting, eleg. Gigur, iprachtundig, deserist, fremd, gt. Berm. verl., noch
st. Kenten, w. Deirat mit reich. Orn.
bon 50—70 A. Kur ernstgem. Off.
unter R. A. 61 bauptpositagernd erd.
Knondum zwedlos.

Bestere Herr
wünscht, da es an bassender Gelegens
beit fehlt, Besanntichaft eines burg.
Madchens, am liebst. Geschäftstocher,
aweds Seirat. Bezunögen erwünscht.
Anondum swedlos. Offertan unter
M. 752 an d. Lagbt. Berl. zu rickenn
Junger Wann
minsch zw. deirat Besanntschft
mit iunger Dame vom Lande, mit
etwas Bermögen, da selber auch Bertmögen horbanden. Am liebsten Eine
beit, in Landwirtschaft. Anondum
zwedlos. Off. u. R. 752 Tagbt. Berl.
Ernstgemeint!
Tücht. solider Geschäftsmann, Mitte
30, von angenehm. Keuß., wünscht
solides Wadden mit etwas Bermög.
zweds baldiger Seirat sennen zu
lernen. Off., wenn möglich mit Bild,
u. S. 3 Tagbt. Berl. Anondum zwedl.

Berfaufe.

Davier-u. Sareibw.-Geschäft. im Bentrum ber Stadt, lang besteb., wegen Krantheit sofort zu bert. Off. unter A. 5000 hauptpoftlagernb.

Junge Dadel, rehfarbig, reine Raffe, an bertaufen Weitenbitrage 26, 1 Unts.

Meithferd gu verlaufen. Biebricherftraße 53. Tier-Alint.

Gin Borer, braun getigert, Liabr weiblich, au berfaufen, F41

Städt. Pfandichein fiber ichwergoldene herrenuft, beliehen 75 Mt., Schein für 30 Mt. gu vert. Dij. u. K. 767 an ben Tagbl.-Beri.

Mains, Christofite. 9. Lel. 348. F30 Rheinstraße 21, neben Sauptpost. Albrechttraße 17, Bart, itnis.

Rene moderne Anguac, Sojen u. Weft, bill. su vert. Martifrage 8, 2, Gde Mauergaffe,

Für Runftliebhaber! Gine kleine Samml. Gemälbe u. Kupferstiche alter Meister, einige antife kunstvoll geard. Wöb., Uhren u. bergl. zu verk. Händler ausgeschl. Off u. G. 74g an den Tagbl.-Verl. Delgemälde-Unsverkauf,

hocheleg. eichen. Speisezimmer, eritflaff. Must., mit reid, Gonig.: Engl, nieberes Bufete (190 em groß),

Sianbubr, Krebens, Ausziehtifch (125/95), 6 Leberftuble, geg bar für 1300 Mt. su verlaufen. Gebe. Leicher, 6 Oranienftrabe 6, Gut erhaltenes

Bianino (Blüthner)

W Antifer I Alidanziger Barochschrank,

in Eiche, 17. Jahrh., tabell. exhalten, aus Privathes. ju verkaufen. Offerten unter J. 751 an ben Tagbl.-Berlag.

Eelegenheitstauf! Neu. Triumph. Biano, Halbverbed (Bift.), Jagdwag. (12 Beri.), Lip. Pferbegeschier, fahr-bare Holsserlleiner. Raschine, alles so gut wie neu, sehr billig zu verk Rah. Dobheimer Straße 121, L. Sa

Schlafzim.,

in verich. Größ, Farben u. Formen-ichönd. in Nund., m. 2t. Spiegelschr. v. 200 Mt., Birtchtücken v. 65 Mt., Itur nugd.-pol. Spiegelschr. 65 Mt., Aleiderschrant 16, Bütetis, Verticos, Trumcaus zu sehr billigen Breisen. Wiedbad. Wöbelmag. Wellrihftr. 24. Anerkannt für beite Bezugsquelle.

Salon,

tobell, erh., 1. Fabritat, gang ob. get. febr billig gu verfaufen. Raberes im Tagbl. Berlag, So

Der Berhauf von Möbeln, Betten, Schränfen, Spiegeln und Bolfterwaren finber auch biefe Bude au ben befannt billigen Breifen ftatt bet D. Levitta, 10 Briebrichftrafe 10.

Eisschränke

billig gu verfaufen. F. Flössner, Bellrighraße 6. T. neuer Rrantenfahrftubl,

extra groß, gu verfaufen Frantfurt a. M., Schwarzburgfir. 50.

opel-Phaeton
mit allem Lubehör, 18/82 PS., borgüglicher Taurenwagen, äußerst
preiswert zu verkaufen.
Fürst Lwoff, Mainzer Str. 19.

Muto,

Laubaulet, wenig gefahren, hoch-mebern, 6/18 PS., prachtvoff. Wagen, umftanbehalber isfort ju verfauten. Off n. B. 753 an ben Tagbl. Berlag.

25 Fahrräder zur Auswahl à St. von 65 Mf. an, I Jahr Garantie. Mayer, Wellrigftr. 27.

10-20 Leclanché-Elemente (10 EL = 12 Volt Sp.) für elektr. Uhrenanlage billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Kontor, Schalterhalle rechts.

Somely-(Wand-)Keffel für Dampfheisung, geeignet für Budbrudereien (Balgentoch.), Barbereien, Walgentoch.), Barbereien, Walha latten niw. billig au berfaufen. Rah, im Tagblatt-Kontor. Schalterhalle remts.

Raufgeiuche

Juwelen, Golb. u. Gilberwaren, Bfanbicheine

pfandicheine
aber Brillanten in hehen Beträgen,
Sowie Silberverenwöhne werben unter

fowie Gilbergegenftanbe werben unter Diefretion ju boben Breifen angefauft. Offerten u. J. 757 an b. Igbl.-Berl. Operuanding "Camfon und Dalila" antiquarifch zu faufen gefucht. Offert, unter P. 749 an ben Tagbl. Berlag.

Aleiber, Sonhe, Baiche, Bahngebiffe, Boto, fauft D. Sipper, Richiftt. 11, Mt. 2.

Wratt Still In In Cl', - Telephon 3331, tablt bie allerhochflen Breife f. gutern. Derr., Danens u. Ainberfleib., Schube, Belge, Golb, Silb., Jahngeb. Boitt. gen.

Frau Miein. Conlinftr. 3, 1. Tel. 3490 gablt ben bodften Breis tür guterbalt.

Mittwod, 14. Mai 1913.

herrens und Damenfleiber.

Darten und Sautenteitet.

Damen-Rleiber, Mabden- und AnabenEngüge, Militar liniformen, Baiche, Stefel, Beiten, Möbel
ben bodften Breis erztelen will, ber
beitelle M. Jagelate, Biebetch,
Rathausstraße 70. Chriftl. Sandler.

Altertumliche

tirtifce Chais, auch in Geibe, werben für Commler gesucht. Offerten unter E. 757 an ben Tagbi. Berlag.

Gebrauchter Damenlattel gu taufen gefucht. Offerten an Dr. Höpner, Nerotal 12.

Mutany

bon altem Gifen, Metall, Lumpen, Bummi, Rentudabfalle, Bapier (n. Barantie bes Ginft.), Flafden und Bafenfellen bei

Wilhelm Mieres, Litthandlung,

Wenright. 39. - Telebhon 1834. Flaichen a. Art, Metalle, Lumpen, getr. Kleiber, Sade w. wie bel, geg. h. Preife angel. Still, Blücherftr. 6. Lumpen, Papier, Rlafden, Gifen, Aleider, Schnhe x. fauft und bolt ab S. Sipper. Oranienftr. 54, Mib. 2

Unterricht

Nachhilfe n. Beaufichtigung ber Schularbeiten f. Anaben u. Mibden. Geselrwister Saberakeim.

Ribesheimer Strafe 5. Fraulein Loewenson, ftaatlich gepr. Sprachlehrerin, Schierfteiner Str. 13, B.

Rurgaft, Difting., wünicht zwangl. Sprachen-Austanich, Dentich gegen Franzölich u. Rufflich. Dif. unt. K. 756 an den Togbl. Bert.

Englischen Unterricht erteilt Miss Hyde B. A. (Universität von Manchester) i Biebricher Straße.

Englische

Konversationsstunden auf Spazier-gängen. Zwei j. Damen k. n. teiln. Off. unter J. 787 an Tagbl.-Verlag.

Engl. Unterr. Miss Moore, Theinstr. 71, IL. Mlavier-Unterricht,

eri, mit fich, Erfolg alle Stufen bis jur fünftl. Reife. Worzügl. Relfezeugn. Marie Habloh, Planiatin, Rauentaler Str. 19, 1r.

Grandl, Klanier-Unterricht für Anfangs. u. Mittelflaffen 8 bis 12 Mr. Gefangunterricht 20 Mt., bei wöchentiich 2 Leftionen. Borgigl. Referend, Anneld. erbet. Diensing, Freitag, Sonnabend vormittags ober fchriftlich Abeinstraße 69, Barterre.

Ernst Heinz Raven,

Dofovernfänger, Gesangspädagoge. Erdl. Ausbild. f. Konzert u. Operngesang. Korrettur verbild. Stimmen. Probesingen u. Brosp. sosienlos. Spredzeit 12—1. Tel. 1800. Kaiser-Ar. King 44, E.

Berloren Gefunden

Mk. Belohuung

Am 2. Bfingitinge verloren im benife voer beffen Anlegen nder auf bem Wege von bort bis gur Tannusstraffe eine galbene

Madel mit gr. Brillanten. Mbgugeben Tannusjtrage 26, 1 Tr.,

auf Bahnhof Erbenheim am Sonntag ein Portemonnale mit Inhalt. Abgug. gegen Belohnung Berberftraße 7, 3 L.

Berloren

am Samötagvormittag auf b Wege von Kafs Orient nach bem Rurhans mit ber Eleftrifchen Bahn eine Sammet-Tafide. Inhalt: 1 Börfe mit Geld und Kur-farte Fri. Ritfema. Abzugeben geg, gute Belohnung beim Bortler von Biemers Sotel Regina.

Belohuung.

Berioren Bahlblaue Leber Sand-tafche mit biverfem Inhalt auf ber Rudfahrt von ber Blatte über Bahnholz, Dambachtal. Glegen gute Be-lohnung abzugeben beim Bortier im Sofel gum Baren.

Geschäftliche Empfehlungen

Prima Privat-Mittagstisch Bismard-Ring 20, 2, an ber Bleichftr. Dampf-Bettfedern - Reinigung morgens abgeholt und abends geliefert. Tel. 1544. Th. Patzer. Rarifir, 28, Gardinen-Wasth-u. Spannerei Fr. Staiger 28me., Dranienfir. 15, Gth. 1.

Junger Maffenr, örgil, gepr., empf. fich nur a. b. S. Braus Schlegel, Bleichftr. 13, I. 1. 11611 Put., arzti. gepr., empfiehlt fich, ives Genat-Man. Rur außer für Genat-Man. bem Sauje. Offerten find an Fr. Kuhlmann, Schulgasse 1, 2, zu richten.

Frl. R. Kupfer Schwed. Heli-Gymnastik, Massage, ärzti, gepr., Manikure, Friedrichstr. 9, 2, a. d. Wilhelmstr.

Maffage, Marie Languer, Schwalbacher Str. 69, 1, a. Michelsberg. Maffenie, arzit. gepr. empt. lich. Francentobstr. 8, P., am Bahnhof. F33 Schönheitspflege - Manikure

Toeni Lorak, Tannuofir, 27, II. Massage Emilie Sammet, ärzil geprüft, wohnt Langgaffe 39, 2. Sprechit, v. vorm. 10 bis abbs. 9 Ubr. Maffage unr für Damen

Fr. Frangista Offiner, geb. Wagner, arstilch geprüft, Deanienftr. 50, 3 t., fruber Albrechtstraße 11. Empfehle mich in Maniture — Schönheitöpfiege. Fraulein Cophie Stoffels, Oranienftrage 48, 1. Et.

Fri O. Kassberger, Delaspecher. 8, 2, lich in Maffage u. Maniture, ip. Suften-Entfettungsmaffage. Manikure — Schönheitsvflege Feleda Michel, Tannustr. 19, 3, Manikure - Schönheitsphege. Schwalbacher Straße 14, 1 t. Lene Furer.

Maniture Janny Jedorowna. 10-7 lihr. Bleichftr. 26, 1, = Manikure =

Marcelle Gottard. Nerostrasse 12, I, am Kochbr. On parle français. — English speken. Schönheitspfl. - Manikure Gieftre- u manuelle Behanblung, Wilhelmine Multer, Schulgafie 7,1.

Mrs. C. Schulten, Octenenitr. 12. 1, Privatgelehrte ocult. Biffen-Gel. geich. ichaft., langi, Tätigleit n. Griahrg. Tagl., auch Conntage, ju for.

Berahmie Phrenologin fomie Chiromantin bentet Rapfe n. Sanbelinien far herren u. Damen (onch Sount.). Fr. Ella Mosebach, Michelsberg 12, &

Bernhmte Phrenologiu Anna Riellbneh. Micheleb. 26, 2. # Bhrenologin 3 Cmachtftrage 23, 1 St., Fran Luiso Berühmte erftflaffige

Frau G. Granetvale, Bleichftr. 36, 1. Berühmte erftflaffige

Phrenologin, ftreng wissenichaftlich nach altertumlich. Suftem, wieber alle Tage von morgens 8 bis abends 9 Uhr zu sprechen.

Fran Elisabeth VIII. Berühmte Bhrenologin, langi, Erfahr. Glänzenber Erfolg. Frau Anna Müller, Weberg. 49, 1 r. Berühmte Bhrenologin, Kopf- u. Handlinien, sowie Chromantie für Herren u. Damen, die erfte am Maye. Elise Wolf, Webergaffe 58, Part.

Berühmter Erfolg in Phrenologie u. Chiromantie. Prau Elne Bentitte, Midelsberg 20, Sth. 2. Graphologin.

Sandfarift-Sandlinienfunde. Marion Fischer. Maritftraße 25. Scht Lenermand. Chiromantiu Blisa Gausch. Schwald. Str. 69, 1, am Michelsberg, früher Coulinftr. 3.

Berühmte Phrenologia Sanblinienbeutung. Ida Glauche, Reggergasse 29, 1. Rabe Golbgasse.

Werichtedenes

Ein ausfichtsreich. Unternehmen fucht sweds Bergrößerung einen

Kapitaliften mit 10,000 M.

- Sobe welche fichergestellt werben. Berginjung (minbestens 20 %) wirb garantiert. — Gest. Off. unt. B. 1244 an D. Frenz, Wiesbaben. F 33

8 8

gebrauchte Gegenstände | m zu kaufen oder zu veräussern wünscht, indet durch eine Anzeige m im Wiesbadener Tagblatt m 🖼 sicherste Gelegenheit dazu. 🖼

-BBBBBL Stiller Tellhaber ob. Gefellichafter mit 40-50 Milie b. beb. Untern. gef.

Gefucht

per sofort zur Bergröß, einer Bension geb. alt. Herr ob. Dame als Teils haber mit 3... 4000 Mt. Dame muß in Kriche n. Haushalt grbl. erf. sein. Beir. erf. fr. volle Bension u. Halte bes llebersch. ob. 6 % Zinsen. Off. u. L. 3 Tagbl. Zwait, Bismarat. 29.

mit eim. Kapital als Gefellschafterin für fein. Mobewarengeschöft gesucht. Befl. Dif u. 3. 52392 an Saafenstein u. Bogler, N.-G., Magbeburg. hauptagentur für Wiesbaden bot alte hochangeschene Lebensberi. Ges, au vergeben. Borhandenes In-faffs wird überwiesen. Gest. Unerb. u. B. 4102 an Haasenstein u. Bogler (M.-G.), Frankfurt am Main. F69

Miet=Bianos

in billigster Breislage bet Meinrich Wotte, Wilhelmftr. 18.

Miet-Pianos, neu u. gebr., sehr billig. Jahnstr. 40, L.

Miet=Betten gut haben 9 Ellenbogengaffe 9.

Auto vermietet Telephon 6195.

Brivet-Ento. und Benfion ber Frau Billb. Debamme, Schwal-bamer Strafte G1, 2. Gtage.

Hebamme F 67 I. Klasse Frau Margot, Gent,

Rue du Rhône 23, nimmt zu jeder Zeit Pensionarinnen.

Damen

finden streng distrete liebevolle Aufnahme bei deutscher Dedamme a. D.;
fein Beimbericht, sein Vormund erforderlich, mas siderall unumgänglich
ift, Witne E. Baer, Rauch (Frantreich), Rue Pasteur BB.

Silbschöne junge Austu,
150,000 Mf. Barvermögen, wänscht
rasche Geirat. Aut Geren, w. a.
ohne Vermige, die sich casch entichlieben können, woll. sich melden.
Schiefunger, Verlig 18.

Gebildeter Herr,

25 J., eb., stattl. Ericiein., bermön., mit gr. Geschäft, wünsche mit düblich, bermög. Dame zweds Deirat bekannt zu werden. Ernstgem. Off. unter Z. 756 an den Tagbl. Berlog.
Anfänds Ader J., wünscht fich wieder zu berbeit, mit braden Mädchen, nicht unter 30 J., ob. Witbe ohne Kinder. Off. u. O. 3 an Tagbl.e Zweigfelle, Bismaxdring 29.

Umtliche Anzeigen

Befanntmadjung. Große Deifterfurfe in Frantfurt am Main.

Min 19. Mai d. A. wird eine wei-tere Reibe von Meisterfursen in den Mäumen der Frankfurier Gewerbe-schule eröffnet werden, nämlich:

für Schreiner, für Tapesterer, Bolfterer und Deforateure unb

3. für Goneiber. 8. für Schneider.
Die Kurse unter 1. und 2. sind achtwöckig und dauern dis aum 12. Aus. der Kursus unter 3. sir sechswöckig und währt dis gumt 28. Aumi. Der Unterricht in samtlichen Kursen umsatt Sachibeorie, Beichnen und draftliche Arbeiten in neugeitlich eingerscheten Werkstätien. Brogramme, Lehrbläne, Anmeldeformulare, sowie nähere Auskunst durch den Leiter der Kurse. Gewerbeschuldirefter Back.
Wiesbaben, den 28. Abril 1918.
Der Polizeipräsident, d. Schenk.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 14. b. Mts., nach-mittags 31/2 Uhr, versteigere ich in Erbenheim im Bjanblotale "Zum Gambrinne" zwangeweise

ein Rennpferd,

eine Bartie Samenhute, Blumen unb eine Bartie Zumenneiftbietenb gegen B 10161 Bargahlung. Stelaff, Gerichtsvollzieher, Dreimeibenftrage 6, 1.

Michtantliche. Unzeigen

TIT! Winner Oofa Wiesbaden, verbunden mit

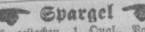
Tee- u. Weinsalon.

Etablissement I. Ranges 2 Minuten vom Kurhaus.

la Gras-Anh-Butter frto. pr. Nachn.: 6-Pfb.-Rifte Mt. 5.60, 10-Pfb.-Rifte Mt. 9. B. Kaphan, Buczacz via Oberberg (Schlef.) F5

Bruteier

Spezialgucht w. amerit. Leghorn, Dho 3 Mt. Ruden auf Beftell, Rab. Raffauerftr. 4, 8-11, 5-6. T. 1898.



frifc gestochen, 1. Qual, Boitfolli Det, 5.50, versenbei franto u. Roch-nahme Opflieferant Gutmann, Deppenheim, Rheinhessen. F 122

Bäder und Sommerfrischen.

Un bem Mustauft-Schalter der Schafter-Dalle bes "Lagblait-Saufes", Langgaffe 31. merben Brofpette und Drudfachen ber inferierenben Ausurte, Babe-Bermaltnugen und Commerfrifchen unenegrittlich an Intereffenten verabfolge.



Die beiden Königlichen Schwesterbäder im Taunus

Wildbad (Nervenleiden, Frauenleiden, Stoffwechselerkrankungen, Alterskrankheiten, unreiner Teint)

Seit Beginn der Saison 1913 völlig modernisiert, gross-artige Nenbauten errichtet von der Betriebsgesellschaft

Prospekte durch die Badeverwaltungen in Langenschwalbach u. Schlangenbad

F 125

MODERNE RAUNKUR

MUSTERZIMMER

HOFMÖBELFABRIK

COMPLETTE EINRICHTUNGEN FRCO. WOHNUNG INNERHALB DEUTSCHLANDS.

Echt amerikanisches reichgeschliffenes

zu Orlginalpreisen.

American Crystal Glass Co. Webergasse 12.

Kelsen, Langgasse 6,

vis-à-vis-Guttmann.

なななな Schweizer Stickereien — Schweizer Batiste. Handgestickte Blusen — Kissen — Tüchel. Klöppelspitzen - Ecken u. Motive.

Kragen - Jabots - Handschuhe. !Billige Preise! !Grasse Auswahl!

Die bon mir bertretenen, unter Staatsaufficht ftebenben erfillaligen Gefell-fcaften gewihren lebenstänglich für Mt. 1000.— Rapital-Gingablung bei einem Eintrittsalter bon: 651/1

Männer: 74.46 85.08 99.63 119.96 149.00 Mark. Franen: 70.28 80.37 94.58 113.83 138.14 Mark

Strengfie Diefretion, - Rein Lebensatteft. - Brofpefte und Ausfunft burch A. Berg, General - Agent, Rheinftrage 52. - Telephon 4169.

= Tages-Veranstaltungen. * Vergnügung

Ronigl. Schaufpiele, Abende 61/2 Uhr. | Charlotte, Salomons Die Balfüre.

Abon. C.: Die Walkire.
Mesideng - Theater. Abends 7 Uhr:
Die sünf Frankfurter.
Oberetten Theater Biesbaden. 8 Uhr:
Der Geigenmacher von Mittenwald.
Kurhans. 4 Uhr: AbonnementsKonzert. Ab 8 Uhr: Chartenfeit.
Eiwa 9 Uhr: Großes Fenerwert.
Neichshallen-Theater. Abends 8 Uhr:
Spezialitäten-Frogramm.
Erbpring-Restaurant. Täglich abends
7.30 Uhr: Konzert.

7.30 Ihr: Kongert.
Ostel-Meftaur. Friedrichsbof (GartenEtablistement). Tägl.: Gr. Kongert
Etablistement Kaiseriaal, Dohheimer Etr. 16. Tägl. Gr. Künisterlongert.
Café-Mestaurant "Orient". Täglich: Künister-Kongert.
Café-Mestaurant E. Mitter Unter den Eichen. Täglich Kongert.
Bahalla-Mestaur. 8 Ihr: Kongert.

Luft- u. Sonnenbab auf bem Abel-berg. Den gangen Tag geöffnet.

Theater Concerte

fionigliche Schanfpiele.

Mittwoch, 14. Mai, 137. Borftellung. 48. Borftellung im Abonnement €. Dienit- u. Freiplätze find aufgehoben. Ber Ring des Nibelungen. Ein Bahnen-Festiviel von R. Wagner.

1. Eng: Die Walküre.

In 3 Aften.

Ciegmunb .			De	TT	From	diffe	mmer
hunding .							ohnen
Wotan	-						Shut
Sieglinbe .	4						. Frid
Brimmhilbe	2.	351	au	2	effle	r-Bi	irdarb
Frida			40				Dags
Ciegrune .	16		8	Fra			mann
Waltraute .							Balger
Delmwige .					FrL.	Bo	mmer
Schwertleite					Fri	. St	hwark
Ottlinbe .						Fri.	SB off
Gerhilbe .		+ 2	Fra	u,	Han	6-30	epffel
Grimgerbe.		41.0					Sons
Mohneige .	FI	mu.					mbori
AL	1		1111	alö	(S) a	ft.	
Die Turen b	teib	113	mi	My	dire	bes	Bor

piels geschlossen.

Pach bem 1. und 2. Afte finden Pausen bon je 15 Minuten stat.
Anfang 6½ Uhr. Ende 10¾, Uhr.
Erhöbte Breise.

Besiden . Cheater. Mittwoch, ben 14. Mai.

Dubend- u. Gunfsiger-Rarten gultig Die fünf Frankfurter. Luftspiel in 3 Aften von Rarl Rögler.

Die alte Frau Gubula Sofie Schent, Anselm | Ernft Bertram . Willy Biegler Mathan Salomon ihre Sohe . Balter Taus Rach dem 3. Alte größere Paufe. Tari Rubolf Bartat Anfang 8 Uhr. Ende nach 101/2 Uhr.

Tochter . . . Luise Delojea Gustav, Herzog vom Taumid . Rurt Keller-Nebri Prinzes Eveline . . Lätie Horsten . Luife Delojea Ratie Borften Fürst von Klausthal-

Agorbo . Rub. Wiltner-Schönau Die Fürstin . Theobora Borst Eraf Felrenberg, Hofmarichall . Reinhold Hager

Frau von St. Georges . Rate Ruf Baron Seulberg . Nicolaus Bauer Der Domhert . . Ludwig Kepper Kabinetsrat Pfiel Serm. Reffeltrager Der Kammerbiener bes

Hofa | im Daufe ber Wina Agte Lischen | Frau Gubula Angelica Auer Billy Langer Das Stüd spielt im Jahre 1822. Der erste u. lehte Aft in einem Hause in der Judengasse in Frankfurt, der zweite Aft im Schlot des Herzogs Gustab.

* Salomon Theo Tachauer, vom Stadttheater in Koln als Gaft Nach dem 1. und 2. Afte finden größere Paufen flatt. Aufang 7 Uhr. Ende noch 9 Uhr.

Operetten-Theater Wiesbaden.

Gaffpiel bes großen oberbagerischen Bauern - Theaters.

Dir. Michael Dengg, Tegerniee-Egern. Mittwoch, ben 14. Mai.

Der Geigenmacher von Mittenwald.

Dorftomöbie in 3 Aufgügen von Dr. Lubwig Ganghofer. Bühnenfaffung von Sans Neuert. Berfonen:

Beni Oberbuchner, Befiber einer Geigenmacherwertftatte Ebi hert! . Josefa Raing Afra, feine Frau . . . Rnni Schleberer, beren Mutter M. Dengg Bitus Brandtner, Geigenmacher 3.Raab Didl, Gidwendtner . . Grib Guchs Der Rlarinettenfteffel . Sans Berner Agerl, feine Frau . Roja Kirchner-Lang Der Behnerfepp . . . Baftl Bitt Wentl, Gefelle Ober-

budners Michael Dengg fr. Der Brunnlechner . . . Muguft Roch Der Gebermagl . . Rarl Schweighofer Modei Fanny Fuchs Broni Nosa Werner Broni Sufi Bepi Hauginger Ottili Beni Raab Der Bitt Jalob Kirchner-Lang Fildpertoni Beorg Sollinger Schreinerjadi . . . Karl Stäblein Der Grennerhies . Dans hofmann Burichen, Mäbchen, Bauern, Geigenmacher, hochzeitslaber, Mufilanten.

3m 2. Aft : Couhplattlertang. In einem Zwischenaft: Streich-melodien-, Lither- und Eiterre-Vor-träge des Virtuosen-Terzetts: Sans Reiter, Karl Soll und Bauli Kiem. Nach dem 2. Aft größere Bause. Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 14. Msi 1913: Vorm. 11 Uhr: Konzert des stadt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leit.: Konzertm.W. Sadony.

Konzert-Ouvertüre von Kalliwoda.
 Ballett-Suite von Fr. Popy.
 Erinnerung an Wagners "Tannhäuser" von J. Hamm.
 Bitte schön, Polka von Joh. Strauß.
 Rèverie von H. Vieuxtemps.
 Lustiges Marsch-Potpourri von C. Komzák.

Nur bei geeigneter Witterung. Nachmittags 3 Uhr.

Mail-coach-Ausflug ab Kurhaus: Klarental—Chausseshaus—Georgen-born—Schlangenbad und zurück.

Nachmittags 4 Uhr. im Abonnement Konzert d. städt. Kurorchesters Leltung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zur Oper "Die Sirene" von D. F. Anber.
2. Adelaide, Lied von L. v. Beethoven.
3. Erianerung an C. M. von Weber, Phantasie von Lysberg.
4. Arie aus "Rinaldo" von Händel.
5. Ouvertüre zur Oper "Mignon" von A. Thomas.

A. Thomas.
6. Tansend und eine Nacht, Walzer von Johann Strauß.
7. Phantasie aus der Oper "Der Tribut von Zamora" von Ch. Gounod.
8. Aus großer Zeit, Marsch von J. Lehnhardt.

> Ab 8 Uhr: Gartenfest.

Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Konzertmeister Schiering.

1. Ouverture zur Oper "Norma" von V. Bellini.

2 Drei Tänze aus "Henry VIII." von E. German. 3 Nocturno aus "Ein Sommernachts-

3 Nocturno aus "Ein Sommernachtstraum" von P. Mendelssohn.
4 Walzer aus der Op. "Ein Walzertraum" von O. Strauß.
5 Der Beherrscher der Geister, Ouvertüre von C. M. v. Weber.
6 Chor der norwegischen Matrosen ader Op. "Der fliegende Holländer" von R. Wagner.
7 Carmen-Suite Nr. 1 von G. Bizet.
8 Galopp chromatique von F. Liszt.

Etwa 9 Uhr abends: Großes Feuerwerk.

Abends 934 Uhr: Militär-Konzert.

Kapelle d. Füsilier-Regts. v. Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80. Leitung: Obermusikmstr. Gottschalk. 1. Möllenderfer Parademarsch, arrang.

von Voigt. 2. Ouvertire zur Oper "Dichter und Bauer" von F. v. Suppé-3. Introduktion und Chor aus der Op.

"Carmen" von Bizet.
4. Triumphale von Beethoven.
5. Rosen aus dem Süden, Walzer von Strauß

6. Das blonde Mädchen, Lied von Boltze. 7. Lustiges Marsch-Potpourri von Komzák.

8. Waidmanns Jubel-Quadrille Reckzeh. Bei ungeeigneter Witterung:

Heute Mittwoch :

der Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80,

unter Leitung ihres Obermusikmeisters E. Gottschalk.

Anfang 4 Uhr. - Eintritt 30 Pf.

Café-Restaurant



Täglich bei jeder Witterung:

Künstler-Konzert.

31/0 bis 11 Uhr.

Eintritt frei

Pächter: Josef Decker.

Wissbadener Lichtspieltheater

47 Rheinstrafte 47. Mener Spielplan. Alpen. Naturaufnahme. Der Yoftraub. Drama. gummere Bich um Amelie. Komobie in 3 Aften.

Rinematograph. Wochenbericht. Madium.

Ein intereffantes Erfebuis aus bem Leben bes Multimillionars Lincoln. Rünftlerifches Chaufpiel

in 2 Atten. Humorifiifie Rarrifaturen. Jeden Mittwoch 3—5 Uhr nachm. Jugend-Vorftellung.

Stiftftrage 18. Telephon 1306.

Jeben Tag große Spezialitäten-Vorfiellung, fowie Mheinsteins

Rolner Burlesten-Tünnes. Men | Dr. Erwin u. Sophie Nen !

Docsons Brothers

Boger-Egcentrif. Berfaume es feiner biefes reichhaltige Programm anzusehen.

Rur noch 2 Tage. Ab Freitag vollständig somed Programm.

Theater 18 Kirchgasse 18. Riesen-Programm!

unbedachte Der Augenblick.

> Mimisches Schauspiel in 2 Akten. Herrliche Farbenphotographie. Seebad Trouville.

Naturaufnahme. Lehmann als Seiltänger Burleske.

!Nur noch 3 Tage! Der phanomenale Film:

Czernowska??

Großes russisches Drama aus der berühmten Charles Decroix-Serie. 3 Akte.

Miesvadener Can Fernfpreder,Ruf:

"Tagblatt-Band". Schalter-Balle gelffurt bon 8 Uhr morgens 168 8 Uhr abenbe.

Wöchentlich

Beznage-Breis für beibe Unsgaben: 30 Big monatlich. M. 2.— vierteigkbrlich burch ben Berlog Langzalle ft., abne Bringeriade. M. 3.— vierteigkbrlich burch alle beurieben Annarstalten anbichteiglich Intelligelde. — Bezuge Beitelbungen nehmen auserdem entgegen: in Wiedebaden die Avergebte Vid-nardring II, iswe die Ausgabeltellen in allen Arlein der Calabt; in Wiedebad bie dertigen Ausgabeltellen und im Beitelbaden bie beriegen Ausgabeltellen und im Rheingan die betreffenden Ausgabeit-Träger.

12 Ausgaben.

"Zegbiert - Daus" Dr. 6650 - 53. Bon & Uhr morgens bis 8 Ubr abenbl. außer Conniags.

Aingelgen-Preis für die Zeile: 15 Big für lefale Angeigen im "Arbeitswerft" und "Rieiner Angeiger" in eingerlicher Sahferm; 20 Mg. in davon abweichender Sagandelbrung, iswie für alle übrigen lofalen Angeigen; 20 Big, für alle androarligen Angeigen; 1 Mf. ihr istate Bieltamen; 2 Mf. für androarligen Kellamen. Sange, babb, brittet und bereis Seiten, durffleinfend, nam beitonberer Berechnung. Bei wiederhelter Aufnahme mwerchaberter Engeigen in furgen Jmidenraumen entfresender Rabait.

Ungeigen-Annahme: For bie Abend-Ansgabe bis 12 Uhr Berliner Mebaftion bed Wiesbabener Tagblatis: Berlin SW. 61, Telfower Str. 16, Fernfpr. Amt Lühow 5788. Tagen und Plagen wird feine Gemaln uberinnmen.

Mittwoch, 14. Mai 1913.

Abend-Ausgabe.

Mr. 220. + 61. Jahrgang.

Das französische Echo der Berner Konferenz.

C. L. Paris, 13. Mark

Es wird niemand entgangen sein, daß die letzte Aufwallung des französischen Nationalismus zusam-mensiel mit der ersten deutlichen Kundgebung der Elfah-Lothringer gegen jeden Revanchefrieg. Die jozialistischen und demokratischen Bolksvertreter des Reichs und ber Republif hatten noch fo lange in Bern miteinander diskutieren durfen, ohne daß dies bon den Barifer Chaudinisten mit mehr als einem bohniichen Lächeln beautwortet worden ware; aber weil die Elsaß-Lothringer den Annäherungsversuch unterfrühen, ja sich beinahe an die Spipe der Bewegung stellen, sind alle Patrioten haßerfüllt — ihrer vierzigiährigen Sehe

gegen Teutschland wird der Boden entzogen. Gewiß sind manche Wünsche und Hoffnungen des Barlaments der Reichslande in ihrer beutigen Form nicht für Teutschland annehmbar; man wird mit Ge-duld gwangig Jahre weiter warten muffen (in diejer großen historischen Frage, wo nur die Zeit Seil und Lösung bringt), ebe auch die letzten separatistischen oder nur partifularistischen Autonomie-Brosefte eingeschlasen sein und die Reichsländer sich gang als Reichszugehörige fühlen werden. Man braucht von dem frangösischen Stolg nicht jeden Lag eine neue laute Anerkennung des Frankfurter Friedens zu verlangen: Hauptsache ift, baß sie nicht daran zu rühren wagen. Die "unverganglichen Soffnungen", von benen Barthou, ber mobil bald überwundene, gestern erneut auf dem Turnertag in Bidm in einer Propagandarede für Die brei Dienstjahre iprad, muffen erfalten. Berabe die drei Dienstjahre prach, musen erfalten. Gerade weil wir uns weltgeschichtlich vielleicht in dem "vindeologischen Moment" befinden, wo die gallischen Vatrioten verspüren, daß es mit dem Redanke-gedanken zu Ende geht, weil die Eljah-Lothringer selbst nichts mehr von der Rückfehr zu Frankreich wissen wollen, ist die Spannung erklärlich, ist es ebenso erklärlich, daß Deutschland rüstet, um einen verzweiselten Streich irgendwelcher Etiennes, Barthous vone Wamenerung altereien zu können. ober Clemenceaus abtreifen zu konnen.

Wie geringer Sympathie auch die Berner Konferenz gablreichen deutschen Politikern begegnete, wir glauben an ihren späteren wohltätigen Einfluß in Frankreich, das seine jetige daubinistische Krise überwinden und dann jenen Varlamentariern dankbar sein wird, die trot aller Schmähungen Deutichland die Sand entgegenstredten. Die grünen Friichte ber Begegnung würden weniger sauer ichmeden, wenn nicht die fogialiftische überichwemmung Berns stattgefunden hatte. Ammerbin niuß zugegeben werden, daß Jean Jaures sehr richtig die Bedeutung ber elfässischen Gesinnung wandlung

erfaßt hat und sie umtig den Geschäftspatrioten bom Schlage des "Temps" zu sagen wagt. Der Sozialistenführer schreibt heute in der "Humanite": "Es bleibt dem "Temps" nur noch ein Wittel, zu behaupten, daß die Delegierten Elsaß-Lothringens nur Sachien, Breugen und Badenjer feien. Sot der "Temps" denn bergeffen, daß jie bei allgemeinem und gleichem Stimmredt bon ben Gliag-Rothringern gewählt tourden? Wenn die aber, wie der "Temps" begauptet, nur Breugen und Sachsen sind, bat der "Lemps" die eliaß-lothringische Frage gelöft. . . ." — In der Tat, wir feben jest die neue Beit anbreden, wo die frangösischen Chaubiniften Die Eliaf-Lothringer Berrater ichimpfen und so deren Aufgeben in die beutsche Gemeinschaft nur beschleunigen

Biele Frangofen erwarten mit größtem Bertrauen, daß bald wieder die verfappten Reaftionare der Ara Boincare in der Berfenfung berichtoinden und die fortichrittlichen Elemente wieder die Obergand gewinnen werden. Wenn das wahr ift, fann man es begriißen, daß sich in Bern Linksrepublikaner vom Werte Berriots und Painleves befanden. Sduard Serriot, Senator und Bürgermeister von Lyon, schilbert heute in dem verbreiteten "Jonanal" feine Eindrücke: "Ohne die Wahrheit zu verleumden, wird nie-mand den vielen anten Willen und Batriotismus der für einen Tag vereinigten Männer verkennen dürfen. Kein theotralischer Gestus, kein rednerischer Effekt. Mein die Zufunft wird sagen, ob das Wert frucktoar war. Frankreich zeigte sich seinen edlen Traditionen und dem Frieden treu. . Möge der wick-tige Akt seiner Rube und seinem Elück dienen." Die samtlichen sorischriftlichen Organe, mit Ausnahme des "Homme Libre", des Clemenceauschen Organs, billigen die Berner Lagesordnung, allerdings besonders die Worte des Elfaffers Weill unterftreichend, die Ronfereng bedeute einen wichtigen Schritt gur reichs. Iandischen Autonomie. Das "Echo de Baris" beidulbigt in feinem Born den Schofolabe-Fabrifanten Senator Menier, der auch in Bern war, feinem faiferlichen Gaftstgeber in Riel telegraphiert zu haben, Elfaß-Lothringen ware ein zweites Mal ausgeliefert, ber Frankfurter Frieden ein weites Mas unterzeichnet worden. — Das "Journal des Debats" janumert, daß von Eliah-Lothringen "nur zum Borteil Deutschlands" gesprochen wurde und tröftet fich in dem Gedanken, daßt bie Borlage über die drei Dienstjahre doch votiert werde. Das fteht aber noch nicht fest und die Borlage wird jedenfalls abgeichwächt werben, wogn die Berner Ronferens vielleicht ein wenig beigetragen haben durfte.

Eine Außerung in ber belgischen Kammer.
* Bruffel, 14. Mai. Der Teputierte Destres fam gestern in der Kammer auf die Berner Friedens-

fonfereng gu fprechen. Er meinte, Diefe Ronfereng fei für Belgien außerft intereffant, ba eine Annaherung von Franfreich und Teutschland für Bel-gien eine große Gefahr aus der Belt ichaffen würde. Er appellierte an die belgischen Parlamentarier, daß fie an einer demnächstigen Konferenz ebenfalls teil-nehmen möchten und nicht, wie bisher, abseits stehen au bleiben. Eine folde Ronfereng murbe nadhtens in Briiffel ftattfinden.

Die Friedensverhandlungen.

Bor ber Unterzeidinung bes Brultminarfriebens. London, 13. Mai. Dem Reuterschen Bureau zufolge erhielt der busgarische Gesandte heute früh telegraphische Irultionen, den Präliminarfrieden zu unterzeichnen. Die griechischen und serdlichen Delegierten hatten die heute nachmittag noch seine Instruktionen. Dies bedeutet indessen Meinungsverschiedencheit. Die Mehrzahl der Friedensdelegierten besinder isch der griedensdeles gierten besindet sich bereits in Lendon. Man erwartet in den prässten Vorgen eine farmelle Sinnag der Vortreber nachften Tagen eine formelle Gigung ber Bertreler aller friegführenden Balfanstaaten, worin der Friede untergeichnet werben foll. Obgleich bas Dofument, welches bie Delegierten unterzeichnen werben, offiziell als Praliminarfrieben bezeichnet wird, fo bebeutet es boch tatfachlich bas Rriegsende. Man gibt ibm die Begeichnung nur aus bem Grunde, weil es in bezug auf Albanien und die ägäischen Infeln im Busammenhang mit ben Entscheibungen ber Mächte und auch den Beschliffen der technischen Kommisston in Paris betrachtet werben muß. Alles das wird im Bertrag ausgenommen, der nach der Ratification der Mächte den Berliner Bertrag erseben wird. Die Botschaftervereinigung febt Die Gibungen in London fort, wahrend die Beratungen ber Rommiftion in Baris bon ben Beichluffen ber Rommiffion und der Delegiertenbersammlung Kenninis nimmt. Der Rächtelongreß dürste also nicht nötig sein, denn man glaubt in diplomatischen Kreisen angesichts des Erfolges der Botschaftervereinigung in London, daß es möglich sein wird, den dem recht schwierigen Verfahren eines sommellen Kongresses

Buniche ber Balfanverbunbeten. Belgrab, 18. Mai. Die Balfanstaaten wollen ben Grogmächten bie Bitte unterbreiten: 1. einen freien Safen für Gerbien am Abrigtifchen Meer und ben Bau einer internationalen Gifenbahn; 2. für Griechenland freien Zugang in ben Darbanellen; 3. für Bulgarien die Grenglinien zu präzisieren.

Die internationale Befanung von Stutari. Cettinje, 14. Mai. (Amtliche Melbung.) Heute, um 2 Uhr nachmittags, wird eine Abteilung ber internationalen Truppen Clutari beschen, das gleichzeitig die montenegrinischen Truppen räumen.

– Zu Delegierten für die Londoner Friedenskonferenz sind neuerdings Minischlowitsch, Woinowitsch und Bopowitsch besigniert worden. — San Giobanni di Redua, 14. Nan Die Chefs der internationalen Blodadessotie sind bereits vor der Bojanamündung versammelt. Auch find von teren Kommandanien, dem englischen Bizcadmiral Burneh, alle Befehle für die Landung der 1000 Mann zählenden Erpe-dition, für ihre Fahrt auf Dampfern nach Stutari und für

Berliner Theater- und Kunftbriefe. "Der Bund der Schwachen."

Dies Stud von Schalom A fc, bas in ben Rammerfelen freundlich aufgenommen wurde (die Buchausgabe erichien bei Fifcher), ift toum mehr als ein bunnes, berflatternbes Schicfalsfenden. Schalom Afch hat biesmal auf die Liebe gum Raffig. Ethnographifden ber Ghetto-Musidnitte bergidtet, aber er blieb feiner Geographie treu und fiebelte feine Sandlung im Ruffifd-Bolnifden an der Beichfel an. Und siemlich weichselzöpfisch find die Familienverhaltniffe, in Die wir durch fein recht fleinliches dramatisches Gudloch ichauen. 3mei Baare geigen fich verfreugt. Die üppige Sofbesitzerin Jabroiga hat ihren Mann, den einarmigen Fabrifauffeber Stephan, hinausgeseht und balt es mit bem bertommenen Maler und jehigen Unftreicher Anbrajchi. Gie find aber babei Bemutomenichen. Jabwiga bulbet, bag ihr Er-Gatte Connlags fommen barf, und Andrafcht ift benn immer befonders liebreid, au feinem Borganger. Und Jobwiga nimmt in ihr Saus Andrafchis berelendete Frau, bas chemalige Madonnamobell Selenfa, mit ihren hungernben Rinbern auf. Gie haufen fo Band an Band, und als ber Sonntagsgaft Stephan cinmal bas heulende Glend friegt, fodt ihn Andraicht, um mit Jadeniga feine ungeftorie Rachtrube oder eunruhe gu haben, in Die Rammer Selenfas. Dieje beiben Berftogenen finden nun gueimander, aus der gegenseitigen Erniedrigung fifchen fie fich taftenb, leibensgefährilich ein bifichen Glud ober wenigitens ein bifchen Barme.

Der ameite Aft, in dem fich bice begibt, hat im Gegenfas au bem leeren erften einige Situationsmomente menichlichfprechenben Weffihle. Bie ber trunlene Gtephan in feinem germurbten Jammer gu Belenta taumelt, wie fie fich erit gleich taubigen ausgesehten Sunben angeifern und in ihrer aufhenlenden Erbitierung und grimmig felbsiqualerifder Genuafuung einander aufmertfam machen, mas im Reben-

gimmer jeht borgeht; wie fie einander gufchreien: "über bich lachen die da brinnen jest" -, das ist ausdrucksecht. Und echt wirft dann auch das Zueinanderkriechen der verprügelten Seelen Stephan, der fich immer Rinder gewünscht, wiegt fich in ein Batergefühl au ben fleinen Selentas ein. Und fie aus Bergweiflung und Trop Hammert fich nun auch an den Mann, ber gut zu ihr ift. Diefer Aft ift pjychologisch und überzeugend. Der britte aber, ber Schlugaft, ift mit ben Mitteln aus ber Ribrieligfeits-Apothele, unter bem Motto: "Ende gut, alles gut" aufgefocht und bat nichts Zwingendes.

Charafteriftisch burchgeführt, ift noch ber Bug flawischer Beidmäuligfeit, dies Trunenfelige weicher Schufte, die einander, wahrend fie fich bas fibelfte antun, triefend bedauern. Schalom Aid frumpft freilich bieje tragifomijden Ironien jo bid auf, daß fie wieder wie arrangiert und nicht naturtid mejenhaft wirten, jo wenn er Andrajchi folluchgend fagen lagt: "wie batte ich's in Jadwigas Armen ausgehalten, wenn mein 28cib und meine Rinder nicht in der Stube nebenau

maren". Bum Abichlug feht nun Aich ben "Bund ber Somaden" in bengalifdes Richt und läft bie boetifche Gerechtigfeit ale Jahrmartistransparent leuchten. Das bofe Paar Jadwiga und Andrajchi befommen fich über — unrecht Gut gebeiht nicht -, fie wollen wieber ein jebes gur legitimen Salfte gurud. Aber bas gibt's nicht. Gie friegen ihre gerechte Strafe. Stepban und Belenta bolten treu und fest gufammen und freuen fich nach bem Wehftand am Ghitand. Um ben hohlen Mit gu fullen, bringt Aich ein Motiv der Ungewigheit über ben Ausgang hinein. Er lugt nämlich Jabwiga als gleißende Berfucherin bei Giephan aufgeben, um ihn gurud. sugewinnen. Stephan wird fewach bor ber Lodung, er aibt Belenfa preis. Aber es ift nur ein Spiel, um bas ichlimme Beib bann burch die endliche Abmeifung ftarfer gu treffen und die Demittige reicher au erhöben. Stephan bleibt Befenfa tren. Auch lagt Jadwiga, bas Lafter, fich nicht erbrechen, ober jedenfalls fest fich bie Tugend, Stephau, Belenta und bie Rinber, funf Ropfe ftart, ju Tijd. Dag biefer Ausgang

fo bantelhaft und platt erbaulich wirft, liegt baran, daß wir feine unbebingte Motwenbigfeit nicht verfpuren. Wir feben feine Fügung, fonbern nur eine gefällige Gruppierung, Und vor allem hangt bas mit ber fabenicheinigen, flüchtigen, nur auf das Intermessohafte ausgehenben Beidnung ber Figuren zusammen. Und gerade die führende Figur, Stephan, ift pom Autor in feiner Beije erfannt und festgeftellt. Er ichwankt ihm baumelig bin und ber. Angelegt ift er als willensichwach, truntjuchtig, finnlich, ber bublerifchen Jabwiga unterworfen. Man glaubt ibm gern bies felbstbetrügerifche Berbefpiel bes gmeiten Afres and ber Bereinfamung und bem beulenben Elend heraus.

3m legten Aft aber ift für diefen fo angelegien Denfchen bas weitaus Gemagere, bag er bem feften, verführerifchen Beiberfleifc Jabmiga wieber gu Fügen friecht, als ban er in Läuferung ftarf beim mageren Madonnendienfte ausharrt. Dieje führende Sigur ift eben ichief und ungewiß gofeben. 3bre Blogen find mit falbaberifch papierenen Bhrafen behängt, fo bag er, ber fonft als ichlicht-einfaltige Rreatur Gottes bazufregen hat, geschwollene Dinge fagen muß, wie jenes Wort zu Anbraicht: "Du baft die Kinder geadelt burch bas Elend, bas du über fie gebracht haft. Und bas Motiv ber Ginarmigfeit, daß Stephan ein Kruppel, ericheint in biefem Bufammenhang burchaus als Tranenbrujenfpetulation. Sojeph Rlein, in feiner Daritellung betonte bas Breit-Biebermannifde; am intereffanteften war Gertrub Chfo'bt als Selento, bor allem in ben Momenten ber Erniebrigung: eine getreiene Schlange, Die fich am Boben mubfam baumt und ahnmächtig sifcht.

Jubilaums-Kunffausffellung.

(Erfte Ginbrude.)

Die Jubilaums-Runftausftellung am Lehrier Bahnhof hat bie Absicht, eine retrospettioe Schau ber Maleret in ben letten fünfundemangig Jahren gu geben, möglicht aus allen Lagern. Go find hier am ungewohnten Ort auch die Cegeffin-

œ 部 6,1 4.1 itt Sil Sil

Ri

10

日本政党の日

M:

B

im

in€

3111

Albend.Musgabe, 1. Blatt. die Ubernahme ber Stadt und ihre Besehung ergangen. Bon Land tommt die Radjricht, daß die montenegrinischen Truppen obgieben und wahricheinlich, wie vertraglich vereinbart, fich auf 10 Kilometer von Stutari entfernen werben. Darauf burfte bie Landung und Befehung ohne Storung vollzogen twerden. Rach Abergabe ber Stadt burch die Behorben wird die montenegrinische Polizei burch die gelandeten Truppen obgeloft. Bebe Ration ichutt einen ihr bezeichneten Stabtteil. Genaucre Abgrengungen fonnen erft fpater borgenommen werden, ba jegliche Rarten fehlen. Jeber Mann trägt 100 Barronen und eine Tagesration bei fich. Weitere Bedürfniffe folgen. Die Truppen feber Ration führen je ein Majdinengewehr mit. Der Konflikt unter den Derbilndeten.

Die bulgarifch-griechifden Bwifdenfalle bei Brevifta. Gofia, 18. Mai. Die Agence Bulgare melbet: Der ununterbrochene Bormarich ber griechifden Truppen in dem von bulgarischen Truppen beschten Distrikt von Prevista, wo die Bulgaren nur schwache Detachements zurückgelassen hatten, verursachte in der leiten Zeit eine Reihe von Bwiichenfällen, aus benen hervorgeht, daß die Bewegung der griechtichen Truppen die Beseigung von Previfta, Leftern und anderen wichtigen ftrategifchen Buntien gum Biele hat. Befonders häufig waren biefe Bwifchenfalle bei der nahe der Eisenbahn gelegenen Brude von Baltschischt und im Safen von Leftera, wa bie Griechen ftets die Angreifenben waren. Ein regelrechter Rampf begann, nachdem fie Berftarfungen erhalten hatten. Die Bulgaren erwiderten anfänglich nicht das Feuer der griechischen Truppen. Die Größe der Berlufte ift nicht festgestellt.

Gin bringlicher ferbifder Minifterrat. Belgrab, 13. Mai. Geftern abend wurde ein bringlich einberufener Ministerrat abgehalten, ber mehrere Stunden dauerte. Der Beitung "Bolitifa" gufolge wurde babei ber Stanbpunft ber ferbischen Regierung in ber ferbisch-bulgarifchen Streitfrage formuliert.

Die Rudbeforberung ber fürlifden Truppen ans Albanien. Konstantinopel, 18. Mai. Zehn türkische Transportichiffe geben von bier ab, immer zwei Schiffe nach je gwei Tagen, um die Truppen aus Albanien an Bord gu nehmen, die größtenteils in fprifden Safen und in Singena mogeichifft werben follen. - "Tabbiri Effiar" ftellt feit, bag ver Beichluß ber Bforte, die Reite ber türftiden Beffarmee aus Albanien gurudgugieben, Die Zweifel an der Saltung ber Bforte gerftreue und bie letten Bande gwifden ber Türker und Albanien endgültig zerschneibe. Im Augenblid ber Ginschiffung der lehten türkischen Golbaten werde sich biefes Band für bie Türfei in feiner Beife bon Griechenland, Montenegro ober Honduras unterscheiben. - Dem Rudtransport der fürlischen Truppen aus Albanien stellen fich Schwierigfeiten entgegen. Die Pforte hat von den Großmächten Garantien gefordert, daß die gurudgubefordernden Truppen nicht von der griechtschen Flotte angegriffen werden. Griechenland batte biefem Wunsche auch entsprochen. Die bulgarische Regierung ift jedoch gegen beifen Durchführung, fo lange bie Friedenspraliminarien nicht unterzeichnet find. Man hofft jedoch, daß es den Friedensdelegierten gelingen wird, die Bulgaren bon Diefer Unficht abgubringen.

Eine Erhöhung ber türtifden Einfuhrgolle? Baris, 13. Mai. Der "Matin" will aus guter Onelle erfahren baben, daß die Türkei angesichts ihrer Jinanglage den Großmächten ben Borichlag unterbreiten wolle, in eine Grhöhung ber Einfuhrzölle bon 11 auf 15 Brogent ad valorem gu willigen. Die Mächte bürften biefen Borichlag annehmen, jedoch bei dieser Gelegenheit die Durchführung verschiedener Reformen verlangen, insbesondere würde Franfreich namentlich mit Unterstützung Englands und Italiens einen wirffamen Marfenichus forbern.

Die öfterreicifche Demobilifierung. Bien, 14. Mai. Rad Informationen aus bestunterrichteten politischen Kreisen foll der heute stattfindende gemeinsame Ministerrat nach Maggabe ber jetigen politischen Situation eine teilweise Demobilifierung beichliegen. Die bollftanbige Abrüftung werbe jedoch erft fpater erfolgen.

Gin ferbifd-öfterreichifder Grengamifdenfall? Belgrab, 13. Mai. Die serbische Breffe ift febr aufgeregt über einen angeblichen Zwischenfall, ber fich am Pfingftsonntag bei Gemenbria gugetragen haben foll. Als ber ferbische Dampfer "Belgrab" in die Rabe Gemenbrias fam, fei plate lich bon ben auf ungarischem Ufer befindlichen Grengfoldaten und Gendarmen geichoffen worben. Gine Rugel traf einen Baffagier, und gwar einen ferbifchen Sandlungsgehilfen. Der Berwundete mußte ins frankenhaus verbracht werben. Die serbischen Blätter erklären, daß das Schiff etwa 50 Meier vom User entfernt war. Die Blätter fordern die ferbifche Regierung auf, in Wien energifch Proteft gu erheben und bolle Genugtuung gu verlangen.

Deutsches Reich.

* Herfonal-Radiridien. Der Kalfer nahm Dienstägebermitigs die Borträge des den berklaubten Chei des Militärsabinetts bertreienden Oberftleutnants Freiherrn von Marschall und des Chefs des Marinefabinetts, Admires von

Marichall und des Cheis des Marineladineils, Admiral den Miller, enigegen.

Es wurde verlieben den Generalleutungts 3. D. von Zite with, disder Inspelleur der 3. Kavallerie-Inspellion, der Stern zum Koten Ablerorden 2. Klasse mit Eichenlaud, Zelfmann, disder Inspelleur der 1. Puh-Artillerie-Inspellion, der Kronenorden 1. Klasse, dem Geb Sanitäts-rat Ballichs (Altona) der Kronenorden 2. Klasse.

Die König in den Bürttemberg in nach Dessan abgereist. Der König hat iich nach Stockhadt am Khein ve-geben und wird am Donnerstag wieder nach Stutigar; zurück-teben.

febren.

" Gin neuer Direttor im Reichsamt bes Innera. Bum Direftor ber wirtichaftlichen und handelspolitischen Abieilung des Reichsamts des Innern wurde der aus der württem. bergifden Berwaltung hervorgegangene Geheimrat b. Müller ernannt, ber u. a. bereits an ben Arbeiten gur Aufitellung bes jehigen Zolltarifs beteiligt war und bet ben Sanbelsverarageverhandlungen mit Rugland, Belgien, ber Schweig und Spanien ale Unterhanbler wirfte.

" Die beutichenglifden Begiebungen. Der "Boffifchen Beitung" wird aus London gemelbet: Biscont Derlen, parfamentarifder Unterstaatssefretar bes Auswärtigen Amtes, ift nach Berlin abgereift. Diefer Rabinetisminifter hatte eine langere Aubieng beim Ronig. Gine Gipung bes Kronnites bat befanntlich itattgefunden, bevor Asquith am Freitag feine Mittelmeerfahrt antrat. Bebeutungsvoll ericheint co, bag ber beutiche Botichafter Fürft Lichnowsth und Sir Sbward Gren gemeinsam die Pfingittage bei bem liberalen Politifer Lord Glenconner auf beffen Landbefig verbrachten.

* Much eine Blute bes preufifden Bablrechtofpftetas. Bei einer Riefer Marinebehörde ift folgendes Wahlfuriofum, bas febr an Berliner Berhaltniffe erinnert, gu bergeichnen. Der Geheimrat als Direftor mabit in ber britten Rlaffe, fein Bureaudiener in ber zweiten Rlaffe und fein Bureauvorstand in ber erften Rlaffe.

Die Arbeiten gur Feststellung ber preufifcheruffifden Lanbedgrenge erfireden fich in biefem Jahre langs ber ftreife Sobenfalga, Streine, Mogilno und Bittowo. Auf preunifcher Seite ift ber Major im Großen Generalftab Bruggemaan, auf ruffifder Geite ber Oberft im Generalftabe b. Schubertein Borfibender ber Kommiffion.

* Die Demotratifche Bereinigung hielt in Magdeburg ihren 5, Barteitag ab. herr v. Gerlach polemifierte in feinem politischen Jahresbericht besonders gegen die Fortschrittliche Bollspariei, der er in der bei ihm üblichen Weise Rechtsent-widlung vorwarf. Der frühere Oberft Gäble sprach über die Behrvorlage; er lebnte bie neuen Forberungen in bem beantragten Umfange ab. Die Tagung befaßte fich dann mit einer Reihe von Antragen über bie Stellung gum Liberalis. mus, die Oftmarfen- und Grengpolitif, die Behandlung ber Diffibentenfinber, ben § 218 bes Strafgeschbuches und ichliefe lich eingehend mit einem Kommunalprogramm. Entwurf. -Bu Borfigenben ber Bereinigung wurden b. Gerlach und Gabte wiebergewählt.

sh. Die 10. Generalversammlung bes Breufifden Rettoren. Bereins fand geftern unter gablreider Beteiligung bon Delegierten in Berlin ftatt. Bertrefer hatten u. a. entfanbt bas Rultusninisterium, bas Provingialiculfollegium und der Breugifche Landeslehrerinnen-Berein. Rach ben üblichen Brgrüßungsansprachen ergriff Universitätsprofessor Dr. Abolf b. Wendstern (Brestou) das Wort zu seinem Festvortrage: "Bolf, Staat, Birtschaft in Brandenburg-Breugen". Refter Troll (Berlin) sprach hierauf über bas Thema "Lehrerbildung und Lehrerlaufbahn",

indem er folgende Forderungen aufstellte: Die Rotwendigfeil einer vertieften und erweiterten Bolfsichullehrerbilbung ergibt fich aus ben höheren Ansprüchen, die infolge verändertet wirtichaftlicher und fozialer Berhalmisse an die Bolksichule und damit an ihre Lehrer gestellt werden. Es sei deshald füs die Aufnahme in das Seminar das Mag von Kenntniffen nochzuweisen, das eine mehrsach gegliederte Bolfsschule vermittelt. Das Reftorat ift die unterfte Inftang ber Schulauf. ficht. Bis gur Umgestaltung ber Lehrerprüfung follen bie Lehrer gum Universitätsstudium gugelaffen werben, welche bie Mittelschullehrerprüfung bestanden haben. Rach einer leb. haften Aussprache wurde die Bersammlung bom Borfigenden geschloffen.

" Der 10. Tag für Deutiche Ergiehung wurde unter gahl. reicher Beteiligung von Babagogen und anderen intereffierten Berfonlichfeiten in Weimar abgehalten. Rachbem ber Borfigende Artur Schule (Birfenwerber) bie Grichienenen begrußt hatte, bielt er ben einleitenben Bortrag fiber bas Thema "Das Recht bes deutschen Bolles auf die nationale Ginheitsichule". Der Redner betonte, daß ber Saupt-grund ber übel im Unterrichtswesen in der überichapung ber fremdfprachlichen Bildung liege. Es fei eine befannte Tatfache, daß das Sprachgefühl burch die fremden Sprachen nicht gehoben, sondern z. B. durch das Lateinische geradezu vernichtet werbe. Im Borbergrund des Unterrichtswefens muß deutsche Kultur und deutsche Sprache stehen. Weber in Sitte noch Runft fonnten ung bie Mten borbilblich fein, hochetans in gewiffem Ginne anregend. Die Lehter muffen eine vollig veränderte Borbisbung erhalten, denn es fteht fest, dag ber atabemifch gebilbete Lehrer von wirklicher Menschenbilbung fehr wenig begw. nichts berfteht. Auch er muß bann, wenn neue Wege gefunden find, wie fein nichtafabemischer Rollege hinaus aufs Land und feine Pflicht erfullen. (Lebhafter Beifall.) — Lehrer Paul Bogel (Leipzig) behandelte hierauf das Thema: "Die Reform der Bollsschule von unten herauf". Der Referent wies darauf bin, daß auf dem Gebiete ber Bolfsichule gegenwärtig reges Leben berriche. Es bereitet sich eine neue Auffassung vom Wesen der Schuler-giehung vor, die darauf gerichtet ist, im Kinde den täglichen Kulturmenschen heranzubilden. Die Nesorm ist aufzubauen auf einer vollstümlichen Durchbringung der Heimat, es ist bem natürlichen Drange nach forperlicher Befätigung und bem Umgange mit Sachen Raum gu gewähren; es ift bem Jagen nach außerlichen Erfolgen und Glangleiftungen bore gubeugen. — In britter Stelle fprach ber befannte Babagogo Berthold Otto (Groß Lichterfelbe) über bie "Reforma. tion ber Schule". Der Rebner entwidelte in bem Bore trage feine befannten Reformideen.

ah. Die Birich Dunderichen Gewertvereine traten unter gablreicher Beteiligung von Delegierten und in Anwesenheit bon Bertretern berichiebener Reichs- und Stadtbehorben fowie bon folden befreundeter Bereinigungen in Berlin au ihrem 18. Berbandstag gufammen. Die Tagung eröffnete mit begrugenben Worten ber Berbandsborfibenbe Golbichmibt (Berlin), worauf nach verschiedenen Ansprachen ber Ehrengafte Reichstagsabgeordneter Weinhaufen (Berlin) über bas Roalitionsrecht der Staatsarbeiter" refer rierte. Er legte eine Rejolution por, in welcher bedauert wird, bag ber Reichstag bie wichtigen Forberungen ber Staatsarbeiter, wie fie seinerzeit in der Resolution der Forts schrittlichen Bolfspartei gum Militäretat zusammengefaßt waren, nicht einstimmig gutgeheißen hat. Weiter wird für alle Staatsarbeiter bas Recht geforbert, fich in Berufsvereinen gufammengufchließen und in diesen ihre Wunfche bertreten gu bürfen. Dafür werben in ben gemeinnühigen Staatsbetrieben bie organifierten Staatsarbeiter auf bas Recht gemeins famer Kundigung und Arbeitsniederlegung vergichten. Die Refolution wurde einstimmig angenommen. — Gleichaut (Berlin) behandelte das Thema "Das Rechtsberhältnis zwischen Unternehmern und Arbeitern". In seinen Leitsähen stellte er die Forderung auf, daß das Arbeitsrecht in allen Großbetrieben eine Betriebsvertretung vorzusehen habe, beftebend aus einer Bertretung ber Werfleitung, ber Angestellten und der Arbeiter. Im Berlaufe biefes Referats fam es gu dem (in der Morgenausgabe icon gemeldeten) 8 m i f chen a fall. Da ber Referent im Berlauf feiner Ausführungen mehrmals icharfe Wenbungen gegen bie Regierung gebrauchte, forderte der Vertreter des Reichsamis bes Innern Geh,

nen der beutichen Gtabte vertreten, mit Ausnahme ber Ber-Imer, die wohl Grund hat, fuhl fich abscits gu halten im Ginne bes alten Spruchs: "Drang bich nicht gu beinem Gurit, wenn bu nicht gerufen wirft".

Innerhalb ber nach Bentren geordneien Rudblids-Abieilungen gibt es bann auch noch Sonberfolleftionen einzelner

So die Cammlung Ctud. Man trifft in ihr viel All-"SIE SHUDE mehr berträgt, fo tann einem auch bie Gunbe überwerben, wenn fie immer wieber in ber gleichen Geftalt ericheint), bagu Arbeiten ber letten Jahre, gar nicht erfreulich, leer, hohl und nur mit ben erprobten beforativen Mitteln auf Wirfung angeheigt. Sumpathifch berührt bas Rlima in ben Rabinetten Schonleber. Comabifche Landichaften, Erinnerungen an Italien, hollandifche Marinen hangen hier, ehrlich empfangen, schlicht ausgebrudt. Eine burgerliche Runft ohne alles Sinreigenbe, aber ficher und fillbergnugt in ihren Grengen berharrend und fo auch argernisfrei.

Die meifte Freude burch Qualitat macht bon biefen eingelnen ber Biener Radierer Ferdinand Sommuber, beffen nuancierte Portraitgalerie gu feinschmederisch eingehender Betrachtung labet. Die eigentliche retrofpettive Andftellung ift geographisch eingeleilt, bie Breugen bon Jubilares megen to the front.

Die Berte ber Toten reben bier: Mengel fuhrt fie an, Angus, Gebhardt, Ccarbing; ein iconer Stauffer (Bern) medt Erinnerung an einen tragifch Frühvollenbeten. Aber auch Lebende fieht man, die fich feben laffen tonnen, fo Beffer Urn mit einer bellichimmernden flandrifden Landichaft von 1889, die in diesem Jahre gewiß teinen Einlag in bas offizielle Runfthaus gefunden hatte, heute aber fur ben gebulbigen harrer die Beit ber Anerkennung erreicht hat. Daneben hangen Werfe von Engel, Loofden, Rallmorgen, bem boben Brafibium, Dettmann, Langhammer. Und als ein prachiveller Berold fieht inmitten Beberers Fechter.

Rebr reprafentatio ift Munchen vertreten. Leibl geht bier an ber Spige und bie Beften folgen: Benbach, Uhbe, Bügel. Bub. Schnamm (Bittau), Bengeler. Camberger. Ober-

länder. Dresden schidte mit Stols Max Klingers "Bieta". Rarleruhe wirft ftart und meifterlich burch icone Thomas, Trübners, Dill's und durch die "heilige Cacilie" von Wilhelm Bols, der auch zu jäh abberufen wurde-

Stuttgart zeigt ein ausgepragt mobernes Geficht in ben Gifenbafinbilbern Bermann Bleuers und mit Landenberger, Golgel, Amanbus Faure, Befannten aus ber Gezeffion.

Schedig und bielfpaltig verfladert ber Ginbrud bes alerischen Weimar, bas auf zu engem Raum die schwer bereinbaren Bhufiognomien bon Egger-Liens, Beimaraner malgre lui, ben es nach ber befferen Beimat gieht, vom Borpsweber Madenjen, bem Berliner Ludwig von hofmann und bem einzigen Autochthonen, dem alten Theodor Sagen gufammenfippt.

Gine michtige Proping ber Musftellung bilbet bie auf Bunich bes Raifers biesmal befonbers großgeraumig angelegte Architefturabteilung, nicht nur mit den bielen Widerfpruch wedenben Refonstruktionen aus dem Boda Ebhardtichen Atelier für Burgenherstellung "auf neu", sonbern auch mit ben großen und echten Baumeiftertaten Bofmanns, ben ber Raifer gludlich gelten läßt.

Der Reft ift die fibliche Jahresernte, gu Sauf geschichtet, in unabsehbarer Bulle. Mit frommem Schauer witterte ich fie nur bon weitem. Aber wir muffen uns wohl wieberschen. Belig Boppenberg.

Aus Kunst und Teben.

Theater und Literatur. In Somburg v. d. S. wird bas Rurhausthoater am 17. Mai unter der Direktion Abert Steffter mit bem Luftipiel "Mein alter Berr" eröffnet, Friedrich Duch, ber durch verschiedene Romane fich einen

goodsteten Schriftfellernamen erworben batte, Dunden on ben Folgen einer Mittelohrentgunbung im Miter von 39 Jahren gefiorben. Er war ber jüngfte ber brei Suche, die gegenwärtig mit Ehren in unferer Literatur genannt werben, ein Beiter bon Ricarda und Rudolf.

Run ift auch Schiller dem Kino zugänglich gemocht worden. 3war hat man icon früher einen Berfuch gemacht, bie "Ränber" au furbein, boch bie Beborbe unterfagte bie Auf. 1

führung. Run hat aber die Gefellschaft für wiffenschaftliche Films und Diapolitibe Schillers Ergablung "Der Berbrecher aus berlorener Chre" für den Kinematographen bearbeiten laffen, und in Berlin wird bemnachft bie Bremiere fein. Die Benfur hat gegen bie Berarbeitung biefer Ergablung nichts einzuwenden gehabi.

"Das Gebeimmittel", ein einaftiger Gowant in Berfen von Herbert Gulenberg, vom Dichter als "rührs fames Luftipiel" bezeichnet, gelangte im Breslauer Lobe-Theater gur Urauffuhrung, rief aber weber Luftigfeit noch Rührung, fonbern nur Langeweile berbor, die fich gum Schlug in hörbarem Bifchen bes Migfallens rachte.

Bie wir früher bereits mitteilten, follte am Wannfee eine Preilichtbuhne errichtet werben, die ben Ramen bon Joseph Raing trägt. Das Unternehmen ist nun soweit ges dieben, daß es noch in diesem Monat eröffnet wird. Die Buhne hat etwa 1000 Sipplage. Die Direktion liegt in Jame ben bes Grunbers Rubolf Loreng.

Bei ben Rolner Blumenfpielen erhielt bie Greiger Dichterin Unna Moth's ben erften Breis fur ein Liebesgebicht, betitelt "Liebe". Die Dichterin, gleich bem bor-jabrigen erften Preistrager Rurt Arnold Finbeifen, Mitglieb ber Bereinigung Bogtlanbifcher Schriftsteller, Rünftler und Bunitfreunde, erhielt eine Chrengobe, bestehend in einem Mumen- und Lorbeergebinde mit Schleife, außerdem von einem ber Breisrichter. dem befannten Schriftsteller Rudolf Bergog, eine Bücherspende mit Bidmung.

Bilbende Runft und Mufit. Aus der Zaesleinichen Corinth fammlung (Berlin), die biefer Lage bei Goldfdmibt in grantfurt gur Ausstellung fommt, erwarb bie Runfihalle in Bremen bas Bild "Bleifcherlaben" Mufeum in Elberfelb ben "Bacchantengug". Die Gammfung enthält Werfe aus der Königsberger, Barifer, Minchener und Berliner Zeit des Meisters. Corinth ist jeht in zwölf deutschen Mufeen bertreten, von denen fünf ihre Erwerbungen in den letten Monaten machten.

Guftav Dabemann (Leipzig) ift eingelaben worben, aur Beingartner-Feier in Berlin am 2. Juni, dem 50. Geburtstag bes Runiffers. beffen Biolinfongert borguigfeit

chule

b fut

aiffen

laufa

BOTA

exten

BOT-

t be-

bas

tale

aupte

Tat-

nicht

cnidy.

mug

Sitte

gillün

t ber

oung

menn

Bei

f bas

mten

Bea

(ES

Edien

namen

11110

bent

DOT4

agoge

गा व =

BOT4

unfex

mbeit

printe

it be-

nibr

hren-005

refee

efaßt für

ginen

utsbemeina

aut

iltnis

fähen allen

ellten

ug as enta

respira

uchte,

Geh.

tlide

niájtá

E irt

ciilita

Bobe«

dilug

rice

bon

ė gec Die Härm

ein.

bor.

glicb

und

inem

bon

ndoli

fchen Bold-

6 bie

bad

firm,

und ichen den

rben,

bem

splat.

Regierungerat Gieffarth, daß der Borfigende ben Referenten besavouieren folle. Als der Borfibende diefes ablebnic, ber liegen die Regierungsbertreter ben Gaal, Der Berbandsvorfigende Goldfcmibt gab eine pribate Erflärung ab, in welcher ber Ronflift mit ben Regiebag manche Augerungen vielleicht als zu weitgehende fonnten aufgefaßt werden; bas burfte aber fein Unlag fein, um bie Begiehungen gwifchen Staalbregierung und Arbeiterichaft ab. gubrechen. Rad einer longen Debatte beichlog bie Berfamm. lung, zu biefer Erklätung vorerit feine Stellung zu nehmen. Sierauf wurde die Reselution Gleichauf einstimmig ange-nommen. — In seinem Resert "Arbeitenachweid und Arbeit elosenbersicherung" forderte der Referent Schumacher (Berlin) eine periodifche Bablung ber Arbeitslofen durch bas Reich, Unterftutung ber Arbeitslofen burch bie Arbeiter-Berufsbereine, ferner eine gesehliche Regelung bes Arbeitonadmeifes in ber Beife, bag Gemeinden mit 10 000 und mehr Ginmohnern öffentliche Arbeitenachweife singurichten haben, die unparteilisch zu berwalten seien. Bum Schlug warnte er vor ben partiatischen Facharbeitenachweisen, die nur die Geschäfte ber Gozialbemokratie besorgen. Gine Refolution im Ginne biefer Musführungen murbe ange-

Mittwod, 14. Mai 1913.

* Der Berein für bas Deutschtum im Ausland (Allgemeiner beutider Schulberein) leitete feine biesjährige Haupt-versammlung am Bfingstmontag in Duisburg mit einem Empjangsabend ein.

Reer und Slotte.

Gine Infpeltionereife bes Bringen Rupprecht von Babern. Bring Aupprecht von Babern ift am Sonntag zu Inspections-zweden nach Berlin abgereist. Er begibt sich nach Jüterbog. Rathenow und anderen Orten der 4. Armeeinspection.

Die jahrliche Zusammenfunft ber Offizierlorps ber Bobenfeestaaten findet in diesem Jahre in konstanz statt und soll mit Rüdsicht auf das Regierungsjubilaum des Kaisers einen besonders festlichen Charafter tragen.

Abergabe bes Linienschiffes "Kaiserin" an bie Marine. Das auf den Howaldtswerfen gebaute Turbinen-Linienschiff "Kaiserin" wurde gestern an die Warine übergeben.

Ausland. Ofterreich-Ungarn.

Staatsfefretar b. Jagow beim Laifer Frang Joseph. Bien, 18. Mai. Der Kaifer wird am Mittwochnachmittag den Staatssefretar v. Jagow, der am Mittwoch früh eintrifft, in besonderer Audienz empfangen. Am Donnerstagsabend findet Allerhöchfte Tafel ftatt, ju der außer dem Staatsfefretar aud ber Fürft von Sobengollern geladen ift, der morgen aus Bufareft ankommt.

Bufth fampfesmube? Budapeft, 13. Mai. Blättermeldungen zufolge wird der oppositionelle Abgeordnete Julius Justh dem Drängen seiner Familie Solge leiften und fich ganglich bom politischen Leben guriidziehen.

Statthalterwechsel in Galizien. Wien, 14. Mai. Der frühere österreichische Finanzminister Korntowski ist an Stelle des zurückgetretenen Statthalters Bobrannski zum Statthalter von Galizien ernannt

Die Grager Studentenunrufen. Gras, 13. Mai. Bei ben gestrigen Krawallen zwischen beutschen freiheitlichen Studenten und Mitgliedern ber Berbindung Carolina" wurden, wie gemeldet wird, drei deutsche Conleurbrüder der Berbindung erheblich berlett. Die "Carolina" hat bei der deutschen Botichaft in Wien und bei der Regierung in Berlin Beschwerde erholen.

England. Zum Besuch bes Präfibenten Boincars. London, 13. Mai. Der Ausenthalt des Präfibenten Boincars in London wird nur zwei austatt, wie ursprünglich in Aussicht genommen, drei Tage betragen.

Rugland.

Poligeimagnahmen gur Maifeier. Petersburg, 13. Mai. Die für morgen, den ruffischen 1. Mai, ge-planten Maifeiern in Ruftland berantaffen die Boligei, umfangreiche Sicherheitsmagregeln ju treffen. fanden bente nacht gablreiche Sausjudjungen ftatt. Es wurden die Lehrerin Ridili, die Seberin Rot und mehrere Kontoristinnen und Schneiderinnen sowie eine Angabl Arbeiter wegen Aufreigung verhaftet. Da Ausidreitungen und Streife erwartet werden, drobt die Boligei mit Strafen bis gu drei Monaten Gefängnis.

Hiten. Aberiall eines ruffifden Bachtpoftens in China. harbin, 13. Mai. In ber nach Often führenden Eifenbahnlinie fiberfielen bier bewaffnete Chinejen einen ruffifden Bachtpoften, nahmen ihm fein Gewehr

ab und bertoundeten ibn. Hordamerika.

Japans Broteft gegen bas falifornifche Landerwerbungegeset. London, 18. Mai. Die "Central Reme" melben: Die letten Zwischenfälle, welche burch bas neue kalifornische Gefet, betreffend Landerwerbberbet, durch Frentde bervorgerufen wurden, erregen gewiffe Unruhe. Man fagt, daß die japaniiche Brotefinote febreneralid geholten fei und im Falle Japan feine Satisfaftion erhalten follte, der Abbruch der diplomatifden Beziehungen gwifchen beiden Ländern zu erworten ift.

Streifergeffe ausftandifder Etragenbahner in Gincinnati. Rew Dorf, 13. Mai. In Cincinnati ftrei-fen die Stragenbahner. Seftige Rämpfe finden ftatt mit ber Boligei. Der Berfehr ift labmgelegt. Wagen murben verbrannt.

Diebftahl von Geheimbofumenten im Marineministerium. Rew Dorf, 13. Mai. Aus bem Marine. ministerium wurden Geheimbofumente gestoblen, barunter Plane bes neuen Schlachtichiffes "Benniplbania".

Gin Bestedungsprozeg. Albann, 12. Mai. Der Senator des Staates Rem Porf Stilmell, der bom Staatsamwalt von der Anfloge freigesprochen worden

ift, Gelb verlangt ju haben, um dabei behilflich gu fein, eine beftimmte Gejengebung gur Reform der Fondeborfe durchaubringen, murde bon der Cteatsanwaltichaft unter berfelben Beichnldigung in ben Unflagesuftand vericut.

Der Pring-Heinrich-Slug. Durch die 2. Stappe Kajiel Roblens ift die Zabl

ber Anwarter auf ben com Raifer gestifteten Ehrenorzist bereits ftart bezimiert worden. Ben ben 18 in Wiesbaden beim Begign bes Fluges gestarteten Teilnehmern find in Roblenz ohne fonderlichen Zwischenfall nur noch 9 Teilnehmer eingetroffen. Es sind dies von den Offiziersfliegern mit Heeresflugzeugen noch 4, Leutnant Frhr. v. Thung, Leutnant Canter, Oberleutnant v. Beaulieu und Leutnant Frhr. von Saller. Die übrigen 5 Flieger benuben Maschinen, bie fich im Privatbesit befinden. Sie landeten in der Reihenfolge Angenieur Thelen, Leutnant v. Sibessen, Leutnant Joly, Ingenieur Schlegel, Ingenieur Suwelad und ber außer Bettbewerb fliegende Leutnant Carganico. Bon ihnen beschäbigten Thelen, Leutnant Canter und Leutnant v. Sibeffen ihre Ehelen. Leutnant Canter und Leutnant v. Hibessen ihre Maschinen bei der Landung auf dem nur in sehr mäßiger Versässung besindlichen Koblenzer Flugdlad. Sie können wohl während des Ruheiages beparieren, doch kontmen sie durch Antrechnung der darauf verwendeten Zeit gegenüber den anderen Teisnehmern ins Hintertressen. Ilm den Kaiserpreis sahren noch d. Thüna, v. Beaulieu, v. Haller, Leutnant John, Ingenieur Schlegel und Sutvelad, doch können die nächsten Etappen noch eine völlige Anderung der Situation hervortrusen. — Leutnant Mutigen landete gestern nachmittag zwischen 6 und 7 Uhr det Rieder-Girmes, um dort seinen Beobachter wieder aufzunehmen, den er bei einer Kaslandung. Beobachter wieder aufgunehmen, ben er bei einer Rotlandung. die er in der Rähe von Dünsberg vorgenommen hatte, weil fein Propeller fehlerhaft war, abgescht hatte. Rach kurzem Aufenthalt sehte er seinen Alug fort. — Gestern nachmittag trasen in Kobleng noch ein: Leufmant Kastner um 3.23 Ubr. serner Leufmant Coerper 4,10 Ubr. Das Militärluftschiff. 3. 2° von Köln tras gegen 5 Ubr über dem Alugplat ein. landete aber nicht und fuhr gegen 51/2 Uhr wieber nach Roln

Der vierte Tag.

wb. Roblens, 14. Mai. Jur britten Etappe Kobleng-Karlsrube ftarteten heute früh: Ingenieur Schlegel (Ar. 18) um 4,37 Uhr, Leutnant Frbr. v. Holler (Nr. 12) um 4,30 Uhr, Jugemeur Suwelad (Nr. 28) um 4,41 Uhr, Leutnant Frhr. v. Thüna (Nr. 3) um 4,43 Uhr, Leutnant v. Hibeisen (Nr. 17) um 4,46 Uhr, Leufnant Joh (Nr. 20) um 4,52 Uhr, Leufnant Canter (Nr. 2) um 4,54 Uhr, Leufnant Coerper (Nr. 9) um 5,06 Ubr, Leutnant Carganico (Nr. 24) um 5,28 Uhr.

wh. Koblens, 14. Mai. Der Flieger Stiplosched ist bente früh um 6,03 Uhr außer Konfurrenz in Koblenz zum direkten Fluge nach Rarlsrube aufgestiegen.

wb. Frankfurt a. M., 14. Mai. Das Luftschiff "Biftoria Luise" ist heute früh 5,20 Uhr zur Fahrt nach Roblenz auf-gestiegen. — Bon den in Koblenz gestarteten Fliegern sind Leutnank Coerper um 6,40 Uhr und Leutnant v. Hiddessen um 7,04 Uhr hier gelandet. — Die Kontrollstation Flugplati Rebstod passierten Ingenieur Suwelad um 6,24 Uhr, Leutnant Arhr. v. Haller um 6,26 Uhr, Angenieur Schlegel 6,96 Uhr, Leutnant Frhe. v. Thuna 6,80 Uhr, Leutnant Canter 6,47 Uhr, Leutnant John 7,00 Uhr. Ingenieur Thelen 8,10 Uhr.

wb. Maing, 14. Mai. Bon ben bente fruh gwischen 6 und 7 Uhr die hiefige Kontrollstation Großer Sand paffierenden nenn Flieger mußte Leutnant Carganico wegen Bulinderbefefts landen. Rach erfolgter Reparatur flog er weiter. Die jeit boriger Woche hier weilenden Stragburger Miegeroffigiere Leutnant Geber mit Oberleutnant Baumbach als Beobachter, beide vom Jusanterie-Regiment Rr. 95, und Ober-leuinaut Barends flogen von hier um 5,90 Ubr direkt nach Karlsruhe, um bon bort aus an ber Aufflärungsubung teilgunchmen.

wb. Frankfurt a. M., 14. Mai. Der Apparat von In-genieur Schlegel liegt mit beschädigtem Propeller bei Neu-stadt a. d. S. — Leutinant v. Hiddelsen, der um 7.04 Uhr hier gelandet war, ist um 7.38 Uhr weitergestogen. Dur, hat um Thelen, der um 6.25 Uhr in Koblenz aufgestiegen war, hat um 8,07 Uhr den hiefigen Klugdlat passiert und ist 8,22 Uhr bei Mörsfelde gesandet. Leutnant Kastner ist in Kobsenz um 8,58 Uhr gestartet und hat gegen 814. Uhr bei Zeilsheim, in der Nähe von Höchst, eine Notsandung vorgenommen. Endlich ift in Robleng um 7,01 Uhr Oberleutnant b. Beaulieu gefartet. — Wie aus Rreugnach gemelbet wird, haben alle 12 Mieger die dortige Kontrollstation passiert. — Das Luftfchiff "Bittoria Luife" ist von seiner Fahrt nach Roblenz um 40 Her wieder hier eingetroffen und wird heute nachmittag 2 Uhr eine Landungefahrt nach Renftadt a. d. S. unternehmen.

wb. Frantfurt a. D., 14. Mai. Oberfeuinant b. Beaulieu mittags weiterfliegen. Leutnant Cargonico, ber bei Maing wegen Motorbefettes niebergegangen war, ftieg wieber auf, begleitete bas Luftichiff "Biltoria Luije", mit bem er gleichgeitig über der Luftschiffhalle um 9,46 Uhr eintraf, und feste, obne gu landen, feinen Blug fort.

wb. Reuftadt a. b. D., 14. Mai. Auf dem Flugplat Lilienthal traf um 8 Uhr Pring Beinrich von Preugen ein Bring Georg von Babern ift ebenfalls anwesend. — Um 7,51 Uhr passierte Febr. v. Thuna, ohne gu landen, die Station, als Dritter um 7,54 Uhr Ingenieur Schlegel, ber Tanbete. Um 8,03 überflog Leutnant Canter die Kontrollstation. Als Künfter paffierte 4 Kilometer füblich in bedeutenber Sobe ein Mieger die Kontrollstation. Sein Name konnte disher nicht jefigestellt werben. Um 8,88 Uhr fam, wie bereits gemelbet, ais Gediter Leutnant Joly an, welcher landete.

wb. Worme, 14. Mai. Bwifden Rheinburfheim und Ibernbeim nugte beute fruh furg bor 7 Uhr ber Otto-Doppeldeder (Führer Leutnant v. Haller) wegen Motorbefekt landen. Das Flugzeug ftieh babet fo bart gegen ben Boben auf, daß die Beiterfahrt aufgegeben werden muß. Das Fluggeug wurde abmonliert.

wb. Karlsrube, 14. Mai. Der Flieger Stiplosched ist um 8,61 Uhr in Karlsrube gelandet. Leutnant Frhr. v. Thuna ift um 9 Uhr bei Eggenstein bei Rarleruhe wegen Motorbefettes gelanbei.

Leutnant Commer in Lebensgefahr.

wb. Giegen, 14, Mai. Lentnant Commer, ber einen schweren Bedenbruch und eine Zerreißung der Blase davon-getragen hat, ist in das hiesige Krankenbaus verbracht worben, wo er in lebensgefährlichem Juftand barnieberliegt.

21. Vollversammlung der Handwerkskammer.

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

wr. Wiesbaben, 14. Mai. Der Rammerprafibent Jung (Franfjurt) eröffnet die Berhandlungen, welchen Regierungsaffeffer Dr. Welter als Bertreter der Regierung und Gtabtrat Meier ale Berireter ber Stadt anmobnt, mit bem Sand. werfergruß und heift bann bejonders bie ericienenen Ehrengafte willfommen. Im weiteren banft er einem infolge ber Aufgabe feines Beichafts ausgeschiedenen Mitglied fur feint Mitarbeit in der Rammer, begrüßt swei neus eingetretene Mitglieder und leitet in die Berhandlungen ein mit einem Raiferhoch. Das Mitglied bes Gefellenausschuffes Gint (Biesbaben) beantrogt im Auftrag biefer Korpericaft eine Erhöhung ber Beguge ber einheimischen Mitglieber bes Go. felleneusschuffes bon 5 auf 7 M., ber auswärtigen bon 9 auf 11 Dt. Rammermitglied Egert (Frantfurt) bemerft, eventuell werde auch die Diatenordnung für die Rammermitglieber entiprechend gu anbern fein. Der Antragfieller ift bamit einverftanden, daß der Antrag bom Borftand borberaten und auf die nächite Tagesordnung der Rammer gebracht werde. -Nach der Bräsenzliste find 34 Kammermitglieder und der Gofellengusidnig vollgablig anwejend. Drei Rammermitglieden fehlen mit Entichuldigung. Der Rammerfefreiar Schrober erstatiet ben Geschäftsbericht. Sie jest find bon bem Rammerverstand 11 650 Antrage auf Ablegung ber Gefellenprafung begutochtet worden, barunter 1127 auf Genehmigung. Die Gefängnisarbeitlonfurrens bat nachgeloffen. Die Aufftellung von Breisvergeichniffen fur ftaatlide Stantshochbauten ift in der Borbereitung begriffen. 27 Städte haben die Streitflaufel eingeführt, in anderen besteht angeblich bafür fein örtliches Bedürfnis. Das Sandwertsamt in Biesbaben hat fich gut bewährt und erweift fich immer mehr als Beburfnis. Die Organisation bes Sandwerfs ift in stetam Fortignitt begriffen. Burgeit find 72 Innungen (37 Zwangsund 35 freie Innungen) im Rammerbegirt porhanden. Die Babl ber gur Rammer fteuernben Betriebe beläuft fich auf 28 020, wovon 115 auf die Steuerflaffen 1 und 2, 1428 auf die Rlaffe 3, 9534 auf die Rlaffe 4 und 16 682 auf die lette Gewerbesteuerflaffe entfallen. In ber Besprechung bes Berichts glaubt bas Mitglied bes Gefellenausichuffes Jorg (Siershahn) auf ben Umftand aufmertfam machen zu muffen, bag im Begirf bie Bahl ber bie Einjährigenberechtigung erwerbenben Berfonen eine verhaltnismäßig geringe fei und berlangt, daß die Gelterfer Brunnenberwaltung angehalten werbe, die Bahl von Rrugen abgunehmen, gu beren Abnahme fie verpflichtet ift. Rammermitglieb Rrid (Soben) verlangt, bag bor ber Ginführung neuer Lehrplane in ben Fortbilbungsichulen die Kammer gehort werde. Rammermitglied Jung (Siershahn) tabelt. daß noch vielfach von Damenichneiderinnen weder Gesellen- noch Meisterprüfungen abgelegt wird, obwohl, oft nachträglich, einichlägige Berträge mit ihnen abgeschloffen werden. Der Borftand will den Anregungen nachgeben. - Es folgt die Wahl der Ausschüffe, nämlich des Ausschuffes für Lehrlingswesen, des Rechnungsausidjuffes, bes Berufungsausichuffes fowie bes Ausichuffes für Genoffenichaftsmesen, welche im gangen in der früheren Bufammenfebung beibehalten werden. Rammermitglied Gander (Biesbaden) als Mitglied des Rechnungsausschuffes berichtet über bie Johresrechnung für 1912/18. Die Beitrage der Gemeinden belaufen sich auf 44 500 M., die bereinnahmten Gesellenprüfungsgebühren auf 10 500 M., die Meisterprüfungsgebühren auf 10 000 M., die Zuschüffe auf 4000 M., die Gesantausgabe auf 64 002 M. 28 Bf., also ber Aberichut auf 6446 M. 48 Bf. Die Rechnung wird unter Erteilung ber Entlastung für ben Rechner entsprechend festgesetht. Desgleichen auf Grund ber dabei gegebenen Rormen der Rechnungsvoranschlag. Der bon den Gemeinden zu erhebende Steuerfat bleibt mit 121/4 Progent der Gewerbesteuer beibehalten. — Bugewählt wird als Mitglied ber Rammer mit Rudficht auf feine Berbienfte ums Sandwert Schneidermeister Jureit (Franffurt), berfelbe, melder im Intereffe ber beteiligten Sandwerfer feinerzeit bas Defisit der Ausstellung Biesbaden auf sich genommen hat.

— Bur Errichtung einer Raifer-Bilhelm-Jubi-läums-Gtiftung berichtet Rammerselretar Schröder.
Die Stiftung bat die Sohe bon 25 000 M. Sie berfolgt den 3med, minderbemittelten Sandwerfern Bufchuffe gu Ruren in Babeorten usw. zu bewilligen. In dieselbe wurden abgeführt: gunächst ein Barbeirag von 10 000 M. aus bem Betriebsfonds, ferner die jährlichen Binfen des Betriebsfonds, alljährlich minbestens 1000 M. pro Jahr aus laufenden Rammermitteln, gelegentliche weitere Rammermittel und enblich freiwillige Gaben von augerhalb ber Rammer ftebenben Sandwerfern, refp. Freunden bes Sandwerfe. Gine einschlägige Bideripruch gutgeheißer Stiftung tritt fofort nach ber Erledigung ber nötigen Formalitaten in Wirffamleit. - Der folgende Gegenftand ber Tagesordnung: Errichtung eines Berbingungsamis für ben Rammerbegirt, beruht auf einem Beichluft bes Dentdjen Handwerker- und Gewerbekammertages. Bei allen Rammern follen berartige Amter gebilbet werben, welche ihre Spige in bem Zentralverdingungsamt bei bem Sandwerferund Gewerbefammeriag haben. Das Reich foll für jedes Berbingungsamt einen Jahreszuschuft in bobe bon 3000 D. seisten. Das biesseitige Umt foll bem neu zu bilbenben Sandwerferamt in Franffurt angegliebert werben. Stadtrat Meier halt ben Anichlug an die Rammer für ungleich braftifder. Derfelben Anficht ift Rammermiiglieb Canber. Die Brage bes Sibes bes Berbingungsamtes bleibt unentidie-Grundfablich wird der Errichtung bes Amts auge-(Schluß folgt.)

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Öffeniliche Versammlung ber Sortidritilichen Dolkspartei.

Die bisher fo ruhig verlaufene preugische Landiagsmahl. bewegung erfuhr gestern abend durch das Auftreten des Reichs- und Landiagsabgeordneien Ropfch in ber feffr gut besuchten bffentlichen Berfammlung ber Fortidrittlichen Bolfspartet eine Belebung, wie fie fich beffer nicht gebacht

PRI 西西 雙 131

bei <u>811</u> na Se

4.5 ftr Dil. Sti Bin

Id ののののはの日 Ro arr let ftr

STREET, 訓 im toe mu 4 rei W

werben fonnte. Der alte Barlamentarier, ber aus einer Fülle prattifcher Erfahrungen ichopft, vermochte durch feine temperamentvolle Rebe in ber Berfammlung eine folde Begeifterung gu entgunden, bag er fortgefeht burch oftentativen Beifall unterbrochen wurde und man ihm am Schlug feiner Musfibrungen formliche Ovationen barbrachte. Dit beigender Fronie geigelte der Redner die Migstande im landraisberrlichen Breugen fowie bas laue Berhalten ber rechtsfiehenden Rationalliberalen und bes Benfrume, um bemgegenilber bie wirflich volfsfreundlichen Forberungen ber Fortidirittlichen Vollspartei, vor allem in der Bahlrechtefrage, ins rechte Licht zu ftellen. Go fette fich im Berlauf bes außerordentlich eindrudsvollen Abende eine guberfichtliche Rampfesftimmung burch, Die für bie 2Bahl am Freitag ihre

Wirfung nicht verfehlen wird. Ginleitend gablte Reichs- und Landtagsabgeordneter Ropid auf, wie berglich wenig bas Junferparlament in feiner letten Legislaturperiobe bon 5 Jahren geleiftet habe: das Beamtenbesolbungsgeset, das Baffergeset, mit Ach und Rrach auch bas Feuerbestattungsgeset; aber auch diese Befete in einer Form, Die Die Buniche ber großen Dehrheit bes Boltes unberudfichtigt läßt. Um jo mehr aber fei von ben wichtigften Bolfsforberungen unerfullt geblieben; fo bie Steuerreform, die endlich mit den bei ihrer Ginführung im Jahre 1909 nur als borübergebend bezeichneten Steueraufdelägen aufraumen follte, die Reform ber inne. ren Bermaltung, das Bermaltungerecht, die Rulturfragen ufm. Auch die bescheidensten Anfänge nach Dieset Richtung haben feine Forberung erfahren. Wie fteht es ferner mit ber 28 ablrechtsfrage - jo rief ber Redner aus -, feinen Schritt find wie trot ber Erffarung in der Thronrede weiter gefommen, und auch am 16. Mai wird nicht wie bas in einem mabrhaft tonfritutionellen Staat fein follte, das Boll fprechen, fondern die Konfervativen werden Rontrollberfammlungen abhalten! Es gelte barum, mit ganger Rraft gegen bie Reaftion borgugeben. (Gfürmischer Beifall.) Der Redner fritifiert bann im einzelnen bie fteuerlichen Ungerechtigteiten, fo namentlich bei ber Aufbringung ber bireften Steuer und gab braftifche Beifpiele aus feiner ichlefischen Beimat, wo in vielen Fallen der Genbarm, der Rantor ober gar der Brieftrager mehr Einfommensteuer begable als ber "gnädige" herr Gutsbesither, Die Steuerbruderei ber Agrarier werbe gerabegu fustematisch gefordert durch ben § 11 bes Ginfommenfteuergesehes, wonach ber Grundbefiger fein Bermögen nicht nach bem wirt. lichen Wert, fonbern nur nach bem Grundsteuerreinertrag gu berechnen hat. Auf dem Gebiet des Berkehrswesens hebt ber Redner die gute Entwidlung bes preugifchen Gifen. bahmrejens berbor und gollt ben Beamten, bom Minifter bis gum Silfsmeichenfteller, uneingeichranttes Lob; die Bermaltung burje jeboch nicht fo fehr bas fistalifche Intereffe in ben Borbergrund treten laffen, fonbern muffe fich mehr in ben Dienit bon Sanbel und Induftrie ftellen. In diefer Sinficht fei auch Die Rirditurmspolitif, wie fie ofters beliebt werbe, indem Abgeordnete ihren Bahlern ben oft ungerechtfertigten Bahnbau alleriei Rebenlinien in Aussicht ftellen, verwerflich. Als ber Redner bie Gon'toollpolitit berührte, fuhlte fich ein Berfammlungsteilnehmer gereigt, feinem bochichutgollneri. ichen Bergen Luft gu madjen. Unter frurmifchem Beifall ber Bersammlung stellte Herr Ropid; als Antwort auf diese Zwifchencufe feit, bag ber naffauifde Bauernftanb im preugifchen Abgeordnetenhaus fomohl wie imReichstag durch niemand beffer bertreten war als burch ben freifinnigen Banbwirt Bintermener, einem rudgratfesten Mana, ber freilich gegen die Futtermittelgolle und bergleichen Berteuerungsmaßnahmen geftimmt habe und gerabe als Bauer gegen die Agrar- und Bochichuppolitik erfolgreich anfampite. Gur ben Sandwerfer und bie Befcaftaleute fiellte ber Redner die befannten Forderungen ber Portidrifflichen Bolfspartei auf, die gur Bebung und Rraftigung bes Mittelftanbes bienen follen, und forbert für bie Beamten ein wirfliches Beamtenrecht. Beguglich der Mr. beiterpolitit feien Ausnahmegesebe bermerflich, fo namentlich auch die Forderung nach einem Berbot bes Streifpoftenitebens uim. Bum Golug feiner Musfuhrungen fam ber Rebner auf die einzelnen Randibaten im Biesbabener Wahifreis gu fprechen und bemerfte babet beguglich ber Ranbidetur Bartling, bag für blefen Beren bie Begeichnung auctionalliberal" nur die Stifette fei, um feine tonfervative Gefinnung zu berbeden, und bag man beshalb bier im Wegenjag gu anderen Landesteilen, wo bie Fortidrittliche Bolfspartei mit ben Nationalliberalen erfreulichermeise gameinfame Soche machen fonne, gegen bie nationalliberale Ranbidaiur Bariling aufs icharfite Front machen muffe. In herrn Reltor Breibenftein wurbe Biesbaden ben wirf. lichen Bollsverireter finden, der rlidhaltlos die Intereffen der Allgemeinheit gebührend bertreie. Darum folle man es an ber mabren Opferwilligfeit nicht fehlen laffen; bie Parole beiße jest: "Auf gur Wahl in mabrer Liebe für Breufen, Baterland und Bolf!" (Stürmifder, langanhaltenber Beifall.)

Der Ranbibat ber Fortfdrittlichen Boltspartei, Berr Reftor Breibenftein, ber befanntlich erit bei ber letten Wählerversammlung in geschidter Weise ausführlich fein Brogramm entwidelte, fprach geftern abend nur gang furs. Rach herzlichen Canfestvorten an herrn Ropich bemerfte er, bag endlich zu ber großen außeren Einigung auch bie innere Geschloffenheit treten moge, bies um fo mehr in einer Beit, mo bir wirticoftlichen Gegenfage ichier unüberbrudbar feien. Das fei aber nur möglich, wenn die Schutzmauer um ben Ronig falle und Bolt und gurft mehr gufammenfteben. Im weiteren wünscht ber Ranbidat, daß anläglich bes Regierungsjubilaums bes Raifers eine Botichaft ericheinen moge bie bem Bolfe ein wirflich freies 28 ahlrecht berbeige und einen freien Burger., Bauern. und Arbeiterftand

ichaffe. (Bebhafter Beifall.)

Berr Renince Albert Sturm trat bann laut als Anfläger gegen die nationalliberale Partei und ihre Ranbidatur Bartling auf. Er verurteilte ben nationalfiberalen Bablaufruf, ber bie iconften Beriprechungen enthalte, aber mit ben Caten biefer Bartel, und namentlich bes Berrn Bortling, in ftriftem Biberfpruch ftebe. Gei boch gerabe Berr Rommersienrat Bartling unter ben 16 nationalliberalen Abgeordneten gewesen, die seinerzeit bei der Abstimmung über den Gventualantrag ber Fortidritts lichen Bolfspartei burch Schaffung eines Rotgefetes wenigitens bas geheime und birette Wahlrecht in Breugen einguführen, fehlten! Much habe Berr Bartling fur bas

Buchthausgefen gestimmt, durch bas befanntlich ben Arbeitern bas Roalitionsrecht eingeschranft werden follte. Beiter macht ber Rebner Beren Bertling und feinen Unfangern unfaite Rampjesmeije gum Borwurf und berurteilt es bejonders icharf, bag Berr Bariling ben Leuten auf bem Lanbe Bersprechungen auf Erbauung von Eisenbahnlinien usw. mache, für die doch lediglich verfehrstechnische Grunde, nicht aber perfonliche Bunfche maggebend fein durften. herr Bartling bermoge beshalb in biefer Begiehung ebenfowenig ausgurich ien wie jeber andere Abgeordneie. Wenn bas Land eine freibeitliche Aufersiehung feiern folle wie im Jahre 1818, bann muffe am 16. Mai jeder gur Bahl gehen und dem Ranbidaten für Fortidritt und Freiheit, Beren Reftor Breidenftein, feine Stimme geben. (Lebbafter Beifall.) In ber aufchliegenben Diatuffion brachte ein junge-

rer Berr, offenbar bunblerifch-tonfervativer Richtung, allerlei Ungereimtheiten und Unrichtigfeiten bor. Berr Ropid wies in feinem Galugmort ben Distuffionerebner in gebuhrender Beife gurecht und ftellte bann noch einmal in einbrudebollen Worten Die Sauptforberungen ber Fortidrittfichen Colfspartei unter bem großen Gesichispuntt ber liberalen Beltanichauung gufammen und ichlog mit dem begeisternden Ruf: "Muf gur Bablarbeit!" (Stürmifder

Beifall.)

Der Borfigende, Gerr Juftigrat Alberti, der ichon bei der Eröffnung mit Genugtuung ein gunftiges Bormarts. ichreiten ber Bahlarbeit feststellte, erflätte bierauf, bag nach bem überaus glangenden Berlauf ber Berfammlung bie Barteileitung fich entichloffen habe, die für Donnerstag geplante Bahlerversammlung nicht abzuhalten. Möchten bie Ereigniffe ben gunftigen Berlauf ber Wahlbewegung fur bie fortichrittliche Gache bestätigen, jo bag bie Dehrheit fich auf ben Randibaten ber Fortidrittlichen Bolfspartei, Reftor Breibenftein, vereinige. Mit biefem Buniche fchlog ber Borfibende furg bor 12 Uhr unter lebhaftem Beifall die Berjammlung.

- Der Raifer und bie Raufmanne-Erholungebeime. Der Raifer bat befanntlich in Bicsbaben Mitglieber bes Bor. ftanbes ber Deutschen Gefellichaft fur Raufmanns. Erholungsbeime" empfangen. Wie wir hören, fprach er feine Freude darüber aus, dag bie Wejellichaft feinerlei Unterfdied in begug auf Glauben und Barteiftellung mache, daß fie fich über bas gange Reich erftrede und Be-fuchern aus allen Teilen Deutschlands in ihren Geimen nach freier Bahl ber Besucher Aufnahme gemabre. Diejes große Werk, das die deutsche Raufmannschaft und die beutiche Induitrie aus eigener Rraft geschaffen habe, gereiche ibm aur aufrichtigen Genugtnung, ebenfo ber Umftanb, daß Deutschland auf biesem Gebiet borbildlich borgegangen fei und eine Ginrichtung geschaffen habe, Die fonft bisber nirgenda bestehe.

- Dr. Leo Granbut bierfelbit vollendet am 22. Mai fein 50. Lebensiahr. 1863 ale Cobn eines Sabrifbefibers gu Mien geboren, besuchte er das Realgomnafium und die Universität Leipzig und war 1887 Affijtent am organischen Laboratorium ber technischen Sochichule in Aachen, 1887 bis 1895 an ber Sandelochemie in Magdeburg. Geit 1895 ift er Dozent und Abteilungsvorsteher am Freseniusschen Laboratorium in Biesbaben. Dr. Grunbut ichrieb u. a. "Die Themie des Beines", "Das Alima von Biesbaben", "Der Biesbadener Commer", "Die Mineralquellen bon Bhrmont und Biesbaben". Er geniegt ben Ruf eines herborragenben Gelehrien und hat fich in Wiesbaben namentlich auch burch

feine Bolfsvortrage febr verdient gemacht.

- Deutscher freireligibfer Bunbestag. 215 Ginleitung au bem morgen feinen Anfang nehmenben Bunbestag traten beute in der "Bartburg" die Brediger und Religionslehrer ber beutschen freien religiofen Gemeinden gu einer Beratung über bie Form bes gu erteilenben Religionsunterrichts auf Grund einer bet Gelegenheit bes letten fubmeftbeutichen Berbandstages gefahten Resolution gusammen. Der Ronfereng, welche von Prediger Tichien eröffnet und von Regierungs-Baumeifter Schabe (Dangig) geleitet wurde, wohnten u. a. an Brediger Dr. Maurenbrecher (Mannheim), Stabtrat Bengig (Charlottenburg), Brediger Rlaufe (Frantfurt), Brediger Dr. Schiller (Franffurt), Prediger Dr. Sompf (Danaig), Bogtberr, Brediger Bloch (Offenbach), Brediger Belfer (Bie8baben). Gine Generalbesprechung ber Refolution wurde nicht beliebt. Dieselbe hat folgenden Bortlaut: 1. Allgemeines Lehrgiel. 1. Die Rinber follen bei ber Entlaffung aus ber Schule bie religiofen Buftanbe, Richtungen und Gebrauche, bie ihnen im Leben begegnen, einschliehlich ber Cabung und ber Gefchichte ber freireligiofen Gemeinben, wenigftens in ben Grundzügen, fennen und beriteben und in ihrer geichicht. lichen herfunft achten. 2. Gie follen gugleich eine feste Unschauung von den Grundzügen der modernen Entwicklungs lehre femohl nach ihrer naturmiffenichaftlichen (Entitchung des Sonnenibitems, Erbgeichichte, Darwinismus) als nach ihrer fulturgeschichtlichen Geite (Entwidlung ber technischen Rultur, ber fogialen Lebensgemeinschaften und ber fittlichen Ibeale) befiben. 8. Gie follen nach Möglichfeit gu bem Billen ergogen werben, ihr fleines Gingelleben bem Dienft biefer Entwidlung zu weihen; fie follen es als ihre Ehre und als ihr Glad betrachten, die höchsten in ber Geschichte aufgetauchten fittlichen 3beale in ihrem perfonlichen Leben gur Darftellung an

bringen. - Bahlerversammlung. Die sosialdemofratische Partei labet bie Bahler zu einer öffentlichen Bersammlung auf Donnerstagabend 81/2 Uhr in das "Gewerfichaftshaus" ein. Der Landiagstanbibat, Arbeiterfefretar Phil. Muller, fpricht über bas Thema: "Bor ber Enticheibung: wen mablen wir?" Bu ber Berfammlung haben alle Babler Butritt. Ge findet freie Distuffton ftatt.

- Umlegung bon Grundftuden. Auf Grund ber Ber Moides foll auf Antrag ber Debrheit ber beteiligten Gigentumer bas Belande gwijden ber Blatter Strafe und bem füdlichen Nerotal umgelegt werden.

- Stenographifdies. Der hiefige Clenographenberein Gabelsberger" eröffnete am 30. April b. 3. in ber Mittelfcule, Luifenftrage 28, einen Coulerfurfus in Stenographie; an bemfelben beteiligen fich uber 100 Rnaben und Dabden ber Oberflaffen biefiger Mittel- und Bolfsidmien.

- Blitichlag. Während bes Gewitters vorgestern nachmittag foling ber Blig bei ber Sammermühle in eine bobe, alte Bappel und rif ben Stamm berfelben bon oben bis unten auf. Gin Bebienfieter von der Sammermuble, ber gerabe mit bem Rab vorüberfuhr, wurde gur Geite geschleubert und augenblidlich befäubt, erholte fich aber bon bem Schreden gleich wieber. Much mehrere Bahnbebienftete, Die fich an ber in ber Rabe befindlichen Schrante aufhielten, murben burch ben Luftbrud gur Erbe geworfen. Merfmurbig ift. daß an derfelben Stelle fojon fruber eine Bappel burch einen Bligftrabl in Brand gefest morben ift und beseitigt merben mußte, mabrend bon einer britten Bappel ebenfalls ein bider Aft burch einen Blisschlag glatt abgeriffen wurde.

Mittwoch, 14. Mai 1913.

- Die Berionlichteit bes Ginbrechers, ber geftern auf dem Raifer-Friedrich-Ring fo aufregende Momente verurfachte, ift bisher noch nicht ermittell worden. Der Tote fteht im Alter von faum über 20 Jahren. Er hatte wenig berarbeitete Sande und im übrigen ein giemlich verfommenes Musfeljen. Go trug er feine Befte und feine Sofentrager, fondern einen Leibgurt. Jedenfalls handelt es fich um einen Bettler, worauf auch bas in feinem Befit gefundene Rupfergeld ichliegen läßt.

Muf feinen gahrten fich ihm bietenbe Gelegenheit mag er bann gu Diebstählen benutt haben. Go ift er auch in bas fragliche Saus am Raifer-Friedrich-Ring gefommen, hat bort jebenfalls im Reller übernachtet und eine dort fichende Rifte erbrochen, in der fich u. a. auch Gilberfachen befanden. Seine Entbedung führte bann, vielleicht ohne feine Abficht, gu einer Rette von Repitalverbrechen, Die ichlieglich mit bem Gelbitmord bes Einbrechers ihr Ende fand. Der Tote ift gemeffen und photographiert morben; immerhin bleibt es fraglid, ob 28 gelingt, feinen Romen festguftellen, toas befonbers bann fcmer fein wird, wenn er feither ernstlich noch nicht mit ber Boligei in Ronflift geraten ift. In feinen Tafthen befanden fich außer 47 Bf. Bargelb nur ein wertlofes Tofchenmeffer und Papierfegen, herrührend von Rem Porfer Trambahnbilletten, Rem Porfer Seemansheimen, ferner ber Unwerbefchein eines Liverpooler Heuerbureaus für Schiffstoche und Schiffsbader, ausgestellt im Januar b. 3. auf ben Ramen M. Tijchler, fowie Brieffuverts mit dem Ramen Mag Tifchler, Rurt Leift und Rem Porfer Abreffen. Gs handelt fich anicheinend um einen Deutschen, ber langere Beit im Ausland weilte; möglich ift aber auch, bag er die bei ihm vorgefundenen Bapiere gestohlen hat. Anscheinend hat ber Tater in ben letten Tagen in ber Berberge in Mains übernachtet. -Dem burch einen ber Revolberichuffe bermunbeten Gamm aus Reuborf geht es übrigens ben Umfranden nach gut; er burfte, ba ber Schuß ichwerere innere Berletjungen nicht berurfactie, balb wieber bergeftellt fein.

- Strengere Beauffichtigung ber Rinber mare oft febr wünschenswert. Bon Baffanten wurde wiederum beobachtet, mie vier robe Buben im Alter von 10 bis 12 Jahren fich bamit bergnugten, an ber Liebenburg bor Sonnenberg Reiter unserer lieben und nühlichen Ganger auszunehmen und ben Inhalt fortzuschleppen. Leiber waren die Bengels nicht gu

ertappen.

- Im Tran. Am zweiten Pfingitfeiertag erregten zwei Mustetiere des 1. naffauifden Infanteric-Regiments Rr. 87 aus Mains unliebsames Auffeben. Am Bahnhof in Gdierftein belästigten fie in ihrer Trunfenheit bas Bublifum, inbem fie mit ihren Geitengewehren in ber Luft herumfuchtelten. Ginem Unteroffigier, ber fie gur Rube berwies, gehorditen fie nicht, im Gegenteil, fie murben noch gegen biefen aufbringlich. Der Unteroffigier transportierte barauf die Biberfpenftigen nach Biesbaben, mo fie von ber Bahnhofspatrouille nach bem Arresthaus bes Regiments Mr. 80 gebracht wurden. Am nächsten Morgen wurden fie von ihrem Regiment abgeholt und das "bide Ende" wird nun noch nach-

Fahrrabbiebftabl. Am Camstog wurde in Biebrich ein in Dobbeim wohnender junger Buriche angehalten, ber swei Sahrrader verkauft hatte. Es ergab fich, bag er beibe Raber in Wiesbaden gestohlen hatte, und gwar bas eine am Mittwoch bor ber Sauptpoft, bas anbere am Dienstag in ber Leffingftrage. Der Eigentumer bes erftgenannten Rabes ift bereits ermittelt; es ift ein Wetger in Wicsbaben. Das anbere Rab hat Torpedo-Freilauf, trägt die Rummer 87 676, hat schwarzen Rahmen und ebensolche Felgen und nach hinten gebogene bernidelte Bentftange. Der rechte Rorfgriff an ber Lentstange tragt die Firma Georg Boll, Biebrich, der linke Britt fehlt. Der vordere Mantel ist gemustert, als ob er mit Rageln beichlagen mare. Das hintere Schutblech fehlt.

Berfonal-Rachrichten. Gelegentlich ber lehten Anwefen-heit des Kaifers in unserer Stadt wurde dem Lodndiener Bli-belm Klauer und dem Hausmeister des Wiesbadener Klubs Hausen die Redaille zum Kronenorden berkieben.

— Abeinfahrt der Autverwaltung. Infolge genügender Beieiligung konnte das Schiff in seste Bestellung gegaben werden. Die Abeinfahrt sindet demnach bestimmt noorgen Donnerstag statt. Absahrt 9 Uhr vormistags mit der Straßendahn (Saltestelle Kurhaus, Kaiser-Friedrich-Plat). Der Kartenberkauf ist ein detarritig lebhafter, daß eine große Teilspehrenden zu erworten ist. nehmersahl su ecwarten ift.

Cheater, Kunft, Dortrage.

Bolfetbeater, Unter jubelndem Beisall und der ausder-faustem Hause ging an beiden Pfüngsteierragen die Operette "Das Liebessanatorum" mit der Schlagermusit von Audolf Baron über die Bretter. Dieses zugkräftige Wert wird and in dieser Woche allabendlich mit Frl. Camilla Borel als Gaft ge-geben. Im Donnerstag, den 16. Wai, erlebt "Liebessaus-torium" bereits die zehnte Aufsührung.

entraus. Das am Dienstag fictigehable Bolls-fin fon ie-Kongert bermittelte die Befanntschaft mit einer talentvollen Planistin, Krl. Annb Eisele aus Deidalg, welche durch gutgeschulte Technit und temperamentvollen Boo-trag in Berlen von List (dem schwierigen A-Tur-Mavier-fonzert) und Wozart usw. Aufmerksamleit erregte und bei dem leider nicht sehr zahlreich versammelten Rublisum ledbasten Besall wecke. Das Kurordseiter unter Herm kapell-meister Frmers Leitung erfreute durch die sorgsam vorbe-reitete Bossükrung von Bolkmanns Onbertüre zu "Kichard III." und der dritten Einsonie den Rendelssohn.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 13. Mai. Die nationalliberale Varte i bielt bente abend im Saale der "Belledue" eine gut besuchte Wählerderstammlung ab, die don herm Gebeimmat B. Kolle eröffnet und geleitet wurde. Der disberige Vertreter des diesigen Wahlfreises, Bürgermeister a. D. Wolff-Biebrich, der auch für die kommende Wahl wieder als nationalliberaler Kandidat aufgestellt ist, erstatiete darauf in längeren Ansführungen Bericht über seine varlementarliche Tärigkeit und das Arbeitsgebiet des Landiages in der lehten Legislaturperiode. Redner betonte, daß er in der Wahlrechisfrage auf dem Boden der Kartei istehe, welche das dirette und geheime Wahlrecht, seiner eine gerechte Abstirfung des Stimmrechtes nach den steuerlichen Leistungen und schließlich eine gerechtere

CII+

EUI

Dic

HT:

ift.

der.

et-

nes.

ger.

nen

et's

820 ort

ijte ine

ner bit= ien HILL

ber ben

be. und

nen fid and ibe.

III I

ict.

che

tet.

Da-

iter ben

111

wei

ers illa

del-

fen

ojë.

cent.

adj=

ridi der

ribe

ant tit on-

iten

nfe

mit

ber

Der eils

ette bolf

go=

mit alg.

ten ten elle be-

ile

gut Se-rige

rent

auf inte

Wahlfreiseinteilung forbert. Auftigrat Siebert (Wiesbaden) oob der Hoffnung Ausbruck, das die Wählerichaft den althe-nährten Bertreter dem freisinnigen Gegenfandidaten dor-sieben werde. Geheimrat Ralle schloß die Versammung darauf mit einem dreistaden Hoch auf die nationalliberale Bartet und ihren Kambidaten.

Wiitwoch, 14. Wai 1913.

Bierftadt, 14. Mai. Geftern berftarb Chergabimeifter D. Rechnungerat Aug. Wendt hierfelbst infolge einer Operation.

Naffauische Nachrichten.

Morb ober Gelbitmorb?

Rönigstein, 13. Mai. Gestern nachmittag wurde in der Röbe der Billialhöbe im Tannendicklich die Leiche einer älteren, ausscheinend dem besseren Ständen angehörenden Frau ausgestüben. Kandmord gilt als ausgeschlossen, da dei der Leiche die goldene über, goldene Oberings, Börse usw. ausgefunden wurden. Die Bolisei ließ die Leiche vorerst auf den neuen Frieddof bringen. Es wird bernutet, daß man es dier mit einer Dame zu tun hat, die seit Ende März in den Frankfurter Blättern als bermist angegeben wurde.

w. Grønberg, 13. Mai. Erbprinzessin Charlotte bon Sachsen und Kammerberen b. Röber bier eingerrössen und nahm auf Schloß Friedrichsbof an der Abendbasel teil. Gegen a Uhr lehrte die Brinzessin nach Krankfurt a. M. zurück.

ö. Bom Taunus, 10. Mai. Die Burg in Cronberg ist. nachdem die Kelkurierung deendet ist, jeht täglich don norgens a die nachmittags 7 Uhr für das Publisum aur Bosickitaung geoffnet.

-- Uhingen, 18. Mai. Der Kreislag des Kreiss Uhingen unter dem Korsis des Landrats Dr. Bedmann desichloß u. a. auch die Greichtung einer Sammelvogler unter den meisterei für den Kreis lisingen. Bon den Kbgeordneten wurde der Bau einer folden unlage allgemein als Bedürfnis einerkannt. Der Kreisaussächt nurde der Annelson einer Kreislag die Baupläne zur Genehmigung derzulegen.

bereing die Bauptane zur Genehmigung vorzulegen.

-- Bröbenwiesbach, 13. Mai. Der biefige Borfcuß =
berein, c. G. m. n. D., erzielte im letten Jahre einen
limfab von 1 165 304 M. An Dividenden werden 5100 M. auscegablt. Der Mitgliederstand beträgt 675.

-- Gamberg, 14. Rai. Oberbahnassischen a. D Mathias
Spielenheuer bierfelbst erhielt das Berdienstrenz in
Gold.

(Hold. — Friedricksdorf (Tannus), 13. Mal. Am 27. April d. J. unternahm der diesige Turnverein im Juteresse der Jugendspflege einen Ausflug nach der Beraftraße. Die Führung dei diesem Ausfluge hatte die Männerriege des Vereins übernammen. Der Ausflug wird den Teilnehmern unbergehlich

Arbeiter in den Höchfter Fardwerfen, I. Schmidt dadier, ist m boben Alter von St Jahren gest orden; er war der älteste Bewohner unseres Ortes.

Aus der Umgebung.

In Cadien Copi.

— Frankfurt a. M., 14. Mai. Frau Sopf bat gegen ihren Mann die Sbescheidungstlage eingeleitet. Der Termin findet noch in diesem Monat italt. Sopf ift im Untersuchungsgefängnis bollig aufammengebrochen. Auch dem Untersuchungsrichtet ausgenüber dat er den Gistmordbersuch an ieiner britten Brou eingestenden. eingestanben.

Der Pringregent von Bavern in Heffen,
w. Darmstadt, 18. Kai. Seute abend 7½ libr fand zu
Ehren des Pringregenten von Bavern Galai afel im größberzoglichen Residenzichloß zu 67 Gebeden stat,
an dem anger den bohen staatlichen und Hößberzoglichen Denmen der baberische Gefandte Graf Mob und das versönlichz Erigge des Kringenpaares teilnahmen. Der Größberzog begrüste in seinem Trinfspruch das Eringregentenpaar und bed die berwandtschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen zwischen den deben Säufern berden. Der Frungregent dankte
und gedochte gleichfalls der freundnachdartichen Beziehungen zwischen beiden Ländern und Türkenbaufern. Worgen der
mitig 10 likr wird sich der Eringregent mit dem Erofsberzog
und dem Gefolge nach Offenbach begeben, um die technischen
Zehranstalten dortselbst zu besichtigen. Der Bringregent bon Bapern in Seffen,

Bed Comburg b. d. H., 13. Mai. Bu dem angeblichen Kronprinzen bein din Bad Homburg, über den vor furzem medrere Blatter berichteten, daß die Antunft aus 29. Rai auf medrere Wochen erfolgen dourde, teilt das Softwarschaftamt des Kronprinzen in Danzinzlängführ mit, daß dart von einer Keife der Krondrinzlichen Herrichaften nach Homburg nichts befannt fei.

Domburg nichts bekannt sei.

3. Rieder-Ingelbeim, 14. Mai. Ein schwerer Unfall ereignete sich gestern in der demischen Fabrif von Beringer. Ein Säureballon gervlatte und die Säure ergoß sich über die Burd und Winderen Fabrifarbeiter Beier Michel und Och. Schweitert, die beide schwer, besonders im Wesiaht, verletzt wurden. Schweitert dürste sein Augenlicht berdieren. Die Schweiterletzen wurden ins Rochusbospital nach Mains gesprecht

l. Aoblens, 14. Mai. Die Strafenbabner baben be-ichleffen, nicht in den Streif einzutreien, ba die Direktion augelagt bat, mit ihnen zu verbandeln und ihre Forberungen su prüfen.

Dermischtes.

Die Schreckenstat in München.

wb. Manden, 13. Mai. Der Morber bes Militarattaches Major v. Lewinsti und bes Oberwachtmeisters Boglander ift vielfach und ichwer borbeitraft. Bei ber polizeilichen Bernehmung erffarte er auf bie Frage, warum er bie unfelige Zat verudt habe: Aus But! Er verficherte, bag er ben Major nicht gefaunt habe. Die Boligei begeichnet Straffer, wie die "Münchener Reueiten Rachrichten" melben, als Anardiften. Bie weiter berichtet wird, ift ber Attentater feinesmegs irrfinnig, fonbern ein befannter Deiperado, ber wegen Bettelns, Lanbitreichens, ichweren Diebfiable und berichiebener Gewalttaten icon 80 Boritrafen hat, darunter in Ofterreich zweimal 18 Monate ichtveren Rerfer. In feiner Wohnung in ber Elviraftrage wurden viele ine und ausländische Zeitungen gefunden. Der Morder, ben Die Münchener Boligei in ben Liften ber Anarchiften führt, erflärte, bag er ben Major von Lewinsti nicht gefannt, aber an feiner Uniform gefeben habe, bag er preugifcher Offis

Umtlide Darftellung.

wh. Mündjen, 13. Mai. Der Boligeibericht über die Schredenstat in ber Möhlstrage melbet: Als ber Attache ber preugischen Gefandtichaft Major b. Lewinsti heute (13. Mai) nachmittag furz nach I Uhr auf dem Seimwege bon ber Befandtichaft die Bringregentenftrage paffierte, murbe er bon bem lebigen 34 Jahre alten Binngieger Johann Straffer ans Nieber-Alteich, Wegirfsamt Deggendorf, von hinten angeichoffen. Der Dages zog ben Gabel, um fich bes Angriffs ju erwehren. Der Dormachtmeifter Boblander, ber auf einem Dienstgange begriffen war und bem Major gu Silfe eilte, purde burd mehrere Couffe niebergeftredt und blieb int am Blate. Rajor b. Lewindfi fonnte fich noch eine !

Strede weit ichleppen, bis er an ber Marien-Thereftenftrage zusammenbrach. Rach seiner überführung in bas dirurgische Spital berichieb er, obne bas Bewugtfein wiebererlangt au haben. Der Tater wurde festgenommen; er ift volltommen gestandig.

Der Tater.

wh. Berlin, 14. Mai. Aber ben Borfall wird bem "Berfiner Lofalanzeiger" noch berichtet: Bei ber Konfroniation im Gerichtlich-Medizinischen Initiat gestern abend blieb ber Mörder falt und gleichglittig. — Die "Berliner Morgenpost" erfahrt: Die Grage, ob er ben Major gefamit habe, berneinte ber Morder guerft, gab aber ipater gu, er miffe, wer ber Cifigier war. Das Berbor mußte abgebrochen werben, ba ber Taler burch die Berlehungen, die ibm bie mutende Menge gu-gefügt batte, erfcopft war. Spater gestand er, bag er bie Tat bewugt begangen babe, weil er Anarchitt fei. Er fei gu biefem Zwede um 11 Uhr nach Munden gefommen und hatie ohne Mithilfe gehandelt. Gin Johann Straffer ift fomobl bei ber Berliner wie ber Mündener Reiminafpoligei in ben Liften ber Anarchiften eingetragen.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse. Berlin, 14. Mai. (Drahtbericht)
Die Knappheit am Geldmarkte, die in der gestrigen welteren
Steigerung des Privatdiskonts zum Ausdruck kam, und die un-Steigerung des Privatsiskonts zum Ausdruck kam, und die unzeklärte Lage am Eisenmarkte verschärfte zu Beginn der heutigen Börse die Realisationsneigung. Bei sillem Geschäft senkte sich das Kursniveau auf der ganzen Linie weiter, und zwar waren es neben Schilfaurts- und Ricktroaktien hauptsächlich Montanwerte, die stärker realisiert wurden. Die Embußen betrugen hier bis über 1 Proz. und teilweise noch mohr. Von Banken erlitten russische Werte belangreiche Einbußen. Von Verkehrswerten büßten Kanada und Phönix 1 Proz. ein. Das Geschäft blieb im weiteren Verlauf recht still, doch konnte sich die Stimmung noch in der ersten Börsenstunde bessern. Namentlich auf dem Montanmarkte kam es infolgs vermehrter Nachfrage wieder zu leichten Besserungen. Tägliches Geld 6 Proz. Privantiskont 5½ Proz.

— Prankfarter Börse, Frankfurt a. M., 14. Mai. (Drahtbericht.) Bei Eröffnung der Börse war die Tendenz infolge Realisationen sich wächter. Am Montanmarkte zeigten Luxenfburger, Phönix-Berghau und Geisenkirchen Abgabelust. Schäfnirfewerte ließen mäßige Abschwächungen erkenmen. Bankehtigt lagen auch geleicht nach unten. Bankehtigt lagen auch ein den versinzelt nach unten. Bankehtigt lagen auch ein den versinzelt nach unten. Bankehtigt lagen auch eine Kanada unten. Bankehtigt lagen auch eine Kanada unten. Bankehtigt lagen auch eine maßige Abschwächungen erkenmen.

Elektromarkte neigte die Tendenz versinzell nach unten. Bankaktien lagen ruhig und behauptet. Mangels Abregung der Auslandsmarkte blieb der Geschäftsverkehr auch im weiteren Verlaufe still. Die Börse schloß in schwacher Tendenz,
Privztdiskent 5⁷/16 Proz.

Kurssteinerung der Kunnel-Aktien.

* Kurssteigerung der Kappel-Aktien. An der gestrigen Berliner Börse erfuhren die Aktien der Maschinenfabrik Kappel eine überraschende Kurssteigerung von 44 Proz. Teilweise beruht dies auf Materialmangel, andererseits aber wollte man auch wissen, daß im Falle des Zuslandekommens des neuen amerikanischen Zolltarifs schon jetzt ganz enerme Aufträge an die Kappel-Maschipenfabrik erteilt worden sein sollen.

**Brasilianische Bank für Dentschland.

Brasilianische Bank für Deutschland. Die jungen Aktien des Instituts mit halber Dividendenberechtigung für 1912/13 wurden haute zum erstenmal notiert. Der Kurs stellte sich auf 158 Proz.

Die neue Aprox. Badische Anleihe (rückzahlbar 1930) wurde gestern zum erstenmal notiert, der Kurs stellte sich auf 97.80 Proz., wie der Zeichnungskurs

Serbische Anleiheverkandlungen in Paris, Paris, 18. Mai. Serbien verhandelt nach der "F. Z." mit der unter der Führung der Société Financiere d'Orient abelienden Gruppe wegen einer Anleihe von 200 Mill. Franken und eines Vorschusses von 30 Mill. Franken.

Berg- und Hüttenwesen.

" Norddentsche Röhrenhändlervereinigung. Nachdem mit Ende April d. J. die Norddeutsche Röhrenhändlerverenigung aufgelöst worden ist, weil von einer größeren Händlerfirmatunerfullbare Forderungen gestellt wurden, sind dem Vernehmen nach jetzt neue Verhandlungen im Gange, die auf die Bildung

ciner Vereinigung abzielen.

C. Stahmer, Fabrik für Eisenbahn-, Bergbau- und Hüttenbedari, A.-G. in Oesede bei Osnabrück. Diese Gesellschaft verteilte für das Jahr 1912 14 Proz. Dividentie in den fünf Vorjahren je 10 Proz.). Für das laufende Geschäftsparke glaubt die Verwaltung ein befriedigendes Ergebnis in Aussicht stellen zu

Industrie und Handel-

Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft "Viktoria". Der Aufsichtsrat beschloß, eine Dividende von 18 Proz. (L. V. 15

Proz.) vorzuschlagen.

Chemische Fabrik Buckau. Von der Verwaltung der Ghemischen Fabrik Buckau in Magdeburg wird eine Kapitalserhöhung um 1 auf 6 Mill. M. der ordentlichen Hauptversammlung am 31. Mai vorgeschlagen. Die neuen Aktien sollen für 1913 halbe Dividendenberechtigung erhalten

Die Terraingesellschaft Am Teltowkaunt Rudow-Johannistal hat im abgelaufenen Jahre keine Geschäfte vornehmen können. Infolgedessen hat sich wieder ein neuer Verlust von 293 286 M. (i. V. 245 848 M.) ergeben, wodurch sich das Verlustsaldo auf 1 459 376 M. erhöhi. Die Gesellschaft hat seit ihrem Bestehen ihren Aktionären noch nichts weiter als Enttäuschungen bieten körmen

Verkehrswesen.

" Luxemburgische Prinz-Heinrich-Eisenbahn- und Erzgruben-Gesellschaft. Die Hauptversammlung genehmigte sämtliche Antrage der Verwaltung und setzte die Dividende auf 40 Franken fest. Diese ist vom 2. Juni ab zahlbar. * Hamburg - Südamerikanischa Dampischiffahrts - Geseil-

rchaft. Die Aktien der Gesellschaft gelangten gestern in Berlin erstmalig zur Ultimo-Notiz. Der erste Kurs stellte sich auf

Genossenschaftswesen.

* Aus der Pahrradindustrie. Die neuerdings unter den deutschen Fahrradfabriken von neuem geführten Verhandlurgen auf Bildung einer Preiskonvontion sind hie sigen Blättern zufolge abermals am Widerstand einer großen Firma gescheitert, ohne deren Bestritt die übrigen Fahrradwerke die Bildung eines Verbandes als zwecklos betrachten.

Weinbau und Weinhandel.

m. Schloß Vollrads (Rheingau), 14. Mal. Die Ver-einigung Rheingauer Weingutsbesitzer brachte gestern von der Gräff, Matuschka-Greiffenklauschen Kellerei- und Güterverwaltung 45 Nummern Schloß Vollradser Weine der Jahrgänge 1911 und 1912 zum Ausgebot. Davon wurden die 20 Halbstück 1912er zu 850 bis 1140 M., zusammen zu 11 060 Mark, durchschnittisch zu 553 M., zugeschlagen. Für 20 Halb-stuck 1911er wurden 2200 bis 5410 M., für 2 Viertelstück 4870 und 10 000 M., zusammen 79 180 M., durchschnittlich für das

Halbstock 3771 M., erföst. Das Gesamtergebnis dieser Versieigerung stellte sich auf 90240 M. Die Höchst-preise für das Stock 1911er betrugen 10400, 10820, 17480 und 40000 M.

Marktberichte.

= Fruchtmarkt zu Frankfurt a. M., vom 14. Mai. Weizen, hiesiger und kurhessischer, 21.50 M., Roggen, hiesiger, 17.75 M., Hafer, hiesiger, 17.50 bis 19 M., Mais 15.75 bis 16 M. Alles

= Kartoffelmarkt zu Frankfurt z. M. vom 14. Mal. Kartoffeln in Wagenladung 4.50 bis 5 M., im Detail 5 bis 6 M. Alles per 100 Kilo,

Frankfurter Schlachtvlehmarkt.

Nach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtwiehhof zu Frankfurt a. Ma vom 13. Mai 1913. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.)

Delwen. a) volificischige, ausgemäst, höchsten Schlachtwerts, 4-7 Jahre all b) dito die noch nicht gezogen haben fungspochtet c) junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete d) miklig genährte junge, gut genährte ältere Bullen. a) vollfleisch, ausgewachs, höchst. Schlachtwerts b) vollfleischige jungere c) mäßig genährte jungere u gut genährte ältere Färsen und Kühe. a) vollfleischige, ausgemästete Färsen böchsten Schlachtwerts	40-50 40-44 40-50 42-45	85-94 81-57 74-61 - 81-83 73-75
werts. 4-7 Jahre alt b) dito die noch nicht gezogen haben (ungejochte) c) junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete d) mäßig genährte junge, gut genährte ältere. Bullen. a) vollfleisch, susgewachs hüchst. Schlachtwerts b) vollfleischige jungere c) mäßig genährte jungere u. gut genährte ältere Färsen und Kühe. a) vollfleischige, ausgemästete Färsen büchsten	49-55 40-48 40-44 40-30 43-45	85-94 81-57 74-61 - 81-83 73-75
c) junge, fleischige, nicht ausgemastete und ausete ausgemästete d) mäßig genährte junge, gut genährte ällere. Bullen. a) vollfleisch, ausgewachs, hüchst. Schlachtwerts b) vollfleischige jüngere. c) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere Färsen and Kühe. a) vollfleischige, ausgemästete Färsen büchsten	40-44 40-30 43-45	74-61 81-83 73-76
ausgemättete (i) mäßig genährte junge, gut genährte illere (ii) mäßig genährte junger, gut genährte illere (iii) vollfleisch, ausgewachs, hüchst. Schlachtwerts (iii) vollfleischige jungere (iii) mäßig genährte jungere u. gut genährte illere Färsen und Kühe. (iii) vollfleischige, ausgemästete Färsen büchsten	49-30 43-45	RI 83 73-76
 a) vollfleisch, ausgewachs hüchst. Schlachtwerts b) vollfleischige Jüngere. c) mäßig genährte Jüngere u. gut genährte ättere Färsen und Kühe. a) vollfleischige, ausgemästete Färsen büchsten 	47-51	78-76
b) volificischige jungere c) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ättere Färsen und Kühe. a) volificischige, ausgemästete Färsen büchsten	47-51	73-76
Färsen und Kühe. a) vollfleischige, ausgemästete Färsen büchsten	47-51	188
a) vollfielschige, ausgemästete Färsen büchsten	A STATE OF THE STA	
ACCOUNT OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY ADDRESS OF THE PRO	A STATE OF THE STA	W. C
he would stroke annount state butter but his batter		84-91
b) volifleischige, ausgemästere Kühe hüchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren	E 50-34	80-81
e) wenig gut entwickelte Firmen	49-45	77-87
At the are assessment of the filling to the area of the	756-755	57-70
e) mäßig genährte Kühe und Pärsen	27-01	01-10
Gering genührtes Jungvieh (Freuser)	-	
	Abs. a.	12.00
Kälber, a) Doppellender, feinste Mast		-
by falmers Manthalling	A	10.75
a) mittlere Mast, und heste Saughalber	62-93	105-11
d) geringere Mast- und gute Saugkälber	110-60	93-10
Stallmastschafe.		
a) Mastlimmer und junge Masthämmel	-	
b) litere Masthummel, gut genantte junge benan	5 1	1 6
und geringere Mastläma.er c) mäßig genährte Hämmel u. Schafe (Merzschafe	- 6	-
Weldemastschafe.		
a) Mastillmmer		-
b) geringere Lümmer und Schafe	-	-
Schweine.	A LANGE TO	
a) vollfleisch. Schweine v. 80-100 kg Lebendgaw	55-57	70-73
b) volifieisch. Schweine unter 80 kg Lebendgen	7. 55-58 7. 55-58	
c) vollfleisch. Schweine v. 100-120 kg Lebendgew d) vollfleisch. Schweine v. 120-150 kg Lebendgew	r. 1851 n-575	
e) Fettschweine über 150 kg Lebondsewicht -		-
O unreine Sauen und geschnittene Eber Auftrieb: Ochsen 435, Bullen 42, Färsen u. K.	-	1 -

house v. honweine 2021 - Markiverlauf: Das Geschait war in Mindern und Schweinen lebhaft, Ueberstand gering: im übrigen gut, kein Ueberstand.

Cette Drahtberichte.

Bürgermeifter Eromel will in ber Frembenlegion bleiben?

wh. Paris, 14. Mai. Rach einer Blättermelbung aus Saide (Algerien) babe ber ehemalige Bürgermeister bon Ujedom Tromel, ber seit bem 10. April unter dem Namen Tungel in dem zweiten Frembenlegionaren. Regiment dient ben Offigieren auf ihr Befragen erffart, bag er gegen bie in deutichen Blattern ifm gugeichriebene Unficht Einfpruch erhebe. Er habe sogar befräftigt, daß er seine Dandlungs-weise reislich überlegt habe und nicht im geringsten daran denke, die Fremdenlegien zu verlassen. Das Fivilleben habe ihm nur Entläuschungen und Unnannehmlichkeiten gebrucht, und so have er sich entschlossen, in die Frembenlegion einzuirefen. Er wolle feine Golbatenpflicht erfüllen und hoffe, unverzüglich nach Marotto geschickt zu werden.

Wetterberichte. Deutsche Seewarte Hamburg.

14. Mai, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = massig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stormisch, 9 = Storm, 10 = starker Storm.

Boob- achtungs- Station.	Baronn.	Wind- Richtung u, Stärke	Wetter	Therm.	Baob- achtungs- Station.	Harom.	Wind- Richtung nStarke	Wetter.	Therm-
Sorkum Hamburg Swinemunde Momol Acchor Hansover Serin Orcaden Bresinu Metz Frankfort, Karisrube, B Bischen Valencia	707.1 767.6 769.1 764.4 766.5 767.7 767.6 764.7 768.4 764.7 764.7 764.1 831.0	0802 NN03 01 8802 S2 02 N03 01 N02 03 504	heiter wolkenl. halbbed heiter wolkenl. heiter	+14 +18 +18 +18 +11 +11 +11 +11 +11 +11 +11	dolly. Aberdeen Paris Vilssinges. Christiansed Skagen Kopenhages. Stuckheim. Haparanda Petersburg Warnchess Wien Roem Boem Beydiefjord	771,1 764,9 768,9 768,9 768,0 766,7 766,7 768,1 764,2 764,2	NO3 N4 WSW1 8802 OSO2 NNW6 NNO1 NO1 NO2 S02	wolkig heiter Nebel wolkig bedeckt habbed heiter wolkenl	+7 +18 +16 +16 +17 +11111111111111111111111111

Beobachtungen in Wiesbaden

von der Westerstation des Nass, Vereine für Naturkunde. 7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel-margent, nachm. abends, Mittel-

Barometer auf dom Morrespiegel . Thermometer (Celsius) Dunstspannung (nm)	757.8 11.5 6.7 67 NO 2	755,3 19.8 19.9 0.2 55 0.3 drigste Te	756,0 14,2 11,5 90 W 2 8,3 mperatur	759.8 14.7 9.1 72.7 —
Mol.	7 Chr morever.	2 thr	B Uhr abenda,	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalschwars Barometer auf dem Mesresspiegel . Thermometer (Celsine) . Dunstspannung (mm) . Relative Fenchtigkeit (%) . Wind-Hichtung und Starks .	754 2 764,5 11.0 83 80 80 4	788,7 788,7 17.5 8.8 56 NO.4	768.9 764.2 11.9 8.1 70 NO2	733,9 764,1 18,2 8,2 72,3

Bochste Temperatur (Celsius) 18,3. Niedrigste Temperatur 8,5.

Wettervoraussage für Donnerstag, 15. Mai, von der Meisorologischen Abiellung des Physikal. Vereine zu Frankfert a: M Wolkig, trocken, warm, Gewitterneigung, südliche Winde.

Wasserstand des Rheins

am 14. Mal:

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

ubefrebatieur: W. Degeronen.

Berantwerifich für ben politifchen und allgemeinen Teil: W. Degenhordt: fie Bendetwur G. b. Maneubort, für getoles und erweinieltes G. Metberbt; für bie fingeigen und bielamen: D. Dornauf; wanich in Wielduden. Trud und Berlog ber & Schellenbergichten gelebunderndern im Bielanden.

Spredflunde der Rebaltion: 12 bis 1 Uhr. in der politifden Abtellung won 10 bis 11 Uhr.

gn

20

gri

ba

Hii be: Er.

Si 3×

BILL etc 200

(EL

豐

zeir Bog Für pflo

Glef billi Lei bill.

fehr Di 11. berr

811 1

farb eleg. fauf akan kella bella

6,50, Br

4.50

Oelo billi

maic Nen. bill. P. a 2 ei Trui Küch

Billic

Bett 16, Stiid

rab 2

Mibie R. S Bette idira Bet billig

Stoff groß: leiter ftraß

Pap im 8 wege unter

rebfa Beit

-.80 2,-1.70 -.85 Whrg. 1.125



Eigene Drahtberichte des Wiesbadoner Tagblatts.

	1 fl. holl
--	------------

	Berl	iner			se.	
6	Berliner Handeisges Commerz- u. Disc. ii Darmstädter Bank Deutsche Bank	163,50 103, 115,75 249 113,25	Div 24 18 2 10 0	Rhei Rhei Rom	inNass. Bergw. inische Stahlw. eck Montan bacher Hüttenw. rant Stahlräber	In 46, 290 2 168.2 191, 162,9 184,7
10 85 7 60 7 10 13 5.3	Meininger Hyp.+Bant	126,60 155,90 136,80 114,30 117,25 197,75 206,75 136,56 114,50	30 25 14 30 15 12 14	Said. Orie Hoel Mile Rute	emische We rt, Chem, W. Anilin u. Soda, sheim Elektron isster Farbwerke is & Co. crawerke Werelin	628,7 276, 190, 934,
00 6 0 9 5 25 7 0 7 6	cannon und Schi- canada-Pacific Baltimore und Onio Demache EBetrO HambAm. Pakett Hauss-Damofschiff. Niederwaldbalm Nordd, Lloyd OesterrUng, Staatsk- OesterrSidb.(Lomb.) Orient. EBetrO Pennsylvania Südd. Einenbahn-O.	246. 9810 11056 14690 31225	25 14 5 10	Ank Allg Bers Dew EL. 1 Oes. Russ Schu Schu Sicer	initatsgesellse umunaoren em. ElektrGes. psann Elektr nen UebersEl. Jintern. Zürich E. elektr. Untern i. Allg. ElektrG uckert Elektr. nens elektr. Betr. Maschinen- I Metallindus	424, 247, 139,73 168,36 170,16 156,16 118,56
15	Brauerelen.	138,60	30 10 20 0 28	Bruc Bruc	r Fahrradw, ner Vulkan haal Maschinen her-M. Höchst/M. topp, Bielef. M. erstInd. Castel	454. 144.75 327 76 43. 467 56
10 0 Tie 10 23 25 0	Deutsche Erdöl-Ges. Geblardt & König Neue Bodra-A-G.	185.28 27.60 ungen. 184.50 200 230. 78.	12 80/2 22 18 10 14 0 9 11 18 12	Kron Ludv Fran Oren Rhei Rock Siles Ver.	rstind. Cassel notores Deutz prinz, Metalli, wig Löwe & Co-stein & Kopnet a. Metallwarenf. estr. & Schneider ia Emaillierwerk D. Nickelwerke ein B. Hübber	784.25 184. 323. 337.80 155.85 214.50 94.50 154. 158. 287. 177.
	Bergwerks- unternehmunge	m.	144010	2000000	u. Zellstoffal	
12 13 14		175.00 216.10 215.80	28 12 12	Kosti Vara	hemdorfer heim Zellulose iner Panlert	399, 149, 161,50
6 16 11 16	Buderus Eisenwerke Concordia Berghau Deutsch-Luxemb, B. Donnersmarckhüfte	112.75 523. 164.66 322	20	Med	extilindustrie . Web. Linden L. Wollkimmerei	344.20
12 18 15 10 8 22 24 4 10 9 ¹ /2	Eisenwerk Kraft Eisenhüte Thale Eschw. Bergwerksv. Gelsweider Eisenwerk Gelsweider Eisenwerk Harpener Bergban Hösch-Eisen u. Stahl Ibe Berghan Könign- u. Laurahüte Lauchhammer kon, LeoohBrannkohlen ManneumRöbrenw.	200,50 246,25 216, 217,40 128,60 137,25 330 437,75 175, 205, 154, 215	0 25 9 0 10 18 10 24 18	Adle D. W Lind Mars Nobe Porz Rosii Sprit	Glanzstoff-Fabr. Verschiedene	113 50 605. 135 10
11 12 15	Mülh, Bergwerksv. Oberschl. Koksw. Phönix-Bergi: u. Hütt	171 214 50 266.90		South	Westafrica Co.	182 50

THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE PERSON NA	of the second se	witte
	Zi. in h	
Börse.	1 Wieshaden 1908, S. I.	4
	4. go. 1908.S.H.n.1910* -	
lv. In 46,	4 do. 1912, S.121, 9.72 > -	
Rhein, Nass, Bergw. 290 25	3i/2 do. (abo.)	
Rheinische Staldw. 168.25 Riebeck Montan 191.	31/2 do. v. 1887, 96, 98, 02 i C5. 31/2 do. v. 1903 S. I, II * 87 3	-
Riebeck Montan 191. Rombacher Hüttenw 162,35	31/2 do. v. 1903 S. I, II = 87 G 4. Worms v. 1901 u. 07 = 96	-
Wittener Stablember 184,75	The state of the s	-
	4. Christiania von 1894	
Chemische Werke.	6. Kopenhg, v. 01 u. 11 s -	
[Ameri, Chem. W. 489.10	35m Neaper at, gar. Lire 92	
Sad. Andin u. Soda. 560.	\$50 Neaper et. gar. Lire 92 4. Stockholm v. 1880 .6	
Griesheim Elektron 25025	6 St. Buen. Air. 1892 Pe.	
Hochster Parbwerke 628,75	5. do. 1909 i. O. (409) .4 98,8	0
Milch & Co. 276.	41/2 do. v. 88 C. 2 -	- 1
Rütgerswerke 190, Aug. Wegetin 202,	Di. Vollbox Bonk Abdiss	
TAUP, Werenn Bass,	Div. Vollbez. Bank-Aktien-	
lektrizitätsgesellschaften	Vorl. List. 187	
Ankumumoren 424.	9. 9. A.Deutsch, Creditan, 152-5	9
Allgem, ElektrGes. 247.	61/2 61/4 A. Elsiss, Bankges, 115,5 61/2 61/2 Badische Bank R. 132,6	었
Bergmann Elektr. 139.75	61/2 64/2 Badische Bank R. 132,6 10-10-8,Lel,Untern,Zür, # 10:	0
Deutsch Uebers,-EL 168,30	4. 4 BodCA., W 127.3	0
El. Uniern, Zürich	200 000 - Manufalahanda B 3 000 5	
Ges. f. elektr. Untern 162 40	1 13. 13 /2 a Fform of Weeks a	
Russ, Allg, ElektrO 17010	A CALL DAY SHALINGS CHUIR-A" + 17-8-9	
Schuckert Elektr. 156.10	1 80/2 7. Berg. Mirk. Bank 4 146 5	
Seemens elektr. Betr. 118.50	1 W. A. GOLD DEPT. PERHAPENCE 3 8530 52	5
Maschinen-	64/2 64/3 . HypB. L.A. B. 27.	
	6. 6. Breslauer DBk. 83. 6. 6. Comm. e. DistB. 1085	-
und Metallindustrie.	61/1 61/2 Darmstädter Bk. s.fl. 116	۷.
Adler Fahrradw. 454.	61/2 6kg do. 1000 # 116-2	5
Bremer Vulkan 144.75	1 121/4 191 h Plantingha D 0 1 V . 6 CA	-
Bruchsal Maschinen 327 76	S. S. s. Acint B Task Top.	- 1
Breuer-M. Höchst/M. 43. Dürkopp, Bielef. M. 407.50	51/1 6 FM. u. W. Thl. 114/	
Dilrkopp, Bielef, M. 407.50	5% 6. Fif. u. W. Thi. 114 7. 7. Deutsch. Hyp. B. Thi. 137.5 3. 6. Dt. Natib. in Brem. • 112.9	0
Federst-Ind. Castel 134-25 Gasmotores Deutz 134-	3 0. Dt. Natib. in Brem. + 1128	0
Kronprinz, Metalit. 323.	Y . V FUbersechank + 1186	
Ludwig Lowe & Co. 237,80	6. 6 VerBank 4 115.	
Ludwig Lowe & Co. 237.80 Franz Méguin & Co. 155.85	5 3 8W Dresdoer Bank 1516	× 1
	70 8. Eisenbahniank * 1516	20
Rhein, Metallwarent, 84.56	9. 9. Eisenbahn-RBk. * 179.	
Rockstr. & Schneider 154.	1 % . O Frankfurter flank . a on C.	
Silesia Emailtierwerk 158.	903 905 do. HBk. + 209 0;	
Ver. D. Nickelwerke 287.	8. 8. do. Hyp.C.V. 142,50	0
Werelie N Hilliner 277.	9. 9. Gothaer GCB. Tht. 161 50	0
apier- u. Zellstoffabriken.	9 9 Luxb.Intern.BankFr. 1305	0
	61/2 7. Metalibk.u.MetO. 8 140.5	3
Ammendorfer 398,	5% 5% Mitteld, Bolkr., Or	1
Kostheim Zellulose 140.		1
202,00	Too 7. Natible f. Dischil . 117 50	0
Textilindustrie.	6/2 6/4 do. Cr. Bank * 115 7. 7. Natible L Dischl * 117 50 11. 11. Nürnb. Vereinshk * 253 50 6/4 70/0 Oest - Ungar, Bk, Kr. 1485	3
	6% 71/5 OestUngar, Bk, Kr. 1484	1
Mech. Web. Linden 346.25	The Contraction of Lock	F. 1
Mech, Web, Linden 345.25 Nrdd, Wollkämmerei 145.90 Ver, Glangstoff-Fabr, 811.25	1 10, 1000 do. 1 red A 6 0 11 1 197 64	301
Tree composition and backless	51/a 7. Pfalz, Bank # 123 24	2011
Verschiedene.	9. 9. do. HypotBk. > 185 56	34
Adler Portl-Cement 113 50	8. 8. Preuss, BCB. Thi. 149.26 6. 6. do, HypAB. 6111.76	:1
D. Walf, u. Mun, P. 608.	bill 500 Reichaland	2
Lindes Eismaschinen 135.10	7. 7. Rhein Credit B . 108 74	1
	9. 9. do. HypotBk. + 193 40	3
Nobel-DynamTrust 184.25	The state of the s	11
Porzellanfabr, Kahla 344.	Tin 71/2 Schaaffh, Bas, gyer, * 114060	3
Rositzer Zuckerraft, 119.	0, 0, Sudd. Diaconto C. * 119.61	2.
Spritbank, AG. 482. Ver. Köln Rottweiler 357.10	8. 8. do. BodenkrB. * 177 50	2
Ver. Köln Rottweiler 357.10	5th 5th Schwarzb, HypB	
South Westsfries Co. 122 50	5% 5% Schwarzb. Hyp. B. > 7% Wiener RapiV. > 150.26 7. 7. Warstby Bankanst. > 132.26 5. 6% do. Notenb. 2. > 127.66	31
South Westafrica Co. 122 50 Türkenlone 186.90	5. 60 do, Notenb. a. * 11766	11
THIRESIDE LOCATO	5 6% do, Notenb. s. * 117 66 7. 7. do, Vereinshk, fl. 133	1
	10 Territoria de 134	

9. . 9. BanqueOttomane Fr.

Deutsche Kolonial-Ges-

11. . 10. . Otaviminen Fr. 114 75 5. . 71/2 South West Afr. C. Fr. 126 50

	_		
			Tearling.
	. 1.tz		In 94.
2.	. 10 .	March Baden, Wh.	150
12	11.72	. Beck u. Henkul a	180
28	28	- Biefefeld D., -	365,50
6		Daimter-Motor. >	98
7	0		131
716	. 5	Fahrzgf, Eisen.	121.50
81/3	0		133 50
16.	37	. Gritzn., Durl	280.
5	0.0	a Gebr. Cuttem, a	
0,,	Me.	a Karisruher *	171
12//3	0139/3	a Manuscript all a	215.
9	9	» Masch, u. A. Kl. »	147
29.4	123 e e	* Modernia - P	281 50
71/2		The state of the s	16975
8	0	» Pokorny u. W. »	168.
12	12	* Pfkir.Nah.Kays.	288,
9		> Schn. Frankent.	170.
6,,	0	* Schraub., Krom. * * Witten, Stahl *	21.00
11	12	Material State	200
12	14	MetallGeb.Bing,N.	357.40
9		Nipht-PrQ. Nob.	177 50
3.0	30.		net.
11.	12	Pressh. Spirit abe.	365.
8	F	Pulvert., Pl., St.L.	133
9	120	Schriftetess Stemp. >	100
10,.	7	Schuhf, Vr. Frank. +	127.50
1.14	10	Pressh, Spirit, abg., Pulverl., Pl., St., Schrift, Jess, Stemp., Schuhf, Vr. Fränk, Schuht, V. Fulda do, Frankf, Herz Seilind, (Wolff)	300
7	8	do. Frankf., Herz +	130 50
1000	36.0	Sellind. (Wolff)	115.
14.	121/2		216.
8	14	Glasind, Siemens . Straua Romana .	230
71/1	71/9	Spinis Trie Ba	160,60
8	5	Spinn. Tric., Bes Westd. Jute .	115
8	9	D. Verlags-Anst. Waggen Fuchs	170 50
0	0	Waggen Fuchs	189.
15.	15		239.
25.	25.	Zuciceriah, Frankenti	356.
-	-		
. Dr	v. B	ergwerks-Aktie	29.
3/101/	interest	***	STATE OF STATE OF
12.	125	Aumetz-Priede	17970
121/2	14	Boch, Bb. n. Q Braimk, W.Leonh Buderus Eisenw	210.57
9		BrainkW.Leonh	153.
3/7	6	Buderus Eisenw. *	11350
	11	Conc. DergoU.	220.
11	8	Deutsch-Luxesub	215.50
	10	Eschweiler, Bergw.	189.
10.	10	Friedrichsh, Brgb. » Gelsenkirchen » »	189.50
8	9	Harnener Beroh. >	19775
81/8	0	Harpener Bergb. >	No.
	10	Kaliw. Ascherat.	148 50
10.	11.0	do. Westereg	185,25
41/2	41/1		98
0	3	Königin Marienh. a	
43.	French I		
-0		Lothring, Eisenw. >	650.
0		Lothring, Eisenw. >	86 50
15		Oberschl, Eis,-In. > Phônix Berghus >	267 50
15 12	0 18	Cohring, Eisenw. » Oberschl, Eis,-In. » Phonix Herghus » Riebeck, Montan »	86 50 267 50 193
15	0 18 12 4	Cothring, Eisenw. » Oberschl, Eis, In. » Phonix Hergban Riebrek, Montan V.Konu.LauraThlr.	267 50
15 12 4 19	0 18 12 4 21	Cobernell, Eisenw. v Obernell, Eis,-fn. v Phônix Herghau Riebrek, Montan V.Kônu.LauraThir, Ostr. Aln. M. Ö. II.	86 26 267 50 193 175,50
15 12 4 19	0 18 12 4 21	Cobernell, Eisenw. v Obernell, Eis,-fn. v Phônix Herghau Riebrek, Montan V.Kônu.LauraThir, Ostr. Aln. M. Ö. II.	86 26 267 50 193 175,50
15 12 4 19 Ak	0 18 12 4 21	Coberschi, EisIn. S Phönix Berghtu Riebrek, Montan V. Könu.Laura Thir. Ostr. Aln. M. ö. fl., i v. TranspAnn	86 26 267 50 193 175,50
15 12 4 19 Ak	0 18 12 4 21	Lothring, Eisenw. » Oberschl, EisIn. » Phönix Berghtu Riebrek, Montan » V. Könu.LauraThir. Ostr. Aln. M. ö. fl. i v. TranspAns	86 26 267 50 193 175,50
15. 12. 4. 19.	0 18 12 4 21 tier vid. 1.tzt	Lobring, Finerw. Oberschl. EisIn. Deschl. EisIn. Phönix Berghin Riebrek, Montan y. Köna. Laura Thir. Ostr. Aln. M. O. II. v. TranspAns. Deutnehe. Löbeck Böchen	86 50 267 50 193 175,50 talica
15	0,- 18. 12. 4 21. tier vid. 1.tzt 802 7.	Lothring, Enerw. o Oberschl. EisIo. : Phônix Bergban Riebeck, Montan V. Köna.LauraThir. Ostr. Aln. M. 6. fl. i v. TranspAns a) Deutnche. LSbeck-Böchen	86 50 267 50 193 175,50 talica
15	0,- 18 12 4 21 tier vid. 1.tzt 5/2 7	Lothring, Enerw. Oberschl. EisIn. Phonix Berghtu Riebrek, Montan y Köna. Laura Thir. Ostr. Ain. M. 6. 8. v. TranspAns. a) Deutnche. Löheck-Böchen Alig, D. Kleinb do Loka Str. R.	86 50 267 50 193 175,50 talicas 180 187 161 50
15 15 12 4 19 A & Di 81/4 7 81/6 81/6	0,- 18 12 4 21 tier vid. 1.tzt 5/2 7	Lothring, Enerw. Oberschl. EisIn. Phonix Berghtu Riebrek, Montan y Köna. Laura Thir. Ostr. Ain. M. 6. 8. v. TranspAns. a) Deutnche. Löheck-Böchen Alig, D. Kleinb do Loka Str. R.	86 50 267 50 193 175,50 talica 180 127, 161 50 160
15	0,- 18 12 4 21 tier vid. 1.tzt 5/2 7	Lothring, Enerw. oberschl. EisIn. Phönix Berghtu Riebrek, Montan y. Köna. Laura Thir. Ostr. Ain. M. ö. E. v. TranspAns. a) Deutnche. Löheck-Böchen	86 267 50 193 175,50 talica 180 187 161 50 168
15	0,- 18. 12. 4. 21. tier vid. 1.tzt 872 7. 812 824 5.	Lobring, Enerw. Oberschl, EisIn. Phönix Berghtn Riebrek, Montan V. Köna. Laura Thir. Ostr. Ain. M. ö. fl. V. TranspAna Löbeck-Böchen Alig, D. Kleinb. do, Leka. StrB. Cass, gr. StrB. Cass, gr. StrB. D. FinBetrOs.	86 26 267 50 193 175,50 talica 180 187 161 50 168 108
15	0,- 18 12 4 21 tier vid. 1.tzt 5/2 7	Lobring, Enerw. Oberschl, EisIn. Phönix Berghtn Riebrek, Montan V. Köna. Laura Thir. Ostr. Ain. M. ö. fl. V. TranspAna Löbeck-Böchen Alig, D. Kleinb. do, Leka. StrB. Cass, gr. StrB. Cass, gr. StrB. D. FinBetrOs.	86 267 50 193 175,50 talica 180 127. 161 50 168 109 109 125 50
15	0 18 12 21 tier vid. 1.tzi 802 7 813 824 5	Lothring, Enerw. v Oberschl, EisIo. s Phönix Bergbur Riebrek, Montan v V. Könu.LauraThir, Ostr. Aln. M. ö. E. v. TranspAns a) Deutnehe. LSbeck-Böchen Alig, D. Kleinb. do, Lok.n.StrB. s Berlinet gr. StrB. s D. EisBettOes. s El. Hochb. Berlin Schant. EBAkt. s	86 26 267 50 193 175,50 talicas 180 127. 161 50 168 110-80 125 50 133 50
0	0 18. 12. 4. 21. tier vid. 1.tzt 802 7. 803 854 5. 6	Lothring, Enemy. Oberschi, Eis-Jo. Phönix Berghar Riebrek, Montan y. Köna. Laura Thir. Ostr. Ain. M. ö. B. v. TranspAns. Libeck-Böthen Alg. D. Kleinh do. Loken StrB. » Berlinet gr. StrB. » Cass. gr. StrB. » Chas. Set. Berlinet gr. StrB. » El. Hochb. Berlin » Schant. EBAkt. » Schant. EBAkt. » Shdd, EisenbOes. »	86 50 267 50 183 175,50 talica 180 187, 161 50 163 108 110-80 125 50 133 50 128
0	0 18 12 4 21 tier vid. 1.tzt 802 7 812 824 5 6	Lothring, Enerw. oberschi, EisIn. : Phönix Berghu Riebrek, Montan y Köna. Laura Thir. Ostr. Ain. M. ö. II. v. TranspAna a) Deutnche. Löheck-Bötchen "A Alig, D. Kleinb. " do. Lokn. StrB. » Cass. gr. StrB. » Cass. gr. StrB. » Ei. Hochb. Berlin » Schant. EBAkt. « Shdd. EisenbO.» Westd. EisenbO.» Westd. EisenbO.»	86 50 267 50 193 175,50 talica 180 127, 161 50 110 80 120 50 123 50 128
0 15 12 4 19 867, 7 815, 815, 6.7, 6 6 6 4	0 18 12 4 21 tier vid. 1.tzt 802 7 814 6 50 6 50 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6.	Lobring, Enerw. Oberschl, EisIn. Phönix Berghtin Riebrek, Montan V. Köna. Laura Thir. Ostr. Aln. M. 6. II. v. TranspAna V. TranspAna Löbeck-Böchen Alig, D. Kleinh. do. Leka. StrB. Berliner gr. StrB. Cass. gr. StrB. D. EinBettOes. El. Hochb. Berlin Schant. EBAkt. Schatt. ElsenhOes. Westd. EisenhOes. Westd. EisenhOes. HambAm. Pack. Firkl Schleponschiff.	86 50 267 50 193 175,50 180 121 50 161 50 161 50 110 80 125 50 123 50 128 147 10
15 15 19 19 86/2 7 81/2 81/2 60/2 6 9 9 9 9 9 9 9	0 18 12 4 21 tier vid. 1.tzt 802 7 814 6 50 6 50 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6.	Lobring, Enerw. Oberschl, EisIn. Phönix Berghtin Riebrek, Montan V. Köna. Laura Thir. Ostr. Aln. M. 6. II. v. TranspAna V. TranspAna Löbeck-Böchen Alig, D. Kleinh. do. Leka. StrB. Berliner gr. StrB. Cass. gr. StrB. D. EinBettOes. El. Hochb. Berlin Schant. EBAkt. Schatt. ElsenhOes. Westd. EisenhOes. Westd. EisenhOes. HambAm. Pack. Firkl Schleponschiff.	86 50 267 50 193 175,50 talica 180 127, 161 50 110 80 120 50 123 50 128
0 15 12 4 19 867, 7 815, 815, 6.7, 6 6 6 4	018 12 4 21 tier vid. 1.tzt 802.7 7 6 6 6 6 6 6 6	Lothring, Enemy. Oberschi, EisIn. Phönix Berghar Riebrek, Montan y. Köna. Laura Thir. Ostr. Ain. M. ö. II. v. TranspAna. L. Sheck. Böthen A. M. ö. II. v. TranspAna. M. ö. II. v. TranspAna. M. ö. II. v. TranspAna. M. ö. II. bleek. Böthen A. Alig. D. Kleinb A. M. E. Berlinet gr. StrB. » Cass. gr. SurB. » Cass. gr. SurB. » D. Eis. BettOes. » El. Hochb. Berlin » Schant. EBAkt. » Shdd. EisenbO. » HambAm. Pack. » Frid. Schleppschiff. « Nordd. Lloyd »	86 50 267 50 193 175,50 180 121 50 161 50 161 50 110 80 125 50 123 50 128 147 10
0	0,-18 12 4 21 tier vid 1.tzt 8v2 7 8v2 7 8v2 6 0 6v2 0 9 0 5	Lobring, Enerw. Oberschl, EisIn. Phönix Berghtu Riebrek, Montan V. Köna. Laura Thir. Ostr. Ain. M. ö. II. v. TranspAns v. TranspAns v. TranspAns Löheck-Böchen "A Alig, D. Kleinb. do. Loka. StrB. Berliner gr. StrB. Cass. gr. StrB. D. EisBettOes. El. Hochb. Berlin » Schant. EBAkt. Schant. EBAkt. Schant. EBAkt. Firkf. Schieppschiff. Nordd. Lloyd	86 50 267 50 193 175,50 180 121 50 161 50 161 50 110 80 125 50 123 50 128 147 10
0	0 18 12 4 21 tier vid. 1.tzz 8.0 8.0 8.0 6.0 9 6.0 9	Lothring, Finenw. of Oberschi, EisIn. : Phonix Berghan Riebrek, Montan y. Köna. Laura Thir. Ost. Aln. M. ö. B. v. TranspAns	86 50 267 50 193 175,50 180 121 50 161 50 161 50 110 80 125 50 123 50 128 147 10
0	0 18 12 4 21 tier vid. 1.tzz 8.0 8.0 8.0 6.0 9 6.0 9	Lothring, Finenw. of Oberschi, EisIn. : Phonix Berghan Riebrek, Montan y. Köna. Laura Thir. Ost. Aln. M. ö. B. v. TranspAns	86 26 267 50 193 175,50 talica 180 127. 161 50 163 108 110 80 125 50 128 147 10 118 128 147 10
0. 15	0 18 12 4 21 tier vid. 1.tzz 8.0 8.0 8.0 6.0 9 6.0 9	Lothring, Enerw. oberschi, EisIn. : Phönix Berghts Richrek, Montan v. Köna. Lanra Thir. Ost. Aln. M. ö. II. v. TranspAns Libeck-Böchen Alig. D. Kleinb do. Lokn. StrB Berlinet gr. StrB Cass. gr. StrB El. Hochb. Berlin Schant.E. BAkt Schant.E. BAkt Schant.E. BAkt Schant. Ann. Pack Frid. Schleppschiff Nordd. Lloyd D. Auständlachb. o. Lit. B OstUng. StB. Fr. do. Lit. B StB OstUng. StB. Fr. do. Lit. B Frid. Schleppschiff Nordd. Lloyd OstUng. StB. Fr. do. Lit. B OstUng. StB. Fr. do. Lit. B Frid. Schleppschiff OstUng. StB. Fr. do. Lit. B OstUng. StB. Fr. do. Lit. B	86 26 267 50 163 175,50 180 180 180 180 180 160 160 160 125 50 133 50 128 147 10 118 123,10
5 15 4 19 Akk 19 86/4 7 81/6 81/6 8 81/6 8 4 3 10Pcs 11Pc	0,-18 12 12 12 12 12 12 14 14 14 15 16.	Lothring, Enerw. Oberschl. EisIo. : Phönix Bergban Riebrek, Montan V. Könu. Lanra Thir. Ostr. Aln. M. G. E. V. TranspAns a) Deutnche. Löheck-Böchen Alig. D. Kleinb do. Lokn.StrB Berliner gr. StrB D. Eins-BettOes El. Hochb. Berlin Schant. EBAkt Shdd. EisenbO HambAm. Pack Frkd. Schleppschiff vesté. EisenbO HambAm. Pack Frkd. Schleppschiff vostUng. StB	86 26 267 50 193 175,50 talica 180 127. 161 50 163 108 110 80 125 50 128 147 10 118 128 147 10
5 15 4 10 Ak 10 86/4 8	0,-18 12 12 12 12 12 12 14 14 14 15 16.	Lothring, Enerw. Oberschl. EisIo. : Phönix Bergban Riebrek, Montan V. Könu. Lanra Thir. Ostr. Aln. M. G. E. V. TranspAns a) Deutnche. Löheck-Böchen Alig. D. Kleinb do. Lokn.StrB Berliner gr. StrB D. Eins-BettOes El. Hochb. Berlin Schant. EBAkt Shdd. EisenbO HambAm. Pack Frkd. Schleppschiff vesté. EisenbO HambAm. Pack Frkd. Schleppschiff vostUng. StB	86 26 267 50 183 175,50 180 180 180 180 109 109 110,80 120,50 133,50 128 147,10 118 1183,10
5 15 4 19 Akk 19 86/4 7 81/6 81/6 8 81/6 8 4 3 10Pcs 11Pc	0 18 12 21 tier vid. 1.tz 872. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	Lothring, Finerw. Oberschi, EisIn. Phonix Berghan Riebrek, Montan V. Köna. Lanra Thir. Ostr. Aln. M. ö. II. v. TranspAns. L. Sheck Böchen . M. J. L. Kibeck Böchen . M. J. Kibeck B. J. J. Kibeck B. J. Kibeck B. J. Kibeck B. J. Kibeck B. J. J. J. J. J. Kibeck B. J.	86 20 267 50 193 175,50 talica 180 127. 161 50 163 10.80 12.550 12.80 12.81 12.81 147 10 118 128.10
5 15 12 4 18 19 8 8 8 8 8	0 18 12 21 tier vid. 1.1zz. 812 6 872 6 605 6 5 6 5	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIo. Phonix Bergban Riebrek, Montan V. KönLauraThir. Ostr. Aln. M. 6. II. 1 v. TranspAns. 1 v. TranspAns. 2) Deutnche. Libeck-Böchen A. Alig. D. Kleinb. Berliner gr. StrB. B. Cass. gr. StrB. B. D. EisBertOes. St. HombAnt. Pack. Shdd. EisenbO. ShambAnt. Pack. Shdd. EisenbO. ShimbAm. Pack. Str. Schleppschiff. Schleppschiff. Berlin Berli	86 26 267 50 163 175,50 180 180 180 180 121 161 160 120 50 133 50 128 147 10 118 123,10 158,25 27,85 54,45 82,645
5	0 18 21 tier vid. 57 6 6 6 6 6 6	Lothring, Enerw. oberschi, EisIo. : Phonix Bergbin Riebrek, Montan V. Könu. Laura Thir, Ost. Aln. M. ö. E. V. TranspAna a) Dautneha. L.Sheck-Böchen Alig, D. Kleinb. do. Lekn.StrB. : Berliner gr. StrB. : D. EisBettOes. : El. Hochb. Berlin Schant. EBAkt. : Südd, EisenbO. : HambAm. Pack. : Frkf. Schleppschiff. : Nordd. Lloyd Vertif. Sch. B. Fr. do. Sid. (Lome.) : Prag-Dux PtA.ö. B. do. StAkt. : RabOdEbenfurt : Ootthartbahn Franson RabOdEbenfurt : Ootthartbahn Franson RabOdEbenfurt : Ootthartbahn Fr. Corient EBBetrO	86 26 267 50 183 175,50 180 180 180 180 108 108 11080 125 50 133 50 128 147 10 118 183,10 156,26 27,86 54,20 56,45 88,25
5151515151615161516	0 18 21 tier vid. 1.1 tier vid. 1.1 tier vid. 5 6 5 6 tier vid. 5 6 tier vid. 5 6 tier vid. 7 6 tier vid. 6 tie	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIo. : Phönix Bergbin Riebrek, Montan V. Kön u. Laura Thir. Ostr. Aln. M. G. E. V. Transp Ans a) Deutnche. Libbeck Böchen Alig, D. Kieinb. do, Leku. StrB. Berlinet gr. StrB. Cass. gr. StrB. Berlinet gr. StrB. Berlinet gr. StrB. El. Hochb. Berlin Schant.EBAkt. Shdd. EisenbOs. Fish Schleppschiff. Nordd. Lloyd Vestfe, EisenbO. Jaus Endlache. Suschtehr. Let. A. ö. fl. do. U. B. B. OstUng. StB. Fr. do. Sild. (Lomo.)s Prag-Dax PrA. ö. fl. do. StAkt. RasbOd Ebenhart s Ootthardhahn Orient-EBBebrG Orient-EBBebrG Orient-EBBebrG Pallies u Obio Doll	86 26 267 50 163 175,50 180 180 180 180 121 161 160 120 50 133 50 128 147 10 118 123,10 158,25 27,85 54,45 82,645
5151515151618181	0 18 21 tier vid. 1.1 tier vid. 1.1 tier vid. 5 6 5 6 tier vid. 5 6 tier vid. 5 6 tier vid. 7 6 tier vid. 6 tie	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIo. : Phönix Bergbin Riebrek, Montan V. Kön u. Laura Thir. Ostr. Aln. M. G. E. V. Transp Ans a) Deutnche. Libbeck Böchen Alig, D. Kieinb. do, Leku. StrB. Berlinet gr. StrB. Cass. gr. StrB. Berlinet gr. StrB. Berlinet gr. StrB. El. Hochb. Berlin Schant.EBAkt. Shdd. EisenbOs. Fish Schleppschiff. Nordd. Lloyd Vestfe, EisenbO. Jaus Endlache. Suschtehr. Let. A. ö. fl. do. U. B. B. OstUng. StB. Fr. do. Sild. (Lomo.)s Prag-Dax PrA. ö. fl. do. StAkt. RasbOd Ebenhart s Ootthardhahn Orient-EBBebrG Orient-EBBebrG Orient-EBBebrG Pallies u Obio Doll	86 26 267 50 163 175,50 180 127, 161 50 160 128 50 128 50
5 15 15 15 12 4 10	0 18 21 tier vid. 1.1 tier vid. 1.1 tier vid. 5 6 5 6 tier vid. 5 6 tier vid. 5 6 tier vid. 7 6 tier vid. 6 tie	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIo. : Phönix Bergbin Riebrek, Montan V. Kön u. Laura Thir. Ostr. Aln. M. G. E. V. Transp Ans a) Deutnche. Libbeck Böchen Alig, D. Kieinb. do, Leku. StrB. Berlinet gr. StrB. Cass. gr. StrB. Berlinet gr. StrB. Berlinet gr. StrB. El. Hochb. Berlin Schant.EBAkt. Shdd. EisenbOs. Fish Schleppschiff. Nordd. Lloyd Vestfe, EisenbO. Jaus Endlache. Suschtehr. Let. A. ö. fl. do. U. B. B. OstUng. StB. Fr. do. Sild. (Lomo.)s Prag-Dax PrA. ö. fl. do. StAkt. RasbOd Ebenhart s Ootthardhahn Orient-EBBebrG Orient-EBBebrG Orient-EBBebrG Pallies u Obio Doll	86 20 267 50 193 175,50 talica 180 127 161 50 161 50 110 80 12 50 110 80 12 50 110 80 12 50 12 8 147 10 118 128,10
51515151516151818	0 18 21 tier vid. 812 77 18.2 824 824 824 824 824 824 824 824 824 82	Lobring, Enerw. Oberschi, Eis. Jo. : Phönix Bergbin Riebrek, Montan V. Kön Laura Thir. Ostr. Aln. M. 6. E. V. TranspAns a) Deutnche. Löbeck Böchen Alig, D. Kieinb. , do. Lek. u. Str. B. , Berlinet gr. Str. B. , do. Lek. u. Str. B. , Berlinet gr. Str. B. , El. Hochb. Berlin Schant. E. B Akt. , Shdd. Eisenb. Ges. , Westd. Eisenb. G. , Hamb Am. Pack. , Frid. Schleppschiff. , Nordd. Lloyd , Ost Ust. B. , Ost Ust. B. , Ost Ust. B. , Ost Ust. B. , Cothnardhaln Fr. Orient L. B. Betr. G. Bakline, u. Ohio Doll. Pennsylv. R. R. , Anatol. Els. B. , Anatol. Els. B. , Arince Lie. B. , Arince Lie. B. , Anatol. Els. B. , Anatol. Els. B. , Anatol. Els. B. , Anatol. Els. B. , Arince Lie. B. , Arince Li	86 26 267 50 193 175,50 talica 180 127. 161 50 163 108 110.80 125 50 133 50 128 147 10 118 128 127.83 147 10 158.26 27.83 177, 98,37 116.65
5	018	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIn. Phonix Berghan Richrek, Montan V. Köna. Lanra Thir. Ost. Aln. M. 5. B. I V. TranspAns. L. St. C.	86 50 267 50 193 175,50 talica 180 127. 161 50 163 108 110 80 125 50 133 50 128 128 147 10 118 123,10 54 27.83 54 27.83 54 20 54 20 58 25 58 25 58 58 58 58 58 58 58 58
5	018	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIn. Phonix Berghan Richrek, Montan V. Köna. Lanra Thir. Ost. Aln. M. 5. B. I V. TranspAns. L. St. C.	86 50 267 50 193 175,50 talica 180 127. 161 50 163 108 110 80 125 50 133 50 128 128 147 10 118 123,10 54 27.88 54 20 54 20 58 20 58 25 177, 98,37 116.65 500,
5 1	018	Lothring, Enerw. oberschi, EisIn. Phonix Berghu Riebrek, Montan V. Köna. Laura Thir. Ost. Aln. M. ö. B. V. TranspAns. Libeck-Bechen Aln. M. ö. B. V. TranspAns. Libeck-Bechen Aln. M. ö. B. V. TranspAns. Libeck-Bechen Aln. M. ö. B. V. Transp. Schant. E. Sp. Cass. gr. StrB. D. EisBetrOes. El. Mochb. Berlin: Schant. E. BAkt. Shdd. EisenbO. Schant. E. BAkt. Shdd. EisenbO. Schant. E. BAkt. Shdd. EisenbO. ShambAm. Pack. Strick Schleppschiff. Nordd. Lloyd Lit. B. OstUng. StB. Fr. Go. Sid. (Lonn.) Prag-Dax PrA.ö.B. do. StAkt. SasbOdEbenharts Oothardhahn Pr. Orient-EBBeir-G. Rabins. u. Ohio Doll. Penusylv. R. R. Anstol. EisB A. Prince Henri Fr. Grazer Trumway ö. B. Ligat. v. Transp	86 20 267 50 193 175,50 talica 180 127. 161 50 163 10. 80 125 50 128 128 147 10 118 128 27. 88 27.88 54 20 56,45 88,25 177, 80,37 118,75 118,65 800,
515151515151515	018	Lothring, Enerw. oberschi, EisIo. : Phönix Bergbin Riebrek, Montan V. Könu. Lanra Thir. Ostr. Aln. M. ö. E. V. TranspAns a) Deutnche. Löbeck Böchen "A. Alig. D. Kleinb. do. Lek. n. StrB. ; do. Lek. n. StrB. ; do. Lek. n. StrB. ; Berliner gr. StrB. ; do. Lek. n. StrB. ; D. EisBetrOes. ; El. Hochb. Berlin ; Schant. EB. Akt. ; Södd. EisenbO. ; HambAm. Pack. ; Frid. Schleppschiff. ; do. Lib. B. oschtehr. Let. A. ö. fl. do. Sid. (Lowe.); Prag-Dax PrA. ö. fl. do. Sid. (Lowe.); Prag-Dax PrA. ö. fl. do. StAkt. ; RasbOdEbenhart ; Ootharnhahn Fr. Orient-EBBeirG. Rabins. u. Ohio Doll, Pennsylv. R. R. Anatol, EisB. "A. Prince Henri Fr. Grazer Trumway ö. fl. ligat. v. Transp a) Deutsche.	86 26 267 50 163 175,50 180 127,161 50 160 128 1080 125 50 125 50 128 123,10 158,26 27,83 54,20 56,45 58,25 177, 98,37 115,75 80,00 180
515151515151515	018	Lothring, Enerw. oberschi, EisIo. : Phönix Bergbin Riebrek, Montan V. Könu. Lanra Thir. Ostr. Aln. M. ö. E. V. TranspAns a) Deutnche. Löbeck Böchen "A. Alig. D. Kleinb. do. Lek. n. StrB. ; do. Lek. n. StrB. ; do. Lek. n. StrB. ; Berliner gr. StrB. ; do. Lek. n. StrB. ; D. EisBetrOes. ; El. Hochb. Berlin ; Schant. EB. Akt. ; Södd. EisenbO. ; HambAm. Pack. ; Frid. Schleppschiff. ; do. Lib. B. oschtehr. Let. A. ö. fl. do. Sid. (Lowe.); Prag-Dax PrA. ö. fl. do. Sid. (Lowe.); Prag-Dax PrA. ö. fl. do. StAkt. ; RasbOdEbenhart ; Ootharnhahn Fr. Orient-EBBeirG. Rabins. u. Ohio Doll, Pennsylv. R. R. Anatol, EisB. "A. Prince Henri Fr. Grazer Trumway ö. fl. ligat. v. Transp a) Deutsche.	86 20 267 50 193 175,50 talica 180 127 161 50 162 50 110 80 12 50 110 80 12 50 12 8 147 10 118 128,10 158,26 27,85 27,85 88,25 177, 98,37 115,75 116,68 80,0 72,50
515151515151515	0 18 1	Lothring, Enerw. oberschi, EisIo. : Phönix Bergbin Riebrek, Montan V. Könu.LauraThir. Ost. Aln. M. ö. II. v. TranspAns a) Deutnehe. Libbeck Böchen "A Alig. D. Kleinb. " do. Lok. n. StrB. " do. Lok. n. StrB. " Berliner gr. StrB. " D. EinBertOes. " El. Hochb. Berlin Schanl. EBAkt. " Shdd. EisenbO. " HimbAm. Pack. " Frid. Schleppschiff. " Nordd. Libyd " b) Auständiache. do. Lib. B. Gotthardbahn Pr. do: Sild. (Lomo.) Prag-Dux PrA.ö. II. do. StAkt. " RasbOdEbenfart J. Ootthardbahn Pr. Orient-L. BBetrO Baltina, u. Ohio Doll. Corarer Transp o) Deutsche. D. Kleinb, abg. "A Lok. u. StrB. " Lok. u. StrB. " Lok. u. StrB. " Lok. u. StrB. " Lok. u. StrB. " B. Lok. u. StrB. " J. Lok. u. StrB. " J. Lok. u. StrB. " J. J. Schiff.	86 20 267 50 193 175,50 180 127. 180 127. 161 50 163 1080 125 50 128 128 147 10 118 123,10 158,26 27.83 54,25 177, 98,37 116,68 88,25 177, 98,37 116,68 89,37 89,37
515151515151515	0 18 1	Lothring, Enerw. oberschi, EisIo. : Phönix Bergbin Riebrek, Montan V. Könu.LauraThir. Ost. Aln. M. ö. II. v. TranspAns a) Deutnehe. Libbeck Böchen "A Alig. D. Kleinb. " do. Lok. n. StrB. " do. Lok. n. StrB. " Berliner gr. StrB. " D. EinBertOes. " El. Hochb. Berlin Schanl. EBAkt. " Shdd. EisenbO. " HimbAm. Pack. " Frid. Schleppschiff. " Nordd. Libyd " b) Auständiache. do. Lib. B. Gotthardbahn Pr. do: Sild. (Lomo.) Prag-Dux PrA.ö. II. do. StAkt. " RasbOdEbenfart J. Ootthardbahn Pr. Orient-L. BBetrO Baltina, u. Ohio Doll. Corarer Transp o) Deutsche. D. Kleinb, abg. "A Lok. u. StrB. " Lok. u. StrB. " Lok. u. StrB. " Lok. u. StrB. " Lok. u. StrB. " B. Lok. u. StrB. " J. Lok. u. StrB. " J. Lok. u. StrB. " J. J. Schiff.	86 26 267 50 163 175,50 180 127,161 50 160 128 1080 125 50 125 50 125 50 125 50 125 50 125 50 126 27,85 127
515151818181818	0 18 18 4 21 tier 10 800 11 800 600 800 9 8148 800 7 6600 11 0 6 6400 10	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIo. Phonix Bergbin Riebrek, Montan V. Könu. Laura Thir. Ostr. Aln. M. 6. II. 1 v. TranspAns	86 20 267 50 193 175,50 180 127. 180 127. 161 50 163 1080 125 50 128 128 147 10 118 123,10 158,26 27.83 54,25 177, 98,37 116,68 88,25 177, 98,37 116,68 89,37 89,37
515151818181818	0 18 18 4 21 tier 10 800 11 800 600 800 9 8148 800 7 6600 11 0 6 6400 10	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIo. Phonix Bergbin Riebrek, Montan V. Könu. Laura Thir. Ostr. Aln. M. 6. II. 1 v. TranspAns	86 20 267 50 193 175,50 talica 180 127 161 50 162 50 110 80 128 50 1128 123,10 158,26 27,85 27,8
515151818181818	0 18 18 4 21 tier 10 800 11 800 600 800 9 8148 800 7 6600 11 0 6 6400 10	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIo. Phonix Bergbin Riebrek, Montan V. Könu. Laura Thir. Ostr. Aln. M. 6. II. 1 v. TranspAns	86 20 267 50 193 175,50 180 127. 161 50 168 108 10 125 50 128 128 147 10 128 27.88 2
515151818181818	0 18 18 4 21 tier 10 800 11 800 600 800 9 8148 800 7 6600 11 0 6 6400 10	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIo. Phonix Bergbin Riebrek, Montan V. Könu. Laura Thir. Ostr. Aln. M. 6. II. 1 v. TranspAns	86 26 26 26 7 50 183 175,50 180 180 180 180 180 180 180 180 180 18
5 1	0 18 1	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIn. Phonix Bergbin Riebrek, Montan V. Könu. Laura Thir. Ostr. Aln. M. 5. E. V. TranspAns. a) Deutnehe. L.Sheck-Böchen L.Sheck-Böchen Alig, D. Kleinb do, Loku.StrB., Berline gr. StrB D. EisBettOes El. Hochb. Berlin Schant. EBAkt Südd, EisenbO., HambAm. Pack Frkf. Schleppschiff Nordd, Lloyd Vestd, EisenbO., Loyd StrB Sidd, (Lomo.)s Frkf. Schleppschiff Nordd, Lloyd Schant. EB Austindiache. StrB Go. Sidd, (Lomo.)s Fransp. Dautsche. D. Kleinb. abg A. Anatol. EisB Prince Henri Fr. Grazer Tramway 5. E. BettG. S. Schiff See Strassenbahn EBettG. S. El SenbG. Serie I (Ff.) S. Ilu. IV Serie I u. Ill L. StrB L. Serie I u. Ill L. StrB L. Serie I u. Ill L. StrB L. Serie I u. Ill L. L. L. So L. L. Serie I u. Ill L. L. StrB L. L. Serie I u. Ill L. L. L. L. So L. L. Serie I u. Ill L. L. L. L. So L. L. L. Serie I u. Ill L. L. L. L. L. So L. L	86 20 267 50 193 175,50 180 127. 161 50 168 108 10 125 50 128 128 147 10 128 27.88 2
5 1	0 18 1	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIn. Phönix Bergbin Riebrek, Montan V. Kön Laura Thir. Ostr. Aln. M. 6. II. 1 v. TranspAns	86 20 267 50 193 175,50 180 127. 161 50 168 108 10 125 50 128 128 147 10 128 27.88 2
5 1	0 18 1	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIn. Phönix Bergbin Riebrek, Montan V. Kön Laura Thir. Ostr. Aln. M. 6. II. 1 v. TranspAns	86 26 26 26 750 183 175,50 187 180 127,161 50 125 50 125 50 125 50 128 27,88 2
5	0 18 1	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIn. Phonix Bergbin Riebrek, Montan V. Könu. Laura Thir. Ostr. Aln. M. 5. E. V. TranspAns. Libeck-Böchen Alig. D. Kleinb. do. Lekn.StrB. Berliner gr. StrB. D. EisBettOes. El. Hochb. Berlin Schant. EBARt. Schant. EBBertO. StAkt. Schant. EBBertG. Schant. EBBertG. Schant. EBBertG. Schant. EBBertG. Schant. EBBertG. Schant. BBBertG. Schant. BBBertG. S. EisenbG. Serie I u. III d. Lioyd uk. b. Os. Serie I u. III d. Lioyd uk. b. Os. Os. Bk. 1913 de. V. Oz. Schahn v. Oz. Eisenbahn v. Oz. Elsenbahn v. Oz.	86 20 267 50 193 175,50 talica 180 127. 161 50 163 1080 125 50 128 128 128 128 128 128 128 128 128 128
5	0 18 1	Lothring, Enerw. Oberschi, EisIn. Phonix Bergbin Riebrek, Montan V. Könu. Laura Thir. Ostr. Aln. M. 5. E. V. TranspAns. Libeck-Böchen Alig. D. Kleinb. do. Lekn.StrB. Berliner gr. StrB. D. EisBettOes. El. Hochb. Berlin Schant. EBARt. Schant. EBBertO. StAkt. Schant. EBBertG. Schant. EBBertG. Schant. EBBertG. Schant. EBBertG. Schant. EBBertG. Schant. BBBertG. Schant. BBBertG. S. EisenbG. Serie I u. III d. Lioyd uk. b. Os. Serie I u. III d. Lioyd uk. b. Os. Os. Bk. 1913 de. V. Oz. Schahn v. Oz. Eisenbahn v. Oz. Elsenbahn v. Oz.	86 26 26 26 750 183 175,50 187 180 127,161 50 125 50 125 50 125 50 128 27,88 2

	Lanna	
Zf.	In o/e.	Zf. fe t/e.
4. Mosk, do. v. 98 stfr. #	94.00	4. Rhein HypB. 1917 & 95.80 4. do. * 1919 * 95.80
41/1 Mouk, Wor, Serie H . do. do. v. 95 stf. g. >	94 90	4 do. > 1921 > 86.50
412 Podolische verl. 1915 >	04.10	31/2 do. > > 1014 > 85.70
3 Gr. Russ, EBG. atf	85.45	4 RhWestf.BC.S. 3. 5, 7, 7a. 8, 8a, 9 tt. 9a . 85.40
4. do. Südwest stir. g. *	85,80	4. do. S. 10 sk, 1015 > 95,56 6. do. 11 * 1018 * \$5.
4 Warsch, Wien stfr.gur. >		A do 120 120 t000 t000 BB
4. do, S. X uk, 1911 >		3/4 do. > 2, 4 m. 6 > \$6,50
4 Warsch,-W.S.XIuk,11 »	88 20 95 70	4 . Sidd. B-C. 31/32, 34, 43 + 97,80 3/a do. bis inki. S. 52 + 88,60
4. do. stfrig. * 4. do. v. 1898uk. 00 *	86,30	4. W.BC.H., Coln S. 7 » 94 70 4. do. do. S. 8 » 95,40
419 Anntolische I. Ot. >	93.40	17/2 do. do. 5. 3 u. 4 . 86 30
40/2 Port, EB. v. 891, Rg. s 3, Saloniki-Monastir s	72,20	3/a do. do. S. 9 » 87,80 4. Wurtt HB. Em. b. 92 » 97,20
5 Telusetepec rckz, 1914 .	9495	31/2 do. do. * 88.60 4. Württ, Kredity, uk. 20 * 97.60
Pfandbr. u. Schuldve		317 do. do. + 12 + 8840
v. Hypotheken-Ban	ken.	4. do, Vereinsh, 20 + 93 31/2 do, do. + 15 + 88,
31/2 Allig. RA., Stottg	90.	Stantlich od- provincial-garant.
31/1 Bay. Ver. B. Minchen * 4. do. HB. S. 6 ulc. 1912 *	97.90	4. Ld. Hess. MB. S. 12-13,8 16, uk. 1913 - 97.70
31/3 dc. do. Ser. 1 u. 15 + 4. do. Hyp u.WBk. +	86.10	31/2 do. Serie I, 2 6-5 . 85.80
4. , do. do. unverl.) *	98.30	4. LK(Cass.) 5.72 uk.1914» 97 50 4. do. • S.21 • 1910 • 96 26
31/3 do. do. * 31/3 do. do. (enverl.) *	86.10	4 do. • S.21 • 1910 • 98 16 11. do. • S.24 • 1921 • 98 50 37/2 do. • S.21 • 1917 • 92.
4. do. BdCA., Wzhg. *	90.75	4. Nass.LB. L.V.0.W.15 * 99
4. do. do. 5, 22, 23	90.78	4. do. do. Lit. V.uk.17 = 09 3% do. do. Lit. U.x. X = 84,
4. do. do. S. 22, 23 * 302 do. do. S. 1, 3-6, 20, 21 * 302 do. do. leib. ab 07 *	81	3% do, do, Lit. U u, X = 04, 3% do, do, Lit. J = 01.50 3% do, do, F, G, H, K, L = 01.50 3% do, do, M, N, P, Q = 91.30 3% do, do, Lit. E, S, = 01.50
4. Nürmb.VB.,S.13,20,21 » 4. do. S, 29-31, uk. 18/10 »	9770	37/1 do. do. M. N. P. Q . 91.50
4. do. S.30 u.39 uv.20/21 =	98.30	1 3/1 DD, 10, 11, 1 P D 1,000
34/2 Berliner Hypothekenb. *	100	3. do do, Lit. O 88,
4 do. do. *	93,10	ZI. Amerik. EisenbBonds.
4. Braun Han Hypb S.21u.21	95.20	4*. Centr. Parif. I Ref# 92 30: do
31/1 do. do. S. 20 *	88	5. Chic, Milw, St. P., P. D 109 47. do. do. do. do. 95.90
4. do, S. 16 u. 1919 *	96,70	
4. do, S. 16 u, 1919 * 4. do, S. 19 * 1021 * 310 do, Ser. 3 u. 4 *	96,60	5. San Fe. u. Nrth. P. 1M 100.50
31/1 do. > 5 u. 8 >	86,10	4 Know Des C M 1M 6930
31/1 do. + 11, + 1913 + 4. D. HypB. Berlin S. 10 +	94.	Diverse Obligationen.
4. do. 5.14, uk. b, 1914 = 4. do. 5.22 u. 23 uk. 21 =	96.50	ZI. in the
31/4 do, 13 u, 13a uk, 13 * do, kündb, ab 1905 *	89,	4 Rank for industr. U. v 101.
4. Frkt. HypB. Ser. 14 *	85. D6.10	4 do. Mainzer Br 100.
4. do. do. Serie 18 *	95.10	4. Buderus Eisenwerk > 98 80
4 do. do. Ser. 21 uk. 20 *	97.20	4. Cementw. Heidelbg. > 98.
4. do. do. 5.10m.17 3 31/3 do. do. S.12,13,15 u.19	96,30	4/2 Blei-n. SilbH., Brb. * 97 50 4/2 Fabr. Griesheim El. * 100
4. do, KOb. S. I k. 1910 * do, HypKrV. S. 15-19	8570	4/2 Farhwerke Hochst + 100.
4. do. do. 5.43uk. 1913 •	95.10	4. do. Kalle & Co. H. * 85 70
4 do. do. N. 40, kdb.05 .	96,10	4. Concord. Bergb., H 9380 4/a Druttech-Luxemb.uk.15. 100
4. do. do. S.47uk.1915 * do. do. S.48uk.1917 *	98,	4. EsbB. Frankf a. M. > 95
4. do. do. S.5(uk.1920 » 4. do. do. S.52uk.1921 »	96,50	11/2 EisenbRenten-Bk 98-20
314 do. do.S. 44 uk. 1013 »	90.	4. do. do. 95
31/2 do. do. S. 28-30 u. 32 * 31/2 do. do. S. 45, filgb. * 41/2 Land, Crydb.Fid.uk. 17 *	87.	41/2 do. Alig. Ges., S. VI - 100 41/2 do. do. do. vII - 99,60
4. do. do. do + 07 >	1	S., El. Disch, Deberseco, *
4 (Hambg. H. B. S. 141-400* 4 do. 471/540 * 1910 *	95.75	4. do. do. do. 92
4 do. 541/610 uk. 1918 +	96.	1 41/2 do, Schackert v. 06 . 29
4. do. 011/090 > 1921 * 31/2 do. S. 1-190, 361-10 >	96,50 86,50	40 do. do. Rhein, uk. 15/17 94.65
4. Mein. HypB. S. 2,6u.7 »	88.	1/1 do. Betr. AG.Siem. 06 80
4. do. do. S.8u,9uk.11 × 4. do. do. S.11 × 1910 ×	95,20	4. do. do. 20 84 50
4. do do 5.12 > 1917 >	95.40	4. do. do. 20 84 50 6. do. Telegr.D. Atlant. 92 40 do. Veigtu. Haeff, Fkf. 100
4. do. do. S.14 * 1919 *	95.00	4. Frankfurter Hofflypt. 94
4. do. do. S.15 > 1920 > 4. do. do. S.15 > 1921 +	96.60	4. HarnenerBergh Sivn. Du.
4. do. do. S.17 * 1922 * 31/2 do. do. kb. ab05 u.07 *	97,	41/2 Mannh, Lageris, Ges. > 97
31/2 do. Ser. 10 *	87.10	4/2 Hotel Nassau, Wiesla. 98.59 4/2 Mannh. LageruOes. 97 4. MetallOes., Frankf. 99.50 6. Oelfalsr.Verein Deach. 98.80
4. M. BCHyp. (Or.) 24 » do. Ser. 0 uk. 15 »	94.75	40's Scilindest Wolff Hyp. 102 56 40's Zellst Waldhof Mannh, 99
4. do. Ser. 6 uk. 15 » do. unk. b. 1906 » 4. Piklz, HypB. uk. 1917 »	86. 97.20	
31/2 do. do	85,60	Zt. Verzinsl. Lose. lu W.
41/2 Pr.BCrActB.Ser.4 » 4. do. do. S. 17, 18 u. 21 »	94,50	3 Belg.CrCom. v. 68 Fr
4. do. do. S. 22 uk. 1915 » 4. do. do. S. 24 » 1916 »	94 90	31/2 Goth, PrPfdbr. I. Talr 115.74
4. do. do. S.25 * 1918 * 4. do. do. S.26 * 1919 *	95.50	3. Holl, Kom. v. 1871 h.fl 109.
4, . do. do. S.27 > 1920 >	95,50	31/2 Köln-Mindener Thir 138
4. do. do. S.28 > 1921 > 4. do. do. S.29 > 1921 >	96.0	3. Madrider, abgest.
3% do. do. 8,20 + 1913 +	89.10	3. Madrider, abgest. 4. Meining, Pr. Pfdhr. Thir 136. 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl. 176 80
31/2 do. do. S. 3, 7, 8, 9 >	85,80	5. Russ, v. 1864 a. Kr. Phi. 450
4. , do, do, v. 1899, 01 u. 03 »	95,20	5. do. v. 1866 a. Kr 350
4. do, do, v. 1906 * 16 * 4. do, do, v. 1907 * 17 *	95.	Not Studimenspire, with the latt me
4. do. do. v. 1909 * 19 *	95.30	Unverzinsliche Lose. Per St. in Mb
4. do. do. v. 1910 * 20 * do. do. v. 1912 * 22 *	95,80	Augsburger 11 7 24 54
31/2 do. do. v.1836/89/94/96>	86,80	Braunschweiger Thir, 20 185. Mailänder Le 45
4. do. do. Kom, 01 kd, 10 .	96	do, Le 10 37.90 Meininger s, fl. 7 35 30
4 ido. do. do. 12 uk. 22 *	97.60	Oesterr. v. 1864 5, fl 100 562. do, Cr. v. 58 5, fl, 160 475.
31/1 do. do. do. 87 v. u. 90 » 31/1 do. do. do. do. 05 » 16 »	86.60	Pappenheim Griffl, s.ft. 7 -
31'w do. HypActBank »	-	Türkische Fr. 400 166 60
41/2 do. do. Sr. 125/ auf) >	92	Ung. Staatsl. 5.fl. 100 395 50 Venetianer Le 30 55
4. do. do. 80 % > 31/2 do. do. abg. >	93,	Goldsorten Brief I Geld

Frank	furi	er Börse.
Staats-Papiere		Zf. In ϕ_0 .
Zf. a) Deutsche.	80 W	4. Türk, Anl. von 1908 .d 77 60
4. D. RAnl. mk, 1918 > 31/2 D. Reichs-Anleihe >	99,10	4. Ung. Starts-Rente Kr. 83 3/2 * StR.v.1897stf. 72,80 3.: * Eis. Tor Gold * #
3. 4. Pr. Cons. unk.1918 = 4. Pr. Schatz-Anweis.	76.20 99.15 99.10	II. AussereuropRische.
3½ Preuss. Consols	86,45	5. Arg. 1907 unk.1912 Pes 100.45 5. 1909 tgb. ab 1910 - 100
4. Bad. Anleibe 08 * 4. Bad. A.v. 1901 uk. 09 *	97.70	5. *Buss EB. i. G. 902 101 60 41/2 * innere von 1888 .6
31/2 > Anl. (abg.) > 31/2 > v. 1892 u. 94 > 31/2 > v. 1900 kb. 05 >	89 87,50	5. Chile-Anl. von 1911 * 96,70 41/2 Chile Gold-Anl. v. 05 * 9110
30/2 * A.1902uk.b.1910 * 31/2 * * 1904 * * 1912 *	87 50	6. Chin.StAnl.v.1895 2 5 v. 1896 98 25 41/1 > v. 1998 90 50
3	-	5. StEB.v.1911 Hk. 94 30 5.1 do. St. E. TientPuk. 94.60
4. * E. u.A.Anl.uk.1930 4. * * * * * 15.4	98,	5. CubaStA.04stf.i.G. # 100,96 41/2 do.stf.i.Q.igb.ab1010 +
3/2 * EB. u. A. A. * 3. * EBAnleihe *	84,75 75 95	41/2 Japan. Anl. S. II I 91.85 4. do. v. 1905 S. 12-19 .# 5. Marokko ven 1910 • 100 90
4. Pfälz, E. B. Prio.» 3. Eluss-Lothr. Rente #	97,20 76 98,20	5 Mex. am. inn. I-V Pes. 87.20 5 cons. aufl. 99 stf. £
4. Hamb.StA.1900u.09 : 31/2 * StRente * 31/2 * 87, 91, 93, 99, 94 *	8750	4 * Gold v. 1904 stir4 82 50 3 * cons. inn. 5000r Pes. 5. * Tamaul. (25j. mex. Z.) *
3	78,10	5. Sao Paulo v. 08 i. G. E 88 70 5. do EB. in Gold # 98.25
4. 1906 4 4. 1908, 1909 3 31/3 (abg.)	97,70 97,80 85.05	Provinzial- u. Kommunal-
3.	85,15 7350	Zf. Obligationen. In %.
3. Sächsische Rente = 31/2 Waldeck-Pyrm.abg. = 4. Württemb.unk.1915 =	77,10 8630 98,70	36/14 do. 22 u. 23 · 83 20 36/14 do. 30 · 90. 31/2 do. 10,12-16,19,24-27,29 36.20
31/2 * v,1879-80,abg. * 31/2 * * 1881-85 * *	88 80	31/2 do. * 18 .4 84.50 3. do. * 9.111.14 * 82.
31/2 • >1885/95 • 31/2 • 1000 •	88.80	4. Pr.Oberhens. unt. 17 97 4. Prkf. z. M. v. 05 u. 14 97.70 4. do 1907 and loch b. 18 97.50

3,0	Preuss. Compour	78,45	See	* 1909tgb.ab1910 -	100	40
4	Bad. Anleibe 08 .	97.70	3. 4	* Suss(EB. i.G. 90 E	101 80	æ
4.7	Bad, A.v. 1901 uk. 09 >	97 00	41/2		100	æ
31/2	> Anl. (abg.) >		4	* âusa.GAnl.1897.4	10000	ж
31/2	a a v, 1992 u. 94 a	89	21.4	Chile-Anl, von 1911 + Chile Gold-Anl, v. 05 +	96,70	æ
31/2	> > v, 1900 kb. 05 >	87,50	41/2	Chile Gold-Anl. v. 00 *	9110	æ
30/2	» A.1002uk.b.1910»	87.50	6, ,	Chin.StAnl. v. 1895 g		ж
31/5	> 1904 > 1912 > > > V. 1896 >	86.	5	* * V. 1890 *	98 25	æ
3	> > × v. 1896 >	000	41/1	> > v. 1998 *	90 50	a)
4	Bayr. AblRente s. fl. EBA.uk. b. 06 .4		5.	>StEB.v.1911 Hk.+	94 30	æ
6	* EBA.uk.b.06 .#	98.	5/1/	do. St.E. Tient, -Puk, +	94,60	æ
4, .	* E.u.A.Anl.uk.1930	08.	5.0	CubaStA.04stf.i.O#	100,90	а
4	2 2 2 2 2 2 15 .6	0.07	41/2	do.stf.i.Q.igb.ab1010+		ш
30/2	» EB. u. A. A. »	84.75	41/2	Japan, Anl. S. II £ do. v. 1905 S. 12-19 .#	91.85	ж
3	* EBAnleihe *	75 95	4	do. v. 1905 S. 12-19 J	1000	ш
4	+ Pfälz, E. B. Prio. >	87,20	3	Marokko von 1910 .	100 90	æ
3	Elass-Lothr, Rente #	76	200	Mex. am. inn. I-V Pes.	87.20	40
		98,20	20.0	> cons. aufl. 99 stf. g	100 miles	40
4.	Hamb.StA.1900u.09 :	87.50	400	* Gold v. 1904 stfr4	8250	ю
31/2	* StRente *	0100	3	* cons.inn,5000r Pes.	10000	æ
31/3	* 87, 91, 93, 99, 04 * * * * * \$6, 97, 02 *	78,10	5, 4	Tamaul.(25j.mex.Z.) »	-	æ
3, ,	Gr. Hess. 1899 .		5	Sao Paulo v. 08 i. G. E.	98.70	ж
4	* * 1906 *	97,70	54.4	ido. EB. in Gold .A	93,25	41
4	> 1008, 1009 >	97.80	12		-	40
31/2	> 1908, 1909 s (abg.) s	85.05	F.C.	ovinzial- u. Kome		æ
31/2	/ang.j	85,15	Zt.	Obligationen.	Tri No.	Æ
		7350	4	Kheinpr.20, 21, 31-34 .4 do. 22 u. 23 •	97.30	40
3	Stebalache Rente a	77,10	37/4	do 22 u. 23 •	0220	31
31/2	Sächsische Rente » Waldeck-Pyrm.abg. »	86 30	36%	do. 30 *	90.	ш
4	Württemb. unk. 1915 .	98,70	31/2	do. 10,12-16,19,24-27,29	86.20	80
31/2	* v,1879-80,abg. *	88 80	31/2	do. * 18 .4	84,50	40
31/2	» » 1881-85 » »	84.85	1	do 9,11u.14 .	82.	æ
31/2	* > 1885/95 *	88.80	4	Pr.Oberbens, unt. 17 .	97	æ
31/1	» » 1000 »	85.10	4	Frkf. z. M. v. 05 u. 14 .	97.70	æ
31/2	→ 1003	84.90	4	do,1907untlgb,b,18 >	97.50	90
3	» » 1996 ·	1000000	4	do. v. 1910 unt. 1920 +	97.20	æ
-		-	4	do, v. 1911 uut. 1922 :	9710	æ
	b) Ausländische		30/2	I do I it Ni Chalur in	97.20 9710 9530	ж
			33/2	do. Lit. R (aby.) >	90	æ
	I. Europhische.		31/2	do. Lit. R (abg.) > do. S v. 1880 > do. T * 1891 >	91.	æ
3	Belgische Rente Fr.	-	31/2	do. * T * 1891 > do. * U * 93, 99 *	59,	ш
5	Bulg, Tabak v. 1902 .W	98 90	31/2	do. > U+93,00 -	10.9	ш
3	Francos, Reute, Fr.	87.	30/2	do, * V * 1896 *	91.20	40
14/10	Griech, EB. atfr. 90 Fr.	89.40	31/2	1 do. W v. 98 m.68 *	89,40	ш
25%	* MonAnl. v. 87 x	56.	3W±	do. StrB. + 1899 +	8910	ш
	* MonAnl. v. 87 * * 87 2500r >	-	31/1:	do. v. 1901 Abt. 1 +		Æ
3	Holland, Anl. v. 96h.fi.	-	37/2	do. > > A.II, III >	89.	ш
4000	Ital. amort.99,S.3u.4 Le	5737	32/2	do. > 1003 >	89.	æ
37/4	cons. stfr, Rie. I. O.		31/2	do, > 1900 A. I.II +	89.	46
2910	Rente i. O. 3	63.25	31/3	do. v. Bockenheim »	89,30	ш
41/3	Ost. Papierrente o. fl.	80.11	4	Baden-Baden v. 1908 »	96.	в
4	» Goldrente ö. fl. G.	90.15	31/4	Berlin von 1880/92 *	00.00	
41/3	Silberrente ö.fl.	87,85	4	Darmstadt v. 09 u.16 +	96 50	18
4	* einheitl. Rte., cv. Kr. * Staats-Rente 2000r *	83,90	37/2	do, v. 05 am. ab1910 >	0.5	
4	* * * 20,000r >	20.10	4	Gressen v.1907u.1917 >	9.5	
41/2	Portug Tab Ani	9780	31/2	do. v. 03 uk. b. 03 >	91	16
3	Porting, Tab, Ani. # do. unif. 1902 S. III =	65,50	3V2	Homb.v.H.k. 1880 u. 97	95.50	Ð
3	do. > S.III(Spec.) »	9,00	4	Köln von 1900 a. 05.4	ARION.	18
21.1		100.10	35/1	Kreuznach v.85 u.98 *	No.	ю
5.	> Conv. v. 1890	92.50	31/1	Major 1507 of 1014		BI.
6	Conv. v. 1890 *	88.	31/2	Limburg (abg.) Mainz 1907 uk. 1916 60. (abg.) 1878 u.63 s 60. * L. J. v. 1884 s do. von 1886 u.88 s	87.90	
4	amort.Ric.v.1896 >	200	31/1	do +11 v 2004	87 20	
41/2	Russ.Stuatsanl.stfr.05 .	9975	31/2	do von 1886 o 88	87 20	
	do. ConsAnt.v. 1880 .	80.15	31/2	do ishe if M a of	87 20	
4.	do Cold- do. v. 1889 >	81120	31/2	do. (abg.) L.M. v.91 s	87,20	
4	do. Cold- do. v. 1889 » do. C. E.B. S. Iu. 189 »		31/2	do. von 1894 > do. v 05 uk.b.1915 *	8720	
4	1 - 40 - 12 v. 1902 still *	89.95	4	Mannh, 1912 unk, 17 >	95 25	
35/10	A CORV. A. V. UB SHEAR	75.	31/2	dn. > 1883 >	1000	
31/2	* Goldanl. > 94 * 2	79	31/2	do. w teep b on a	12115	
3			4	München v. 12 uk 42 a	98.40	
41/1	Seeh offer Gold #	88.30	104220	(inturnment v. 12 nv. 47 s i	9850	1
6	a amort, v. 1805 >	80.20	4	1 W ICEGRANIEN w. TOWNS.	00.00	
4.	Türk -Fr. Bard, S. I .	80.30	1000	1 HING 1903 Seele TV .	97.75	3
8.	fork,-Eg, Bagd, S, I >	77.60	4	do. v. 1903 uk. 1916 »	-	10
1000				The second secon		15

With the state of	may resident and a second		
8. 8. Masch. Pap. 1 3. 3. HangSudd. Loovel. 8 15. 15. Bleist. Faber Nbg. 5 0. 10. Strauere Blading 5 7. 7. Henninger Fr. 6 0. 9. Herkules Cass. 3 1/2 3/4 Hofbr. Nicol. 5 7. 7. Kempff 3 3. Lovenbr. Sin. 5 9. 10. Mainter AB. 8 8. Mannheim. Br. 6 9. 9. Nürnberg 5 5. 5. Parkbrauer 7 7. 7. Reithemayer 8 5. 5. Parkbrauer 8 5. 5. Parkbrauer 8 5. 5. Parkbrauer 8 6. Cellai, Bayr. (W.) 9 10. 10. Cem. Heidelb. 5 7. 7. F. Karist. 8 8. 10. Cham. u. Th. W. A. 1 1/1/2 7/3 Chem. AC. Quano 1 25. 25. Bad. A. u. Sodaf. 1 26. Bies. Sib. Braub. 5	10 50 10 10 11 11 12 26 5.10 0 11 12 3 2.00 7 175.90 7 112 26 5.72 5.72 5.72 5.72 5.72 5.72 5.72 5.72	50/2 do. StAkt, s 10/4 Raab OdEbenfurt s Gotthardbahn Fr. 7. Orient-EBBeirG 6. Baltins, u. Ohio Doll. 6. Pennsylv. R. R.	27.88 54.20 56.45 88.25 177, 98,37 116.65 800,
40. 50 D.Gold-, Sl-Sch Fbk. Gerrush-H.	- 300	b) Ausländische.	De company
12. 12. 8 Fabr. Gdobg. 14. 14. 9 F. Griesh, El. 9 27. 30. 9 Möhlbeim 20. 20. 9 Möhlbeim 21. 12. 12. Weiler-ter-Meer 22. 30. 12. 14 Hobrerkohigu. 18 18 18 St. 14 Schamm L. Farb. 19 Light Schamm L. Farb. 10 Light Schamm L. Farb. 10 Light Schamm L. Farb. 11 12 Schamm L. Farb. 12 Light Schamm L. Farb. 14 14. Schamm L. Farb. 16 Light Schamm L. Farb. 17 El. Accum. Berlin 9 18 Rown Bov. & G. 1 19 Light Schamm L. Farb. 10 Light Schamm L. Farb. 10 Light Schamm L. Farb. 10 Light Schamm L. Farb. 11 Light Schamm L. Farb. 12 Light Schamm L. Farb. 13 Light Schamm L. Farb. 14 Light Schamm L. Farb. 15 Light Schamm L. Farb. 16 Light Schamm L. Farb. 17 Schamm L. Farb. 18 Light Schamm L. Farb. 18 Light Schamm L. Farb. 19 Light Sch	65 50 25/6 125, 4 128, 4 128, 4 129, 5 129, 6 129,	do. E. v. 1871 f. G. » do. Stsb. 73/745 f.i.O 6 do. Br. R. 72 st.i.O. Thi. do. Stsb. v. 83 stf. t.O 6 do. I. v. Vill. Em. stf. i. O 7 do. I. v. Vill. Em. stf. i. O 9 do. v. 1885 stf. i. O 9 do. v. 1885 stf. i. O 6 do. v. 1895 stf. i. O 6 do. v. 1898 stf. i. O 6 do. v. 91 stf. i. O 6 do. v. 51 stf. i. O 6 do. v. 70 stf. i. O. 8 do. v. 70 stf. i. O 6 do. v. 70 stf. i. O. 6 do. v. 70 stf. i. O 6 do. v. 70 stf. i. O 6 do. v. 70 st	95,20 96,50 102 81,70

31/2	do. do. 5. 21 *	88	5.				
4	D.GrCr.GothaS. 6u. 7 »	94,70	4.				
Acres	do: S. 10 + 1021 +	96.60	3.				
31/3		86,10	4.				
31/2	do. * 11, * 1913 * D. HypB. Berlin S. 10 *	86,50					
4.	do 5, 14 nlg by 1014 w	94.	ZI				
314	Alan S. 2010 25 nd 25 m	9630	6				
31/2	do, klindb, ab 1905 »	85,	4.				
4.	do. do. Serie 18	96.10 96.10	4,0				
1900	do, do, S. 20 uk. 1915 »	87.	4.				
4	do. do. Ser. 21 uk. 20 *	97.20	E (4)				
31/5	do. do. S.12,13,15 u.19+	86.	41				
4	do. HypKrV.S. 15-19	85.70	41,				
1000	21-27, 31, 34-42 tilgb. *	95.10	4,				
4	do. do. S. 46, kdb.08 v	96,10	44				
4	do do 5 47 0 1017	98,	4.2				
4	do, do, S, 51 uk, 1920 »	26,50	37,				
31/4	do. do.S. 44 uk. 1913 »	90,	41				
됈	do. do. 5.28-30 u. 32 *	87.	41				
41/2	FRIID CLASS LATER 11.	87.	41,				
4	do. do. do * 07 * Hambg, H. B. S. 141-400 *	95.75	5, 41,				
A.	+ do. 471/540 > 1910 =	95.50	4.				
4	do, 541/610 sk. 1918 *	96.	43				
(35/4	do. S. 1-190, 361-10 »	86.50	410				
31/2	Mein, HypB, S, 2,6u,7 *	88.	41)				
4	do. do.S.8u,9ux.11 *	95	4.				
4	4- 4- 5 19 - 1017-	95.40	49				
4	do. do. S.12 * 1911 * do. do. S.14 * 1919 * do. do. S.15 * 1920 * do. do. S.15 * 1921 * do. do. S.17 * 1922 * do. do. S.17 * 1922 *	95.00	0.00				
4	do. do. S.15 > 1920 a	96.20	45				
4	do, do, S, 10 > 1921 + do, do, S, 17 + 1922 +	96.60	41/				
31/2	1 20° 70° 80° 80° 80° 8 8° 8° 8° 8° 8° 8° 8° 8° 8° 8° 8° 8°	85.80	41/				
31/2	M. BCHyn. (Or.) 2-4 »	87.10	41				
Air	do. Ser. 0 uk. 15 » do. unk. b. 1906 »	95.	417				
31/2	Pikiz, HypB.uk. 1917 »	97.20	ZI				
31/2	do. do. *	85,60	4				
4	do. do. S. 17, 18 u. 21 s	94,50	3 5				
4.	do. do. S. 22 uk. 1915 » do. do. S. 24 » 1916 »	94 90	31/1				
4	do. do. S.25 * 1918 *	95,50	3				
4	HD. HO. O. 21 * 1900 *	95,50	31/4				
4:	do, do, S.28 > 1921 > do, do, S.29 > 1921 >	96.	3.				
35/4	do. do. S. 20 + 1913 +	89.10	4				
31/2	do. do. S. 20 + 1913 + do. do. S. 23 + 1915 +	8940	3				
4	do. do. S. 3, 7, 8, 9 . Pr. CentrBCB, v, 90 .	95,20	5				
4	do. do. v. 1899, 01 ii. 03 »	94.90	21/2				
Acres	do. do. v. 1907 + 17 +	95.					
4	do. do. v. 1909 * 19 * do. do. v. 1910 * 20 *	95.80					
4 33/2	do do v 1012 x 22 x	96.50					
31/2	do, do, v.1856/89/94/96> do, do, v. 1904 uk.13 >	84,80					
4	do, do, Kom, 01 kd, 10 * do, do, do, 08 uk, 17 *	98					
Tr. w.	ido do 12 nlc 22 s	97.60					
31/2	do. do. do. 87 v. tt. 90 »	86.60					
31/16		-					
25755	do. do. Sr. 125/ auf) >	=					
4	do. do. 80 %	93,	-				
302	do, do, 90 % + do, do, do, v.04 uk.13 do, do, v.05 = 14 do, do, v. 07 uk. 17 + do, do, do, v. 07 uk. 17 + do,	94,25					
Aca	de. de. v.05 * 14 *	9475	En				
4	do. do. v. 09 ak. 19 *	95,	Oe				
4	do. Kom. v. 08 uk. 18 *	95 50	de				
91.0	do. do. v.05 * 14 * do. do. v. 07 uk. 17 * do. do. v. 07 uk. 19 * do. co. v. 09 uk. 19 * do. Kom. v. 08 uk. 18 * do. do. v. 11 uk. 21 * do. Hyp. V. G. (Ant. Ct) *	97.	Oo Ne				
41.	190, 00, 00,	94.80	Oo Ga				
4	do, do, E, 25 > > 14 >	95,	Ho				
4	do. do. E. 23 * * 17 * do. do. E. 29 * * 19 *	95.60	Am				
4	do. do. E.30/31ak.b.20 .	89.50	Bel				
37/4	do. do. E. 26 * + 14 *	88.50	En;				
31/2 31/2	60, PhrB.E.I.8, Wil.22 - 69, Co. E. 23 - 14 - 60, Co. E. 23 - 17 - de, do. E. 29 - 19 - do, do. E. 30 Glalk.b.20 - do, do. E. 23 - 12 - do, do. E. 27, 18u.24kb - do, do. E. 17, 18u.24kb - do, Keinh. E. 1 kb ab04 - do, Kes. Satuk.b. 12 - do, Kes. Satuk.b. 12 - do. Kes. Satuk.b. 13 - do. Kes. Satuk.b. 14 - do. Kes. Satuk.b. 18 - do. Kes. Satuk.b. 14 - do. Kes. Sat	85.	Ho Ital				
	do, Kom. S. 3uk. b. 12 *	88.	Ott				
4	Rhein, HypB.Mb.ab02/07	103,	Run				
4	do. + 1912	95,40	Sch				
Reichsbank-Diskont 606 Weehs							
0000	tenders #1, 100: 163.65	41/6	Pa.				
Anti	w. Brissel Fr. 100 80 60 en . Lire 100 7- 0	She	Scl				
Long	HOIL & second at ma an	5% 5%	St.				
Mad		41/2/10	W				

2.5	Geldsorten.	Brief.	Geld.
5	Engl. Sovereig. p. St. 20 Francis-St.		20,38
5	do. Kr. 20 St. a	=	4.19
	Gold-Dollars p. Doll. Neue Russ.Imp. p.St. Gold al marco p. Ko.	28 00	\$15.75 4 2790
0	Ganzf, Scheideg. » Hochhalt, Silber »	28 04 85.	4
0 0	Amerikanische Notes (Doll. 5-1000) p. D.	80.70	18.70
0	Belg. Noten p. 160Pr. Engl. Noten p. 1 Lstr. Frz. Noten p. 100 Fr.	20.49	20.44
0	Holl. Noten p. 100 fl. Ital. Noten p. 100 fl. OestU. N. p. 100 Kr.	188,90 79.55 85.	168.80 79.45 84.90
0	Russ.Not.Or.p.100R. do. (1 n.3R.) p.100 R. Schweiz, N. p. 100 Fr.	80.95	80.85
-			

6. do. 1912	95,40	Schweiz, N. p. 100 Fr.	80,95	80.8
Reichsbank-Diskont 6%	Weehsel. In Mark.		rk	1201
Amsterdam . fl. 100 163 65 Antw. Britistel Fr. 100 80 60 Italien . Lire 100 7 - 0 London . Latr. 1 20 41 Madrid . Ps. 100 — NYork(3T.S.)D.100	67/6 57/6 67/6 57/6 41/27/6	Faris Pr. 100 Schweiz Fr. 100 St. Petersb. SR. 100 Triest Kr. 100 Wien Kr. 100 do Kr. 10.	84.821/4	\$16 449 643 640

Gesetzlich!

Sonntags ist das Atelier nur von morgens 9 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet,

Gesetzlich!

Sonntags ist das Atelier nur von morgens 9 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Auf vielseitigen Wunsch geben wir Jedem, der sich in der Zeit

vom 15. Mai bis 5. Juni

ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung wie Kaufzwang v. Rahmen usw. (auch bei Postkartenaufnahmen)

anzinson

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30×36 cm). der nachweist, dass unsere Materia-Trotz der billigen Preise Garantie für Heltbarkeit der Bilder.

1000 Mk. zahlen wir demjenigen, lien nicht erstklassig sind.

12 Vinites & Mark. #2 Kabinetts

n Mark.

Mittivod, 14. Mai 1913.

Bei mehr. Person, u. Gruppen ein kl. Aufschlag

Telephon 1986. Wiesbaden, Gr. Burgstr. 10. Fahrstuhl.

5 Mark. 12

Rollichnswände,

Baltonmöbel,

Franz Flössner, Wellrigftrage 6.

Verpackungen

einzelner Frachtgüter

und deren Abbolung u. Expedition

unter Versicherung, aowie größ. Einzelsendungen (Porzellau, Glas, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende

Leihkisten für Pianos, Hunde u. Fahrrader.

Bureau Nikolasstr. 5.

Täglich frischen

per Pfund 24 Pf.

la Limburger,

Baudfaje,

fowie alle Gorten Raje.

Wiolferei M. Schulz. Dorfftraße 27, Gneifenauftr.

OR IN IN

= Schmierfale

ettenmavera

-Wiesbaden

Giegtannen

12 Viktoria

12 VISIUS 2.00 Prinzess
für Kinder 2.00 Prinzess
Bei mehr. Person. u. Gruppen ein kl. Aufschlag

Telephon 382.

Markiftraße 11.

Bringe hiermit meiner werten Runbichaft gur Renntnis, bag fich meine Braut an meiner

in erfiktaffiger Pamen Ronfeftion beteiligt und ebenso bestrebt ift ihre Kundschaft in jeder Weise zufrieden zu stellen, wie ich es bisher getan habe. Sämtliche Zutaten werden angenommen

Garantiert guter Gig. - Gute Ausarbeitung. - Billige Breife.

S. Kron, A. Luppert, Damenichneiberei, Marftrage 25.

Bir fuchen für unfere Branchen (Beben-, Unfall-, haftbilicht- und Eterbelaffen ohne Unterfuchung, Rinder- u. Miereberforgungsberficherung) einen tüchtigen Fachmann als

für Biesbaben und Bezirf zu engagieren. Dessen Ansgabe würde es fein, tüchtige Bertreter, Inspektoren und sonstige Berufskräfte anzustellen, dieselben einzuarbeiten und ihre Tätigkeit zu beauflichtigen und zu leiten. Die Mittel zur Schaffung auch ber umfangteichsten Organisation werden von der Gesellichaft in ausgebehntem Dage jur Berfügung gestellt.

Die Stellung ift mit hohem Gehalt, Provisionen und Gewinnbeteiligung bes burch die Organisation erzielten Gesantgeschäftes botiert.

Bei Bejegung biefer Bafang tommen nur wirflich tuchtige Fachleute in Frage

Wilhelma in Magdeburg

Milgemeine Berficherung-Mitien-Gefellichaft. Generalagentur Cobleng, Marfenbilbdenmeg 26. Garantie-Hochdruckempfiehlt Marx, Mauritiusstr. 1. 961

- Telephon 3056.

Kein Laden, daher sehr billige Preise! Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum H.

JULIUS BERNSTEIN I, Etage & Michelenerg & . Etage.

bringt die Uebernahme des Alleinvertriebsrechtes ver= schiedener patentierter und gesetl. geschütter Artifel. Hohes nachweisbares Einfommen 5000 Mf. und mehr. nur geringes Rapital erforderlich. Intereffenten wollen fich melden Donnerstag, 15. Mai, bis 5 Uhr abends, Botel Wiesbadener Sof, Bim. 303, bei Bornemann.

> lärbereim Haushaltmit Braunsschen lärben! Millionenfach bewährt! 1 Bluse kostet 10 Pf. 1 Kleid kostel 75 Pf. bis 4 Paar Gordinen Rostra WPC wie neu aufzufärben. Ausdrücklicht fordere me Braunsschefarben in Päckchen mit Schleifen-Schulzmarke.

Internationales

Am Römertor I.

Ecke Langgasse. Telephon 3539.

Erledigt diskret und gewissenhaft an allen Platzen der Welt durch nur eigene, geschulte Beamte

Auskunfte

über Ruf, Churakter, Vermögen, event. Mitgift, Lebenswandel, Vorleben etc.

Cranitisangen jeder Art für alle Prozesse, spez-in Ehrscheidungen, Alimentation.

bei Tag und Nacht, bezügl. der Treue von Verlobten, Ehegatten, des Personals etc.

Aeltestes, grösstes, leistungsfähigstes Institut, welches seit ca. 10 Jahren unter der hervorragenden Leifung eines Fachmanns steht, welcher zuvor lange Jahre in England und Amerika tatig war und hat sich das Büre "Union" durch seine verblüffenden Erfolge in den größten Sensationsprozessen einen Weltruf erworben. Sommer-Ausgabe === 1913 ==== in handlichem Taschen-

Tagblatt-

Fahrplan

Format ist im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, ia der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 29, sowie in den Buchhandlungen und Papiergeschäften für 20 Pfg. das Stück zu haben.

Sichere Mottenmittel Progerie Machenheimer, Bismardring 1.

图 器 题

95,80 95,80 96,50 85,60 85,70

95,56 86, 96, 97, 2 88,60 97,80 88,60 94,70 95,40 97,50 88,86 97,50 88,86 97,60 88,86 97,60 88,86 97,80 88,86 97,80

97.70 85.90 97.50 98.16 08.50 92. 99. 91.50 91.50 91.50 91.50 88. inds. 109

96. 98.50 97 99.50 98.80 102.50 In Wa. 172 56 115.74 171 109. 138

3456 195.

4.19 215.75 4.2790 83. 18.76 80.60 20.44 81.95 68.80 79.45 84.90

80,88

\$65y 470's 650's 640

Donnerstar - Froitar - Samstag

kommen grosse Posten Strassenkleider zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Posten I bestehend aus Stoffen in Musseline, Frotté, Voile und Seide,

früher Verk. bis Mk. 45,

Posten II bestehend aus Stoffen in Seide, Foulard, Crepe de chine, Chiffon etc.

früher Verk. bis Mk. 68,

Posten III bestehend aus Stoffen in Seide, Crepe de chine und Chiffon etc., darunt. Modelle u. Modell-Kopien früher Verk. bis Mk. 195,

Die Kleider sind übersichtlich an Ständern geordnet,

Europ. Hof

Europ. Hof

orsich kommen!



in bester Ausführung von 750 Mk. an

für feineren Haushalt passend, inkl. Federbetten,

liefert Leinenhaus

Georg Hofmann

farb eleg. four stan Ghi hells

6.50 91 ca. 1 4.50

g el Trin Ruco

billic S. L Beti 15, Lad Still rad 2 Ribic R. Sibic fdrā Beti billic

großi leiter firak

Pap

im 8 wege unter rebfu

Langgasse 37.

Mm 16. Dag finden die Bahlmanner-Bahlen gum Brenftifden Abgeordnetenhause ftatt. Die Parteien bemuben fich um bie Gunft ber Babler. Die fogialbemofratische Partei labet alle Babler

auf Donnerstag, ben 15. Mai, abends 8% Uhr, in das Gewertschaftshaus, Wellritftrage 49, ein.

Tagesordnung:

Referent: Landtagskandidat Phil. Miller, Wiesbaden. ____ Freie Distussion.

> fozialdemofratische 3. A.: O. Witte, Bellripftraße 49.

empfiehlt

Blum's Flora-Drogerie.

Grosse Burgstrasse 5.

Jeber foll ben mabren Wert alter Zahngebisse erfahren. 3d jaffle von 1 bis 15 Mt. pro Zahn gebiffe in Gold, Blatin bedeut. mehr. Telephon 2433. Grosshuf Beiger 27.

Tolin Hor Opin my toff

Ollimonreant:

Lourge Www 20

Vorsichtige Hausfrauen schützen ihre Pelzsachen u. Winterkleider nur mit Apotheker Nascholds Antisetin gegen Motten. Antisetin alle bis jetzt bekannten Mottenmittel u. hat sich seit über 25 Jahren ganz vorzüglich bewährt. Beutel 10 Pf., Dtzd. 90 Pf. Alleinvertrieb: Drogerie Moebus, Taunusstr. 25. Tel. 2007.

Vorsicht! kommen!

Aus reinem Gebirgsquellwasser - Lieferung von 5 Pfund an.

Wieshadener Natur-Eiswerke Hench & Kaesebier,

Friedrichstrasse 39. - Telephon 217.

Grösstes Lager erstklassiger Fabrikate von Eisschränken -Eismaschinen. Ansertigung aller Arten Eiskühlanlagen.

881

Schirm-Reparaturen

Neubeziehen - Neuanfertigen. Kein Laden. Faulbrunnenstr. 7, I. Wüsten.

Drei billige Posten

nur In Schweizer Fabrikat K 193 Posten I

Schweizer Stickerei-Stoffe in schönen Mustern, Wert bis 1.70, nur m

Posten II

Schweizer Stickerei-Stoffe, 120 cm breit, / gestickt, Wert bis 3.50, nur m

Posten III

Schweizer Stickerei-Stoffe, 120 cm breit, bildschöne Dessins, Wert bis # 5, nur m Voil, farbig gestickt, die grosse Mode, 120 cm breit, nur m

vorzügliche Bellage zu Spargel, :: täglich frisch vom Rauch ::

per Pfund Mk. 1.80 in

Grabenstrasse 16, Bleichstrasse 20, Kirchgasse. 7.

fortwährend frijd)

Airmgaffe 58 am Mauritinöplag.

orsicht!

kommen!

Lingerie-Kleider Lingerie-Blusen

Lingerie-Kleider und Blusen

neue aparte Macharten aus Crepe neige und Crepe voile etc. in allen Größen, auch für Backfische, in

hervorragender Auswahl

für Blusen Mk. 550, 12, 24, 36 etc. für Kleider Mk. 25, 40, 70, 90 etc. HERTZ

Langgasse 20.

Täglich Eingang neuer Jackenkleider aus leichten Woll- und Waschstoffen.

KURHAUS WIESBADEN

Lustiger Abend

des Klavier-Humoristen und Improvisatoren William Schüff

und seiner Gattin Fran Therese Schüff-Delina.

Repertoire eigenen Genres.

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Santl. Städtische Kurverwaltung. Platze numeriert.)

Unter den Eiden. Telephon 860. Pächter: Josef Decker.

des gesamten Orchesters des Operetten-Theaters Wiesbaden unter Leitung des hier so beliebten Kapellmeisters Paul Freudenberg.

NB. Bei ungünstiger Witterung Konzert der Hauskapelle



el,

#

in

en

e 20,

S

Dlanner : Inrnverein Wiesbaben. Samotag, den 17. Mai d. J., abendo 81/3 Uhr, in unferer Turnballe, Blatter Straffe 18: F 421

Schanturnen der Damen- n. Madchen- Abteil. Rach b. Ech mturnen Zang. Ginlaftarten à 30 Bf. finb bei Sin. Fritz angel, Faulbrunnenftr. 13, g. b. Der Borftanb.

Anläglich unferes Königsichiegens findet am 8. u. 9. Juni er, auf unferem im Goldfteintal belegenen Schütenhaus ein

statt. — Es sollen ein Karnsell, Schießstand und Zuderwarenstand etc. aufgesiellt werden. Restettanten wollen sich alsbald schriftlich an Herrn Theodor Stengel zu Connenderz wenden.

Der Borftanb.

Triib gewordene

für Damen, herren und Rinder weit unter Breis. Darunter

Herren = Oberhemden jebes Stud Mt. 2,50.

Sächfifches Warenlager, M. Singer, 2 Ellenbogengaffe 2.

Eine frohe Botschaft

Sie können schlank werden

Jede Wiesbadener Frau

sieht heute für einen Pfennig täg-lich das Schuhwerk der ganzen Familie prächtig gepflegt und wetterfest poliert, wenn sie nichts anderes mehr verwendet wie Schuhcreme

Dem geehrten Publifum, Freunden und Befannten, jowie den werten Stammgaften und der Rachbaricaft teile höflichft mit, daß ich morgen Donnerstag, 15. Mai, bas Reftaurant

Bierhalle,

übernehme. Jum Ausschant bringe bas vorzügliche baberische Bier, hell und duntel, der Aichaffenburger Attien-brauerei, seiner Beine erfter Fermen. Empschie Diners zu Mt. 1.20, im Abonnement Mt. 1.10; ferner Diners zu 80 Pf., im Abonnement 70 Pf. Neichhaltige Frühstids- und Abendlarte.

Billard und Bereinsfaal vorhanden.

Um geneigten Zuspruch bittet

Telefon 4781.

3. Christian Wolfert, früber "Darmitabter Sof".

Dollen Sie sparer

so stellen Sie Ihren veralteten Gaskocher zur Seite u. kaufen sich einen modernen

Die Anschaffungskosten sind in kurzer Zeit an Gas verdient. Junker & Ruh-Gaskocher mit

- Original - Doppelsparbrennern -

und 2 Kochstellen von Mk. 11 .- an. :: Ausführl. Prospekte zu Diensten.

血

E.

Si

Gefi Bei Bei

febr Dr.

ii. berl

811 I

farb elea.

War Gir

6,50,

4.50,

F. P. C. I

rehfa Weiti

beliebtestes Mittel zur Regelung des Stuhlganges u Verhütung von Verstopfung für Erwachsene u. Kinder. Höchster Wehlgeschmack, milde, siehere Wirkung, ärztlich glänzend begutschtet und empfohlen.

Man hüts sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN-KONFEKT

Umtliche Unzeigen

Am 3. Juni d. 38., nachmittage 4 4 Uhr, wird auf bem Mathans in Biebrich bas Borbers haus, Sinterhaus, Geitengebaube, Bajdfüche, Urmenruhitrafe Dr. 24 bort, 3 ar 46 qm, 26,000 Mart wert, zwangsweise versteigert. F284

Wiesbaden, 6. Mai 1918. Ronigl. Amtsgericht, Abt. 9.

In unfer Dandels - Register B, Nr. 9, ist heute bei der Firma "Aftiengesellschaft Augusta Bistoria-Bad und Hotel Kaiserhof" in Wies-baden, die von der Generalversamm-lung am 1. Februar 1913 und dem Aufsichtskraf am 10., 26., 29. April und 2. Mai 1913 beicklossene Aende-rung des Geiellschaftsbertrages ein-netragen. Das Grundlapital zer-fallt seht in Borzugs- und Stamm-aftien.

Biesbaben, ben 5. Mai 1913. Rönigliches Amtsgericht, Abt. 8.

Röniglickes Amtsgericht, Abt. S.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 15. d. M., nachm.
2½ Uhr, veriteigere ich im Fandlokal Rengalie 22 swangsweite:

1 Hahrad, 1 Neiberschrauf, ein
Küchentisch, 2 Diwans, 1 Kähmalchine, 1 Negulator, 12 Kommobe,

1 Suegelschrauf, 1 Grammobhon,

1 Steinkrug, 2 Eisschräufe, 1 Bett,

8 Marmortische, 5 Rohrbänke,

22 Rohrfühle, 4 Garberobenstand,

1 Spiegel, 4 Bilder, 1 Uhr, ein
Büsett, 2 Gaslüster, 2 Borieren
mit Wessinglunge, 26 ovale

Tabletten, 18 Teeglasbalter, 44

Knderschielen, 42 Michtännden,

14 Sahnenschiffeln, 3 Kockenel,

24 Baffergläser, 5 Etreichbolztänder, 1 Kassensche, 1 Markie,

50 Schreidzeuge, 1 Ausstellasten,

1 Kassenschielt, 1 Markie,

1 Kassenschielt, 1 Markie,

1 Kassenschielt, 1 Markie,

1 Kassenschielt, 1 Markie,

1 Kassenschielt,

2 Sielati, Geerichtspollaseber.

öffentl, meiftbietend negen Bargahl. Sielaff, Gerichtsvollzieher, Dreiweibenftr. 6, 1.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 15. Mai 1913, nadmittags 23/2 Uhr, finbet im Bfandlofal, Gelenenftraße 6, bie Fortfebung ber Berfteigerung ber Schofoladewaren, Marzipan

Rafav, Rafes ufw. katt, defentlich gwangsweise meist-bietenb gegen Barzahlung. Wiesbaben, den 14. Wai 1913.

Mener, Gerichtsvollgieber, Rauentaler Strage 14, 3.

Rauentaler Strobe 14, 8.

Befanntmachung.
Donnerstag, den 15. Mai 1913.
nachm. 3 llbe, deriteigere ich zwangsweise im Siandlofoi Neugasse 22
hier: 1 Chaiselongue, 1 Spaten, ein
Rechen, 1 Lederiesse, 1 Sage, ein
Silberichrant, 2 Rollen Drabt, die
Silberichrant, 2 Rollen Drabt, die
Fiberich, 3 Sosae, 6 Sessel, 5 Vertifas,
2 Lister, 1 Schreibtisch, 4 Diwans,
2 Kladiere, 2 Bilder, 2 Ständer, ein
Lehnitust, 1 Fahrrad, 1 Kordens,
1 Tisch, 3 Büsetts, 1 Banduhr,
22 Kischen Bigarren, 1 Plurtoisette, 1 Bartie seere Säde.
Beriteigerung der Flurtoilette
boranssichtlich bestimmt.
Wiesbaden, den 14. Mai 1913.
Oedes, Gerichsballzieder,
Rheingauer Str. 6, 2.

Bestanntmachung.

Befauntmachung.
Der Fluchtlinienplen- über die Absänderung der Augnsta-Bistoriastraße bat die Austimmung der Ortsbolizeisbesorde erhalten und wird nunmehr im Nathaus, 1. Obergeichoft, Zimmer Kr. 38s., innerhalb der Dienstitunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt. Dies wird gemäß haben des Kuchtlinien-Geseiches dam 2. Juli 1875 mit dem Bemerfen hierdurch besannt gemacht, das Einwendungen gegen den Flan innerhald einer vierwöckigen, am 6. Mai 1913 beginnenden und mit Absauf des A. Juni 1913 erdigenden Aussichlußfris dem Magistrat schriftlich anzudringen find. Befauntmadjung,

Wiesbaben, ben 2. Mai 1913. Der Magiftrat.

Nichtamtliche Unzeigen

on der Reise zurück

Dentist Spiesberger.



aus echtem Leder, eigene pr. Arbeit v. 100 Mk. an. Gebr. Leicher, Oranienstrasse 6.

Damen-Friseur Dette, Michelsberg 6.

Shampoonieren, Frisieren, Manikure.

Erstklassige Bedienung.

Billigste Preise.

Reitbahn Wild,

Schiersteiner Str. 54. Tel. 849. Reiten für Damen und herren gu billigen Breifen.

Große Auswahl Reit- und Wagenpferde, mehrere Gine u. Bweifpanner für Beichaftemagen billig.

M. Stillger, Häfnergasse 16. Krystall — Porzellan Steingut - Luxuswaren. Ausstattungs - Migazin für Hotels, Pensionen, Restaurants. 810 Spez.: Braut-Ausstattungen.

Das Befte bom Beften finden Gie aus täglich 2 mal friicher Zufuhr bei

Telefon 6533 BOM Caalgaffe 38 nahe Taumisfir. Berfand nach auswärts.

Calcium Brot

W. Maldaner, Marktstrasse 34.

Damen-Bart. Binnen 6 Minuten entfernt Bernharbt's

Enthaarungspomade jeben läftigen haarmuche b. Gefichts und ber Arme gefahr- u. fchmerglos A Glas Mt. 1.50. Zu haben bei: Adolf Hassenkamp, Apothi, Med.— Drogerie Sanitas, Mauritinsfit. 5, neben Walhalla.

Jest ist es Zeit! Die Commerfproffen gu befampfen.



(patentamti, Commer iproffen, Connene brand, branne Saut u. gelben Tent Edt Flafon à 1 Mart

Aenderungen sofort. Massanfertigung in 12 Std.

Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert,

Nr. 365

u. 6470.

in Apotheker BlumsFlora-Dregerie

Gr. Burgftrage 5. Telephon 2493. Wangen mit Brut

fowie famtl. Ungeziefer vernichte ich u. Garantie. S. Sartsrius, Kammer-jager, Yorfftraße 5.

Fernsprecher

Schubkonfum, 10 Rirchgaffe 19.



find in Salbiduben gum Anopfen und Schnftren fest eingetroffen. Elegantefte Formen und Kombinationen.

Anopfidithe ans brann. fft. Bogtalbleber, and Ladleber m. Chevreaux-Einf. Anopfichube mit Stoff-Giniag, Knopfichube, Lad mit mattem Giniag (ichid und gebiegen) für 8.50, 10.50 u. 12.50.

Befichtigung erbeten. Schubkonfum, 3010 Telephon 3010. - 19 Rirchgaffe 19. -

Billetteklingen

(auch beutiche) ichleift gut und billig Ph. Krämer, 26 Langgaffe 26.

Dängemittel Jentu. Fußbobenöl p. Schoppen 35 Bf. Glanzölfarbe Bfund 45 Bf. Beiter Büchlenlack Kilo 1.40 Mf. Farbhaus Sis, 31 Mehgergasse 31. Biano mietweise billig abzugeben. Off. u. 28. 1 an den Tagbi. Berlag. Ital. Geige zu verfaufen Dobbeimer Gtraße 68. 3 lints.

Adler=Aluto,

4-301., 8/16 P. S., offen, mit Glasich. Berbed, wenig gefahren und in tabellofem Buftanb preismert zu verlaufen. Offerten unter E. 1218 an D. Frenz, Wiesbaben.

warning! 3 Miemand werfe atte, and jerbe. Gebiffe weg. Bable bafür nache weistich bie bochften Breife. :: Metsterg. 15, Rosenfeld.

Raufe auch alt. Gold, Platina u. Gilber. Altertümliche

türtifche Chale, auch in für Commier gefucht. Offerten unter E. 75 an ben Tagbi.-Berlag.

Genchtshaar - Wargen werben burch Eleftrolnfe für bauernb entfernt. Juftitut für Edinheitepflege, Bebergaffe 11, 2. Rut, fur Damen! Louise Siekmöller.

Auto vermietet Telephon 6195.

Roch 2—3 Touristen von herrn für icone Touren gefucht. Off. u. "Fourift" bahnpoftlagernb.

J. Hertz,

Languasse 20. K 193

Maler und Unftreicher, Edriftenmaler (j. Anfänger) empf. jid v. bester Ausj. n. bill. Berechn. Walramstr. 8, 11.

Derjenige Herr,

welcher sich erboten hat, am ersien Felertag bei ber Schlägerei in der Schwalbacher Str. für den bon den Schwalenten zu Boden geschlagenen Mann zu zeugen, wird gebeten, bei Rübsamen, Kellerstraße 25, Bart.

Gewandte Aorrelpondentin

(Maidinenidreiberin) mit langiahr. Erfahrung ge-fucht. Schriftl. Offerten

Leinen-Induftrie Baum.

Junger Mann,

möglichft nicht über 18 Jahre, für bie Expebit, e. taufmann Bureans fofort gefucht. Off m. Geb.-Anfpr. n. ft. 758 an ben Tagbl.-Berlag.

Berloren

gold. Rettenarmband auf b. Begg Aarstr., Chausserhaus, Schlangenbad. Geg. Bei, von 10 Mt. absug. Punbbureau, Friedrichstrafte. Silberne Damenuhr

mit gold. Kette verloren vom Koch-brunnen bis Langgasse. Abzug. geg. Belodnung Spiegelgasse 4.

Broiche mit herrenbilb verloren Sonntagabend v. Gewerfichaftshaus b. Bellripftr., Schwald., Friedrichftr., Auranlagen n. der Gartenftr. Richt ichr wertwoll, aber Andenten Finder Belohn. Abgug. Gartenftraße 19.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Rocke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfa hsten bis zum allerfeinsten Genre, K171

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Berloren am 1. Feiertag ein gold. Ketten-Armband auf dem Wege nach Bierstadt u. Bierstadter Sobe, Abzugeben gegen Belohnung Eltviller Straße 8, 2 r. B10138

Berl am 1. Feiertag ein fl. braun. Sanbrafchen. Inbalt: ein neues Gebetbuch u. verichieb. Andenten an Mariental, Gegen Belubn. abaugeb. Mainger Strafe 160, bei Stort.

Enla-Uhr mit Chateleine verloren. Gegen fehr gute Belobn, abzugeben Funbbureau

Berloren

filb. Stollier m. grun. u. weiß. Stein, v. Schlangenbad-Neuborf. Schierftein. Geg. g. Belohn. abzug. Fundbureau.

Berloren

ein länglicher Brillantring mit drei Steinen. Gegen Belohnung abzug. Dambachtal 24.

Brillant=Armband

verloren. Gegen bobe Belohnung abaug, Raifer-Friedrich-Ming 34, 2,

Gin Blüichplaib verloren, Gegen Belahn. abs. Ludwigitraße 6.
Gelber Glacchandschuh u. Theater-Borkell. Götterdanmer, verl. Gegen Belahn, absus. Räh. Tagbl. Berl. To Zehrm stehen geblieben, Gustav Grtel (C. W. Boths Rachf.), Langa.

Lieraihl.

Gingeliefert: 1 beuticher Schäfer-bund, weibl.; 1 Rehpinicher, ichwars, Pliibe. F419

Sugeflogen grüner Bapagei Glienbogengaffe 7, Borberhaus 1.

Jamilien-Nachrichten

Berwandten, Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag mein lieber Mann, unfer guter, treuforgenber Bater, Derr

Bonifazius Engelmann

gestern im Alter von 65 Jahren ploplich verichieben ift. Die trauernb. Sinterbliebenen

Frau Margarethe Engelmaun, geb. Berpel, nebft Rinbern.

Bicobaden, 14. Mai 1913. Die Beerbigung findet am Freitag, ben 16. Mai, nachm. um 3 Uhr, bon ber Leichen-halle bes Subfriebhofs aus Statt.

Todes - Angeige.

Seute morgen 71/2 Uhr verschied ploplich und unerwartet infolge einer Operation mein lieber, unvergesticher Mann, Sohn, Bruber und Schwiegerfohn,

Herr Gbergahlmeifter a. D. Rechnungerat Ang. Wendt.

> Die trauernben hinterbliebenen: Johanne Wendt, geb. Wenhold. Johanne Wendt, geb. Comade. Dttille Meher, geb. Wenbt. Muna Wenhold, geb. Contorins.

Bierftadt, holomunden a. B., Brannichweig und Aurich 3. D., ben 13. Mai 1913.

Die Beerdigung und Trauerseler sindet am Freitagnachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Bierstadter Friedhofes aus statt. Kranzspenden und Kondolenzbesuche im Sinne des Berftorbenen bantenb verbeten.

Danksagung.

Für bie vielen Beweife herglicher Teilnahme bei unferem unerfestlichen Berlufte fagen wir Allen, befonbers bem herrn Raplan Gein, ben herren Lehrern und Mitichulern fur bie vielen Rrangs und Blumenipenben, fomie allen Denen, die ihn gur letten Rube geleitet, innigften Dant.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

Familie Buff.

Wiesbaden, ben 14. Mai 1913.